

Chronologie

der

Daten

zur Entwicklung der

P O S T

auf dem heutigen Gebiet

der Stadt Dortmund

unter Einschluss
der Stadtentwicklung

sowie

allgemeine Grunddaten

über die

POST

in Deutschland

für die Zeit

vom

Jahr 755

bis zum

31.12.1995

Chronologie

- 0755 00. 00. Syb Erste Erwähnung „sigiburgum“ - Syburg
 0801 00. 00. Sal Erste Erwähnung „salem-salahem“ - Salingen
 0820 00. 00. Pers Erste Erwähnung „perricbeci“ - Persebeck
 0836 00. 00. Dtmd Erste Erwähnung des Hellweges, er liegt auf der 81-m-Isophypse, durch Überfall auf Hl. Vitus auf dem Weg nach Corvey;
 0860 00. 00. Huck Erste Erwähnung „hukretha“ - Huckarde

- 0880 00. 00. Dtmd Erste Erwähnung des Namens (Dortmund) im Urbar des Klosters Werden mit dem Text:

**„In throtmanni liber homo arnoldus
VIII denarios nobis solvit“**

(der Bürger Arnold schuldet uns VIII Denare = Preis für ein Schwein)

Die Urkunde ist noch im Original vorhanden.

Diese Jahreszahl wurde im Jahr 1980 offiziell von der Stadt Dortmund angenommen, da die Datierung im Urbar zwischen den Jahren 877 und 884 zu finden ist.

Der Name „Dortmund“ findet sich in dieser Schreibweise erst nach vielen Jahren.

Bisher bekannte Schreibweisen (Vorläufer) für den Namen „Dortmund“:

throtmennia; thortmanni; thirtmanni; thrtmanonie; thortmanne; thormonia; thertmanni; trutmunde; throtmunde; trutmunia; trutmenni; trutmanna; drutmunne; drutmunni; drutmanna; dortmunde; dorpunde; Dertemund; Dertemonde;
 Tremonia: lat. *trias Moenia* = Drei-Mauer-Stadt (?)

platt: *Düörm; Düörpm; Düörpm*

- 0882 00. 00. Böv Erste Erwähnung „bovinkhusun“ - Bövinghausen
 0882 00. 00. Dorst Erste Erwähnung „dorstidfelde“ - Dorstfeld
 0882 00. 00. K'lin Erste Erwähnung „linni“ - Kirchlinde
 0882 00. 00. Meng Erste Erwähnung „megnithi“ - Mengede
 0882 00. 00. Oesp Erste Erwähnung „tospelli“ - Oespel
 0882 00. 00. Wam Erste Erwähnung „unomomanha“ - Wambel

- 0899 05. 14. Dtmd In der Schenkungsurkunde im St. Gereon-Stift zu Köln findet sich erstmals das Wort „trutmania“ (für Dortmund) mit einer exakten Datierung.

- 0899 05. 14. Apl Erste Erwähnung - Aplerbeck
 0928 00. 00. Dtmd Erstmals als „locus, curtis, burgum“ bezeichnet
 0928 04. 13. Eich Erste Erwähnung „enchova“ - Eichlinghofen
 0928 04. 13. Men Erste Erwähnung - Mengede
 0953 04. 03. Dtmd König Otto I. feiert Ostern in Dortmund.
 0980 08. 25. Brack Erste Erwähnung - Brackel
 0989 00. 00. Kör Erste Erwähnung - Reichshof Körne
 1050 00. 00. Mar Erste Erwähnung - Marten
 1074 01. 18. Dtmd Durch eine Schenkung König Heinrich IV. erhält die Stadt die Zollfreiheit

1100

- 1123 00. 00. Net Erste Erwähnung - Nette
 1150 00. 00. Kley Erste Erwähnung „cleige“ - Kley
 1150 00. 00. L'dor Erste Erwähnung „minor tremonia“ - Lütgendortmund
 1152 00. 00. Dtmd Erstmals erscheint die lateinische Form „tremonia“ des Wortes Dortmund
 1158 00. 00. Der Erste Erwähnung - Derne
 1170 00. 00. 000 Ältester erhaltene Brief in Deutscher Sprache: Der Tegernseer Liebesbrief (Abs./Empf. unbekannt) aus der Sammlung des Mönchs Wernher von Tegernsee
 1176 00. 00. Söl Erste Erwähnung „sulde“ - Sölde
 1176 00. 00. L'hor Erste Erwähnung - Lindenhorst

- 1189 00. 00. Kurl Erste Erwähnung „curlare“ - Kurl
 1198 08. 08. Hör Erste Erwähnung - Hörde (Herren von Hörde im Gefolge König Otto I.)

1200

- 1200 00. 00. Dtmd Der Ort wird erweitert und erhält eine neue Stadtmauer
 1220 00. 00. Bar Erste Erwähnung - Barop
 1220 00. 00. Ben Erste Erwähnung - Benninghofen
 1220 00. 00. Berg Erste Erwähnung - Berghofen
 1220 00. 00. Bod Erste Erwähnung - Bodelschwingh
 1220 00. 00. Deu Erste Erwähnung - Deusen
 1220 00. 00. Ell Erste Erwähnung - Ellinghausen
 1220 00. 00. Lan Erste Erwähnung - Lanstrop
 1220 00. 00. Lich Erste Erwähnung - Lichtendorf
 1220 00. 00. West Erste Erwähnung - Westerfilde
 1220 00. 00. Wick Erste Erwähnung - Wickede
 jeweils in der großen Vogteirolle des Grafen Friedrich von Berg-Altena-Isenberg
 1229 00. 00. Dtmd Die Dortmunder Kaufleute Ermbrecht und Albrecht schließen einen Vertrag mit dem Fürsten Davidowitsch von Smolensk
 1248 12. 23. Dtmd Handelsverträge mit Holland; Seeland.
 Älteste Handesprivilegien für Dortmund
 1249 00. 00. Dtmd Älteste Erwähnung des Geschlechts der Grafen v.d.Mark
 1250 00. 00. Dtmd Dtmd-Bürger werden in Lübeck, Wismar, Rostock, Danzig etc. erwähnt
 1259 01. 00. Holt Erste Erwähnung - Holthausen
 1292 10. 25. Dtmd Brief König Adolf an die Stadt (Urkundenbuch der Stadt Dtmd) erwähnt
 1293 01. 19. Dtmd Erwähnung von Dtmd-Bürgern in London
 1296 00. 00. Dtmd Erste Erwähnung von Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet durch eine Einbürgerung des „Konrad, Kohlenkuhler“ aus Schüren
 1299 12. 02. Dtmd Brief König Albrecht an Stadt (Urkundenbuch)

1300

- 1302 03. 10. Dtmd Bürgerschaftsbrief von Dtmd nach Rügen (Urkundenbuch) nachweisbar
 1303 00. 00. Dtmd Dtmd-Kaufleute in London schreiben „Dertemund“; „Dertemonde“ als Bezeichnung ihrer Heimatstadt
 1321 00. 00. Dtmd Briefe von Dtmd nach Lund und Strausberg nachweisbar
 1333 00. 00. Dtmd Von 1302-1333 gehen nachweislich 78 Briefe ab Dortmund

1337 06. 07. Dtmd Laufzeit eines Briefes von Brügge nach Dortmund: 3 Tage (07.06.-10.06.)

1340 08. 15. Hör Hörde erhält Stadtrechte durch Konrad v.d. Mark

- 1350 00. 00. Dtmd Der Reichsadler wird in das Stadtwappen aufgenommen
 1371 05. 06. Lich Erste Erwähnung - Lichtendorf
 1389 11. 20. Dtmd Nach der großen Fehde bleibt Dtmd immer noch Freie Reichsstadt

1393 00. 00. Dtmd Beglaubigungsschreiben für Wolter Schwind, der von der Stadt in Sachen Heinrich Bimmers den nachfolgenden Brief überbringt, an die Städte Köln, Mainz, Frankfurt, Bonn:
*„Credencia. An dey stede Colne, Meygence, Vrankenvort, Bunne:
 Vrontlike grote mit unser deynste to vorgescreven. Sunderlix leyven vrunde, wy senden an uch Wolter den Swynden, unser Deynre, brecgere dissas breyffs, unde bidden uch vruntliken, wat hey ju up desse Tid seget van Hinrike den Bemmere, dat gii eme des gensliken geloven willen geliick uns selven, unde willen dar dat beste to don, alse wy uch sunderlix wol to betruwen. Unde latet uns dat alle wege vordeyen war wy kunnen und mogen.“*
 (Briefbuch der Stadt Dortmund 1392-1395)

1393 00. 00. Dtmd Die Dortmunder Bürgermeister Albert Swarte und Hermann Clepping legen dem Rat eine Kostenrechnung für die Jahre 1393 und 1395 u.a. (Brief-)Boten für die Stadt :

*„anno domini 1393 et 95
Item ind jaer 95 hebbe wy ut gegeven broder Thidemanne Walen dat hey to Soest reet an heren Wilhelme Freseken 1 flor.
Item do hey reet to Rekelinchusen an den bishop van Colne... 1 flor.
Item mester Diderike gedaen do hey to Colne reet to tergelde . . . 3 flor.
Item vor kost und vor manigerleye boden (Boten), dey breve (Briefe) an dey stad hebben gebracht, und unse boden weder gesand an heren, ritter, knechte und stee-de, van boden lone . . . 24 flor. 20den. et 7 ½ sol.*

1397 05. 31. Kurl Am Lehenstag nimmt auch der Pfarrer von Kurl teil

1397 08. 24. Brün Dietrich v.d. Vitinchove vermachte „den hoff to Brunynchusen belgen oppe der strate in dem krespele t sunte Reynoldi“ an Johann v. Volmarstein: gemeint ist die alte Straße von Dtmd über Brünninghausen nach Herdecke

1400

1400 00. 00. Bar Erste Erwähnung „lutyken Badorpe“ -Klein-Barop-

1401 00. 00. Dtmd Nachweisb. „Brief-Verkehr“ mit:Köln, Münster Paderborn, Danzig, Cleve, Lübeck, Riga, Soest, Brügge, Wesel, Bremen, Frankfurt am Main, Minden, Herford, Stralsund, Arnsberg, Osnabrück, Utrecht, Zwolle, Deventer, Campen, Essen, London

1402 04. 15. Dtmd Der Wert des Dortmunder Zahlungsmittels „Denar“ wird von der Stadt festgelegt, und zwar:

*„Anno domini secundo sabbato jubilate.
Osenbrucgesche penninghe hadlen XXXVI sh. I mark silves Munstersche penninghe haldet XXXVI ½ sh. I mark. Merkesche mid den bomekene XXXIV ½ sh. I mark. Merkesche mid den compasse XXXVI sh. I mark. De witte penninghe mid den stenen unde mit den veir lewen der weget XCIX I mark unde haldet XII lot myn I veirlingh, halden XXXVII sh. I mark sivers. Merkesche, de men nu nye slet, XLII sh. IIII den. I mark“*

Zahlungen waren also recht kompliziert

1406 11. 24. Dtmd Dortmunder Bote Johannes Vellage fordert von der Stadt für die Beförderung eines Briefes mittels Reitboten von Paderborn nach Dtmd einen Lohn von 4 Schilling. Später wird Vellage auf seinem Ritt (als Bote!) gefangengenommen und stirbt trotz umfangreichen Briefwechsels der Stadt Dtmd über seine Freilassung in der Gefangenschaft

1429 10. 28. Dtmd Brief aus Danzig an Stadt Dortmund

1444 00. 00. Dtmd Der Bürgermeister Albert Klepping erhält einen Brief, der ihn vor dem herannahenden Feinde warnt. Er beachtet den Brief nicht, behält ihn ungeöffnet in der Tasche, trinkt, wie jeden Abend im Weinhaus seinen Wein. Danach ist alles zu spät: Die Soester Fehde bricht aus. Dortmund kämpft auf der Seite des Erzbischofs von Köln gegen die Stadt Soest und den Herzog von Kleve-Mark und erleidet eine schwere Niederlage. Dtmd verliert die Fehde und 350 Soldaten. Klepping wird abgesetzt.

1448 07. 13. Dtmd Brief von Dortmund nach Danzig ist nachweisbar

1450 00. 00. Dtmd Erstmals wird eine „Straße“ in Dortmund, und zwar der Ostenhellweg „gepflastert“, durch den das Vieh getrieben und die Abwässer noch eingeleitet werden

1452 00. 00. Dtmd Neueinrichtung eines Botendienstes Coeln-Aachen-Dtmd; wegen der hohen Kosten aber bald wieder eingestellt

1453 00. 00. Dtmd Laut Botenbuch der Stadt Frankfurt/Main geht ein Bote auf seinem Cours u.a. über Dortmund „Caspar Braun so die Ausschreiben ghen Coeln, Aach und Dortmund getragen verehrt...“

- 1490 07. 14. 000 Erste Erwähnung der Post in Deutschland durch Kaiser Maximilian I. Beginn der offiziellen Post.
Quellen:
Schreiben Maximilians I aus Enns an Stadt Speyer;
Tiroler „Raitbuch“ „...Johannetn Daxn (Taxis) Obristn postmaister..“;
Chronik der Stadt Memmingen:
„In disem jahr fiengen die Posten an bestellet zu werden/auß Befelch Maximiliane I. deß römischen Königs/von Oesterreich biß in die Niderland/in Franckreich/und biß nacher Rom. Es lag allweg 5 Meil wegs ein Post von der andern. Einer ...mußte alle stund eine Meil/das ist zwei stund weit reiten/oder es ward ihm am lohn abgezogen/und musten sie reiten tag und nacht: Also kam offft in 5 tagen ein brieff von hier biß nacher Rom.“

1500

- 1500 00. 00. Dtmd Auf der „Romwegkarte“ des Erhard Erzlaub „...von eyner stadt zu der andern durch deutsches landt“ ist Dtmd noch nicht verzeichnet
1513 00. 00. Dtmd In der Straßburger Itinerarsammlung ist auf der Route 30 Köln-Arnsberg erstmals die Stadt „Dortmund“ verzeichnet
1539 00. 00. Dtmd Im Verzeichnis der Post-Routen ab Hessen-Cassel ist Dtmd nicht verzeichnet
1552 06. 01. Kurl Kurler Eingessene werden erstmals geladen
1559 07. 10. 000 Erste Erwähnung einer „Reichspost“ in Urkunde Kaiser Ferdinand I. für Seraphin von Taxis dem Jüngeren
1567 00. 00. Bra Brackel und Lünen werden an die Grafschaft Mark abgetreten
1570 00. 00. 000 Die „Reichspost“ der deutsche Fürsten tritt in Kraft

- 1572 00. 00. Dtmd Älteste gedruckte Stadtansicht von Dtmd durch Braun und Hogenberg. Zu erkennen sind Giebel und Dächer; 6 Tore, 14 Türme; 3,3 km Wälle und Mauern umschlossen in Gebiet von 74 Hektar

- 1580 00. 00. Dtmd Im „Itinerarium Orbis Christiani, Wegweiser des gantzen Christentums“ einem Reisehandbuch „Deutschland“ ist Dortmund vermerkt
1585 07. 14. 000 Lamoral von Taxis wird zum General-Postmeister ernannt
1595 00. 00. 000 Kaiser Rudolf II. ernennt den Freiherrn Leonard von Taxis, dessen Vorfahren General-Postmeister in den Burgundischen Niederlanden waren, zum General-Reichs-Postmeister und das Postwesen als kaiserliches Regal.
Die taxisschen Posten verlieren ihre Eigenschaft als Privateinrichtung und werden zu kaiserlichen Posten
1596 00. 00. 000 Kaiser Rudolf II. erläßt eine Allgemeine Postordnung
1597 00. 00. 000 Das Posthorn steht aufgrund einer Verordnung Kaiser Rudolf II. nur den Postillionen der Thurn und Taxisschen Posten zu
1597 00. 00. 000 Das schwere Leben der Boten (Bericht an Kaiser Rudolph II.):
„In Kriegs- und Pestilenz-Läufften haben die Boten ihr größtes Fieber, sintemahl es dann nirgend mit ihnen fortwill, sondern werden überall aufgehalten, die Brieffe und Geld genommen, die Haut vollgeschlagen und was dergleichen Unfälle mehr sind.“

1600

- 1606 00. 00. Dtmd Aus dem Bericht des Lübecker Ratsherrn Brockes (Gesandtschaft der Hansestädte auf dem Weg zum Hof König Philipps von Spanien):
*„...mit 5 Kutschen und Bedeckung gings von Hamburg nach Bremen, Osnabrück, Münster, Hamm, DORTMUND, Hagen.
...schon bei Osnabrück wurden die Straßen wegen streifender Spanier, Holländer, Braunschweiger unsicher“ und „...von Hamm sein wir den folgenden Tagk, war 5. december, passiert auf Camen bei Unna, durch das Torff Wickedden, Asseln, Bracke, und hatten denselben Tagk nicht gering pericull wegen einer Kompanie Reuter, so alda abgedanket wart und sich den abend noch binnen Dortmunde durch bösen unfletigen (Hell-)Wegk...“*

„...damit schieden wir den 7. dec. aus Dortmunde, befunden aber einen solchen bergigen, engen, tiefen Wegk, das wir nicht unsere Pferde zween neben einander vor dem Wagen gebrauchen konnten...“

1610	00.	00.	Dtmd	Detmar Mülher fertigt eine Karte von Dtmd an: Als ältester Stadtplan von Dtmd erhalten geblieben
1618	00.	00.	000	Beginn des 30jährigen Krieges durch Prager Fenstersturz
1627	00.	00.	1	Neueingerichtete Botenpost von Münster nach Gevelsberg führt über Lünen und Dortmund
1629	00.	00.	1	Erste Erwähnung Dtmd auf einem Postcours der Thurn und Taxisschen Post
1638	00.	00.	000	Die Postangehörigen werden unter den Schutz Kaiser Ferdinand III. gestellt
1644	00.	00.	000	Das Reich der Thurn und Taxisschen Posten zerfällt
1646	04.	21.	Lün	Ein neuer Postcours von Memel über Berlin nach Cleve führt über Lünen an Dortmund vorbei. Begründung für die Neuanlegung: <i>„...weil zuvörderst deren Kauf- und Handelsmanne viel daran gelegen...“.</i>
1649	00.	00.	Lün	Eine neue Reitpost Berlin-Cleve führt über Lünen, und wiederum an Dtmd vorbei
1655	00.	00.	Lün	Die Reitpost Berlin-Cleve (über Lünen) verkehrt 2x wöchentlich (von Cleve nach Memel in 10 Tagen)
1657	08.	16.	1	Nachweislich keine eigene Post in Dortmund, da die Stadt Dortmund den Postmeister in Lippstadt ersucht, ihr Zeitungen wenigstens bis Unna zu entsenden, die dort von Expressen abgeholt würden (Ratsprotokoll v. 16.08.1657)
1665	00.	00.	1	Die (Kanzlei-)Botenpost Münster-Gevelsberg (über Dtmd) wird in eine Reitpost umgewandelt
1665	00.	00.	Lün	Die bischöfliche Reitpost Münster-Coeln führt über Lünen
1666	00.	00.	Dtmd	Durch den Vertrag von Cleve erhält das heutige Ruhrgebiet seine territoriale Gliederung
1668	00.	00.	Lün	Die neue Personen-Post Münster-Bochum-Düsseldorf führt über Lünen
1669	00.	00.	1	Kaiser Leopold I. verbietet der Post, Edelmetalle, Kleinodien, Juwelen, Edelsteine und Spitzen zu befördern
1671	00.	00.	000	Erstmals erhalten Uhren auch Minutenzeiger
1680	00.	00.	Well	Ein Bote erhält auf dem Limburger Postweg für die 32 km von Wellinghofen nach Hohensyburg und zurück 18 Stüber (=72 Pfennig) als Lohn
1690	00.	00.	000	Briefgeheimnis wird deutsches Reichsgesetz!
1691	00.	00.	1	Erstmals Postmeister mit Namen in Dtmd erwähnt: Kaiserlicher Postmeister J. Sölling im Thurn und Taxisschen Unterpostamt in Dortmund (T&T-Archiv, Postakte 1165/1)
1692	00.	00.	Lün	Ein neuer Postcours: Fahrpost von Berlin nach Cleve über Lünen (und wieder an Dtmd vorbei) Die preußischen Fahrposten hatten anfangs Sitzplätze (kein Verdeck, ungepolsterte Sitze ohne Lehne) für 4 Passagiere und 1 Postillion
1694	00.	00.	1	J. Sölling wird erneut erwähnt, und zwar als Handelsmann, Postmeister und des Rats Erbsasse (im HauptstaatsArch Dssd; Reichskammergericht Nr. 761, Prozeß Erben Rodberg ./Rat der Stadt Essen) ... Außerdem findet sich im Häuserbuch der Stadt Dtmd ein Postamt vor der Westenförte außerhalb der Stadtmauern (dadurch nicht durch Torschluß behindert). J. Sölling erhielt zum Bau des Posthauses 200 Rt. (Reichsthaler)

				J. Sölling starb am 7. Januar 1698 und wurde von seinem Sohn Wilhelm Gerhard (9 Jahre alt!) beerbt. Handlungsbevollmächtigte war wohl seine Mutter, geb. Barop, die den Bürgermeister Himmelreich in 2. Ehe heiratete
1695	00.	00.	000	Die preußischen Postwagen erhalten erstmals ein Verdeck „...von grüner, gewächse-ter Leinwand...“
1698	10.	17.	000	Kaiser Leopold I. erläßt die Reichs-Post-Ordnung, die 1713 erweitert wird und bis 1806 gültig war; sie enthält in 20 Abschnitten alle wesentlichen Bestimmungen für Verwaltung und Betrieb der Posten
1699	00.	00.	000	Taxen (d.h. Gebühren) werden vereinheitlicht Personengeld bei 30-80 Pfund Freigepäck: 3 Groschen für die (Post-)Meile (rund 7.500m) zuzüglich pro Station 6 Groschen Trinkgeld für den Postillion
1700				
1700	00.	00.	1	Die erste Poststation ist um 1700 für Dtmd nachweisbar. Häuserbuch der Stadt Dtmd: „Westenhellweg 125 Flur 16; Nr. 219; Gr. 1,20 a; Front 7 m; Tiefe 16 m; Kat.Nr.: 1333; Grundb.: Whs. a.d. Westenhellweg zw. Chirurg Giesenkirchen und Gottschalk, nachher Kromberg jetzt Siegebogen. gesch. 250 R.p.C.; Name: Das Posthaus“
1700	00.	00.	000	Handel und Posten gegen Ende des 18.Jahrhunderts (Auszug einer Bewertung): „Der Landtransport gilt gewöhnlich als recht ungenügend. Die Straßen werden jahrhundertlang mehr oder weniger im Naturzustand belassen. Dennoch ist die Unzulänglichkeit nur relativ, denn dem Güterverkehr von gestern entspricht auch eine Wirtschaft von gestern. D.H., Wagen, Saumtiere, Boten, Posten, Post-Stationen haben sich im Hinblick auf eine ganz bestimmte Nachfrage zu bewähren ... außerdem kommt es durch die schleppenden Postverbindungen zu Verzögerungen in der Auftragserteilung und -ausführung...“
1701	01.	18.	000	Erhebung des Kurfürstentums Brandenburg zum Königreich Preußen
1701	07.	01.	000	Friedrich I. verbietet, daß die Post-Meilensäulen (auf denen die Entfernungen ange-geben sind) zum Schleifen von Messern, Äxten und Sensen benutzt und dadurch beschädigt werden
1704	08.	10.	000	Das General-Postamt richtet erstmals eine Post-Unterstützungs-Kasse für Postillione ein, um ihnen bei Pferdeverlusten Hilfe gewähren zu können
1706	00.	00.	1	In einem Rechtsstreit wird in Dtmd genannt: Brinkmann Wirt im Posthaus
1706	08.	15.	1	Geburt des späteren Postmeisters Johann Joachim Potgieser, gestorben am 27. Juli 1780 zu Dortmund als Kaiserlicher Postmeister, Hauptmann einer Bürgerfahne, Einnehmer und Vorgänger der Krämergilde zu Dtmd
1708	00.	00.	1	Eine Münster'sche Post nach Coeln geht über Dtmd
1708	04.	30.	1	Urkundenbuch: Wulf zu Dorstfeld soll im Posthaus vor der Westenpforte angeschos-sen worden sein, hierzu wird der Postwirt vernommen
1710				
1712	08.	10.	000	Erlaß: „Allgemeine Preußische Postordnung“ durch König Friedrich I. - dem Standardwerk bis zur Privatisierung der Post in Deutschland. Das Recht, Posten zu unterhalten (also Personen und Briefe zu be-fördern) steht ausschließlich dem Staat zu; Wege, Dämme, Brücken etc., die von den Posten frequentiert werden, müssen von den Eigentümern in gutem Zustand gehalten werden. Die Postmeister sind alleine für den Vertrieb von Zeitungen zu-ständig, und auch: Kapitel 5 „von den Aufgebern der Briefe und Paquete“: § 6: Diejenigen, welche mit Juwelen und Geld beschwerte (als Inhalt) Briefe, imgleichen baare Gelder zur Post geben, sind befuegt, aus selbigem PostAmbt

einen gedruckten und vom PostMeister unterschriebenen Schein, worin das profitirte Quantum specificiret sey, zu ihrer Sicherheit und künftiger Produzierung zu fordern, und dergleichen Scheine denen Aufgebern unweigerlich und bei 10 Rthlr. Straffe zu ertheilen haben, denen Aufgebern aber soll dieser Schein länger nicht als Jahr und Tag zu erstatten kommen nach der Zeit aber ihnen keine Aktion daraus wider den Postbedienten competiren“

- 1712 08. 27. 000 Anhang zur neuen PO:
„Königl. Preußisches Extra-Post-Reglement, Auf den Clevischen und Westphälischen Coursen“
„...die Posten, wie auf allen Postcoursen, also insonderheit auf dem zwischen Berlin und Cleve je länger je mehr in confusion und désordre gerathen wollen und daraus der Correspondenz und dem Commerce großer Nachtheil erwächset, denen Passagieren aber zu vielen Klagen, ja zu Meydung der fahrenden Post Anlaß gegeben wird.“
- 1713 00. 00. 1 Das Postamt in Dtmd wird vergrößert;
für den Cours Bielefeld-Hamm-Unna-Schwelm wird von Dtmd ein Anschluß geschaffen, nachdem mit dem Reichspostamt in Coeln ein Übereinkommen getroffen wurde
- 1713 01. 03. 1 Der kaiserliche Postverwalter Himmelreich in Dtmd wird von Berlin aus angewiesen, nur kgl. Postboten zu bedienen und nach Abzug seines Portoanteils mit dem kgl. Postamt in Hamm abzurechnen
- 1713 01. 06. 000 Einrichtung der „Post-Armenkasse“ für verunglückte oder invalide Postillione und andere untere Postbedienstete und deren hinterlassene Witwen und Waisen:
„... damit, wenn die Postillions und andere Postbedienstete durch Alter oder Unglücksfälle zu fernerer Dienstverrichtung unfähig sind, sie nicht unbarmherzig aus dem Brod gestoßen werden und sie sich nicht genöthigt finden mögen, den Bettelstab in die Hand zu nehmen und ihre übrige lebenszeit in Kummer und Noth zu beschließen.“
- 1715 07. 20. 000 Postzwang für Pakete (also Versand nur durch Post) durch König Friedrich Wilhelm I. eingeführt

1720

- 1720 10. 26. 000 Postvorschuß, Vorläufer der Nachnahme, eingeführt
- 1721 00. 00. 1 Haus Westenhellweg 35 wird an Wilhelm Sölling und Pastor Barop überschrieben
- 1722 00. 00. 1 Verlegung der Post hinter die Wallmauern (Innere der Stadt) in das Sölling'sche Haus „Gasthaus zum breiten Stein“ (jetzt Karstadt fr. Althoff)
- 1722 04. 10. Hör Auszug aus dem Bericht der Kämmerei der Freiheit Hörde: „Außer dem geringen Weggeld, das zur Unterhaltung der Straßen und Brücken, wie zum Brief- und Botenlohn nicht einmal hinreicht, keine Einnahmen“
- 1723 02. 15. 000 Das General-Postamt in Berlin wird eigene Behörde und als besondere Abteilung dem Finanzdepartement unterstellt
- 1726 00. 00. 1 Posthaus vor der Westenpforte wird wegen Baufälligkeit verkauft und 1727 abgerissen
- 1727 00. 00. Dtmd Über die Straßenverhältnisse in Dtmd wird in der Ratsverordnung ausgeführt:
„Weilen die Schweine auf den Kirchhöfen, Stadtgräben, in Höfen und Häusern Schaden tun, soll durch Ausrufer bekannt gemacht werden, daß jeder seine Schweine, wenn sie nicht von dem Hirten ausgetrieben werden, in den Ställen halten und nicht auf die Straße gehen lassen solle.“
- 1728 00. 00. Lün Das für Dtmd so wichtige Postamt Lünen wird angehalten, eine richtiggehende Uhr zu beschaffen

1730

- 1737 00. 00. 1 Von einer Lippstädtisch-Holländischen Reichspost wird berichtet, die von Kassel

- nach Holland geht; sie nimmt ihren Weg über Stadtberge, Lippstadt, Hamm und Dtmnd
- 1737 09. 23. Dtmnd Aus der Rechnung des Kammerboten Florian Henrich Engel über die Zustellung der Ladung des Reichskammergerichts Wetzlar geht hervor: Gebühren von Wetzlar bis Dortmund und Essen 27 Meilen, je Meile 30 Stüber, betragen 19 Rtlr.

1740

- 1740 00. 00. 000 Berühmter Randvermerk des Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm I.:
- „Soll fahrende Post in Preußen sein ich will haben ein landt das kultiviret sein soll höret Post dazu“.**

- 1741 00. 00. 000 Zedlersches Lexikon:
- „Post, Cursor publicus, Poste heisset en Bote, so zu gesetzten Tagen und Stunden abläufft, wieder ankommt und Briefe von anderen nahen und fernen Orten mitbrin- get, oder dahin mitnimmt, welche an den Ort, wohin sie adressiret oder gerichtet sind, um ein leidliches Porto, Brief- oder Post-Geld, abgegeben werden. Die Ge- schwindigkeit, mit welcher sie lauffen, und die richtige Überkunft der dadurch fortgeschickten Briefe, bringe der menschlichen Gemeinschaft eine große Bequem- lichkeit.“*

- 1742 00. 00. 000 Friedrich der Große bestimmt, daß Militär-(Offiziers)Postämter eingerichtet werden, um
- „mittelmäßige und nicht an der Grenze belegene Postämter mit invaliden Offizie- ren“* besetzen zu können. Diese invaliden Offiziere bezogen jedoch nur das Gehalt, die Arbeit machte der Postschreiber

- 1748 00. 00. 1 Indirekter Nachweis eines preußischen PA in Dtmnd durch Visitation beim T&T-PA und dem Auftrag an den Postverwalter (Himmelreich), ein Posthausschild über dem Eingang seines Hauses anzubringen:
- „...weilen die Herren Preußen auch alda ein Postamt und ahn demselben das Königl. Preußische Postamts-Wappen aufhängen hätten, damit nicht durch solche höchst straffbahre nachlässigkeit und lehre excusen Serenissimo nostro einiges nachtheil und praejudiz zuwachßen thäte...“* und
- „Ansonsten ist der Postverwalter Himmelreich Evangelischer Religion und schei- net derselbe dem äußerlichen ansehen nach ein Ehrlicher Mann zu seyn, und wann ich nicht irre, so haltet derselbe das Postamt mehr p honneur als Interesse.“*

1750

- 1750 00. 00. Lan Haus Wenge (in Lanstrop) zahlt :
- Eilbotenlohn von Lanstrop nach Hamm: 10 Stü.;
- Botenlohn von Werne/Lippe nach Münster: 6 Stü.;
- (1 Stüber etwa 6 Pfennige)
- Vergleich: Treiben eines Ebers von Lanstrop nach Grevel: 5 Stüber!
- 1750 00. 00. 1 Auszug aus: *„Designation deren Orthschaften wohin von dem Postamt Dtmnd die Briefe können bestellet werden...:*
- Berge wo Freyherr von Merbach und Bentin (Witten)/ herbede/ Kemnade (Gemein- de Buchholz) Steinhaus, wo Herr von Elverfeld (Witten-Bommern)...Witten...“*
- 1752 04. 24. 1 Klage des General von Elberfeldt:
- Ein „...mit 55 Rthr beschwärtetes Schreiben“ wurde am 26.4.1752 bei der T&T-Post in Dtmnd aufgegeben und war für die „Pröbstin von Metternich“ in Geseke bestimmt. Nach der vorgenommenen „Interrogatoria“ hätte der Brief dort am 1. Mai zwischen 5 und 6 Uhr eintreffen müssen (Laufzeit also 5 Tage). Der Brief wurde aber offen- sichtlich unterwegs gestohlen

1752 04. 30. 1	Nachfolger von Johann Joachim Potgieser wird sein Sohn Wessel Heinrich Potgieser, getauft am 30.4.1752, gestorben am 6.4.1813. (Er tritt das Amt aber erst 1779 an)
1754 11. 30. 000	„Renovirtes Edict: ...daß niemand an denen Ordinairern und extra Posten und denen damit Reisenden so wenig mit Schimpf-Worten, als auch Thätlichkeiten und Pfandungen sich vergreifen, sondern denenselben von den Privat-Fracht= und andern verdungenen Fuhren, so bald die Postillions oder extra Post-Vorspanner ins Post=Horn stossen, bey 20. bis 50. Rthlr. Strafe ausgewichen werden solle..“ Postbedienstete hatten es also nicht leicht, so daß ein weiteres Edict erlassen werden mußte: „Wir Friderich, von Gottes Gnaden...denenselben der gebührende Respect bezeigt, und solche weder von jemand, wer der auch sey, auf= und angehalten, vielweniger gewalthätig oder auch sonst ungebührlich gehandelt werden, diejenige aber, so sich eines oder des andern freventlicher Weise unternehmen, von Uns mit Exemplarischer Straffe beleet werden sollten..“
1755 00. 00. 1	Außer Wessel Heinrich Potgieser wird auch ein Zacharias Johann Heinrich Schmieding als „Posthalter“ genannt, der von 1755 bis 1837 lebte
1755 05. 01. 000	Preußisches Reskript: An Land- und Poststraßen sind Maulbeer-, Obst- und sonstige nutzbare Bäume zu pflanzen ... um bei Schneefall oder nachts die Posten durch die Straßenbäume auf den ordentlichen Wegen gehalten würden...
1756 03. 06. 000	Verordnung König Friedrichs des Großen: Wirtshäuser alle 1 ½ - 2 Meilen Abstand für die Belange der Posten
1760	
1760 06. 20. 1	Französische Truppen lagern vom 20.6. bis 4.7.1760 südlich der Stadt Dtmd Ein Offizier, Dauthierne du Martinel, schreibt „au camp de Dortmunde, le 3 juillet 1760“ einen Brief nach Hause. Dieser Brief trägt den französischen Feldpoststempel: „R-S-D-S GERMAIN B-RHIN“ (réserve de St. Germain Bas-Rhin: Reserve des (Grafen) von St. Germain vom Niederrhein. <i>Es ist der älteste in Privatbesitz befindliche Brief mit einem Poststempel aus Dtmd</i>
1763 00. 00. 1	Durch den Frieden von Hubertusburg wird das preußische Postwärteramt in Dtmd wieder eröffnet
1764 06. 12. 000	Postbedienstete werden „aufgewertet“. Ab sofort ist die Anrede in Verfügungen oder dergl. nicht mehr „Du“ sondern „Ihr“
1766 00. 00. 1	Postscheine, d.h. Einlieferungsscheine sind für Postsendungen in Dtmd nachweisbar und liegen vor
1766 06. 15. 000	Allgemeine Verordnung über Postwesen: Die Postfuhrvergütung wird nach den verschiedenen Getreidepreisen in den einzelnen Landesteilen näher reguliert: „...in den westlichen Provinzen auf 6 gGr.; in der Mark, Magdeburg und Halberstadt auf 5 gGr.; in Schlesien und in Pommern bis Cörlin 4 gGr.; von Cörlin bis Königsberg 3 gGr....pro Pferd und Meile
1766 07. 14. 000	Briefkasten erstmals in Berlin erwähnt
1767 00. 00. 1	Dtmd Almanach: Froberg, preußischer Postmeister „... die Post geht ab bei Froberg“, der „ohnweit des Marktes“ wohnte. Als Leiter der preußischen Reichspost wird Potgieser genannt; Die Reitpost Münster-Coeln führt über Dtmd

- 1767 02. 19. Lün Beerdigung des Bürgermeisters Johann Happel von Lünen. Eintragung im Totenregister:
„Sr. Königl. Majest. Bestalter Erster Bürgermeister und Postmeister hierselbst im Alter von 59 Jahr an der Zehrung, 19. Februar 1767 beerdigt“
- 1769 01. 07. 1 Wegeordnung für die Grafschaft Mark durch Friedrich d. Großen:
Land- und Poststraßen 24 bis 28 Fuß breit, 2 Fuß höher als das Seitenterrain, Gräben und Rinnen sind anzuordnen, Bäume, Sträucher und Hecken sind an allen Wegen zu beseitigen. Die Reinigung obliegt den Anwohnern. Hohle Wege sind zu beseitigen, an Kreuzwegen sind Handweiser anzubringen
- 1769 01. 14. Dtmd „Dortmundische vermischte Zeitungen“ erscheint erstmals; Herausgeber: Dortmunder Stadtbuchdrucker und Verleger Gottschalk Diedrich Baedeker (Großvater des berühmten Baedeker)

1770

- 1770 00. 00. 000 Erlaß des ersten bekannten Reglements für Briefträger
- 1773 00. 00. 1 Eid des J. Joachim Pottgießer (Schreibweise differiert) als T&T Postmeister zu Dtmd auf Fürst Carl Anselm von Thurn und Taxis (Original im Regensburger Archiv).
Er besaß von 1725 bis 1774 im Ostenhellweg ein Grundstück (6x6m) mit Haus Nr. 9 (nach dem Krieg u.a. Haus Vehoff)
- 1776 00. 00. 1 Almanach von „druckts Gottsch. Dieder. Bädecker“ Dtmd:
„Nachricht, auf welche Tage und Stunden in der kayserl. Reichsstadt Dortmund die Posten abgehen und ankommen, 1. bey Herrn Joach. Pottgiesser, 2. bey Herrn Johann Georg Froberg“
- 1779 11. 19. 1 Wessel Heinrich Potgieser wird die Anwartschaft auf die (kaiserliche) Postverwaltung in Dtmd nach Ableben seines Vaters zugestanden; er behält sie bis zum 31.12.1808

1780

- 1780 00. 00. 1 Wessel H. Potgieser erwirbt ein Grundstück im Bissenkamp von 10x11m Grundfläche mit einem Wohnhaus nach der Kampstraße
- 1781 07. 30. 1 „Johann Georg Froberg wurde am 30. Juli 1781 als gewesener königl. Preußischer Postmstr. hierselbst von hohem Alter am nachmittags um 3 uhr begraben“

- Auszug aus dem Kirchbuch von St. Reinoldi:...
Nachfolger von Froberg wird der Goldschmied Schmieding als preußischer Postwärter.; er besaß das Haus Balkenstraße 1, das mit dem Markt 16 ½, unmittelbar am Markt neben dem (nach dem Krieg abgerissenen alten) Rathaus verbunden war
- 1782 00. 00. 000 Bericht des Reisenden Natorp über einen federlosen Postwagen:

„.... Mistwagen statt Postwagen, Wege zum Halszerbrechen, schneckengleiches Fahren, Grobheiten der Postbeamten zum Erbarmen für die unglücklichen Reisenden, daneben Verderben der auf die Postwagen geladenen Güter durch Regen, Abladen im Morast; der Fremde, den das Unglück traf, auf die fahrenden Posten Westfalens zu kommen, mußte glauben, in einem Lande zu reisen, in welchem die Kultur noch 100 Jahre zurück ist“.
- 1782 11. 26. 000 Erneuerte und erweiterte „Allgemeine Post-Ordnung für sämtliche Königliche Provinzen“ des Königs Friedrich II. von Preußen umfaßt in 19 Abschnitten alle Vorschriften für die Allgemeinheit und die Verwaltung zusammen.
u.a.: Die Entrichtung der Gebühren ist in der Regel Sache des Empfängers!

„Die ankommenden Posten können nicht allemal, insbesondere zur Winterzeit und bei schlechtem Wetter in den angesetzten Stunden eintreffen, sondern laufen 2, 4, 6 und mehr Stunden später ein, nachdem der Kurs lang, die Posten schwer oder leicht beladen und die Wege schlecht sind.

Wer gerne wissen will, wie bald er oder sein Brief hier und da mit der ordinären (gewöhnlichen) Post anlangen möchte, der kann - wegen Umladens und andern Aufenthalt - eine Station in die andere gerechnet, auf jede Meile, wenn die Wege gut und die Posten nicht schwer beladen sind, 1 ½ Stunden, die mehrste Zeit aber 2 Stunden rechnen.“

- 1785 00. 00. 000 Auszug aus dem Kunst-, Schreib- und Zeichenbuch des Elberfelder Kunstmalers Johann Merken: Stundenanzeiger für Reisende: u.a. schlechter Straßen- und Wegzustand für die Posten; es fehlen Brücken; Aufenthalte bei Wegzollentrichtung; Gemeinden haben Straßenpflege vernachlässigt usw.
- 1785 11. 28. 000 Erstes Uniformreglement für Postbeamte:
Der General-Postmeister von Werder stellte den Antrag auf Einführung einer vollständigen Post-Uniform, weil er auf Reisen bemerkt hatte: *„...daß theils die Postbeamten für ihre Kleidung zu viel Aufwand machen, theils in einer dem Allerhöchsten Dienst unanständigen Kleidung einhergehen, auch von dem Publicum nicht zu erkennen seien...“*.
Friedrich d. Große schrieb an den Rand: *„gantz recht. Fr.“*
Daraufhin erfolgte das Reglement für die Uniform (blauer Rock mit orangefarbenem Kragen und Aufschlägen und aufgeschlagenen Rockschoßen mit goldener Randschnureinfassung, weiße Weste, weiße oder schwarze Hose und dreieckiger Hut; für die Postmeister 1 goldene Epaulette auf der linken Schulter mit Franzen und 12 Glanzcantillen, für die Postsecretaire desgleichen ohne Glanzcantillen, die Röcke der Unterbeamten und Postillions wurden statt mit blauem, von nun an mit orangefarbenem Kragen und Aufschlägen versehen. Tragen eines Degens bis zum Postschreiber ausschließlich gestattet.
Die Uniform mußte in und außer dem Dienst getragen werden
- 1786 00. 00. Lün Postkurs Minden-Lünen-Wesel ist nachweisbar
- 1786 00. 00. 1 Auf der Homännischen Post-Charte sind zwar Lünen und Unna, nicht aber Dtmd verzeichnet
- 1788 00. 00. 000 König Friedrich Wilhelm II. ordnet den Bau von „Kunststraßen“ (d.s. Chausseen) an.
In Dtmd wird als erste die Straße von Dtmd über Brünninghausen nach Witten „gebaut“....
Die Straße Unna-Schwelm sollte durch Dtmd führen, was aber von der Stadt nicht geduldet wurde aus Furcht, die Unabhängigkeit der Freien Reichsstadt zu gefährden!
- Dtmd blieb somit weiterhin ohne feste Postkursanbindung
- 1789 01. 07. 000 Preußische Wegeordnung: Breite der Poststraßen mindestens 48 Fuß (rund 16m)

1790

- 1792 00. 00. 1 Streit wegen des „Posthausschildes“:
Berlin, 18. May 1792 (Auszug):
„Es hat das General PostAmt auf den Antrag des PostAmts zu Lühnen beschlossen, zum besten de Dortmundschen Publici vor das dortige Königliche Postwärter Amt ein gewöhnliches Post Schild aus-hängen zu lassen und zugleich besagtes PostAmt angewiesen, Einen wollöbl. Magistrat davon zu benachrichtigen. Da hierbei keineswegs die Absicht ist, die Territorial Gerechtsame Einer wollöblichen Reichs-Stadt zu beeinträchtigen, dieses sich auch gar nicht gedenken lässt, indem, wie besagtes PostAmt in dem dieserhalb an Einen wollöblichen Magistrat erlassenen Schreiben eines Königlichen Post Schildes in anderen grossen ReichsStädten... ohne alle Schwierigkeiten gestattet worden ist, so konte das General PostAmt nicht erwarten, dass abseiten Eines wollöblichen Magistrats der ReichsStadt Dortmund hierunter Difficultaeten gemacht werden würden. ... wol ganz ungegründeten Besorgnisse völlig zu beruhigen wird hierdurch vom Königlichen General Postamt die bündigste Versicherung erteilt, dass durch die vorhabende Aushängung eines Königlichen Post Schildes den Territorial Gerechtsamen Eines wollöbl. Magistrats

1790

1792 00. 00. 1

Streit wegen des „Posthausschildes“:

Berlin, 18. May 1792 (Auszug):

„Es hat das General PostAmt auf den Antrag des PostAmts zu Löhnen beschlossen, zum besten de Dortmundschen Publici vor das dortige Königliche Postwärter Amt ein gewöhnliches Post Schild aus-hängen zu lassen und zugleich besagtes PostAmt angewiesen, Einen wollöbl. Magistrat davon zu benachrichtigen. Da hierbei keineswegs die Absicht ist, die Territorial Gerechtsame Einer wollöblichen Reichs-Stadt zu beeinträchtigen, dieses sich auch gar nicht gedenken lässt, indem, wie besagtes PostAmt in dem dieserhalb an Einen wollöblichen Magistrat erlassenen Schreiben eines Königlichen Post Schildes in anderen grossen ReichsStädten... ohne alle Schwierigkeiten gestattet worden ist, so konte das General PostAmt nicht erwarten, dass abseiten Eines wollöblichen Magistrats der ReichsStadt Dortmund hierunter Difficultaeten gemacht werden würden. ... wol ganz ungegründeten Besorgnisse völlig zu beruhigen wird hierdurch vom Königlichen General Postamt die bündigste Versicherung erteilt, dass durch die vorhabende Aushängung eines Königlichen Post Schildes den Territorial Gerechtsamen Eines wollöbl. Magistrats nicht der geringste Abbruch geschehen, sondern es wegen des Königlichen Postwesens in vor wolgedachter freien Reichs Stadt Dortmund bei der bisherigen Observanz lediglich verbleiben soll...“

1792 00. 00. Hör

Eine „Straße“ wird von Hörde über Brünninghausen nach Eichlinghofen „gebaut“

1792 00. 00. 1

Post in Dtmd untersteht weiterhin der Post in Lünen (als preußische Postverbindung);

Eine T&T-Postverbindung besteht über Brünninghausen an der neu ausgebaute Chaussee von Unna über Aplerbeck – Hörde – Brünninghausen – Barop - Eichlinghofen – Witten – Bochum – Essen

1793 00. 00. 000

T&T-Post in Dtmd (liegt nicht an einem T&T-Postkurs!) gehört zum Oberpostamtsbezirk Coeln.

Die preußische Postwärterei untersteht weiterhin Lünen!

1793 00. 00. Brün

Wortmann: Posthalter und Wegegeldempfänger zu Brünninghausen

1793 00. 00. 1

Fahnenzettel von 1793/94 ist erste vollständig erhaltene statistische Liste über eine Dortmunder Wohnungs- und Berufszählung; hierin:

1 Elberfelder Bote; 2 Postmeister:

Pottgiesser, Wessel, Advokat und Postmeister; Hb. (Häuserbuch) Brüderweg 6 Schmieding; Postmeister, Markt; Hb. Markt 16 ½ und Balkenstr. 1

1794 00. 00. Dtmd

Das Stadthaus wird an der Ostseite des Marktes neu zwischen Schuhhof und Kölnische Straße erbaut

1794 00. 00. Dtmd

Das Stadthaus wird an der Ostseite des Marktes neu zwischen Schuhhof und Kölnische Straße erbaut

1795 11. 24. 1

Vermerk des Arnold Mallinckrodt, Historiker, Politiker; Publizist, Advokat, Rats herr, Regierungsrat und Präfekturrat (1768-1825 in Dtmd):

Schreiben v. 24.11.1795 an Rudolf Zacharias Becker in Gotha:

„Ihr gütiges Schreiben vom 30sten v.M. erhielt ich erst a. 17ten dieses...“

- 1796 11. 22. 000 Chaussee-Reglement (Auszug):
§ 114.:
„Ferner genießen die Wegegelds-Freiheit, alle reitenden Posten und Estafetten, imgleichen die ordinären fahrenden Posten, und dazu gehörigen Bey-Wagen; wogegen die Extra-Posten, das Wegegeld entrichten müssen.“
- 1797 00. 00. 1 Lünen Postbote bringt Post nach Dtmnd und umgekehrt; er „arbeitet“ auch für Hörde, so dass er von der Stadt Hörde jährlich 1 Thaler zusätzlich erhält
- 1797 00. 00. 000 Im Almanach für Dtmnd sind wieder die Postkurse vermerkt; der Almanach wird 1798 „gedruckt bey H. Blothe und Comp.“ (Comp. ist Dr. Arnold Mallinckrodt)
- 1797 00. 00. 000 Förmliche Zustellung mit Zustellungsurkunde; eingeführt; Gebühr (für Gerichtsbehörden):
3 gGr. und Briefgebühr für Rücksendung der Urkunde

1800

- 1800 00. 00. Dtmnd Zu Beginn dieses Jahrhunderts ist die ganze Hellwegzone eine fruchtbare Ackerlandschaft. Keine der Städte erreichte damals 5.000 Einwohner. Es waren unbedeutende Kleinstädte.

Erst der beginnende Kohlenabbau und das Eisenbahnwesen brachten den Fortschritt - auch für Dortmund, das noch immer kleiner als Soest oder Hamm ist
- 1800 00. 00. 000 Post- und Landstraßen werden vermessen.

Säulen aus Sandstein, Granit, Holz werden aufgestellt, die die Entfernungen nach den nächsten größeren Orten in ganzen, halben oder viertel Meilen angeben
- 1800 00. 00. Dtmnd „Dortmundischer Kalender“ der Fa. Bothe und Co. (Inh.: Gebr. Mallinckrodt, Dtmnd):

„... Nachricht über den Abgang und die Ankunft der Posten und Boten (auch von Lünen und Unna) sowie über den Anfang und das Ende der Sperre“.

1801

- 1801 02. 09. 000 Friede von Lunéville: Aufteilung der deutschen Gebiete mit Folgen für Dtmnd
- 1801 12. 14. 000 Postkonvention (Vertrag der T&T-Post/Frankreich) bringt Einteilung in „Postrayons“

Dortmund wird dem „Rayon Nro 4“ zugeteilt

1802

1802 00. 00. Dtmd Beginn des Baus einer Straße vom Wißstraßentor zur Emscher

1802 10. 02. Dtmd Dtmd verliert seine Reichsfreiheit, damit seine Selbständigkeit, und erhält eine „Fürstlich-oranien-nassauische-Grafschaft-dortmundische Regierung“.

1802 10. 02. Dtmd Die Besitzergreifung der Stadt erfolgt durch den oranien-nassauischen Geheimen Legationsrat Erath, den Kammerrat Hatzfeld und den Assessor Remnich als Vertreter des Fürsten Wilhelm Friedrich, Erbprinz von Oranien-Nassau

1803

1803 00. 00. 000 Postmeister erhalten eine feste Besoldung; bisher erhielten sie Anteile des Portos und der Personenbeförderungsgelder

1803 00. 00. Huck Huckarde kommt zu Preußen; Einwohnerzahl: 430

1803 00. 00. Dtmd Eine Straße „...bei Löbbecken Hause vorbei nach Betenstraße hin gepflastert, sonst war das eine kothige Gasse..“

1804

1804 00. 00. Dtmd Größe der Stadt:
bebaute Fläche: 811 ha; Wald: 312 ha; Wiesen/Weiden: 939 ha;
Ackerflächen: 1434 ha; insgesamt: 2.766 ha

1805

1805 00. 00. Brü Ausbau der Chaussee Brünninghausen/Schanze

1805 00. 00. 000 „Getreidetheuerungen erhöhen das Packetporto um 25 Procent“ (bis 1811); Postpferde brauchten zwar kein Benzin aber Hafer

1806

1806 00. 00. 000 Krieg zwischen Frankreich und Preußen; Fürst Oranien-Nassau verliert seine Besitztümer und damit auch Dtmd

1806 03. 30. 000 Bildung des Großherzogtums Berg durch Napoleon und Verleihung an seinen Schwager Murat

1806 08. 01. 000 Auflösung des Deutschen Reichs infolge Rheinbund
Damit auch Wegfall der Reichspostverfassung etc.

1806 08. 28. 000 Napoleon erläßt das „Bergische Postgesetz“

1806 11. 07. Dtmd Napoleon läßt durch den Generalmajor und Gouverneur von Heldring von der Grafschaft Mark und Dtmd Besitz ergreifen. Verfügungen u. dergl. werden nur noch in französisch abgefaßt. Umlaufende Geldsorten ebenfalls nur noch französische, z.B.: Louis d'or (= 5 Rthlr, 20 St.); Francs, Sous, Centimes

1806 12. 05. Dtmd Oranien-nassauische Wappen werden entfernt

1807

1807 00. 00. 1 Pottgießer unterhält eine Botenpost zwischen Dtmd und Elberfeld

1807 00. 00. 000 Bauernbefreiung durch Stein-Hardenbergsche Reformen

1808

1808 03. 01. Dtmd Vereinigung der Stadt und Grafschaft auf Befehl Napoleons mit dem „Großherzogtum Berg“ (Herzogtum Berg, Grafschaft Mark, Limburg, Dortmund, ostrheinischer Teil von Cleve, südlicher Teil vom Fürstentum Münster, Rheda, Lippstadt)

1808 03. 01. 1 Post wird von der „Bergischen Post“ übernommen; die Amtssprache wird französisch; ebenso die Geldwährung.
Schmieding, ehem. preußische Postwärterei und Saerberg, Taxisscher PM (er erhält, lt. Schreiben v. 22.1.1808, noch 71 Thlr. als Ausgleich für 1807 und 45 Thlr. im März für Jan./Feb.) arbeiten aber noch weiter.

1809

1809 00. 00. 1 Fahrposten, 2x wöchentlich Dtmd-Hörde-Aplerbeck und Aplerbeck-Höchst-Herdecke nachweisbar

1809 01. 01. 1 **Erster Poststempel in Dtmd,**
der aber nur aus dem Wort

D O R T M U N D

besteht. In der Philatelie als „Bergischer Einzeiler“ bekannt.
Geliefert von der Fa. Masson le Jeune in Paris auf Bestellung der bergischen Generaldirektion.
Aufgrund der Postkonvention vom 14.12.1801 liegt Dtmd nunmehr im „Rayon Nr. 2“.
Der französische Graf Beugnot schreibt:
„...Briefpost und Fahrpost durch preußische Regierung vernachlässigt .. muß verbessert werden“

1809 01. 01. 1 Schmieding und Pottgießer verlieren ihre Ämter und werden durch den Postsecretair Saerberg aus Dorsten in der „Direction Dtmd“ (Postamt der Bergischen Post) ersetzt

1809 02. 10. 1 Circulaire Nr. 19: Anordnung, daß alle Briefe aus den Expeditionen mit dem Namen der Expedition oben rechts durch den „Directeur“ zu stempeln sind

1809 05. 01. Apl Die „Distribution“ Aplerbeck wird eingerichtet. Anstelle der Botenposten (piétons) zwischen Düsseldorf und Hamm wird eine 2x wöchentlich verkehrende Reitpost eingerichtet.

1809 10. 01. Apl Zur Verbesserung der Postverhältnisse in der Departements-Hauptstadt Dtmd wird in Aplerbeck die „Distribution“ zur „Expedition“ erhoben und Dtmd mit Aplerbeck durch eine 2x wöchentlich verkehrende „Diligence“, auch als „Voiture d'embranchement“ bezeichnet, angeschlossen.

Gleichzeitig wird die Verbindung Camen/Lünen und die Botenverbindung Unna/Lünen aufgehoben. Unna und Camen müssen nun ihre Post nach Lünen, Recklinghausen etc. über Dtmd leiten

1810

1810 01. 01. 000 Code Napoléon wird eingeführt; die bisherigen Gesetze außer Kraft gesetzt

1812

1812 00. 00. 1 Saerberg, Directeur, erhält 930 Francs jährlich

1812 00. 00. Apl Schmitz, Expéditeur erhält 180 Francs jährlich

1812 00. 00. Hör Franssen, Expéditeur erhält 150 Francs jährlich; er untersteht jedoch dem Postamt in Unna

1812 00. 00. 1 Reitpost Hamm/Düsseldorf jetzt 4x über Dtmd

1812 07. 01. 1 Neue Course: Fahrende Post Düsseldorf-Dtmd-Hamm
2x wchtl.; 2x wchtl. ein Ritt Düsseldorf-Hagen-Dtmd-Hamm-Münster

1813

- 1813 01. 00. 1 Saerberg wird angewiesen, seinen Schriftwechsel ausschließlich in französischer Sprache abzufassen
- 1813 10. 27. Dtmd Letzte Proklamation des Ruhr-Departements in Dtmd
- 1813 11. 10. Dtmd Preußische Husaren ziehen in Dtmd ein und beenden die französische Herrschaft. Damit endet auch die Großherzoglich Bergische Post in Dtmd
- 1813 12. 18. 1 Protokoll: „Thurn und Taxische Post soll wieder sein...“; unterschrieben wird dieses Protokoll von Loomans, Thieme und Saerberg

1814

- 1814 00. 00. 1 Saerberg wird die Hergabe und Unterhaltung der Diensträume, im Hause Westenhellweg Nr. 37, einschließlich der Passagierstube gegen eine jährliche Vergütung von 50 Thalern auferlegt
- 1814 02. 01. 1 Preußisches Postwärteramt wieder aktiv.
Saerberg vorübergehend sowohl für die preußische als auch für die T&T-Post zuständig
„Schreibkalender auf das Gemein-Jahr 1814“:
„Verzeichnis der ankommenden und abgehenden Posten bey dem k.k. Postamt zu Dortmund“:
1.) Die Reitende Post nach Düsseldorf über Bochum, Essen, Mülheim a.d.Ruhr ... Gehet ab Mittwoch und Sonntag morgen 10 Uhr, kommt an Mittwoch und Sonntag morgen 7 Uhr;
7.) Die Fahrende Post nach Duisburg über Bochum, Essen bis Mülheim a.d.Ruhr ... fährt ab Donnerstag morgens 9 Uhr, kommt an im Sommer freitags abends 9 bis 10 Uhr, im Winter 12 bis 1 Uhr des Nachts.“
- 1814 04. 01. 1 Preußische Postwärterei wird Postamt, Saerberg „Postmeister“; ihm unterstellt: Lünen, Olfen, Werne, Lüdinghausen, Schwerte, Bochum
- 1814 07. 01. 1 Posthaltere neu: wchtl. 2 Fahrten nach Unna und Bochum

1815

- 1815 00. 00. Dtmd Einwohnerzahl: 4.188
- 1815 00. 00. 1 Einnahme der Post: 4.188 Thaler
- 1815 01. 01. 1 In der „Nachweisung, wie weit die nächstgelegenen Stationen von hier entfernt sind, und wie viel Extra-Postgeld nach jeder Station beträgt“ (u.a.):
Herdecke - 2 Meilen - pro Pferd/Meile: 1 Rthlr. 16 Groschen; Chaussee-Geld etc.: 11 Groschen; zu Dortmund an Thor-Sperrgeld: abends vor 11 Uhr – 2 gGr.; nach 11 Uhr - 4 gGr.
- 1815 03. 15. 1 Vfg Saerberg: Ausschließliches Recht der Posten, versiegelte, verschlossene, zugenähte, zugeklebte Briefe zu befördern
- 1815 06. 09. 000 Wiener Kongreß bestimmt: Westfalen zu Preußen
- 1815 06. 21. 000 Dtmd wird preußisch, aufgrund „Patent wegen Besitzergreifung der mit der preußischen Monarchie wieder vereinigten Westphälischen Länder mit Einschluß der dazwischen liegenden Enklaven“

1816

- 1816 00. 00. 000 Westfalen bildet sich aus der preußischen Provinz Westfalen und den ursprünglich mitteldeutschen Grafschaften Siegen und Wittgenstein

1816	07.	01.	1	T&T-Post stellt Betrieb in Dtmd ein, da Preußen die gesamte T&T-Post übernimmt
1816	07.	01.	000	Einführung der königlich Preussischen Post=Verordnung (Text s.Gesch.)
1816	12.	23.	000	Einführung der Tagesstempel in Preußen: „Es sollen bei sämtlichen Königlichen Post-Aemtern...bei Briefen nach dem Aus- lande ... mit Ort und Datum des Abgangs bestempelt werden“.
1817				
1817	00.	00.	Dtmd	Einrichtung einer Hauptstraße Dtmd/Hörde
1817	00.	00.	1	Einführung des ersten preuß. Poststempels in Dtmd: Zweizeiler; Monat ausge- schrieben bzw. abgekürzt (bis 1845)
1817	03.	01.	000	Brief-Stempelung jetzt für alle Briefe in Preußen, somit auch für Dtmd
1817	04.	15.	Dtmd	Kreis Dtmd wird gebildet aus ehemals franz. Mairie: Dtmd, Lünen, Castrop, Hörde, Schwerte, Aplerbeck, Lütgendortmund mit den jeweils zugehörigen Ortschaften (fast alle heutigen Vororte)
1818				
1818	00.	00.	000	Wegfall der Zölle und Abgaben, Einführung der Gewerbefreiheit innerhalb Preußens
1818	00.	00.	000	Postmeister dürfen höchstens 33 1/3 % des Ankaufs der inländischen, 50 % der ausländischen Zeitungen als Provision berechnen
1818	00.	00.	Dtmd	Einwohner innerhalb der Mauern: 4.289 und: Der erste Teil der Stadtmauern wird abgetragen
1819				
1819	03.	04.	Hör	Wegewärter D. Osthaus erhält 8 Rt. 15 gGr. als Wegewärterlohn
1819	12.	21.	1	<i>„Auf der Post=Straße zwischen Dortmund und Hagen ist von der ordinären fah- renden Post, welche am 21.d. des Abends 6 Uhr von Dortmund abgefahren, ein Faß mit 2000 Rt. gestohlen worden. Dasselbe ist bezeichnet und hat 99 Pfund gewo- gen....wird demjenigen, welcher den Thäter anzuzeigen vermögend ist, unter Ver- schweigung seines Namens hiermit eine Belohnung von 100 Rt. Pr.C. zugesichert.“</i>
1820				
1820	00.	00.	1	PostAmt, Westenhellweg 37 mit: PM Saerberg; Post-Secretair Kannengiesser und Privatsecretair Kämpfer sowie 1 Briefträger
1820	00.	00.	1	Dtmd liegt am Hauptcours Elberfeld-Dtmd-Hamm Entfernung: 5.700 Ruthen; in Dtmd: Herdecke-Dtmd-Hörde-Aplerbeck-Unna („Gemeinnütziger Hauskalender f.d.RegBez. Arnsberg“ 1820; gedruckt bei Fr.Wilh.Nasse in Soest
1820	00.	00.	Brü	Postwärter Lieutenant Wilmsen/Brünninghausen
1821				
1821	00.	00.	1	Dtmd unterstellt: Bochum (Ecker); Horneburg (Wesener); Lüdinghausen (Hülswitt); Lünen (Wort- mann); Olfen (Wiesmann); Recklinghausen (Wesener); Schwerte (Pauly); Werne (Böckeloh)

1821	01.	01.	1	Änderung des Kurses Berlin-Cöln (Text s.Gesch.)
1821	00.	00.	Apl	Postwärteramt Aplerbeck wird aufgehoben
1821	00.	00.	1	Neueinrichtung einer Chaussee als erste Kunststraße von Dtmd nach Lünen
1821	12.	27.	000	Circular Nr. 59.: <i>„Das General-Post-Amt macht die Bemerkung, daß die Provinzial-Post-Beamten ... in vorschriftsmäßigen Post-Uniformen zu verrichten, ... unbeachtet bleibt. ... im Postdienst und im Dienst-Locale nur in der Post-Uniform erscheinen...“</i>
1821	12.	26.	1	Änderung des Postlaufs (Text s.Gesch.)

1822

1822	00.	00.	Brü	Anschluß an die Schnellpost Berlin-Coeln und Fahrpost Berlin-Dssd Als Posthalter wird „Wortmann comb. mit Dtmd“ vermerkt
1822	00.	00.	Sto	Posthaltere Stockum nachweisbar
1822	01.	01.	Hör	PH Wormstall/Koleppel fahren Post über Schanze-Brünninghausen
1822	11.	30.	000	Erstmals erscheint ein „Zeitungs-Preis-Courant“ (Postzeitungsliste über Bezugspreise der Zeitungen)

1823

1823	06.	28.	Dtmd	Mitglied im Propstei-Kirchenvorstand: Posthalter Schäfer
------	-----	-----	------	--

1824

1824	00.	00.	1	Beim PA sind beschäftigt: PM Saerberg; PS Kannegieser; Privatschreiber Kuhn; PH Schäfer; BfTr Rieks; Wm Franke unterstellt: Bochum, Bork, Brünninghausen Horneburg, Lüdinghausen, Lünen, Olfen, Recklinghausen, Schwerte, Werne
1824	00.	00.	000	Bestellgeld für Briefe bis 16 Lot: ½ Sgr.; EinlBesch für gew.Pkt eingeführt: 2 Sgr.
1824	00.	00.	1	„Adreß-Taschen-Buch vom Großherzogtum Berg und der Grafschaft Mark für die Jahre 1824 und 25“ mit Post-Reisecharte und u.a. Dtmd vermerkt
1824	01.	01.	000	Erstmals Briefkästen in Preußen
1824	12.	18.	000	Sendungen sind durch Briefträger und Landboten zuzustellen gem. Posttax-Regulativ
1824	12.	31.	000	Wegfall der EinlSch in Längsformat; Einführung der EinlSch mit eingedrucktem ovalen „Wertzei-chen“ als Scheingebühr

1825

1825	00.	00.	Dtmd	Einwohnerzahl: 5.794
1825	00.	00.	1	Einführung des preußischen Zweizeilers mit Tag/Monat in Ziffern in Dtmd (bis 1845)
1825	00.	00.	Kurl	Wegbeschreibung Asseln-Kurl: <i>„Auf dem grundlosen Weg versank das Pferd (beladen mit Salz, Zucker, Kaffee, Tabak) bis zum Bauch im Morast und konnte nur mit Hilfe eines starken Hengstes und starker Ketten herausgezogen werden.“</i>
1825	00.	00.	000	EBf: außer BfPorto 2 Sgr. Scheingeld für zurückkommende Empfangsbescheinigung
1825	00.	00.	000	Wegfall der Botendienste u.a. der Bauern aufgrund „Gesetz über die Aufhebung der ungemessenen bäuerlichen Lasten“ in Preußen

- 1825 01. 01. 000 Kennzeichnung der EBF durch handschriftlichen Vermerk „recommandirt“ gemäß „Regulativ über das Post-Tax-Wesen v. 18.12.1824“
- 1825 08. 25. 1 Post=Anstalten Brüninghausen, Dortmund, Hörde, Lünen unterstehen dem Ober=Post=Director in Münster

1826

- 1826 00. 00. 1 Erstmals preußischer Rundstempel (Fingerhut-Stempel) in Dtmd; jedoch noch ohne Jahreszahl bis 1838/40
- 1826 00. 00. 000 Einführung der Beschwerdebücher für Passagiere in Passagierstuben der fahrenden Posten

1827

- 1827 00. 00. Höch Overkamp, Wilh., Schmied auf Overkamps Kotten auf dem Höchsten an der Kreuzung von zwei alten Wegen, nämlich von Dtmd über Wellinghofen nach Westhofen, früher „der Limburger Postweg“ und von Aplerbeck über Berghofen nach Herdecke

1828

- 1828 00. 00. Hör Mitglied im Stadtvorstand: PostExp. W. Wulff
- 1828 03. 23. 000 Einführung der Ausgabestempel gem. Circular v. 23.3.1828:
„Um dem Publicum die Mittel zur Beurtheilung der mehr oder minder schleunigen Bestellung seiner Correspondenz zu gewähren, ... die ankommende Local-Correspondenz auf der Rückseite mit einem den Tag und die Tageszeit passlich bezeichnenden Stempel bedruckt wird. .. mit dem Stempel Nr. 1 die Briefe der ersten Übergabe;... mit dem Stempel Nr. 2 die der zweiten Übergabe und so ferner. Zuförderst wird das Haupt-Magazin dem Post-Amte einen solchen Stempel übersenden...“

1829

- 1829 00. 00. 1 Beim PA sind beschäftigt:
 Saerberg, PM und Intelligenz-Rendant; Diekmann, PS; Windmüller, PSchr.; Semmler, BfTr.; Franke Wm; unterstellt:
 Bochum, Bork, Brüninghausen; Castrop, Crengeldanz; Herdecke; Horneburg; Hörde; Lünen; Marl; Recklinghausen; Schwerte; Werne
- 1829 00. 00. 1 „Übersicht der abgehenden und ankommenden Posten zu Dortmund“ in „Gemeinnützig-belehrender westphälischer Hauskalender“ „gedruckt und zu haben in der Buchdruckerei der Nedelmann'schen Kinder“ (in Dortmund)

1830

- 1830 04. 01. 1 Wegegeld ist zu entrichten an der Barriere:
 Aplerbeck; Höchsten; Brüninghausen; Fredenbaum; Lütgendortmund; Hörde; Lünen; Steinenturm lt. „Auf Anordnung des Herrn General-Directors der Steuern ab 1. April d.J.“ 1830, Nr. 88

1831

- 1831 00. 00. 000 Postgeheimnis erstmals verfassungsrechtlich geschützt (Großherzoglich-Hessische Verfassung)
- 1831 06. 09. 000 Einführung der Packkammerstempel:

General-Cirkular Nr. 14:

„Stempelung der Paquet-Adressen bei Abholung der Paquete:

18) Um zu verhüten, daß bereits an die Empfänger ausgelieferte Paquete den Post-Anstalten nicht nach einiger Zeit zum zweitenmal, auf Grund der in den Händen der Adressaten verbleibenden Adresse, abgefordert werden können, sind ... die Paquet-Adressen bei der Präsentation auf der Siegelseite mit dem Auflieferungs-Stempel des Tages, an welchem die Abholung geschieht, zu bedrucken ...

soll jetzt bei allen denjenigen Postanstalten eingeführt werden, wo nicht schon besondere Stempel, behufs der Abstempelung der Adressen bei der Abholung der Paquete, in Gebrauch sind ...“.

1832

- 1832 00. 00. 1 Verzeichnis der Posten:
 11x wchtl. Fahr- und Botenposten nach Brünninghausen;
 2x wchtl. Kariolpost nach Lünen, Münster, Schwerte und Botenpost nach Hagen, Dorsten;
 1x wchtl. Botenposten Castrop, Ickern insgesamt:
 wchtl.: 4 Schnellposten; 3 Fahrposten; 8 Kariolposten; 10 Botenposten ab/an Dtmd

1833

- 1833 09. 30. Dtmd Torsperre in der Stadt Dtmd wird aufgehoben; Bei Betreten der Stadt während des Tages wird kein „Torgeld“ mehr verlangt

1834

- 1834 00. 00. 000 Gründung des Deutschen Zollvereins (Abschaffung der Zollpflicht an den Grenzen der einzelnen Länder, Ländchen, Städte und Gemeinden).
 In Dtmd üblich:
 Einbringen eines Mühlsteines: 12 Groschen; Pferde, Ochsen, Kühe: 3 Groschen je Stück etc.
- 1834 12. 12. Dtmd Auflösung der Mairie Dtmd unter Lostrennung von Huckarde, Dorstfeld, Wambel, Cörne
 Einwohnerzahl: 6.860

1835

- 1835 00. 00. 1 Statistik der Post in Dtmd::
 - Ankommende Briefe: 66.093 Stück
 - Mit Posten kamen an/reisten ab: 835
 - Personen; Einnahmen: 20.773 Thaler
 PM Saerberg verfügt über drei heizbare Dienstzimmer und einen Packkammerverschlag im Hause Westenhellweg 37;
 Jährliche Mietentschädigung: 150 Thaler

1836

- 1836 00. 00. 1 Unterstellte Ämter wie 1829,
 zusätzlich: Waltrop, Wattenscheid; Wegfall: Bochum

- 1836 00. 00. 1 Post und Reise Charte, Berlin, 1836, nach den vermessenen Entfernungen:
 Brünninghausen ohne Dtmd

1838

- 1838 00. 00. Apl Einwohnerzahl: 942
 1838 00. 00. Hus Einwohnerzahl: 105

1838	00.	00.	Kurl	Einwohnerzahl: 160
1838	00.	00.	Dtmd	Bau einer Straße nach Lünen nachweisbar; jedoch nur für Kohlentransporte zur Lippe
1838	00.	00.	1	Erstmals preußischer Zweikreisstempel, ohne Jahreszahl, in Dtmd bis 1848
1838	00.	00.	1	Dtmd vermeldet 34 ankommende/abgehende Posten
1838	00.	00.	1	Schnellpost Dtmd-Lünen nachweisbar
1838	00.	00.	000	Personenposten vereinigen Brief-, Personen- und Sachenbeförderung
1838	01.	01.	1	Portobefreiung für Gerichte und Stadtverwaltung durch „Regulativ wegen Reservierung und Verrechnung des Portos in Rechtsangelegenheiten“ v. 1.10.1837 „... der Postbehörde bekannt zu machender verantwortlicher Beamte .. durch Beifügung seines Namens - was auch durch einen Stempel geschehen kann - ... keine Privatbriefe befinden...“ In Dtmd bekannt: Justiz: Woeste (Stempel mit Rahmen) Baltz (Stempel ohne Rahmen) Stadtverwaltung: Teichgräber, Stadtsecretair (handschriftlich)
1838	11.	03.	000	„Gesetz über die Eisenbahnunternehmungen“: „... verpflichten die Eisenbahngesellschaften u.a. Briefe, Gelder und alle andern dem Postzwang unterworfenen Güter sowie die zur Fortschaffung der Postgüter nötigen Postwagen unentgeltlich zu befördern...“
1840				
1840	00.	00.	1	Ein Briefträger in Dtmd
1840	00.	00.	Dtmd	„Postläufer Künstel“ in städtischen Unterlagen vermerkt, der zu Fuß nach Unna und Soest geht
1840	00.	00.	1	Nach Saerbergs Tod wird PM (später Postdirector) Major Wittenberg sein Nachfolger
1840	00.	00.	1	Unterstellte Ämter wie 1836; zusätzlich Lütgendortmund, Mengede, Witten
1840	05.	06.	000	Erstes Postwertzeichen (Briefmarke) zu 2 Pence bzw. 1 Penny erscheint in London Ein Brief von Dtmd nach Danzig kostet 15 Sgr. (rund 1,50 DM)
1841				
1841	01.	16.	Dtmd	Eröffnung der städtischen Sparkasse
1841	00.	00.	1	Dem Postamt sind untergeordnet: 2 Postverwaltungen; 15 Postexpeditionen, 5 Briefsammlungen Postcourse lt. „Die Preußischen Post-Course und die mit denselben in unmittelbarer Verbindung stehenden ausländischen Posten, im Jahre 1841, Bearbeitet im Cours-Bureau des Königl. General-Post-Amtes Berlin, gedruckt bey A.W.Hayn“: Nr. 188 Zwischen Dortmund und Düsseldorf Aus Dortmund täglich 5 U.Fr., pr. Brüninghausen und Krenkeldanz, bis Bochum 3 M. bis Düsseldorf 10 ¼ Meilen, ebenso Cours Nr. 189 Zwischen Dortmund und Iserlohn; Nr. 190 Zwischen Dortmund und Münster; Nr. 53 Zwischen Brüninghausen und Dortmund“
1841	00.	00.	Dtmd	Bürgermeisterei Dtmd tritt Dorstfeld, Huckarde, Körne und Wambel ab
1841	09.	01.	1	Botenpost Dtmd-Unna über Körne, Wambel, Wickede-Asseln, Massen: Abfertigung: montags und donnerstags morgens 9 Uhr Porto, über Wambel hinaus: 1 Groschen

1842

1842 04. 23. 000 Einführung „durch Expressen zu bestellen“, sofern „nöthige Boten den Pos=Anstalten zu Gebote stehen“ (Amtsbl. der königlich.preußischen Regierung Nr. 217/1842)

1844

1844 00. 00. 000 Porto für 15 g Bf; Entf. 75-150 km = 3 ¾ Sgr. (= Preis für ein Pfund Butter)
Personenpost. je Meile 5 Groschen

1846

1846 00. 00. 1 Unterstellte Ämter wie 1840, jedoch jetzt ohne Marl, Recklinghausen

1846 06. 05. Kurl Beginn des Baus der Coeln-Mindener-Eisenbahn in Kurl, 3. Sektion, 3. Bauabschnitt

1847

1847 00. 00. Dtmd Einwohnerzahl: 8.000

1847 00. 00. Hör PostExp. Wilhelm Wulff, Gemeinderat in Hörde

1847 00. 00. 1 Einnahmen der Post: 38,377 Thaler

1847 04. 24. Kurl Erster (Güter-)Dampfzug durch Kurl, mit Post austausch,; kein Bahnhof, nur Haltestelle

1847 05. 02. Dtmd Erster Zug von Deutz kommend fährt in Dtmd ein.
Zunächst Haltepunkt in Lünen geplant, das jedoch die finanzielle Unterstützung versagt; daraufhin nach Dtmd durch Zuschuß von 9.000 Mark und kostenlose Bereitstellung des Bahnhofsgeländes. Eifriger Befürworter: Friedrich Harkort

1847 05. 15. Dtmd Bahnhof Dtmd eröffnet
Coeln-Mindener-Eisenbahn (Teilstrecke Deutz - Hamm);

Niveaugleich über Burgtor mittels Schranken „Tau maken (Zumachen)“ ist der beliebte Ruf

1847 05. 15. Bp Fahrplan der Cöln-Mindener Eisenbahn für Dtmd:
Deutz/Hamm: Abf.Dtmd: 9.30 Uhr; 2.05 Uhr; 8.27 Uhr
Hamm/Deutz: Abf.Dtmd: 8.03 Uhr; 9.35 Uhr; 4.13 Uhr
Gültig bis 14. October 1847

1847 09. 27. 1 Postamt Dtmd gehört zum 8ten Postinspections=Bezirk (Postinspector Rössler)

1847 10. 15. Lün Personenpost Lünen-Dtmd, Postillion W. Langenbach, nachweisbar

1847 12. 01. Brün Aufhebung der Posthalterei; Posthalter Wortmann

1848

1848 00. 00. Bp Dtmd-Witten-Elberfeld Eisenbahn eröffnet

1848 00. 00. 000 Scheingeld (Einlieferungsbescheinigung) wird aufgehoben

1848 00. 00. Bp „Instruction für die Königlich Preußischen Eisenbahn-Postconducteurs“:

„Eben so wenig ist den Conducteur erlaubt, Briefe, Gelder oder Packete, außer denen von den Post-Anstalten ihm vorschriftsmäßig übergebenen, anzunehmen, zu befördern und zu bestellen... Nur auf Stationen, wo eine Bahnhofs-Post-Expedition nicht besteht, darf der Conducteur sich mit der Annahme von Briefen befassen. Dergleichen Briefe hat er mit dem Namen der Station, wo er sie erhalten, zu überschreiben und sie sofort, gleich den übrigen bloßgehenden Briefen, in die betreffende Abgangs- und Eingangs-Recapitulation einzutragen“

1848 05. 24. 000 Briefe mit „baaren Zahlungen“ zugelassen
(Text s.Gesch.)

1848 09. 29. Bp Bergisch-Märkische Eisenbahn eröffnet

1848	10.	01	1	Verlegung des Amtes zum Ostenhellweg 25, nach dem Tode Saerbergs. Miete: <i>„bestehend aus der unteren Etage, mit Ausnahme der Waschküche und der Remise im Seitenflügel, einem Holzkeller und dem zweifenstrigen Vorderzimmer in der oberen Etage auf 280 Rt jährlich“</i> abgeschätzt vom Magistrat der Stadt Dtmld
1848	12.	01.	000	Postanweisungen werden eingeführt; zunächst als „Baareinzahlung auf Briefen“; Gebühr: ½ Sgr. pro Thaler; Höchstbetrag: 25 Thaler
1849				
1849	00.	00.	1	Dortmund verfügt weiterhin über ein selbständiges Postamt; besetzt mit pensionsbe- rechtigten Beamten. Die unterstellten Postexpeditionen sind mit aufkündbaren Beamten oder mit Orts- einwohnern als Nebenstelle besetzt
1849	00.	00.	000	Postvorschuß (später Nachnahme) durch AmtsBIVfg Nr. 46 auch an Private (bis 50 Thaler) zugelassen
1849	00.	00.	000	Berechnung der BfGeb.: 3 Entfernungsstufen; sechs Gewichtsstufen (bis 267 g = 16 Lot); Aufhebung des Siegelzwangs für Pakete
1849	00.	00.	000	Wertsendungen erhalten eine Aufgabennummer
1849	00.	00.	Dtmld	Einwohnerzahl: 10.515
1849	00.	00.	Apl	Botenpost (Bote: Hagemann) nach Hörde; ½ Meile; 14x tour wechtl.; 72 Thaler jährlich bis 03.06.1850; ab 01.07.1850 Bote: Thiekötter
1849	03.	02.	000	„Auslagen“-Stempel eingeführt: <i>„Briefe und Begleit-Adressen, worauf Post-Vorschuß haftet, werden außerdem, um dieselben möglichst kenntlich zu machen, mit einem Stempel „Auslagen“ in rother Farbe bedruckt...“</i>
1849	03.	02.	000	„Recomandirt“-Stempel eingeführt: Gezackter Rahmen um das Wort „Recomandirt“ (für Einschreiben); Abschlag in rot
1849	05.	01.	000	„Neue Expeditionsmodus“ für gewöhnliche Pakete: Sie erhalten einen nummerierten Zettel, bestehend aus zwei Teilen, einem größeren für das Paket; einem kleineren für den Begleitbrief; Wegfall des Wertangabezwanges
1849	05.	01.	Bp	Erste Bahnposten verkehren
1849	09.	19.	OPD	Einrichtung der Königlichen Oberpostdirektionen durch Allerhöchste Ordre, d.d. Sanssouci, vom 19.9.1849
1849	11.	01.	000	Ausgabe der ersten Briefmarke in Deutschland durch Königreich Bayern
1849	11.	10.	OPD	Vfg des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten an den Post- Inspector Schröder aus Frankfurt (Oder), die OPD Arnsberg einzurichten; PI Schrö- der ist erster Oberpostdirektor (Präsident) bis 31.5.1853
1850				
1850	00.	00.	000	Neue Bezeichnungen: Postamt I. bzw. II. Klasse; Post-Expedition I. bzw. II. Klasse
1850	00.	00.	1	„Postamt I. Klasse“
1850	00.	00.	Apl	„Postexpedition II. Klasse“
1850	00.	00.	Men	„Postexpedition II. Klasse“
1850	00.	00.	Dtmld	Flutwelle an Gründung neuer Gesellschaften, Firmen, Werke, Fabriken etc.

1850	00.	00.	1	Postamt Dortmund erhält die Nr. 337 (4Ring-St.)
1850	00.	00.	Apl	Aplerbeck erhält die Nr. 41 (4Ring-St.)
1850	00.	00.	Lün	Lünen erhält die Nr. 898 (4Ring-St.)
1850	00.	00.	Men	Mengede erhält die Nr. 933 (4Ring-St.)
1850	00.	00.	Apl	Kein Landbote beim „Postcomtoire“ Aplerbeck
1850	00.	00.	1	Postillione: 3; Pferde: 4
1850	00.	00.	1	Personalbestand: 14, und zwar: 1 Postmeister; 2 Postsecretaire; 1 Postassistent; 2 Posteleven; 1 Postconductor; 1 Wagenmeister; 1 Briefträger.; 1 Bureaudiener; 2 Packetboten; 2 Landboten;
1850	00.	00.	Dtmd	Dtmd, neben Bochum, zählt noch zu den landwirtschaftlichen Kreisen im RegBez Arnsberg
1850	00.	00.	1	PH Wortmann erhält: 700 Thaler jährlich
1850	00.	00.	Lün	Der Posthalter erhält: 1.282 Th. 15 Sgr. jährlich
1850	00.	00.	1	Dtmd Straßen-Verzeichnis: 212 Pottgießer, Wessel Advokat u. Postmeister Hb. Brüderweg 6
1850	00.	00.	Dtmd	Viehtrieb über Westenhellweg üblich
1850	00.	00.	000	Kein einheitliches Münzwesen in Deutschland
1850	00.	00.	1	Bahnhofsfahrten: Beförderung der Correpondenz und der Postgüter zwischen dem Posthause und dem Bahnhofe mit 1 oder 2 Pferden so oft als erforderlich, bis 10 mal täglich tour und retour
1850	01.	01.	000	Oberpostdirektion Arnsberg, zuständig für Dortmund, „tritt in Wirksamkeit“
1850	01.	01.	Ztg	Bezug (¼ Jahr) der Zeitungen über Gebühr, deren Teilung auf Verlags- u. Absatzverwaltung; Zustellgeld (nach belieben der Absatzverwaltung), Abführung des Zeitungsgeldes, Fehlmeldung; Nachsendung etc.; geregelt durch: <i>„Übereinkunft über den Debit und die Spedition der Zeitschriften zwischen den Deutschen Postverwaltungen“</i>
1850	01.	01.	OPD	Präs Peter Schröder bis 31.5.1853
1850	01.	01.	000	Wegfall der Titularpostmeister (Offiziers-Postämter); Offiziere müssen ihre Postämter selbst verwalten
1850	01.	01.	000	Stempel konnten ab sofort von den OPDn selbst beschafft werden
1850	04.	06.	000	Deutsch-Oesterreichischer Postvereinsvertrag, (nach Beitritt der Deutschen Regierungen, Bayerns und der T&T-Postverwaltung; Deutsch-Oesterreichischer Postverein) zwischen Oesterreich und Preußen geschlossen
1850	04.	15.	1	Reitpost Hagen-Dtmd 7x tour; 2 Pferde
1850	07.	31.	L'dor	Aufhebung der PostExp. nach Tod des Briefsammlers Scheibel
1850	07.	31.	L'dor	Wegfall der PostExp. II. Klasse
1850	08.	01	1	Cours Dtmd-Werne über Lünen Ab Dtmd: 7x tour; 1 Pferd (bis Lünen); ab Lünen 2 Pferde
1850	09.	03.	000	Einführung der Stempel mit Zeitangabe durch Vfg des General-Post-Amtes: <i>„...ein Stempel mit Zeitangabe von 8 abends bis 7 Uhr morgen (8A-7M) im allgemeinen genügen...“</i>
1850	10.	01.	1	Einrichtung der Bahnhofs-Expedition; Angemietete Räume in provisorischem Stationsgebäude der Coeln-Mindener Eisenbahn (Abfertigungs-/Entkartungsdienst; Annahme und Ausgabe von Postsendungen) Pers.: 6 Bea und 8 UnterBea

1850 10. 00. Bp	Neuer Stempel: „Dortmund Bahnhof“ für das dem Postamts angegliederte Bahnhofspostamt
1850 11. 15. 000	Einführung der Briefmarke im Königreich Preußen (mit Dortmund) durch <i>„Amts-Blatt des Königlichen Post=Departements Nr. 44 vom 31.10.1849: „Vom 15ten November d.J. ab kann die Frankierung der Briefe, welche bei einer Preußischen Post-Anstalt aufgegeben werden und entweder nach Orten des Preußi- schen Postbezirks oder nach einem zum deutsch=österreichischen Post=Vereine gehörigen Staate bestimmt sind, mittelst Marken bewirkt werden...“</i>
1850 11. 15. 000	Einführung der Entwerthungsstempel durch AmtsBIVfg Nr. 44 des Königlichen Postdepartements in Berlin Alle Marken müssen mit einem Vierring-Stempel -Vernichtungsstempel- (Ausliefe- rung durch „Postmontierungsdepot Berlin“) gestempelt werden. (Text s.Gesch.)
1850 11. 15. 1	Bahnhofs-Postamt erhält Vierringstempel mit der Nr. 1727; jedoch nur bis zum 01.10.1855

1851

1851 00. 00. Dtmd	Als letzte Torburg wird das Wißstraßentor abgebrochen
1851 00. 00. 1	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung: Wortmann, Giesbert, Posthalter, Oeconom bis 1873
1851 00. 00. Hör	Gemeinderat in Hörde: Heinrich Wormstall bis 1858
1851 00. 00. 1	Personenpost Dtmd-Werne nachweisbar
1851 00. 00. 1	Personenpost Dtmd-Hörde-Lüdenscheid, 2x tgl.
1851 00. 00. Bp	Kurs-Stempel werden eingeführt; oft unterschiedlich, da Eisenbahn-Postinspektoren diese beschafften nach eigenem Dafürhalten
1851 02. 15. L'dor	Personenposten: (6 Sgr. je Meile-7.420m-); Bei der Castrop-Wittener Personen-Post: ...Lütgendortmund ½ Meile (Barriere)...
1851 02. 15. Hör	Bei der Iserlohn-Dortmunder Personen-Post (zwischen Schwerte und Hörde): Berghofen ¼ Meile (bei Haselhof) (zwischen Hörde und Dtmd): Kellermann ¼ Meile (Barriere)
1851 02. 15. 1.	Bei der Dortmund-Werner Personenpost (zwischen Dortmund und Lünen): Fredenbaum ¼ Meile (Barriere); Brechten ¾ Meilen (Barriere), Brambauer ½ Meile (Barriere)
1851 07. 29. 1	Ankauf eines Grundstücks von der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft an der Bahnhofstraße für Postamt (56 2/3 qm; 396 Th. 20 Sgr.)
1851 07. 29. Apl	Postwärtereie wird aufgelöst
1851 09. 15. 000	Einführung der Briefumschläge mit Wertstempel; (oben rechts eingedruckt: Bild des preußischen Königs); Entwerthung: durch Vfg. Nr. 220: <i>„...benutzte Couverts .. die darauf befindlichen Stempel in derselben Weise, wie solches hinsichtlich der Post-Freimarken.. durch Vernichtungsstempel entwerthet werden...“</i> Vernichtungs- ist Vierringstempel
1851 10. 25. 000	Wertstempel auf Briefen (statt 4Ringstempel) mit blauer Tinte zu durchstreichen

1852

- 1852 00. 00. 1 Zwei BfTr. in Dtmd; drei Briefkästen nachweisbar
- 1852 00. 00. 000 Landbriefträger werden mit dem Verkauf von Freimarken und Brief-Couverts beauftragt
„... demgemäß mit einer angemessenen Quantität Marken und Couverts versehen.“
- 1852 02. 01. Bp „Post-Speditions-Amte No. 9“ in Dtmd eröffnet;
 Vfg „Berlin, den 29. Januar 1852
 Dem Post-Speditions-Amte No. 9 zu Dortmund sind zum Entwerthen der Freimarken Stempel mit der Nummer 1745 (neu) überwiesen worden.“
 jedoch nur bis zum 1.09.1855; danach Verlegung nach Soest;
 Zugeteilte Kursstempel:
 Dortmund-Elberfeld/Elberfeld-Dortmund
 Dortmund-Minden/Minden-Dortmund
 Dortmund-Siegen/Siegen-Dortmund
 Düssel.-Dortmund
- 1852 02. 20. 1 Verlegung der gesamten Post vom Westenhellweg zur Bahnhofsexpedition im angemieteten Stationsgebäude der Köln-Mindener-Eisenbahn; zusätzlich werden 2 weitere BriefKästen aufgestellt (insges.: jetzt 5)
- 1852 04. 30. Apl Wegfall Aplerbeck
- 1852 06. 05. 000 Preußisches Postgesetz erlassen
- 1852 09. 01. 000 Freimarken und postgestempelte „Brief-Couverts“ dürfen zur Frankierung nach dem Auslande benutzt werden. Gegenüber „unfrankirten“ je 1 Lot 1 Sgr. gespart
- 1852 10. 01. Apl Aplerbeck erhält den 4RingSt „1780“
- 1852 10. 01. Apl Wiedereröffnung Aplerbeck
- 1852 10. 15. 1 Dortmund-Bahnhof erhält den 4RingSt „1727“
- 1852 11. 15. 1 Wegfall der Personenpost Dtmd-Hörde; Grund: Änderung des Fahrplans der Eisenbahn
- 1852 11. 15. 1 Änderung der Personenpost Dtmd-Iserlohn; jetzt: 3mal tägl.; 9 sitzig -Grund: Fahrplan Eisenbahn-

1853

- 1853 00. 00. FA Einführung der Morse-Reliefschreiber anstelle Zeigertelegraph
- 1853 00. 00. 1 Aufhebung der Personenpost Dtmd-Werne
- 1853 06. 01. OPD Präs Ernst Krausnick bis 31.10.1859

1854

- 1854 00. 00. 000 Einführung der Dienstsiegel durch „Postdienstinstruktion“:
„Bei jedem Post-Amt und jeder Post-Expedition 1. Klasse hat der Vorsteher ein Dienstsiegel mit preußischem Adler mit der Krone, Bezeichnung der Post-Anstalt, dem Ortsnamen und dem Posthorn zum Verschuß der amtlichen Korrespondenz. Im technischen Postdienst werden Siegel, mit der Königskrone und Posthorn darunter verwandt. Dies wird für die Post-Expeditionen 2. Klasse für alle Dienstzwecke geliefert, bei mehreren Siegeln im technischen Dienst muß jedes derselben zur Unterscheidung der Abdrucke im Innern des Posthorns eine verschiedene Nummer tragen.“
- 1854 00. 00. 1 Grunderwerb für PA-Neubau am Hbf:
 843 qm; Kosten 2.029 Thaler; Baujahr 1855; Kosten 61.950 Taler

- 1854 00. 00. Bp Neueinrichtung einer Bp Nr.9 in Zügen der Strecke Hamm-Dtmd-Oberhausen-Deutz (Köln-Mindener) in 2 Zügen und Dtmd-Elberfeld in 3 Zügen
- 1854 02. 11. 1 Der Post-Secretair Gestewitz ist in der bisher commissarisch verwalteten Stelle als Vorsteher des Post-Speditions-Amtes Nro. 9 in Dortmund unter Ernennung zum Postmeister bestätigt worden. (Vfg Arnsberg)
- 1854 09. 01. 1 Postmeister (später Postdirector) Varneseus übernimmt die Leitung des PA (bis 30.6.1874)

1855

- 1855 00. 00. Bp Eisenbahnlinie Dtmd-Unna-Soest neu
- 1855 00. 00. 1 Im Landbestellbezirk: 5 hölzerne Briefkästen
- 1855 00. 00. Kurl Zum Amt Aplerbeck mit 1.549 Einwohnern (größer als Stadtgebiet Dtmd) gehören u.a. Courl, Husen, Grevel, Lanstrop
- 1855 04. 02. Bp Dienst-Instruction für Eisenbahn-Post-Conducteure neu
(Text s. Gesch.)
- 1855 05. 03. Dtmd Aufruf der „Commission zur Gründung einer Gas-Actiengesellschaft“, Actien zu je 100 Thaler zu zeichnen. Zu den ersten Actienzeichnern gehört der Dortmunder „Posthalter Wortmann“
- 1855 07. 09. Bp Verlegung des „Eisenbahn-Speditions-Amte Nr. 9“ nach Soest
- 1855 10. 17. 1 Betriebsaufnahme im Erdgeschoß des neuen Postamts in der Bahnhofstraße;
Grundflächenerwerb von Bergisch-Märkischer Eisenbahn: 56 2/3 Ruthen² für 396 Thaler;
Gebäudegröße: 30,91m lang; 31,18m tief; 9,80m hoch;
Beschäftigte: 9 Beamte, 15 Unterbeamte
Landbereich: 8 hölzerne Briefkästen
- 1855 11. 16. 1 Aufnahme der Paketzustellung in Dtmd mit 2 Factageboten mittels Handkarren
- 1855 12. 20. FA Im Obergeschoß des neuen PA am Bahnhof:
2 Zimmer für Königliche Telegraphen-Station

1856

- 1856 00. 00. 1 Ein Briefkastenträger nachweisbar; BfKst haben einen herausziehbaren Kasten (BfGeheimnis!)
- 1856 00. 00. Bp Umbenennung der Speditionsbüros in „Eisenbahn-Post-Büros“ - später Bahnposten
- 1856 00. 00. 1 Personal: 8 Beamte; 12 Unterbeamte
- 1856 00. 00. Kurl Zeche „Courl“; Teufbeginn des 1. Schachtes
- 1856 00. 00. Dtmd „Allgemeine Wohnungsanzeiger für Dtmd, 1856“:

Im „Verzeichniß und Lage der Straßen“ sind 89 aufgeführt;
„...wenn ich auch nicht hoffen darf, daß der Fremde bei den mangelnden Straßenbezeichnungen sich hierdurch selbst orientieren kann, so wird ihm dies doch ein Ariadne-Faden durch das Labyrinth der ihm unverständlich bezeichneten...“
sagt Joedicke im Vorwort
- 1856 00. 00. 000 Rückschein für Pakete (2 Sgr.); neu
- 1856 01. 01. FA Dtmd hat eine Telegraphen-Station (mit einer Leitung!) im PA Bahnhof; zweite Station im Reg. Bez. Arnsberg:

Voraussetzung war, daß die „Commune eine Mindesteinnahme von rund 900 Thalern jährlich garantiere“
- 1856 01. 13. Dtmd Erstmals brennen 120 öffentliche Straßen-Gas-Laternen; über unsaubere Straßen wird geklagt (Vertrag über Gasbeleuchtung in Dtmd v. 01.01.);
dazu 251 „Privatlichte“
- 1856 06. 28. Dtmd Beseitigung der Abtritte in den engen Gassen zwischen den Häusern (Wortlaut s. Gesch.)
- 1856 05. 27. 000 Postnachnahme in Preußen; neu
- 1856 06. 28. Dtmd Beseitigung der Abtritte in den engen Gassen zwischen den Häusern (Wortlaut s. Gesch.)

- 1856 07. 16. 1 Befördert: Post=Secetair Buchholz zum Ober=Post=Secretair;
angestellt: Invalide Sergeant Brand als Packbote;
versetzt: Post=Secretair Ernst Oscar Kroseck von Dortmund nach Minden, Eisen-
bahn= Post=Conducteur Bracht von Münster als Packmeister nach Dortmund;
entlassen: Wagenmeister=Gehülfe Buschmeyer
- 1856 09. 10. Lün Personenpost Camen-Lünen, tgl.; 4sitzig; neu
- 1856 09. 13. Bp „Reglement über die Verhältnisse der Post zu den Staatseisenbahnen“:
Briefe, Zeitungen, Gelder und Pakete bis 40 Pfund sowie das notwendige Personal
(Postbeamte) und Postwagen müssen unentgeltlich befördert werden.

1857

- 1857 00. 00. 1 Landzustellbereich: 5 Unterbea; tgl. außer sonntags
- 1857 00. 00. 000 Einführung in Stempeln: „V“ (Vormittags) und „N“ (Nachmittags)
- 1857 00. 00. 1 Baumeister Brandhoff zeichnet im Auftrag der Königl. Regierung zu Arnsberg
einen Stadtplan von Dtmd mit „Postamt Dtmd“
- 1857 01. 01. Hör PostExp. II. Klasse wird PostExp. I. Klasse
- 1857 01. 13. 1 Angestellt: Invalide Jäger Laufer als Packmeister; Privat=Briefträger Koenig als
Wagenmeister=Gehülfe:
versetzt: Post=Secretair Mueller nach Berlin
- 1857 04. 01. 1 Vfg. v. 28.03.: „Außer den zwischen Dtmd und Hörde bereits bestehenden Halte-
stellen zur Aufnahme resp. zum Absetzen von Personen soll vom 1. k.Mts. ab auch
eine solche in der Kronenburg eingeführt werden“
- 1857 04. 29. 1 Angestellt: Invalide Hautboist Treff als Facteur;
versetzt: Post=Secretair Nitschmann nach Düsseldorf
- 1857 05. 01. 000 Wegfall 4RingSt auf 4-Pfennig-Marke der Streifbandsendungen, sofern Ortsstemp-
elabdruck leserlich; damit auch Wegfall des Ortsstempelabdrucks oben rechts; Vfg.
v. 5.4.1857
(Text s.Gesch.)
- 1857 06. 13. 000 Wegfall 4RingSt auf 6-Pfennig-Streifband
- 1857 07. 15. 1 Angestellt als Post=Assistenten: Glum, Sorck, Piwko in Dortmund;
als Büreaudiener: Unteroffizier Kohl; Trompeter Gehrling;
als Briefträger: Unteroffizier Fischer
- 1857 08. 01. 1 Einrichtung einer „Packetbestellfahrt unter Anwendung von Pferdekraft“

1858

- 1858 00. 00. Dtmd Alle Straßen und Plätzen haben jetzt einen Namen (eine straßenweise Hausnumerie-
rung noch nicht!);
die nutzlos und einengenden Stadtmauern und Wälle werden beseitigt.
Einwohnerzahl: 22.099
- 1858 12. 10. FA Eisenbahn-Telegraphen zur Beförderung von Privat-Depeschen freigegeben

1859

- 1859 00. 00. Dtmd Das Stadtoberhaupt erhält den Titel: Oberbürgermeister;
Ratsherr: Wormstall, Heinrich (bis 1867)
- 1859 03. 21. 1 Wegfall der Personenpost Dtmd-Iserlohn infolge Eröffnung der Ruhr-Sieg-
Eisenbahn von Hagen bis Letmathe
- 1859 03. 21. 1 Personenpost Dtmd-Schwerte neu; tgl. 3x; 4sitzig
- 1859 04. 01. 000 In Preußen sind alle Freimarken nur noch durch den Ortsstempel zu entwerten
(Ausnahme: alte Sgr.-Marken zu 1, 2 und 3);
Vfg. v. 8.3.1859 (Text s.Gesch.)
- 1859 07. 06. 1 Versetzt: Post=Conducteur Krause nach Altena; Wohlleben nach Bochum

- 1859 07. 20. Ev Je ein BfKst in Nieder- und Obereving (zu Dtmd 1)
 1859 10. 08. 000 Abholung der Post aus Landgemeinden mindestens 1x täglich (außer sonntags)
 Im Landkreis Dtmd bei 11 Gemeinden (Text s.Gesch.);

1860

- 1860 00. 00. 000 In Deutschland gibt es 17 selbständige Postgebiete und somit 16x „Ausland“ in Deutschland
 1860 00. 00. 1 Stadtverordneter: Pleuger, Wilhelm, Posthalter, Oeconom (bis 1862)
 1860 00. 00. Kurl Anschlußgleis von der Kurler Haltestelle der Coeln-Mindener zum Schacht Asseln XVI im Bau
 1860 03. 31. Bar Bis 31.03. untersteht Barop dem PA Dtmd
 1860 04. 01. Bar Selbständige PAnst durch Vfg. v. 19.03. der OPD Arnsberg:
 „Vom 1. April d.J. ab wird auf der zwischen Dtmd und Witten belegenen Eisenbahn-Station in Barop eine PostExp. 2. Classe in Wirksamkeit treten.“
 Ort: Im Hause der Gastwirtschaft Kugel (Klems), Stockumer Straße (bis 1895)
 1860 05. 01. 1 PersPost Dtmd-Borken weiter bis Lüdinghausen
 1860 10. 03. Bar Entlassen: Post=Expeditur Langensiepen in Barop

1861

- 1861 00. 00. 1 Beschwerde des Kunstkritikers Becker über Post, die seinen Brief irrtümlich an den OB Becker geleitet hat (Text s.Gesch.)
 1861 01. 01. Hör In PA II. Klasse eingestuft
 1861 01. 01. 000 Nur noch 2 Gewichtsstufen: bis 1 Lot (16,7 g) und über 1 Lot bis 16 Lot
 1861 04. 25. 1 Wegfall der PersPost Dtmd-Lünen;
 PersPost Bork-Dtmd; tgl.; 2spännig; 6sitzig; neu
 1861 08. 01. Men Wege- und Pflastergelderhebung in Mengede Kresi Dortmund (Text s.Gesch.)
 1861 10. 26. FA Johann Philipp Reis führt in Frankfurt/Main seine Erfindung, das Telefon vor und Generalpostmeister Heinrich von Stephan richtet die ersten Telefonverbindungen in Deutschland ein

1862

- 1862 00. 00. Bp Eisenbahnlinie Dtmd-Langendreer; neu
 1862 00. 00. 000 Ortsname auf Pkt-Klebezettel jetzt schwarz
 1862 02. 03. 000 Regulativ über die Porofreiheit in denjenigen Staatsdienst-Angelegenheiten, welche zu den Ressorts der Königlichen Ministerien gehören; neu
 1862 03. 01. Men Personenpost Mengede-Olfen aufgehoben
 1862 04. 01. 000 Regulativ über Gebührenfreiheit für Postsendungen in Staatsangelegenheiten sowie Wahrnehmung der staatlichen Oberaufsicht.
 In Dtmd z.B. Landwehr-Unterstützungs-Verein für „Liebesgaben“ an eingezogene Landwehrleute
 1862 07. 14. Apl Post=Expeditions=Gehülfe Brockhaben wird Post-Expeditur in Aplerbeck
 1862 08. 27. 000 Erlaß des Generalpostamtes:
„Die Briefaufgabe-Stempel sollen künftig außer der Tages-, der Monats- und eventuell der Stundenzahl auch die Jahreszahl angeben...“ jedoch nur „... wenn die Lieferung neuer Stempel überhaupt nothwendig wird.“
 1862 09. 01. FA Vereinigung der Telegraphen-Stationen mit den Ortspostanstalten gem. Regulativ vom 18.8.1862
 1862 09. 25. 1 Änderung der Personenpost Dtmd-Bork:
 Ab Dtmd 10 Uhr, durch Lünen 11.20/11.30 Uhr, in Bork um 12.20 Uhr
 1862 10. 00. 000 R-Stempel (unterhalb) mit handschriftlicher Nummer des Annahmehandbuchs

1863

- 1863 00. 00. Bp Aufgabeort handschriftlich auf Bp-Brief gemäß Postdienst-Instruction (Text s.Gesch.)

1863	00.	00.	FA	Aplerbeck.: Eisenbahn-Telegraphen-Station für Privat-Depeschen
1863	00.	00.	FA	Hörde: Eisenbahn-Telegraphen-Station für Privat-Depeschen
1863	00.	00.	1	Bezirk eines Landbriefträgers in Dtmd: Huckarde, Rahm, Kirchlinde, Westrich, Bövinghausen, Lütgendortmund, Somborn, Oespel, Marten, Dorstfeld
1863	01.	01.	FA	Herausgabe eines Amtsblatts der Preußischen Telegraphen-Verwaltung „... nicht in bestimmten Zeiträumen, sondern nur dann und wann, wenn hinreichendes Material vorhanden ist..“
1863	01.	08.	1	Versetzt: Post=Secretair Dumzlaff von Dtmd nach Düsseldorf; Post=Expedient Wolter von Bochum, Pabst von Halver nach Dtmd; ernannt: Wagenmeister Gutmuths zum Packmeister
1863	05.	01.	1	Factagefahrten in Dtmd eingeführt (Text s.Gesch.)
1863	05.	01.	Phil	Älteste Fachzeitschrift für Philatelie: „Magazin für Briefmarkensammler“, Leipzig, bis 1.4.1867
1863	05.	01.	OPD	Futterkorn für Postpferde lt. Vfg v. 14.4.: „...sowohl bei ordinären Posten und deren Beiwagen, als auch bei Extraposten, wenn vom Bocke gefahren wird, soviel Futterkorn in einem Beutel mitzunehmen, als der Postillion zwischen den Füßen verbergen kann, Rauhfutter und andere Gegenstände sind nach wie vor untersagt...“
1863	05.	15.	1	Änderung der II.Personenpost von Dtmd nach Schwerte (Text s.Gesch.)
1863	06.	01.	FA	Weiterbeförderung von telegraphischen Depeschen an nächste Staats-Telegraphen-Station, sofern keine bei PAnst. Dies gilt für Lünen
1863	06.	01.	Lün	Wegfall der PersPost Camen-Lünen
1863	06.	01.	1	Local-Personenpost Dtmd-Lünen, tgl.; neu
1863	06.	29.	1	Änderung der Personenpost Dtmd-Lünen: Aus Dtmd 5.15 Uhr Nachm., aus Lünen 10 Uhr früh
1863	07.	27.	1	Haltestelle „an dem Wenker'schen Hause“; neu (Text s.Gesch.)
1863	08.	02.	Hör	Botenpost Hörde-Schwerte, tgl. 7.50 früh; neu
1863	10.	00.	Bp	Eisenbahn-Station (I. Klasse) der Coeln-Mindener „für telegraphische Correspondenz geöffnet“, voller Tagesdienst
1863	10.	03.	1	Angestellt: Post=Assistent Wunschmann; Post=Expeditions=Gehülfe Hövel;
1863	11.	01.	OPD	Ortsbriefträger der PostExp. I. Klasse im OPDBez Arnsberg sind mit „Freimarken und Franko-Couverts in angemessener Quantität“ auszustatten
1863	11.	12.	FA	Barop: Eisenbahn-Telegraphen-Station für Privat-Depeschen

1864

1864	00.	00.	Kley	PostExp.; neu; zu Marten
1864	00.	00.	Apl	BestellPA auch der Vororte: Asseln, Berghofen, Fleier, Landskrone, Schüren, Sölde, Sölderholz, Vellinghausen sowie der Zechen: Augustenhoffnung, Elisabeth, Freiberg, Himmelfahrth, Margarethe, Schleswig-Holstein, Schürbank, Charlottenburg und Hörder Kohlenwerk
1864	00.	00.	Men	BestellPA auch der Vororte: Deininghausen, Deusen, Dorstfeld, Altenmengede, Bodelschwingh, Brüninghausen, Ellinghausen, Groppenbruch, Holthausen, Ickern, Levringhausen, Lindenhorst, Nette, Nieder-/Ober-Nette, Oestrich, Schwieringhausen, Westerfilde, Westhusen,
1864	00.	00.	Bar	BestellPA auch der Vororte: Groß-/Klein-Barop, Eichlinghofen, Großenholt-hausen, Hombruch, Kruckel, Menglinghausen, Persebeck, Rüdinghausen, Salingen, sowie der Zechen: Henriette, Johannes Erbstollen, Louise Tiefbau, Wiendahlsbank, Wittwe, Barop,
1864	00.	00.	Hör	BestellPA auch der Vororte: Benninghofen, Ermlinghofen, Hacheney, Höchsten, Niederhofen, Wellinghofen, Wichlinghofen, sowie der Zeche: Bickefeld, Crone, Niederhofen, Schwaben,

1864	00.	00.	1	BestellPA auch der Vororte: Hachene, Cörne, Derne, Dorstfeld Barriere, Neudorstfeld, Bittermark, Brackel, Brünninghausen, Nieder-/Ober-Ewing, Großenholthausen Barriere, Huckarde, Kirchderne, Kirchhörde, Löttringhausen, Lücklemburg, Lüttgenholthausen, Renninghausen, Wambel, Wischlingen, sowie der Zechen: Argus, Carlsgrück, Dorstfeld, Forelle, Altweib, Friedrich Wilhelm, Glückauf, Glück auf Segen, Glückanfang, Hansa, Karlsgrück, Tremonia, Venus, Westfalia,
1864	00.	00.	Lün	BestellPA auch der Vororte: Altenderne, Brechten, Höninghausen, Hostedde, Kemminghausen, Lanstrop, Niederhofen (Hostedde),
1864	00.	00.	Cast	BestellPA auch der Vororte: Bövinghausen, Westrich,
1864	00.	00.	Cam	BestellPA auch der Vororte: Courl, Husen,
1864	00.	00.	W'hof	BestellPA auch der Vororte: Hohensyburg, Syburg, sowie der Zeche: Syburg,
1864	00.	00.	Mar	BestellPA auch der Vororte: Kirchlinde, Kley, Lüttgendortmund, Oespel, Rahm, Somborn, Zollern,
1864	00.	00.	W'hof	BestellPA auch der Vororte: Reichsmark,
1864	00.	00.	Her	BestellPA auch der Vororte: Schanze,
1864	00.	00.	FA	Aufgegebene Telegramme: 7.826 Stück Angekommene Telegramme: 7.610 Stück
1864	01.	01.	000	Warenproben eingeführt
1864	01.	01.	Mar	PostExp. II. Klasse; neu (Text s.Gesch.)
1864	01.	08.	1	Angestellt: Inval. Trompeter Kleist als Büreaudiener in Dtmd
1864	01.	08.	Hör	Ausgeschieden: Wagenmeister Ewers in Hörde
1864	04.	01.	FA	Telegraphen-Inspektion Hamm zuständig für OPDBez. Arnsberg
1864	04.	11.	1	Angestellt: Inval. Kanonier Maas als Packbote in Dtmd; versetzt: Eisenbahn=Post=Conducteur Hoffmann von Soest nach Dtmd
1864	06.	01.	Hör	Station für Beichaisen aus dem Orte
1864	06.	14.	1	Haltestelle Freischütz neu für PersPost Dtmd-Schwerte
1864	07.	09.	1	Angestellt: Inval. Gefreite Schmitz als Büreaudiener in Dtmd; ausgeschieden: Post=Expeditions-Gehülfe Kossatz und Hubitsch; Büreaudiener Kleist und Heinrichs in Dtmd
1864	08.	01.	FA	Mengede: Eisenbahn-Telegraphen-Station für Privat-Depeschen
1864	09.	02.	Apl	Änderung der Dienststunden bei der Post= Expedition Aplerbeck: jetzt ab 3 Uhr statt bisher 4 Uhr nachm.
1864	10.	08.	1	Angestellt: Inval. Unteroffizier Schellenberg als Büreaudiener in Dtmd; versetzt: Post=Expedient Steffen von Graudenz, Lungen von Sensburg nach Dtmd
1864	12.	28.	1	Änderung der Post Schwerte/Dtmd (Text s.Gesch.)

1865

1865	01.	01.	000	Postanweisung; mit besonderem (kostenfreiem) Formblatt; neu Höchstbetrag: 50 Thaler, Gebühr: bis 25 Thaler - 1 Sgr.; über 25 Thaler - 2 Sgr. Telegraphische Postanweisung; neu, jedoch nur von Orten mit/nach Telegraphen-Stelle
1865	00.	00.	1	Statistik: Briefe: 613.937 Stück; Pakete: 62.569 Stück; Wertbriefe: 37.726 Stück; Postvorschuß: 5.698 Stück; Briefe mit Einz.: 143 Stück; Mit Posten befördert: 10.153 Personen
1865	01.	13.	1	Angestellt: Inval. Sergeant Gerstmann als Wagenmeister in Dtmd
1865	02.	10.	FA	Telegraphen-Ordnung; neu anstelle Reglement; Gründung des Internationalen Telegraphenvereins

- 1865 00. 00. Bp Bahnpostwagen haben zinnobergrünen Anstrich und als Kennzeichnung oberhalb des Briefeinwurfs eine 8 Zoll lange und 5 Zoll hohe Abbildung der Siegelseite eines Briefes in weißer Farbe
- 1865 04. 15. 1 Angestellt: Frühere Bremser Witzel als Büreaudierer; invalide Hautboist Ketschau als Briefträger in Dtmd;
ausgeschieden: Büreaudierer Schellenberg in Dtmd
- 1865 04. 15. Hör Angestellt: Post=Expedient Kraßowski in Hörde
- 1865 07. 11. 1 Angestellt: Post=Assisten Girod als Post-Secretair; Post=Expedient Koch in Dtmd
versetzt: Büreaudierer Gerstmann von Dtmd als Eisenbahn=Post=Conducteur zum eisenbahn=Post Amte Nr 9 in Sogst unter Anweisung seines Wohnsitzes in Dtmd
gestorben: Ober=Post=Secretair Sachse, Packmeister Gutmuths ein Dtmd
- 1865 08. 23. 1 Vfg.: „An dem gegenüber dem Gerichtsgebäude in Dtmd belegenen Hause des Gastwirths Heuner ist eine Haltestelle zur Aufnahme von Personen bei den zwischen Dtmd und Schwerte coursirenden Posten eingerichtet worden. Die Entfernung von Hörde bis zu dem bezeichneten Haltepunkt ist auf ½ Meile festgesetzt. Dagegen ist die zwischen Dtmd und Hörde belegene Haltestelle „Zur schönen Aussicht“ aufgehoben worden.“
- 1865 10. 07. 1 Angestellt: Invalide Gefreite Nicolai als Postbüreaudierer, der invalide Sergeant Garn als Büreaudierer in Dtmd
- 1865 11. 01. FA Telegraphenstation in Hörde; neu
- 1865 11. 02. 1 Änderung der Personenpost Dtmd/Bork: ab Dtmd 6 Uhr abends

1866

- 1866 00. 00. Brü Brünninghausen ist BestellPA
- 1866 00. 00. Bp Bahnpost (BPA 9) Dssd-Dtmd; neu
- 1866 00. 00. 000 Schaffung der Nordeutschen Bundespost (ab 1.1.1868 Nordeutscher Postbezirk). Nach Ende des Deutsch-Österreich. Krieges und unter Mitwirkung von Bismarck bildete sich aus den nördl. des Mains gelegenen deutschen Staaten der Norddeutsche Bund - als gemeinsamer Postbezirk dann die NDP;
Ende des Deutschen Bundes
- 1866 00. 00. 1 Das Postamt verfügt über 3 Schalter
- 1866 00. 00. FA Königliche Telegraphen-Amt:
Depeschen aufgegeben: 7.136 Stück
Depeschen angekommen: 7.599 Stück
Depeschen Durchgang.: 14.268 Stück
Depeschenanweisungen: 57 Stück
- 1866 00. 00. 1 Einnahme der Post: 134.127 Mark
- 1866 01. 01. Bar PostExp. Barop „...auf isoliert gelegener Bahnhofstation“; neu
- 1866 01. 01. FA Eisenbahn-Telegr.-Reglement; neu (u.a. Wegfall der besonderen Eisenbahn-Telegr.-Gebühr)
- 1866 01. 11. 1 Ernann: Post=Expedient=Anwärter Cremer zum Post=Expedient in Dtmd
- 1866 02. 25. 1 Personenpost Dtmd/Schwerte jetzt: aus Dtmd 10 Vorm., 7 Abends, 9 Abends, aus Schwerte 7.25 früh, 1.10 Nachm., 4.20 Nachm.
- 1866 04. 01. Brü PostExp. II. Klasse Brünninghausen mit eigenem „Distributionsbereich“ (vorher Dtmd 1), im Haus neben der Wirtschaft Pieper;
„Zu Brünninghausen, Kreis Dtmd, Gemeinde Hacheney, tritt am 1ten April cur. eine Post-Expedition II. Klasse in Wirksamkeit, deren Verbindung mit Dtmd durch eine täglich 3mal coursirende 4sitzige Personenpost hergestellt wird. Dieselbe wird abgefertigt von Dortmund 7,15 Vorm., 2 Nachm., und 6,30 Ab., von Brünninghausen 8 Vorm., 2,45 Nachm. und 9,15 Ab.; Arnsberg, den 26. März 1866“.
- 1866 04. 01. Hör Hörde wird Telegraphenstation mit beschränktem Tagesdienst (confr. § 4 des Reglements für die telegraphische Correspondenz im Deutsch=Oesterreichischen Telegraphen=Verein)/Berlin, 24. März 1866 Königl.Telegr.Direction (185.)

1866 04. 10. 1	Ernannt: Briefträger Semmler zum Oberbriefträger; Packetbesteller Bickhoff zum Briefträger versetzt: Eisenbahn=Post=Conducteur Goldammer als Briefträger nach Siegen freiwillig ausgeschieden: Eisenbahn=Post= Conducteur Herrgott in Dtmd
1866 06. 19. 1	Personenpost Dtmd/Brünninghausen neu: aus Dtmd um 7.15 fr., 2 Nachm. und 7.30 Abends, Beförderungszeit 35 Min. Personenpost Dtmd/Schwerte jetzt: 10 Uhr Vorm., 7 Uhr und 9 Uhr Abends; zurück aus Schwerte um 7.35 Uhr fr., 1.10 Uhr Nachm., 4.20 Uhr Nachm.
1866 06. 19. Brü	Personenpost Brünninghausen/Dtmd neu: aus Brünninghausen um 8 Uhr fr., 2.45 Nachm. und 8.30 Uhr Abends
1866 07. 09. 1	Versetzt In Folge der Einziehung des zum Eisenbahn=Post=Amte in Soest gehörigen Filial-Büreaus von Dtmd nach Düsseldorf: Post=Secretair Goldmann; Post=Expedienten Pellmann, Ruloffs; Eisenbahn=Post =Conducteur Hoffmann, Markisch, Trenks, Krickau, Seydel und Ehlert
1866 10. 09. 1	Versetzt: Büreaudiener Garn von Dtmd nach Winterberg; Eisenbahn=Post= Conduc- teur Ehlert von Düsseldorf als Büreaudiener nach Dtmd
1866 11. 24. 000	Einführung „Franco“-Stempel in Preußen „Versuchsweise Verrechnung des baar erhobenen Francos bei einigen bedeutenderen Eisenbahn-Post-Anstalten durch ein Franco-Controll-Journal...“ (Text s.Gesch.)

1867

1867 00. 00. Bp	Eisenbahn Hengstey-Schwerte-Holzwickede; neu
1867 00. 00. 1	Anzahl der Stadtbriefkästen: 15
1867 00. 00. FA	Königl. Telegr.-Amt: Depeschen aufgegeben: 9.437 Stück Depeschen angekommen: 10.944 Stück Depeschen Durchgang: 70.216 Stück Gegenüber dem Vorjahr ein enormer Anstieg
1867 00. 00. 000	Einführung des Vorbindezettels der neu eingeführten Briefbunde (Sendungen für einen bestimmten Ort)
1867 01. 12. 1	Angestellt: Post=Assistent Bettführ in Dtmd unter Ernennung zum Post=Secretair; invalide Sergeant Walter als Briefträger in Dtmd versetzt: Postsecretair Nix als com. Büreaubeamte von Dtmd nach Arnsberg
1867 04. 16. 1	Angestellt: invalide Unteroffizier Möllenberg als Briefträger in Dtmd freiwillig ausgeschieden: Post=Büreaudiener Pieper und Witzel in Dtmd
1867 06. 01. Brü	Änderung der Dienststunden bei der Post=Expedition Brünninghausen: (Text s.Gesch.)
1867 07. 01. Bra	PostExp. II. Klasse Brackel mit „Distributions-bereich“ (vorher Dtmd 1); neu
1867 07. 01. 1	PersPost Dtmd-Asseln per Brackel; neu mit Posthaltestellen „Wenker-Paxmann“; „Funkenburg“, $\frac{1}{4}$ Meile von Dtmd, $\frac{3}{4}$ Meile von Asseln; „Wirth Heineke/Cörne“, $\frac{1}{2}$ Meile von Dtmd und $\frac{1}{2}$ Meile von Asseln; „Vorsteher Schleiter/Wambel“, $\frac{3}{4}$ Meile von Dtmd und $\frac{1}{4}$ Meile von Asseln lt. Vfg. Arnsberg v. 11ten Juli 1867 Nachtrag: „Arnsberg, den 16. Juli 1867 Die Bekanntmachung Stück 28 Seite 303 des Regierungs-Amts-Blatts, betreffend die Einrichtung von Haltestellen bei der Personenpost zwischen Dortmund und Asseln wird hierdurch dahin erläutert, daß die an der Haltestelle bei Wenker-Paxmann zu resp. abgehenden Passagiere das Personengeld nach denselben Sätzen zu entrich- ten haben, welche für die an dem Posthause zu Dortmund selbst zu= oder abgehen- den Personen maßgebend sind.“
1867 07. 01. Bra	PostExp. II. Klasse Brackel; neu „In Brackel, Kreis Dortmund, wird vom 1sten Juli d.J. ab eine Post-Expedition II. Klasse eingerichtet, deren Verbindung mit Dortmund durch eine täglich zweimalige, von Asseln ausgehende Personenpost hergestellt wird. Arnsberg, den 19. Juni 1867“
1867 10. 13. Bra	Angestellt: Post=Expedient Wiesselmann in Brackel versetzt: Post=Secretair Bettführ nach Liegnitz, Becker nach Wesel; Ober=Post=Expedient Bocksch von Schwelm nach Dtmd

1867	10.	15.	000	Übergang der Post- und Telegraphen-Verwaltung an den Präsidenten des Staats-Ministeriums (Text s.Gesch.)
1867	11.	02.	Ztg	Postgesetz des Norddeutschen Bundes; u.a.: Alle Zeitungen politischen Inhalts zwischen Postorten sind postzwangspflichtig; keine politische Zeitung durfte ausgeschlossen werden
1867	11.	02.	000	Gesetz über das Postwesen des Norddeutschen Bundes (Postgesetz); u.a.: Aufhebung des Postzwangs für Briefe (auch innerhalb des Ortes); dadurch Platz für große private Initiativen (Privatpostanstalten). Postflagge des Nordd. Bundes zeigt ein kleines Posthorn links unten; erstmals eigene Postflagge
1867	11.	04.	000	Gesetz über das Posttaxwesen (Regulativ der hauptsächlichen Gebührensätze des Postverkehrs), danach Einheitsgebühr von 1Sgr. für den einfachen Brief auf alle Entfernungen der deutschen Post
1867	11.	23.	000	Postverträge mit den anderen Staaten erweitert; vereinfachtes Posttaxwesen ab 1.1.1868
1867	12.	11.	000	Reglement über die Dienststunden der Postanstalten für den allgemeinen Verkehr: im allgemeinen: 7 (im Winterhalbjahr 8) Uhr bis 1 Uhr und von 2 bis 8 Uhr ab 1.1.1868
1868				
1868	01.	16.	1	Angestellt: Post=Secretair Weidner; invalide Militair Harndorf als Büreaudiener; Briefträger Gerhold; Stadtpostbote Neuhaus ernannt: zu Post=Expedienten Hundt und Schrauff in Dtmd versetzt: Postexpedient Bocksch nach Anrsberg Post=Commissarius Althof von Hagen nach Dtmd; Post=Expedient Geck nach Limburg a.d.Lenne; Eisenbahn=Post=Conducteur Rump aus Dtmd als Büreaudiener daselbst ausgeschieden: Briefträger Ahrens gestorben: Büreaudiener Waegenr in Dtmd entlassen: Wagenmeister Gerstmann in Dtmd
1868	02.	06.	Böv	Posthaltestelle bei dem Hause des Wirthes Hahnholz in Bövinghausen; neu
1868	04.	16.	Dor	PostExp. II. Klasse mit „Distributionsanstalt“ (vorher Dtmd 1) Dorstfeld; neu <i>„In Dorstfeld, Kreis Dortmund, wird vom 16. April curr. ab eine Post-Expedition II. Klasse eingerichtet, deren Postverbindungen durch eine täglich dreimal coursirende Personen-Post zwischen Dorstfeld und Dortmund hergestellt wird. Arnsberg, den 8. April 1868“</i>
1868	07.	01.	000	Halbierung des Bestellgeldes im eigenen Bezirk
1868	09.	01.	1	<i>„Vom 1. September d.Js. ab wird in dem an der Straße zwischen Dortmund und Lünen belegenen Dorf Ewing und zwar an dem Hause des Gastwirths Frohning eine Haltestelle zur Aufnahme von Personen auf unbesetzte Plätze der jenen Ort passirenden Personen-Posten eingerichtet. Die Entfernung von Dortmund bis Ewing beträgt ½ Meile und von Lünen bis Ewing ¼ Meile. Arnsberg, den 28. August 1870.“</i>
1868	09.	01.	Ev	Haltestelle der PersPost Dtmd-Lünen bei Gastwirth Frohning; neu
1868	10.	05.	1	Angestellt: invalide Soldat J. Schulte als Post=Büreaudiener freiwillig ausgeschieden: Post=Büreaudiener Walter gestorben: Briefträger Chabot in dtmd
1868	10.	15.	OPD	„Post-Briefsammlungen“ treten „in Wirksamkeit“; zu vergleichen mit den späteren Posthilfsstellen
1868	10.	15.	Ber	Post-Briefsammlung Berghofen (Lehrer Fußmann); neu
1868	10.	15.	L'dor	Post-Briefsammlung Lüttgendortmund (Bezirks-Feldwebel Helmes); neu
1868	11.	15.	Dor	Änderung der Dienststunden: wochentags 2 bis 3 Uhr und von 5 bis 8 Uhr Nachm.

1869

- 1869 00. 00. 000 Für Pakete werden Plomben anstelle von Siegel zugelassen
- 1869 00. 00. 1 Einnahme: 49.779 Thaler
- 1869 00. 00. 000 Einsammlung gewöhnlicher Briefsendungen durch Landzusteller eingeführt (ohne Gebühr)
- 1869 05. 31. L'dor Wegfall der Brief-Sammlung Lüttgendortmund
- 1869 05. 31. Ber Wegfall der Briefsammlung Berghofen
- 1869 06. 04. 1 Versetzt: Post=Commissarius Althoff nach Münster; Briefträger Benning von Halver nach Dtmd
- 1869 06. 05. 000 Einführung des Vermerks: „Frei laut Avers“ lt. B.G.Bl. S. 141; durch „Gesetz über die Portofreiheiten“ (Text s.Gesch.)
- 1869 07. 10. FA Einführung von besonderen Freimarken (länglich/ rechteckig, blau auf weiß, im Mitteloval Gebührenzahl, von da aus in die Ecken „Telegraphenblitze“) zur Frankierung telegraphischer Depeschen
- 1869 10. 10. 1 Versetzt: Post=Expedient Winkler von Dtmd nach Goldberg in Schlesien; Briefträger Happe von Werl nach Dtmd
- 1869 12. 01. Brün Zustellung der Pakete durch Orts-Briefträger
- 1869 12. 01. Bra Zustellung der Pakete durch Orts-Briefträger
- 1869 12. 01. Dor Zustellung der Pakete durch Orts-Briefträger
- 1869 12. 01. Men Zustellung der Pakete durch Orts-Briefträger
- 1869 12. 30. Brü Verkauf von Wechselstempelmarken eingeführt
- 1869 12. 30. Apl Verkauf von Wechselstempelmarken eingeführt
- 1869 12. 30. Bar Verkauf von Wechselstempelmarken (auch höhere Werte) eingeführt
- 1869 12. 30. Lün Verkauf von Wechselstempelmarken eingeführt
- 1869 12. 30. Hör Verkauf von Wechselstempelmarken (auch höhere Werte) eingeführt
- 1869 12. 30. 1 Verkauf von Wechselstempelmarken (auch höhere Werte) eingeführt (Text s.Gesch.)

1870

- 1870 00. 00. 1 Zwei Paketbestellbezirke „unter Anwendung von Pferdekraft“
- 1870 00. 00. 1 In Dtmd tragen 7 Briefträger die Post aus
- 1870 00. 00. Fp Die Feldpost des 70er-Krieges durch Heinrich von Stephan organisiert; es werden 90 Millionen Karten, Briefe, Pakete und Geldsendungen befördert
- 1870 00. 00. 000 Taxen: Postkarte = 1 Groschen = 3 Kreuzer
- 1870 00. 00. 1 Der 4. Schalter ist nachweisbar
- 1870 00. 00. Dtmd Es wird begonnen, zunächst 20 km Straßen mit Rinnsteinen zu versehen und im innerstädtischen Bereich befestigte Fußwege (Trottoirs) anzulegen; Einwohnerzahl der Stadt: 44.454 (44.420)
- 1870 00. 00. 000 Wegfall des Siegel/Stempel-Zwangs bei Empfangsbescheinigung über Erhalt einer Sendung
- 1870 03. 01. Mar Verkauf von Wechselstempelmarken (auch höhere Werte) eingeführt
- 1870 03. 20. 1 „Vom 20. d.Mts. ab wird die Lüdinghausen-Dortmunder Personenpost um 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags aus Lüdinghausen abgefertigt werden und um 6 Uhr 30 Minuten in Dortmund eintreffen. Arnsberg, den 15. März 1870“
- 1870 03. 20. 1 „Vom 20. d.Mts. ab wird die zweite Dortmund-Lünener Personenpost um 1 Uhr Nachmittags aus Lünen abgefertigt werden. Arnsb., 15. März 1870“
- 1870 04. 01. 1 Verkauf von gestempelten Streifbändern a 1/3 Groschen; neu
- 1870 05. 00. 1 Versetzt: Post=Conducteur Roeper von Laasphe als Briefträger nach Dtmd ernannt: Post=Eleve Scheitzel zum Post=Assistenten in Dtmd
- 1870 06. 24. 1 II. Personenpost Dtmd/Schwerte jetzt um 6 Uhr Abends ab
- 1870 07. 01. 000 Korrespondenzkarte (später: Postkarte) von deutscher Postverwaltung durch Verordnung des Bundeskanzlers (Bismarck) eingeführt (Idee: Heinrich von Stephan)

1870	07.	19.	FA	Die „Emser Depesche“, ein von Bismarck verkürzt (und so verfälscht) veröffentlichtes Telegramm Wilhelms I. über die Forderung des französischen Kaisers Napoleon III. hinsichtlich der umstrittenen spanischen Thronfolge, führt zur französischen Kriegserklärung an Preußen
1870	10.	21.	1	„Vom 21. October curr. wird die III. Personenpost von Dortmund nach Hörde um 10,15 Abends abgefertigt. Arnsberg, den 19. October 1870“
1870	11.	15.	1	Personen=Post DtmD/Bork jetzt ab 6 Uhr Abends
1870	11.	18.	FA	Verlegung der Telegraphen-Station (aus dem Posthaus) in das Haus des Schmiedemeisters Kroes, Ecke Schwanenwall und Bornstraße

1871

1871	00.	00.	000	Postagenturen, unterstellt einem Abrechnungspostamt; neu
1871	00.	00.	000	In den Städten wohnen 4,8 %, in Dörfern 62,5 % der Bevölkerung in Deutschland
1871	00.	00.	1	Schreiben der IHK zu Dortmund: Post expandiert; (Text s.Gesch.)
1871	00.	00.	DtmD	Einwohnerzahl im Landkreis DtmD: 137.109
1871	00.	00.	1	Briefe, eingegangen: 954.360 Stück
1871	00.	00.	FA	Telegramme, angekommen: 31.764 Stück
1871	00.	00.	DtmD	Beförderte Personen der Eisenbahn: 1.224.759 Pers.
1871	00.	00.	1	Kaiserliches Post=Amt (vor dem Borgthor): Varneseus, Postdirector; Buchholz, Ober=Post=Commissarius, Piwko, Postsecretär, Weidner, dto.; Peiffer; Walter; Steffen; Crämer; Freiburger; Meise; Lehmann; Neuhan; Reinecke und Moll: Post=Expedienten
1871	00.	00.	FA	Kaiserliches Telegraphen=Amt (Am Kuckelkenthore bei Kroes): Frohböse, Vorsteher Bundes=Telegraphen =Station; Spiecker; Hanke; Fischer; Krieter: Ober = Telegraphisten; Pape, Elstermann, Große: Telegraphisten
1871	01.	18.	000	Gründung des Deutschen Reichs; proklamiert in Versailles
1871	02.	14.	1	Versetzt: „Post=Büreaudienner Diedrich von Hörde als Briefträger nach Dortmund; Briefträger Hoppe von Dortmund in eine Post= Büreaudiennerstelle daselbst und Post=Büreaudienner Rogge in Dortmund in eine Briefträger=Stelle daselbst
1871	04.	10.	1	Ernannt: „Postsecretair Schmidt in Dortmund, gegenwärtig nach Straßburg i./Elsaß comittirt, zum Ober=Postsecretair“
1871	04.	16.	000	Bildung des Deutschen Reichs; Die Reichsverfassung erklärt die Post für eine einheitliche Staats-Verkehrsanstalt des Deutschen Reiches
1871	05.	01.	000	Neugliederung der Ämter, jetzt: Postämter I., II., III. Klasse, Postagenturen; Bezeichnung für Amtsvorsteher: „Postdirector“
1871	05.	04.	000	Geburtsstunde der Deutschen Reichspost (nach Inkrafttreten der Verfassung des Deutschen Reichs); alle innerhalb des gesamten deutschen Reichsgebiets mit Aus- nahme von Bayern und Württemberg
1871	06.	01.	OPD	Der OPD Arnsberg unterstehen in DtmD Postämter: Dortmund, Hörde, Postverwaltungen: Aplerbeck, Brackel, Brünninghausen, Dorstfeld, Marten, Mengede, Lünen,
1871	06.	01.	000	Wegfall der PÄ I./II. Klasse; stattdessen neu: Postverwaltung; Post-Expedition (Text s.Gesch.)

1871	06.	24.	1	Aufgrund Veränderungen im Fahrplan der Eisenbahnzüge werden Postenläufe geändert: „...die Personenpost von Dortmund nach Lünen um 7.30 Vorm.; die Personenpost von Bork nach Dortmund um 5.30 früh,...“
1871	07.	00.	1	Ernennungen im Monat Juli: Post=Expedient Roske in Barop; Hundt, Freyberger, Neuhaus, Reinke, Lehmann zu Post=Amts =Assistenten
1871	07.	12.	1	„Vom 12. Juli curr. ab wird die Ilte Personenpost zwischen Dortmund und Asseln um 7,45 Abends abgefertigt. Arnsberg, den 10. Juli 1871“
1871	07.	16.	Lün	Paketzustellung jetzt auch in Lünen; Bestellgeld: bis 15 Loth - nichts; über 15 Loth - ½ Sgr.; über 15 Pfund - 1 Sgr.
1871	08.	03.	000	Die Post erhält die zusätzliche Bezeichnung „Kaiserlich“ statt wie bisher „Königlich“, da der Kaiser oberster Leiter ist.
1871	09.	10.	1	Versetzt: „Post=Büreaudienner Awater von Dortmund als Eisenbahn=Post= Conduc- teur zum Eisenbahn=Post=Amte Nro. 9 in _Soest“
1871	09.	29.	OPD	Erstmals bezeichnet sich die OPD mit dem Zusatz „Kaiserliche“ in ihrem Amtsblatt
1871	10.	05.	1	„Bekanntmachung der Kaiserlichen Ober-Post-Direction: Vom 5. October curr. wird die 2te Personenpost von Dortmund nach Lünen um 9,30 Abends abgefertigt. Arns- berg, den 31. Oct. 1871“
1871	10.	18.	000	Gesetz über das Postwesen des Deutschen Reichs (Postgesetz); neu
1871	10.	28.	000	Expresser Bote lt. Reichspostgesetz, § 2, für Postbestellung zugelassen
1871	10.	28.	000	<i>„Das Porto für den frankirten gewöhnlichen Brief auf alle Entfernungen bis zum Gewichte von 15 Grammen einschließlich 1 Sgr.; Portopflichtige Dienstbriefe werden mit Zuschlagporto nicht belegt, wenn die Ei- genschaft derselben als Dienstsache durch eine von der Reichs=Postverwaltung festzustellende Bezeichnung auf dem Couvert vor der Postausgabe erkenntlich gemacht worden ist.“</i>
1871	11.	00.	Dtmd	Erste Arbeiten zur Schaffung einer städtischen Wasserleitung
1871	11.	01.	1	Erhöhung der Taxen auf den Postcoursen: Dtmd-Dorstfeld: auf 3 ¾ Sgr. pro Pers./Fahrt Dtmd-Brünninghausen: auf 5 Sgr. Dtmd-Asseln: auf 6 Sgr. Dtmd-Hörde/Lünen; Hörde-Schwerte: auf 7 ½ Sgr. Arnsberg, den 26. October 1871
1871	11.	27.	Bp	Wegfall Zug aus Dtmd ab 12.40 Uhr (nach Mülheim); neu: Zug ab 11.15 Vm. (nach Mülheim) mit Beförderung von Postsendungen aller Art
1871	11.	30	000	Gesetz über Verkehr mit dem Publikum (Postreglement)
1871	12.	01.	Lün	Änderung: „Beschränkung in der Gestellung von Beichaisen und wird der Extra- postdienst ganz aufgehoben“
1871	12.	15.	1	Personenpost Dtmd-Asseln nicht mehr durch die Brückstraße sondern die „Wallstra- ße passiren. Von dem genannten Tage ab wird für diese Posten an dem Hause des Wirths Veleuer am Ostenthore in Dortmund eine Posthaltestelle eingerichtet, dieje- nige bei Wenker=Paxmann daselbst dagegen aufgehoben.“
1871	12.	31.	000	Ende der Übergangszeit des Norddeutschen Postbezirks

1872

1872	00.	00.	FA	Uhlmann-Bixterheide geboren; gestorben 1935 als Telegraphen-Oberbauführer beim TA Dtmd
1872	00.	00.	000	Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen; neu
1872	01.	01.	Brü	PAG Brünninghausen (Kr. Hörde); neu (1.2.1872?) - AbrPA Dtmd 1
1872	01.	01.	000	Correspondenz-Carte mit bezahlter Rückantwort; neu
1872	01.	01.	OPD	Umstellung der Maße und Gewichte; Ortsentfernungen auf metrisches System lt. Anordnung v. 17.08.1868
1872	06.	01.	Bp	Verlegung des BPA Dtmd nach Köln-Deutz

1872	06.	04.	000	GeneralVfg.: „Zum Abdruck der Stempel „Recommandirt“ und „Auslagen“ soll für die Folge nicht mehr rothe, sondern schwarze Stempelfarbe in Anwendung kommen“
1872	06.	20.	3	Zweigpostanstalt 3, I. Kampstr. 145, (Stadtpostanstalt im westlichen Stadttheile); neu
1872	07.	01.	Kurl	Courl wird PAg mit BestellPA; AbrPA: Camen
1872	07.	01.	000	Postkarten von Privatherstellern zugelassen; Porto wird ermäßigt auf halbes Briefporto (1/2 Sgr.)
1872	07.	01.	000	Bildpostkarte; neu
1872	08.	01.	1	Einrichtung einer reichseigenen Posthalterei mit 7 Postillionen und 14 Pferden
1872	11.	01.	Men	Privat-PersPost von Mengede nach Waltrop; neu

1873

1873	00.	00.	Ber	Berghofen wird BestellPA
1873	00.	00.	000	Wegfall der Ankunftsstempel auf Postkarten, Drucksachen, Warenproben, Bücherzettel
1873	01.	01.	OPD	Kleiderkassen für Postangehörige, neu: „ <i>Circulare an sämmtliche Kaiserliche Post-Anstalten im Bezirke der Ober-Post-Direction zu Arnberg:</i> „...durch welche die Beschaffung preiswürdiger und gleichmäßiger Dienstkleidungen für diejenigen Unterbeamten, welche Dienstkleidung nicht empfangen, herbeigeführt werden soll. - Geliefert werden Dienstmütze, Beinkleid, Dienstroock, Paletot etc.“
1873	01.	01.	000	Postkarten mit eingedruckten Wertstempel (Ganzsache); neu
1873	12.	12.	000	Wohnungsbriefkästen für Postsendungen; neu (Text s.Gesch.)

1874

1874	00.	00.	1	Einnahme: 122.129 Thaler
1874	00.	00.	1	„Extraposttarif. Von Dortmund nach:“ Danach bestand eine Verbindung von Dtmnd nach 68 Stationen (davon 40 außerhalb Dtmnd); weiteste: Olfen, 40 Kilometer; 6 Thlr. 28 Gr. kürzeste: Fredenbaum, 3 km, 2 Thlr. 18 Gr.
1874	00.	00.	000	Bedrucken der Postkarten mit Ankunftsstempel bei größeren Ämtern wieder zugelassen
1874	00.	00.	000	Bahnhofsbriefe; neu (Kalendermonat: 12 Mark)
1874	00.	00.	000	Zivilehe in Preußen gesetzlich eingeführt
1874	00.	00.	1	„Die Briefbestellungen sind im Stadtbezirk in 17 Revieren eingetheilt.“ (Text s.Gesch.)
1874	00.	00.	Dtmnd	Mit der Niederlegung der Wälle zwischen Wißstraßentor und früherem Windmühlenberg sind die letzten Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigung beseitigt
1874	01.	01.	000	Neuer Portotarif für Packet- und Werthsendungen: Pakete bis 5 kg (10 Pfd.) bis 10 Meilen 2 ½ Sgr.; Briefe mit Werthangabe: bis 10 Meilen 2 Sgr.; Versicherungsgebühr Bf/Pkt: ½ Sgr. je 100 Thaler Im Nichtfrankirungsfalle 1 Sgr. mehr
1874	02.	15.	2	Zweigpostanstalt 2, Brüderweg 56, (Stadtpostanstalt im östlichen Stadttheile); neu
1874	02.	28.	Dtmnd	Westfälische Zeitung, Dtmnd (über DO-Straßen) „... es gibt Gassen, in denen sich fortwährend neue Löcher bilden, weil Spülsteine und Dachtraufen sich mitten in dieselben ergießen. Es gibt andere Gassen, die sich in wenigen Jahren um einige Fuß erhöhen, weil die Bewohner allen Unrat, Asche, Kehrricht usw. hineinwerfen...“

1874	05.	01.	1	Post=Director Mittelhaus wird neuer Chef des Post=Amts
1874	06.	19.	Dtmd	Amtsbezirke: Lütgendortmund, Aplerbeck, Brackel und Barop; neu Hörde wird amtsfreie Stadt
1874	06.	19.	Kurl	Courl, Husen, Grevel, Lanstrop: Amtsbez. Brackel
1874	08.	17.	000	Einheitlicher hellblauer Anstrich für alle Briefkästen der Deutschen Reichspost
1874	10.	09.	000	Auf Anregung des Generalpostmeisters des Deutschen Reichs, Heinrich von Stephan, schließen 22 Staaten in Bern/Schweiz einen „Allgemeinen Postvereinsvertrag“ ab und gründen damit den „Weltpostverein (UPU)“
1874	11.	01.	FA	Dienstaufnahme der TelegrAnst. im angekauften ehemaligen Oberbergamtsgebäude am Markt
1874	11.	03.	Dtmd	Erstmals Wochenmarkt (auf dem Steinplatz)
1874	11.	16.	FA	Reichs-Teleg.-Station in Lünen; neu
1874	11.	19.	Bp	Eisenbahn Bochum-Nord/Dorstfeld/Dtmd-Süd; neu
1874	12.	04.	Bp	Eisenbahn Dtmd/Lünen-Nord; neu

1874	12.	18.	000	Postverordnung der DRP: „Recommandirt“ wird durch „Einschreiben“; R-Stempel durch Klebezettel und Packetbegleitbrief durch „Postpacketadresse“ etc. ersetzt; (Text s.Gesch.)
------	-----	-----	-----	---

1875

1875	00.	00.	1	Altes Weinhaus der Stadt, Ostseite des Marktes, (Gaststätte „Altes Bergamt“ bzw. „Nummer 1“) wird Posthalterei
1875	00.	00.	Bp	Eisenbahn Dtmd/Hagen; neu
1875	00.	00.	000	Einführung der Markwährung. Sämtliche Wertzeichen und Formblätter der Guldenwährung, ferner diejenigen zu ¼ u. 1/6 Groschen der Thalerwährung verlieren ihre Gültigkeit, während ½, 1, 2, 2 ½ und 5 Sgr. weiter bis zum Aufbrauch der Vorräte verwendet werden dürfen
1875	00.	00.	1	Auszug aus „Vakanzenliste für freiwerdende Stellen“: Postschaffner Dortmund Postamt: 900 M und 18 M Wohnungsgeld jährlich
1875	00.	00.	1	PersBestand: 35 Beamte, 70 Unterbeamte
1875	00.	00.	Dtmd	Einwohnerzahl: 57.742 Dtmd ist größte Stadt im Ruhrgebiet (vor Essen)
1875	00.	00.	1	Briefkästen: 25 Stück
1875	00.	00.	1	Umfangreiche Statistik der PAnst Dtmd (Text s.Gesch.)
1875	00.	00.	000	Gründung des Weltpostvereins (UPU)
1875	00.	00.	000	Vfg. bis 1875 in „Amtsblatt der Deutschen RPV“ danach: „Amtsblatt der Deutschen RPTV“ bis 1880
1875	01.	01.	000	Postordnung v. 18.12.1874 statt Reglement in Kraft (Text s.Gesch.)
1875	01.	01.	000	Neuer Portotarif für Deutschland und Österreich-Ungarn: Brief bis 15 g - 10 Pfg.; Postkarte - 5 Pfg.
1875	04.	15.	FA	Eisenbahn-Telegr.Station Dorstfeld für Privat-Depeschen zugelassen
1875	04.	25.	Lün	Änderung der Abfertigung der PersPosten nach Bork und Lüdinghausen über Bhf Lünen aufgrund Fahrplanänderung der Eisenbahn
1875	05.	20.	Dtmd	Dortmund wird kreisfrei
1875	05.	22.	000	Vfg., daß in Orten mit mehreren PAnst der Ortsname im Stempel um eine arabische Ziffer ergänzt wird (z.B. Dtmd 1; Dtmd 2 etc.); außerdem wurden die UB (Unterscheidungsbuchstaben) eingeführt (Stempelform der Reichspost)
1875	06.	15.	Bp	Eisenbahn Lünen/Dülmen-Ost, neu
1875	08.	07.	000	Vfg über Änderung der EBF-Zettel (ab 1.9.1875): Rot die Einfassungslinien; Nummer, „Eingeschrieben“ und Ortsname in schwarz gedruckt

1875 09. 12. Bp Eisenbahn Dtmd-Süd/Hörde (Rheinische Eisenbahn); neu
 1875 09. 13. 1 PersPost Dtmd-Hörde 3x tgl.; neu
 1875 10. 31. Lün PersPost Lünen-Dtmd beförderte 849 Pers im Okt.
 1875 11. 12. Bp Eisenbahn Osterrath-Wattenscheid bis Dtmd fertig
 1875 11. 20. Bp Eisenbahn-Postgesetz; neu

1875 12. 01. 4 Zweigpostanstalt 4, am Markt im Geb. TelegrAmt, (Stadtpostanstalt)
 Hierzu schreibt die IHK zu Dtmd:
„Im lokalen Postverkehr haben wir wiederum eine Neueinrichtung zu registrieren, nämlich die Etablierung des vierten Postlocals in hiesiger Stadt und zwar am Markte in demselben Locale, in welchem das Kaiserliche Telegraphenamt Aufnahme gefunden hat. Die Zweckmässigkeit wird durch die bisherige Frequenz documentirt“.

1875 12. 31. FA Aufhebung der Kaiserlichen Telegraphen-Direktionen

1876

1876 00. 00. 000 „Allgemeine Dienstanweisung für Post und Telegraphie“ kurz ADA in 12 Abschnitten; neu
 1876 00. 00. WAss Wickede-Asseln wird BestellPA
 1876 00. 00. 000 Änderung der Eilbestellgebühren: Bf im Ort - 25 Pf; im Land - 15 Pf je km mindestens 75 Pf.
 1876 00. 00. 1 Reichseigene Postgebäude Dtmd Bhf; Erweiterung durch 5,20 m langen Anbau; Kosten: 29.183 M.
 1876 00. 00. FA Anzal der Telegr.Beamte: 16

1876 01. 01. OPD Sämtliche PAnst, Eisenbahn-PAnst und Telegraphenanstalten unterstehen der OPD Einteilung:
 PA/TA I. (Post-bzw. Telegr. Direktor),
 PA/TA II. (Postmeister bzw. Telegr.Vorsteher),
 PA/TA III. Klasse (Post bzw. Telegr.Verwalter) ,
 PAg,
 Post- u. Telegr.Anst vereinigt: Titel der Post

1876 01. 01. FA Eisenbahn-Telegr.Station Lünen; Privat-Depeschen zugelassen
 1876 01. 01. FA Telegr.Station wird „Telegraphenamt I“
 1876 05. 15. Bp Eisenbahn Dtmd-Süd/Welver; neu
 1876 05. 15. Bp Eisenbahn Welter/Königsborn/Dtmd (Westfälische Bahn); neu
 1876 05. 15. WAss PAg Wickede-Asseln; neu
 1876 05. 15. Apl Botenpost Aplerbeck-Brackel fällt weg
 1876 07. 01. 1 Postfuhrbetrieb (Posthalterei) wird wieder an Unternehmer übergeben
 1876 08. 01. Apl PAnst II. Klasse wird auch TelegrAnst
 1876 08. 16. FA Marten erhält TelegrAnst.
 1876 09. 01. FA Telegraphen=Betriebsstelle im Postamt am Bahnhof; neu

1877

1877 00. 00. Dtmd Die Einwohnerzahl steigt von 7.000 im Jahre 1853 auf 57.000. Der Preis für 1 Tonne Kohle sank dagegen von 90 Mark im Jahr 1873 auf nur noch 31 Mark. Als Folge werden im Oberbergamtsbezirk Dtmd etwa 8.000 Entlassungen gezählt
 1877 00. 00. FA Mengede erhält TelegrAnst.
 1877 00. 00. FA Dorstfeld erhält TelegrAnst.
 1877 08. 21. FA Postamt III. Brackel erhält eine Telegr.-Hilfsstelle; Postverwalter Wihselmann und Postgehülfe Budde werden durch den Telegr.Assistent Benecke vom Kaiserlichen Telegraphenamt Dtmd ausgebildet
 1877 10. 01. L'dor Lütgendortmund wird BestellPA; neu
 1877 12. 20. FA Versammlung des „Vereins technischer Grubenbeamte“ mit der erstmaligen Vorführung eines Telefons, das auf der Zeche „Borussia“ bereits eingerichtet war und die Anlage mit dem Bahnhof Marten verband.

1878

1878 00. 00. 1 An postalischen Einrichtungen sind in Dortmund nachweisbar:

- 4 Postämtern
- 2 Telegraphenbetriebsstellen mit 17 Apparaten
- 3 Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen im Orts-Bezirk (Land: keine)
- 36 Briefkästen im Ort
- 7 Briefkästen im Land-Bereich
- 47 tgl. ankommende Land-u. Eisenbahnposten
- 49 tgl. abgehende Land-u. Eisenbahnposten

1878 01. 01. Bp Eisenbahn Castrop - Marten - Dtmld Hbf (Emschertalbahn); neu
 1878 09. 01. Bp Eisenbahn Dtmld-Bodelschwingh-Mengede; neu
 1878 09. 07. 000 Klebezettel aus mattrosa Papier mit dem Wort „Nachnahme“; neu
 1878 10. 01. Well Wellinghofen (Kr. Hörde) ist PAg; neu (Hörde)

1879

1879 00. 00. Dtmld Erste Pfandleihanstalt in Dortmund „um arbeitslose Bevölkerung vor Ausbeutung zu schützen“.
 1879 00. 00. 000 Wiederum neue Postordnung, die aber immer noch 1/3 für die Personenbeförderung einnimmt
 Einlieferung von Sendungen außerhalb der Schalterstunden möglich: Gebühr - 20 Pf.
 1879 03. 01. FA Courl auch Telegr.Station
 1879 03. 15. FA Brünninghausen auch Telegr.Station (2. Einr.)
 1879 06. 10. 000 Erstes (?) Sonderpostamt in Berlin „Postamt auf dem Müller-Ausstellungsplatz, Tivoli“ als Zweig-stelle des PA 29 lt. AmtsBl der DRP Nr. 40
 1879 12. 08. 000 Definition des Briefes in einem Strafurteil
 1879 12. 24. PSD Spar- und Vorschuß-Verein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung im Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirektion Arnberg; neu (später Post-Spar- und Darlehnsverein Dortmund -PSD-)

1880

1880 00. 00. 1 Statistik:

Bf, Pn, Pk	an	2.671.000	ab	3.449.000
Pakete	an	150.000	ab	241.000
Telegramme	an	46.000	ab	50.000
Telephon-Gespr.		1.947.000		

1880 00. 00. 000 Reichspost führt den Fernsprecher offiziell ein

1880 00. 00. Bp Eisenbahn Dtmld-Duisburg-Dtmld : 16 Züge tgl.
 Eisenbahn Dtmld-Düsseldorf-Dtmld: 18 Züge tgl.
 Eisenbahn Dtmld-Hamm-Dtmld : 18 Züge tgl.
 Eisenbahn Dtmld-Elberfeld-Dtmld : 17 Züge tgl.

1880 06. 28. 000 Einführung von gedruckten statt geprägten Dienstsiegelmarken

1880 07. 18. 000 Neue Stempelbezeichnungen anstelle überlanger Ortsangaben; Einführung von „(Bz.)“ z.B. „Unser Fritz (Bez Dortmund)“

1880 08. 02. 000 Wegfall der Rahmenstempel lt. GeneralVfg. Nr. 51 vom 2.8.1880:

„Zum Abstempeln der Postwerthzeichen sind nach vorliegenden Erfahrungen Briefaufgabestempel von viereckiger Form im Allgemeinen weniger geeignet, als solche von runder Form.“

1880 09. 01. Huck PAg Huckarde eröffnet; neu. Gleichzeitig wird ein „fahrender Landbriefträger“ genannt

1880 12. 15. Bp Eisenbahn Langendreer - Löttringhausen; neu

1881

1881 00. 00. Der Derne ist BestellPA

1881 00. 00. Bp Eisenbahn Dortmunderfeld-Huckarde; neu

1881 00. 00. 2/3/4 Postzweigstellen in Dortmund:

Dortmund 2	Brüderweg 56
Dortmund 3	Erste Kampstr. 143
Dortmund 4	Markt 6

1881 00. 00. 1 Dortmund 1 hat noch eine Posthalterei, jedoch mit Beschränkung in der Gestellung von Beichaisen

1881 00. 00. 000 Posthilfsstellen; neu - sie sind keine PAnst im Sinne des Postgesetzes; eingerichtet als Hilfseinrichtung im Landzustellbereich

1881 06. 01. Dtmd (Pferde-)Straßenbahn in Dortmund; neu

Strecke: Fredenbaum-Steinplatz

1881 07. 01. Löt Löttringhausen (Kr Hörde) ist BestellPAg; neu (Dtmd 1)

Botenpost Löttringhausen-Brünninghausen 2x tgl.

1881 07. 01. Der Derne „bei Dortmund“ ist BestellPAg; neu

1881 09. 01. Len Lenningsen bei Hemmerde ist BestellPAg; sie rechnet mit dem Postamt 1 Dortmund ab

1881 09. 03. 1 Haltepunkt „Steinerne Brücke, Gastwirth Buhse“ neu auf der Personenepost Dortmund-Brünninghausen

1882

1882 00. 00. 000 Aufnahme des Nachnahme- und Postauftragsdienstes

1882 03. 24. DB Gründung des

SV „Dortmunder Briefmarkensammler-Verein“,

der damit der älteste in NRW und der 4.älteste in Deutschland ist

1882 06. 20. 1 Bestellung der PANw-Beträge sowie Einziehung der Beträge zu Nachnahmen und Postaufträgen durch besondere Briefträger (Geldbriefträger)

1883

1883 00. 00. FA Kaufmann Isidor Goldschmidt, Bornstr. 28, ist erster privater Fernsprechteilnehmer in Dortmund mit einer Fernsprechleitung zum Telegraphenamt. Das Telephon wird aber nur zum Zusprechen von Telegrammen benutzt, nachdem eine eigene Leitung zwischen dem Telegraphenamt und dem Geschäft des I. Goldschmidt gezogen wurde

1883 00. 00. 1 Postdirector Bartsch ist Amtsvorsteher bis 1888

1883 01. 01. 000 Einschreibzettel werden mit dem Buchstaben „R“ versehen

1883 04. 01. L'dor Lütgendortmund wird PA III. Klasse

1883 05. 01. Bod Bodelschwingh (Kr Dtmd) ist PAg; neu (Mengede)

1883 07. 16. FA Lütgendortmund auch TelegrStation

- 1883 08. 01. FA Huckarde auch TelegrStation
 1883 09. 21. Bp Einführung der ovalen Bahnpoststempel; er enthält u.a. die Zugnummer anhand des Eisenbahnfahrplans

1884

- 1884 00. 00. Dtmd Eröffnung des erweiterten Bahnhofes am Burgtor
 1884 00. 00. OPD Eingangsstempel mit verstellbarem Datum bei der OPD eingeführt
 1884 04. 01. 000 Zuweisung der Nummer „21“ für Preußen gemäß Avers-Verträge
 1884 04. 16. Cap Cappenberg ist PAG (?) (AbrPA: Lünen)
 1884 05. 01. FA Derne auch TelegrStation
 1884 07. 01. FA Wickede-Asseln auch TelegrStation
 1884 08. 01. FA Derne auch TelegrAnst.

1885

- 1885 00. 00. 000 Betriebs-Post-Krankenkassen für Privat-Postgehülften, Unterbeamten, Aushelfer, Post-Telegraphen- und Fernsprechgehilffinnen sowie Postillione der reichseigenen Posthaltereien; neu
 1885 00. 00. Apl ZustellPAnst III. Klasse Aplerbeck mit:
 1 Vorsteher, 1 Beamter; 5 Unterbeamte,
 Post-u. TelegrHülfstellen : 3
 Amtl. Verkaufsstellen (Bfm): 6
 Briefkasten Ortszustellber. : 4
 Briefkasten Landzustellber. : 8
 Einwohner Ortsbereich : 5.706
 Einwohner Landbereich : 8.368
 1885 00. 00. Dtmd Einwohner Stadtkreis: 78.435
 Einwohner Landkreis: 61.496
 1885 00. 00. 1 Mit der Post im Jahr 1885 beförderte Personen: 342
 1885 02. 10. FA Bau einer Fernsprech-Anlage sollte durch Beträge „à fonds perdu“ gefördert werden. Die Handels-kammer zu Dortmund konnte dafür 41 Firmen mit insgesamt 5.450 Mark gewinnen. Dabei beteiligte sich auch Isidor Goldschmidt mit 100 Mark; er hat das 1. private Telephon in Dortmund inne
 1885 05. 01. FA Bodelschwingh (Kr Dtmd) auch TelegrStation
 1885 05. 01. FA Mengede auch TelegrStation
 1885 08. 01. Brü Wegfall der PersPost; Neueinrichtung: Kariolpost und Botenpost Brünninghausen-Dortmund
 1885 10. 01. 000 Erstmals Rentenauszahlung an den Postschaltern aufgrund Unfallversicherungsgesetz vom 6.6.1884

1886

- 1886 00. 00. K'lin Kirchlinde ist BestellPAG
 1886 00. 00. 000 Notwendigkeit eines Telephons für Polizei:
 Aplerbeck : kein Bedürfnis
 Barop : keine Vorteile
 Brackel : ist dafür
 Dorstfeld : ist dafür, Zechen sollen aber die erforderlichen 200 M erstatten
 Lütgendtmd : ist dagegen
 Lünen : nicht notwendig
 1886 00. 00. Dtmd Bericht des 2. Bm Arnecke über mangelhafte Wohnungen
 1886 00. 00. Bp Eisenbahn Dorstfeld-Huckarde-Dortmund Rangier-bahnhof; neu
 1886 04. 01. Dor Dorstfeld wird neuer Amtsbezirk mit: Landgemeinde Dorstfeld; Huckarde; Marten, Rahm und Wischlingen

1886 10. 01. Cap PAg Cappenberg (?); neu (AbrPA: Lünen)

1886 11. 15. FA Eröffnung der ersten Fernsprech=Vermittlungs= Stelle Dortmund mit 67 Teilnehmern im früheren Oberbergamtsgebäude;
Vergleich: Bochum 78; Essen 36; Ruhrort 31; Duisburg 28; Mülheim 25; Oberhausen 7 Teilnehmer

1887

1887 00. 00. FA Huckarde erteilt Genehmigung zum Aufstellen von Telegraphen- und Telefonmasten auf seinem Gebiet

1887 00. 00. Dtmd Handelskammer fordert bessere Post- und Telegrapheneinrichtungen; Unterstützung des Übernahmegedankens, die OPD Arnsberg nach Dtmd zu verlegen und dafür Neubau eines eigenen OPD-Gebäudes

1887 00. 00. Dtmd Dorstfeld hat vor Dortmund eine elektrische Straßenbeleuchtung durch Zeche „Ver-einigte Dorstfeld“, die den Strom hierfür selbst produziert

1887 02. 01. 2 Zweigpostanstalt 2, Kaiserstr. 52, eröffnet

1887 02. 24. Dtmd Teilung des großen Landkreises Dortmund in:
Landkreis Dortmund und Landkreis Hörde

1887 03. 18. Dtmd Vergabe von Zechenwohnungen nur an „brave“ Bergleute

1887 07. 16. FA Wellinghofen auch TelegrAnst.

1887 07. 16. FA Berghofen (Kr Hörde) auch TelegrAnst.

1887 10. 01. 1 Abholung von Packeten nur im Postamt Bahnhof
Verlegung der Briefzustellung vom Bhf zur Postanstalt 4 am Markt

1888

1888 00. 00. 1 Postdirector Korn ist Amtsvorsteher bis 1897

1888 00. 00. Bp Eisenbahn Lütgendortmund-Dorstfeld; neu

1888 00. 00. Oes Oespel ist BestellPAg; neu

1888 02. 08. L'dor Rapport des Kaiserl. PA III. Lütgendortmund:
Beamte:

Neuhaus, Postverwalter 1.580 M jhrl.

Stein, Postgehülfe 360 M jhrl.

Unterbeamte:

Lüning, Landbriefträger 780 M jhrl.

Kostedde, Privatunterbeamte 696 M jhrl.

Flottmann, n.st.Posthülfsbot e 1,70 Tagegeld

Zum Landbezirk gehören 17 Ortschaften

Zustellung im Ort 3x tgl.

Abholende Brief-Empfänger 16

1888 04. 16. K'lin Kirchlinde ist BestellPAg; neu (AbrPA: Marten)

1888 07. 01. Dtmd Teilung des Amtes Barop in: Barop; Kirchhörde; Wellinghofen

1888 08. 03. FA Kirchlinde auch TelegrAnst.

1889

1889 04. 01. Ev Eving ist BestellPAg; neu

1889 04. 01. Bre Brechten (Kr Dtmd) ist BestellPAg; neu

1889 04. 01. Huck PAg Huckarde ist PAnst; neu

1889 04. 01. Dtmd Amtsbezirk Castrop aufgeteilt in: Castrop und Mengede mit: Bodelschwingh, Brüninghausen, Deininghausen, Deusen, Dingen, Ellinghausen, Groppenbruch, Ickern, Mengede, Nette, Oestrich, Schwieringhausen, Westerfilde

1889 04. 01. Bre Brechten (Kr Dtmd) ist PAg; neu (Dtmd 1)

1889 04. 12. FA PAnst 2 auch TelegrAnst.

1889 04. 12. FA PAnst 3 auch TelegrAnst.

1889 08. 03. FA Kirchlinde auch TelegrAnst.

1890

1890	00.	00.	000	Preise für Lebensmittel:
				1 Kg Schwarzbrot 0,20 Mark
				1 Kg Schweinefleisch 1,50 Mark
				1 Liter Petroleum 0,25 Mark
				Monatslohn Arbeiterfamilie m. 3 Kindern: 65 Mark
				Miete im Koloniehaus der Zeche 15 Mark
				Steuern, Licht, Heizung 4,55 Mark
1890	00.	00.	FA	Stadtfernsprecheinrichtung hat 418 Teilnehmer
1890	08.	16.	FA	Löttringhausen (Kr Hörde) auch TelegrAnst.
1890	09.	23.	FA	Eving auch TelegrAnst.
1890	09.	23.	FA	Brechten auch TelegrAnst.

1891

1891	00.	00.	Ztg	Cölnische Zeitung beklagt sich über verspätete Zu-stellung ihrer Zeitungen; sie läßt durch eigene Bo-ten zustellen
1891	00.	00.	000	Sonntagsruhe durch Reichsgesetz geregelt

1892

1892	00.	00.	Dtmd	Postsecretair Heinrich Knips; Stadtverordneter in Dortmund bis 1897
1892	00.	00.	000	Nacht-Eilzustellung nur noch auf Verlangen des Absenders
1892	00.	00.	Brü	PAG durch Postagenten Balkenhol übernommen
1892	06.	11.	000	Estafettenposten fallen weg
1892	06.	17.	OPD	Erster Spatenstich für Neubau OPD Hiltropwall Baubeginn für reichseigenes Oberpostdirektionsgebäude für Umzug der OPD Arns- berg nach Dtmd
1892	07.	01.	WAss	Wickede-Asseln ist PA III. Klasse

1893

1893	00.	00.	Söl	Sölde (Westf) ist PA III
1893	04.	01.	000	Mitteleuropäische Uhrzeit (MEZ) wird eingeführt
1893	06.	01.	FA	PA III Sölde auch TelegrAnst.
1893	06.	01.	Söl	Sölde ist PA II und TelegrAnst.
1893	12.	31.	1	Postamt 1 (Haupt-Postamt): Bahnhofstr. 2 Zweigstelle: Postamt 2, Kaiserstr. 52. Postamt 3, 1. Kampstr. 143, Postamt 4, Markt 6 dazu 4 Posthülfsstellen, 23. Amtl. Verkaufsstellen für Postwertzeichen Personal (Beamte): 1 Postdirector (Amtsvorsteher), 2 Postkassirer, 5 Oberpostsekretaire, 19 Postsekretaire, 1 Postpraktikant, 7 Ober-Post-Assistenten, 23 Post-Assistenten, 1 Posteleve, 3 Postanwärter, 10 Postgehülfen

1894

1894	00.	00.	Oes	PAG Oespel; neu (AbrPA: Kley (Marten 1))
1894	00.	00.	Dtmd	Einwohnerzahl: 102.000
1894	03.	01.	Dtmd	Straßenbahn in Dtmd rollt als „elektrische“
1894	11.	01.	Der	Derne ist PA III

1894 12. 31. 1	Dtmd 1 kassenmäßig zuständig für 16 benachbarte Postverkehrsanstalten, die insgesamt 10.564.000 Mark abliefern Beschäftigt: 69 Beamte; 145 Unterbeamte davon 52 Briefträger im Ortsbereich: 79 Briefkästen, 13 Hausbriefkästen Statistik: Eisenbahnzüge: 58 an; 54 ab Kariol- u. Güterposten: 3 3 Botenposten: 2 2 Landpostfahrten: 2 2 Briefträger: 52 (darunter: 4 Sortir-, 4 Eilboten) Packetbestellfahrten: 7, werkt. 2x, sonnt. 1x Ort: 79 Post-, 648 Hausbriefkästen Land: 8 Post-, 13 Hausbriefkästen
----------------	--

1894 12. 31. FA 7.618 Verbindungen tgl. im Durchschnitt

1895

1895 00. 00. Bar Umzug zur Baroper Bahnhofstraße
1895 00. 00. 000 Postkarte erhalten unten links Ankunftsstempel

1895 00. 00. 1 Das Verzeichnis der Bestell-Postanstalten umfaßt 257 Abgabestellen, BestellPAnt sind:

Annen, Aplerbeck, Barop, Berghofen, Bodelschwingh, Brackel, Brechten, Brünninghausen, Castrop, Courl, Derne, Dorstfeld, Herdecke, Holz-wickede, Hörde, Huckarde, Kirchlinde, Löttringhausen, Lütgendortmund, Marten, Mengede, Merklinde, Nedereving, Oespel, Sölde (Westf), Waltrop, Wellinghofen, Westhofen, Wickede-Asseln

1895 00. 00. 000 Neue Dienstansweisung für Landbriefträger:
„Der Landbriefträger ist dem Vorsteher der Postanstalt, bei welcher er beschäftigt wird, untergeordnet. Er muß demselben und dessen Stellvertreter, ferner den Beamten der Postanstalt sowie den Aufsichtsbeamten Gehorsam leisten.“

1895 00. 00. Dtmd Einwohnerzahl: 111.232 Personen
1895 03. 01. Ev Nedereving ist PA III
1895 06. 10. FA Oespel auch TelegrAnst.

1895 08. 01. Priv Gründung der Privatpostanstalt von Laura Hause in Dortmund, Leiter: Robert Hause

1895 08. 01. OPD Verlegung der OPD Arnsberg nach Dtmd in Gebäude Hiltropwall; hier auch Postamt und Telegraphenamt

1895 08. 14. OPD Einweihung des neuen OPD-Gebäudes durch Staatssekretär Heinrich von Stephan, der von der Stadt Dtmd das Ehrenbürgerrecht erhält.

Die Straße vor dem neuen Haus wird auf den Namen „Hiltropwall“ getauft. Dieser Name wurde von dem Vorbesitzer des Postgrundstückes, Geheimer Bergrat Hiltrop, „in Vorschlag gebracht“

1895 08. 15. 3 Dtmd 3 (am Bahnhof) ist PA I. Klasse, davor ZwPA des PA 1 Dtmd
1895 08. 15. 1 Dtmd 1 im Neubau OPD Hiltropwall 10

1896

1896 00. 00. Dtmd Bau des städt. E-Werks Weißenburger Straße
1896 00. 00. Dtmd Erster Hochofen bei „Eisen- und Stahlwerk Hoesch AG“ angeblasen
1896 00. 00. 1 Packetbestellung mit Pferd und Wagen durch privaten Posthalter Franz Wiechers

1896	00.	00.	000	Erstmals in Berlin ein Fahrrad im Postdienst; Heinrich von Stephan ist jedoch dagegen
1896	05.	01.	Mar	Marten (Kr Dtmd) 2 ist PAg; neu (Marten 1)
1896	05.	01.	Cör	Cörne ist PAg; neu (Dtmd 3)
1896	05.	01.	10	Dtmd 10 ist PAg; neu (Dtmd 1)
1896	06.	01.	4	Dtmd 4, Rosenthal, ist selbständige, nicht etatsmäßige Stadtpostanstalt
1896	07.	01.	Kurl	Courl wird PA III
1896	07.	04.	FA	Marten 2 ist TelegrAnst mit beschränktem Telegraphendienst

1897

1897	00.	00.	1	Postdirector Hans Amtsvorsteher bis 1903
1897	06.	08.	OPD	Verfügung, daß Radfahren für Beamte nicht geeignet
1897	06.	26.	FA	Dtmd 10 auch TelegrAnst.
1897	06.	26.	FA	Cörne ist TelegrAnst.

1898

1898	00.	00.	Bar	Barop wird PA II. Klasse
1898	00.	00.	000	Wegfall der Kautionspflicht für Postbeamte
1898	00.	00.	000	Erlaß des Staatssekretärs von Podbielski: <i>„Beteiligung an sozialdemokratischen Bestrebungen ist unvereinbar mit im Dienst-eid gelobten Amtspflichten“</i>

1899

1899	00.	00.	Bp	Eisenbahn Dorstfeld-Dortmunderfeld; neu
1899	00.	00.	FA	Hörde erhält Orts-Fernsprech-Vermittlungsstelle
1899	05.	18.	Hör	Eröffnung der Straßenbahnlinie Hörde-Berghofen-Freischütz-Schwerte, Auswirkung: Personenpost Hörde-Schwerte (8 km) aufgehoben; es ist die letzte Personenpost auf dem Gebiet von Dortmund; letzte Statistik: Einnahme Personengeld: 703 Mark Unterhaltungskosten : 1.949 Mark Zuschuß (Minusbetrag) : 1.246 Mark
1899	08.	11.	Dtmd	Eröffnung des Dortmunder Hafens; Fertigstellung und Einweihung des Dortmund-Ems-Kanals
1899	10.	01.	000	Wegfall von Einschreiben für Briefe mit Zustellungsurkunde
1899	12.	20.	Priv	Wegfall der Genehmigung für private Postbeförderer durch neue Postgesetznovelle; Ende des „Courier“ in Dortmund; Postzwang auch im Ortsbereich
1899	12.	20.	000	Postgesetznovelle; neue Gebühren ab 1.1.1900

1900

1900	00.	00.	FA	Erste Öffentliche Sprechstellen (OeSpr) werden eingeführt
1900	00.	00.	FA	Postbedienstete müssen „Klopferdienst“ lernen, damit sie ggf. Telegramme durchgeben können
1900	00.	00.	FA	Die „Materialienverwaltung“ wird in „Telegraphen-Zeug-Amt“ umbenannt
1900	00.	00.	Dtmd	Beschreibung der Straßenverhältnisse innerhalb des Stadtkerns
1900	00.	00.	1	Heirat der Postbediensteten. nur mit Genehmigung ihres Vorstehers

1900	01.	01.	Ztg	Zeitungsbestellgeld wird nach Monatsbeträgen neu geregelt
1900	02.	01.	000	Einführung der Telegraphischen Postanweisung
1900	04.	01.	Priv	Privatpostanstalten müssen, gemäß der Postgesetznovelle v. 20.12.1899 endgültig schließen; so auch die Privatpostanstalt „Courier“ in Dortmund
1900	04.	01.	Huck	Huckarde wird PAg; neu
1900	04.	01.	K'lin	Kirchlinde wird PA III.
1900	04.	01.	H'syb	Hohensyburg (Bz. Dtmd); neu (zu Westhofen)
1900	04.	01.	000	Ortsgebühr für Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben, Geschäftspapiere wird eingeführt
1900	06.	05.	FA	Verfügung über das Bedienen von Fernsprech-apparaten durch OPD Dtmd
1900	07.	24.	FA	Hohensyburg auch TAnst

1901

1901	00.	00.	2	ZwPA Dtmd 2, Brüderweg, unterst.: Dtmd 3
1901	00.	00.	5	ZwPA Dtmd 5, Schützenstr., unterst.: Dtmd 3
1901	00.	00.	7	ZwPA Dtmd 7, Münsterstr., unterst.: Dtmd 3
1901	00.	00.	Hör	Fahrender Landbriefträger nach Höchsten
1901	04.	01.	Ztg	Zeitungsgeld wird allgemein vom Briefträger eingezogen
1901	05.	01.	000	Schließfächer zur Abholung von Sendungen werden eingeführt
1901	06.	01.	6	Dtmd 6 wird PAg, neu, unterst.: Dtmd 3
1901	08.	14.	Luft	Anfänge des motorisierten Fliegens

1902

1902	00.	00.	FA	Neuer Fernsprechsaal im OPD-Gebäude aufgrund des starken Verkehrs eingerichtet
1902	00.	00.	OPD	Anzahl der Beschäftigten: 118 Beamte (1895 erst 63 Kräfte)
1902	00.	00.	8	Dtmd 8, Rheinische Str.; unterst.: Dtmd 3
1902	00.	00.	9	Dtmd 9, Märkische Str.; unterst.: Dtmd 3
1902	00.	00.	11	Dtmd 11, Schillingstr.; unterst.: Dtmd 3
1902	04.	01.	K'lin	Kirchlinde jetzt „Kr Dortmund“

1903

1903	00.	00.	L'dor	Lütgendortmund wird PA II.
1903	00.	00.	1	Postbeförderung mit Privatfuhrwerk nach Brambauer (III. Fahrt) bis 1904
1903	00.	00.	FA	weniger als 40 Teilnehmer im Fernsprechbuch verzeichnet.
			(Apl)	Sonntags konnte man vormittags und nachmittags je 1 Stunde telefonieren
			(Berg)	
			(Schü)	
			(Söl)	
1903	00.	00.	000	Stadtbriefkästen aus Eisenblech werden bei der DRP eingeführt
1903	00.	00.	000	Anstelle von Lacksiegel werden Bleiplomben und Siegelmarken zugelassen
1903	00.	00.	Kurl	Statistik:
			Briefe/Postkarten -	angek.: 208.156 Stück
			Briefe mit Wert -	angek.: 132 Stück
			Briefe mit Wert -	eingel.: 234 Stück
			Pakete -	angek.: 9.220 Stück
			Pakete mit Wert -	angek.: 102 Stück
			Pakete -	eingel.: 3.167 Stück
			Pakete mit Wert -	eingel.: 210 Stück

noch 1903	Nachnahmen		4.698 Stück
	Postaufträge		580 Stück
	Postanweisungen -	eingez.:	558.380 Mark
	Postanweisungen -	ausgez.:	100.417 Mark
	Telegramme -	aufgeg.:	595 Stück
	Telegramme -	eingeg.:	699 Stück
	Porto-/Telegrammgebühren		11.725 Mark

- 1903** 01. 01. 000 Rechtschreibreform: Thal, Rath etc. in Tal, Rat etc.
1903 01. 01. PSD Post-Spar- und Darlehnsverein wird auch in Dtmd gegründet. Hilfseinrichtung für Postpersonal
1903 04. 01. Bram Brambauer (Kr Dtmd) wird PAG; neu - unterst.: Dtmd 3
1903 07. 01. Bp Eisenbahn Nette-Deusen-Eving-Scharnhorst; neu
1903 10. 10. Bram Brambauer auch TAnst
1903 12. 21. FA Nachtbetrieb im Telegraphendienst wird eingeführt

1904

- 1904** 00. 00. Kurl Bahnhofsgebäude der Cöln-Mindener-Eisenbahn wird eingeweiht
1904 00. 00. 000 Postausweiskarte wird eingeführt
1904 03. 00. OPD Erstmals geht eine Verfügung in Schreibmaschinenschrift vom RPA bei der OPD ein. Die OPD (Dtmd) verfügt im selben Jahr ebenfalls über Schreibmaschinen
1904 10. 01. Bram Brambauer wird PA III.

1905

- 1905** 00. 00. FA Postämter verfügen noch nicht über eigenen Fernsprechananschluß
 Apl
 Brack
 Derne
 Kurl
 WAss
1905 00. 00. FA Dtmd verfügt über folgende Talegraphen-Leitungen II. Klasse (I. Klasse nur für Auslandsverkehr):
 157 Cöln-Witten-Dortmund
 193 Cassel-Hamm-Dtmd-Elberfeld
 259 Bremen-Dtmd-Barmen-Düsseldorf
 291 Berlin-Göttingen-Paderborn-Dtmd
 308 Dtmd-Bielefeld-Minden-Hannover
 310 Berlin-Dtmd-Cöln
 372 Düsseldorf-Dtmd
 398 Cöln-Dtmd-Paderborn-Braunschweig
 1101 Hamburg-Dtmd
 1105 Hannover-Dtmd
 1112 Dtmd- -EssenCrefeld
 1121 Cassel-Dtmd
 1140 Dtmd-Bochum-Duisburg-Düsseldorf
 1142 Dtmd-Gelsenkirchen
 1165 Elberfeld-Dtmd-Hamm
 1178 Hagen-Dtmd
 1198 Gelsenkirchen-Bochum-Dtmd
 1199 Dtmd-Hamm-Gütersloh-Bielefeld
 1312 Ffm-Dtmd
 1315 Magdeburg-Dtmd
 1325 Osnabrück-Münster-Dtmd
 1351 Cöln-Lüdenscheid-Altena-Hagen-Dtmd
 1355 Essen-Dtmd

				1380 Dtmd-Mülheim-Duisburg
				2302 Dtmd-Münster-Emden
				2303 Dtmd-Siegen
				2311 Dtmd-Iserlohn
				2320 Gelsenkirchen-Herne-Dtmd
				2328 Dtmd-Bochum-Hagen-Altena-Siegen
1905	00.	00.	000	Postkarten: Persönliche Mitteilungen werden auf der Vorderseite links zugelassen
1905	04.	01.	Eich	Eichlinghofen (Kr Hörde) wird PAg, neu, unterst. Barop; Postagent: Herr Rose
1905	04.	01.	Dtmd	Körne vom Landkreis in Stadtkreis Dtmd
1905	04.	01.	Dtmd	Einwohnerzahl: 175.464 (+ Körne)
1905	05.	01.	Kör	PAg Körne wird Dtmd 10

1906

1906	00.	00.	Mart	Marten wird PA II.
1906	00.	00.	Meng	Privat-Postbef. mit Fuhrwerk nach Bodelschwingh und Westerfilde
1906	00.	00.	Lün	Privat-Postbef. mit Fuhrwerk nach Cappenberg
1906	00.	00.	1	Privat-Postbef. mit Fuhrwerk nach Löttringhausen
1906	00.	00.	K'lin	Fahrender Landbriefträger nach Marten
1906	00.	00.	Kley	Fahrender Landbriefträger nach Oespel
1906	04.	01.	Kley	PAg im Bhf Marten wird Kley (Kr Dortmund), zu Marten 1

1906	04.	01.	Dtmd	Ankauf aller Straßenbahn-Strecken durch Stadt
------	-----	-----	------	---

1906	04.	01.	FA	Eichlinghofen auch TAnst
1906	04.	21.	FA	Schüren (PHSt) auch TAnst
1906	05.	01.	Lün 2	Lünen 2, neu zu Lünen 1
1906	07.	01.	Höch	Höchsten (Kr Hörde) neu; zu Hörde
1906	08.	22.	FA	PAg Höchsten auch TAnst
1906	10.	01.	Mart	Marten wird PA III.

1907

1907	00.	00.	FA	Fernamt im OPD-Gebäude; neu
1907	00.	00.	000	Postwertzeichengeber erstmals eingeführt
1907	00.	00.	000	Internationaler Antwortschein (IAS), neu
1907	00.	00.	Schü	Schüren wird PA II.
1907	00.	00.	Ztg	Zeitungsbahnhofsbriefe für Bahnhofsbuchhändler zugelassen
1907	00.	00.	Bwkw	Einrichtung einer Kraftfahr-Werkstatt beim PA 1 Dtmd durch die Benz-Werke Gaggenau; erster Leiter: PAm Brebach
1907	01.	16	OPD	Allgemeine Bestimmungen über das Aufstellen von Dienstplänen; Vfg der OPD Dortmund
1907	04.	22.	FA	TBetrSt an Renntagen auf der Galopprennbahn in Dtmd
1907	05.	27.	Wes	Westrich, PHSt: TBetrSt neu
1907	07.	01.	L'hor	Lindenhorst (Kr Dortmund) neu; unterst.: Dtmd 3 v00
1907	08.	01.	Schü	Schüren (Kr Hörde) wird PA III.
1907	09.	01.	000	Ankunftsstempel auf Postkarten fällt weg
1907	10.	01.	000	Nachnahme/Remboursement als Klebezettel im Auslandsdienst; neu

1908

1908	00.	00.	Lün	Lünen wird PA II.
1908	00.	00.	000	Fensterbriefumschläge eingeführt
1908	00.	00.	000	Nachmittagszustellung nur noch für gew. Sdgn
1908	00.	00.	000	Landzusteller verfügen noch über Signalpfeifen (als Hinweis auf Ankunft)

1908	00.	00.	Dtmd	Bergarbeiterlöhne:
				Tagesarbeiter, 8 Std Schicht = 3,80/4,00 M
				Schlepper in der Grube = 3,00/4,10 M
				Hauer im Gedinge etwa = 6,35 M
				Kokslader = 4,72 M
				Miete für ein Zimmer (mit Stall u. Garten):
				monatlich = 4,00 Mark

1908	04.	01.	Lün	Lünen wird PA I. Klasse
1908	09.	01.	Scha	Scharnhorst (Kr Dtmd); PAg neu ; unterst.: Dtmd 3
1908	10.	01.	000	Postauftrag mit Postprotest eingeführt
1908	10.	01.	FA	Lünen 2 (PAg) auch TBetrSt

1909

1909	00.	00.	4	Erstmals Einzahlung einer Zahlkarte beim PA 4
1909	00.	00.	1	Anzahl der Pferde im Postdienst: nur noch 30
1909	00.	00.	1	Umfangreiche Statistik über Porto; Sendungen etc. für alle DO-Postämter
1909	03.	01.	000	Ankunftsstempel fällt generell für gew.Sdg weg
1909	07.	01.	W'fil	Westerfilde (Kr Dtmd) PAg neu; zu Mengede
1909	07.	06.	FA	Lindenhorst auch TBetrSt
1909	11.	01.	1	Briefstempelmaschine (Krag'sche) in Dortmund in Betrieb

1910

1910	00.	00.	000	Postwertzeichenheftchen werden eingeführt
1910	00.	00.	Bp	Eröffnung des neuen DO-Hauptbahnhofs
1910	00.	00.	000	Neue Stempelform: Kreisstempel mit Bögen oben/unten eingef.
1910	00.	00.	Dtmd	Statistik über Anzahl der Wohnungen etc. in Dtmd
1910	00.	00.	FA	Uhlmann-Bixterheide, Wilhelm, Telegr.Bauführer in Dtmd und bekannter Dichter ist bis 1933 Stadtverordneter der Stadt Dtmd
1910	00.	00.	1	Die RPV verfügt insgesamt über 70 Kfz für Beförderung von Sdg u.a. auch in Dtmd (neben Berlin, Duisburg, Hamburg, Köln, Leipzig u. Mannheim)
1910	00.	00.	000	Postlagerkarte wird eingef.
1910	00.	00.	Dtmd	Nur 34% der Bevölkerung wurde in Dtmd geboren
1910	01.	01.	000	Eingangsstempel für EBF wieder eingef.
1910	03.	01.	Giro	PAnw mit anhängendem EinlSch; neu
1910	05.	01.	K'hör	Kirchhörde (Kr Hörde) PAg neu; zu Dtmd 3
1910	06.	09.	FA	Westerfilde auch TAnst
1910	07.	10.	FA	Scharnhorst auch TAnst
1910	10.	01.	Huck	Huckarde wird PA III.

1911

1911	00.	00.	1	Das alte Postamt am Bahnhof (Dtmd 3) wird wegen Baufähigkeit geräumt; die Postdiensträume, Schalter, Brief- u. Paketabgang finden zunächst Unterkunft im alten Bahnhofsgebäude
1911	00.	00.	1	Grunderwerb für neues Postamt: 6.227 m ² ; zum Preise von 160.813 Mark;
1911	00.	00.	1	Paketzustellung weiter „durch Pferdekraft“
1911	00.	00.	Hör	Paketzustellung weiter „durch Pferdekraft“

1911	00.	00.	1	Ortskraftfahrdienst; neu (bis dato: Posthalterei und Straßenbahnpostbetrieb)
1911	00.	00.	1	Straßenbahnwagen befördert Post auf der Strecke Dmd-Dorstfeld-Castrop/Rauxel-Ickern; Jahreskilo-meter: 2.170 (lt. „Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reich 1903-14“)
1911	00.	00.	Hör	Hörde wird Kreisfreie Stadt
1911	00.	00.	Lün	Paketzustellung weiter „durch Pferdekraft“
1911	02.	00.	Luft	Erster Postflug der Welt: Allahabad/Indien durch Henri Péquet
1911	05.	04.	FA	Kirchhörde auch TAnst
1911	05.	15.	1	Beginn der Bauarbeiten für das neue Postamt Bahnhofstr. 1 in Dtmd
1911	06.	11.	000	Nachnahmezettel, wie im Auslands-, jetzt auch im Inlandsdienst (AmtsBlVfg. Nr. 98 v. 26.06.1911)
1911	11.	13.	Luft	Erste Mitnahme von Post in einem Flugzeug, jedoch ohne postalische Genehmigung bzw. Mitwirkung bei „Rund um Berlin“

1912

1912	00.	00.	Bp	Eisenbahn Dtmd-Schwerte; neu
1912	00.	00.	1	Postamt 1 (im Bahnhof): 152 Orts-, 12 Land-, 58 Sonntagsbriefträger
1912	00.	00.	Dtmd	Einwohnerzahl: 208.877
1912	00.	00.	1	Paketstatistik: Eingeliefert: 327226 gew. Pkt; 3537 Wert-Pkt; 2439 E-Pkt Eingegangen: 146371 gew. Pkt; 1750 Wert-Pkt; 2.451 E-Pkt
1912	00.	00.	1	Orts-Kraftfahrzeug-Dienst: 3 Zweittonner Benzin-Kfz für Güterposten und Zustellung von Massensendungen
1912	02.	18.	Luft	Erster „halbamtlicher“ Postflug Bork/Mark-Brück
1912	03.	13.	Dtmd	Bergbauwitwen dürfen „Kostgänger“ aufnehmen
1912	05.	19.	Luft	Erster offizieller Postflug Mannheim-Heidelberg
1912	10.	01.	Bp	Eisenbahn Hörde-Schwerte; neu (nur Güter)
1912	12.	01.	1	Neues PA-Gebäude Bahnhofstr. 1 wird eingeweiht; umfangreiche Daten, Statistiken liegen noch vor

1913

1913	00.	00.	1	Verteilschwerpunkte im PA Dtmd sind noch immer unbeschriftet
1913	00.	00.	Lün	Neubau PA Lünen; Grundstück: 1518 m²; Kososten: 42.537 Mark; Baukosten: 4.633 Mark
1913	00.	00.	Brü	PAG nach Hagener Str. 51 (Haus Balkenhol)
1913	00.	00.	1	Statistik über Einnahmen/Ausgaben/Dienste
1913	00.	00.	1	Unterstellte PAG: Brecht, Brünninghausen, Kirchhörde, Lenning-sen, Löttringhausen, Scharnhorst Mit: 2x Postverbindung; 2x Zustellung an Werk-tagen; insgesamt 26 Briefkästen

1913 00. 00. Dtmd Statistik: 393 PersKfz; 108 LastKfz; 24 Kräder registriert

1913 01. 01. 1 Geldzustellung wird verlegt von Hiltropwall (bisher PA 1; jetzt PA 3) zur Bahnhofstr. 1 (Burgtor) (jetzt PA 1; vorher PA 3)
Zahl der Bezirke: 30; Wochenleistungsmaß je Briefträger: 64 Std
Eingegangen: 420.00 Nachnahmen; 21.100 Postaufträge; 984.500 PAnw/Zanw

1913 01. 15. Bp Eisenbahn Hörde-Schwerte jetzt auch für Personen

1914

1914 00. 00. 000 Paketadresse jetzt: Paketkarte

1914 00. 00. 000 Postkreditbriefe; neu

1914 00. 00. 000 Tagesstempelabdruck auf Einlieferungsschein anstelle des handschriftlichen Vermerks; neu

1914 00. 00. Giro Postscheckgesetz/Postscheckordnung; neu

1914 00. 00. 14 Lindenhorst wird Dortmund 14

1914 00. 00. 11 Dortmund 11 in der Schillingstr.; neu

1914 00. 00. 1 Anzahl der Paketsendungen: 726.116 Stück
(Rückgang gegenüber Vorjahr: 139.305 St. = 10 %)

1914 04. 01. Dtmd Eingemeindung von Huckarde (DO-Huckarde)

1914 06. 10. Dtmd Eingemeindung von Deusen, Dorstfeld, Eving, Kemminghausen, Lindenhorst, Rahm, Wischlingen; und somit DO-Deusen etc.
Fläche: 2.472 ha, 38.956 Einwohner mehr

1914 07. 01. 000 Postanweisung erhält neues Formblatt; Ankunftsstempel jetzt auf Vorderseite

1914 07. 01. Dorst 12
Dorstfeld wird Dtmd 12

1914 07. 01. N'Ev 13
Niedereving wird Dtmd 13

1914 07. 17. Dtmd Eröffnung Rhein-Herne/Datteln-Hamm Kanal

1914 07. 31. 000 Kriegserklärung des Kaisers

1914 10. 01. 1 Personalbestand: 64 mittlere; 52 untere Beamte; 208 Angestellte und 40 Helfer

1915

1915 03. 00. 1 Mehr als die Hälfte des Paketzustellpersonals muß durch Hilfskräfte ersetzt werden

1915 06. 17. 3 Universal-Briefstempelmaschine; neu
Stempel: „Dortmund * 3 k“

1915 06. 17. 1 Briefstempelmaschine UZ „a“ in Betrieb
„...Krag-Maschine entbehrlich..“

1915 10. 01. Kurl Neue Schreibweise: KURL statt Courl

1915 12. 01. OPD Präsident Karl Aurel Padberg bis 28.2.1922

1916

1916 10. 01. 000 Warenumsatzstempelmarken im Schalerverkauf

1917

1917 00. 00. 000 Absender für Ausfertigung der Nachnahmepostanweisungen/-zahlkarten selbst verantwortlich

1917	02.	01.	1	Paketzustellung werktäglich nur noch einmal
1917	03.	29.	1	Briefmarken werden als Notkleingeld verwendet
1917	08.	17.	FA	Einstellung als Telegraphengehilfin
1917	10.	02.	Dtmd	Erstmals Fliegerbomben auf Dtmd; 9 Stück an der Rheinischen Straße
1917	12.	01.	1	Paket nur noch bis 10 kg zur Zustellung

1918

1918	00.	00.	Bp	DO-Brackel wird durch Bahnposten versorgt
1918	00.	00.	Bp	Bahnpoststrecken des PA 1 Dtmd: Dtmd-Gronau; Dtmd-Marten-Wanne; Dtmd-Welver; Dtmd-Schwerte-Iserlohn;
1918	03.	01.	Dtmd	Eingemeindung von Brackel und Wambel (Grund: Anlegung des Hauptfriedhofs in Brackel und der Pferderennbahn in Wambel); neue Bezeichnung: Dortmund-Wambel, Dortmund-Brackel
1918	03.	25.	Giro	Postscheckgesetz-Novelle: Überweisungen sind gebührenfrei
1918	04.	01.	000	Militärpensionen, -renten u. Hinterbliebenenbezüge werden durch Postkassen gezahlt
1918	04.	01.	000	Gelbe Postscheckbriefumschläge können für Überweisungen im Inlandspostscheckverkehr gebührenfrei benutzt werden
1918	11.	09.	1	Besetzung des PA 1 um 6 Uhr früh durch „verwegene Gesellen“ des Dortmunder Arbeiter und Soldatenrates
1918	11.	11	000	Waffenstillstandsabkommen und damit Zusammenbruch Deutschland und des Kaiserreiches
1918	12.	31.	OPD	Der OPD sind in Dtmd unterstellt: PÄ I.: Dtmd 1, 3, Hörde, Lünen; PÄ II.: Barop, Dtmd 4, Lütgendortmund, Mengede (Kr Dortmund); PÄ III.: Aplerbeck (Kr Hörde), Brambauer (Kr Dtmd), Derne (Kr Dtmd), Dtmd 13, DO-Brackel, DO-Huckarde, Kirchlinde (Kr Dtmd), Kurl (Kr Dtmd), Marten (Kr Dtmd), Schüren (Kr Hörde), Sölde (Westf), Wickede-Asseln; TelgrAmt I.: Dortmund

1919

1919	00.	00.	Luft	Erster ständiger Luftpostverkehr im Deutschen Reich
1919	00.	00.	Dtmd	Oberpostschaffner Heinrich Stuhlmann ist bis 1928 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in seiner Eigenschaft als Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei, Kommunalpolit. Vereinigung
1919	01.	02.	000	Noch keine Inflation: 1 \$ = 7,95 Mark
1919	02.	01.	Fp	Feldpostsammelstelle Dtmd wird aufgehoben; starke Zunahme des normalen Pakertverkehrs
1919	04.	15.	Luft	Dortmund wird erstmals in das Luftpostnetz einbezogen
1919	09.	00.	Luft	Einstellung des Luftpostverkehrs wegen Treibstoffmangels
1919	10.	01.	000	Freimachungszwang für Pakete eingeführt
1919	12.	01.	000	Einschreibpakete und Wertpakete bis 3.000 Mark werden innerbetrieblich wie gew. Pkt behandelt
1919	12.	21.	000	Päckchen wird offiziell eingeführt

1920

1920	00.	00.	000	Wegfall der PÄBez.: I., II., III. Klasse u. PAg
1920	00.	00.	Dtmd	Kapp-Putsch auch in Dtmd. Beamte aber weigern sich, mitzumachen
1920	01.	01.	1	Personalstärke: 1.650 Personen
1920	03.	01.	OPD	Karl Konrad Georg Ernst: Präs bis 30.9.1924
1920	03.	07.	Dtmd	Besetzung Dortmunds durch die Rote Ruhrarmee
1920	03.	14.	FA	Telegramm aus Dresden an OPD Dtmd: Telegraphie u. Telephon aufrechterhalten
1920	03.	15.	Giro	Postscheckamt Dtmd wird eingerichtet; Beschluß des Reichspostministeriums v. 24.11.1919 (Einf. des PSchDienstes im Jahr 1909; Dtmd zu Köln) in einem freien, erweiterten Raum des ehem. Telegraphenamtes Hiltropwall; erster Vorsteher: Postsekretär Menke sowie etwa 45 Kräfte
1920	03.	16.	Dtmd	Freikorps Lichtschlag trifft in Dtmd ein
1920	03.	16.	1	Bewaffnete Arbeiter dringen in PA 1 ein
1920	03.	17.	Dtmd	Lichtschlag geschlagen, zieht sich zurück
1920	03.	18.	Dtmd	Aufruf Meinbergs
1920	03.	30.	FA Dtmd	Generalstreik aller Beamten; dadurch keine Fernsprechverbindung der Kommunisten untereinander; Mißerfolg ihrer Bemühungen
1920	03.	30.	000	Stilllegung des Eisenbahnverkehrs ab 2 Uhr mittags
1920	03.	30.	FA	Stilllegung des Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehrs nach Aufruf des Deutschen Beamtenbundes unter Vorsitz (in Dtmd) Telegraphenbauführer Uhlmann-Bixterheide (als örtl. Streikleiter)
1920	03.	31.	Dtmd	Belagerungszustand über das Ruhrgebiet verhängt.
1920	03.	31.	1	Allgemeiner Beamtenstreik bis 5.4.
1920	04.	01.	000	Aufhebung des Portoablösungsverfahrens; Einführung der Dienstmarken; Preußen erhält die Zahl „21“ (in oberen/unteren Ecken)
1920	04.	01.	000	Bayern und Württemberg treten ihre Postrechte an das Reich ab; erstmals einheitliche Postverwaltung in Deutschland
1920	04.	06.	Dtmd	Watters Truppen besetzen Dtmd
1920	05.	01.	1	Erste Ortsgruppe der NSDAP im Ruhrgebiet (außerhalb Bayerns) mit 23 Mitgliedern. Gründer und erster Leiter der spätere RPM Ohnesorge. Dem Parteiausschuß gehören zum großen Teil Postbedienstete an; Arbeiter sind kaum zu finden
1920	05.	06.	000	Inflation beginnt: 1 \$ = 38 Mark
1920	05.	06.	000	Postlagerzuschlaggebühren für Briefsendungen (10 Pf) bis 30.11.1923
1920	05.	11.	OPD	Bezüge werden belassen
1920	07.	01.	000	Dienstmarken ohne Zahl für alle Reichs-/Landesbehörden
1920	11.	00.	1	Geldtransporte zur Reichsbank mit 4 Begleitern aufgrund der Unsicherheit/Unruhen
1920	12.	00.	000	Die bisher benutzten Kautschuk-(bezirks-)-stempel werden durch Stahlstempel in deutschen Buchstaben ersetzt
1920	12.	14.	Luft	Versuchsweise Einrichtung einer Luftpostlinie Berlin-Braunschweig-Dtmd

1921

1921	00.	00.	000	Auf Ansichtspostkarten werden fünf Höflichkeitsworte als Drucksache zugelassen
1921	00.	00.	Giro	Leiter des PSchA: Postdirektor Uhlmann
1921	02.	00.	1	Schreibmittel im Schaltervorraum für das Publikum werden nicht mehr erneuert; zu viele Diebstähle
1921	02.	02.	1	Briefmarken in Kapseln „Kapselgeld“ in Dtmd als Ersatz für fehlendes Münzgeld.
1921	04.	01.	000	Drucksachenkarten; neu
1921	04.	01.	FA	Telegraphenbauamt (TBA); neu
1921	06.	01.	Luft	Bis 14.6. nur 13 Luftpostsendungen (gegen Luftpostgebühr) befördert
1921	06.	15.	Luft	bis 6.7.21 Briefpost im Gewicht von 105 ½ kg ohne Erhebung der Luftpostgebühr mit der Luftpost Dtmd-Berlin befördert
1921	08.	10.	Luft	Vfg des RPM: Flugpostsendungen müssen beim BestPA: „Mit Flugpost befördert“ gestempelt werden; Stempel vom PA 1 nachweisbar bis 30.10.34
1921	08.	22.	1	Barfreimachung beim PA 1; neu
1921	08.	23.	Dtmd	Eichlinghofen, Persebeck, Menglinghausen, Salingen zur Gemeinde Barop
1921	09.	00.	Luft	Linie Bremen-Münster wird nun bis Dtmd geflogen
1921	10.	01.	Giro	Postscheckamt zur Schmiedingstr. 31 (bis 23.5.1943). Dienstabwicklung im „Handbuchungsverfahren“ bei etwa 10.000 Konten

1922

1922	00.	00.	Priv	Nachweis einer privaten Briefbeförderung durch die Stadtverwaltung Dortmund mit eigenem Tagesstempel
1922	00.	00.	Dtmd	Hacheney, Lücklemberg, Niederhofen, Wellinghofen bilden die politische Großgemeinde Wellinghofen
1922	01.	16.	000	1 \$ = 184,25 Mark
1922	01.	16.	1	Barfreimachung beim PA 1 nur in der Zeit von 8-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm. möglich
1922	02.	00.	Luft	Erhöhte Beförderung der Briefe (bis 150 kg täglich) durch Flugzeuge, da Eisenbahnerstreik
1922	02.	01.	1	Pakete, Wert-/Einschreibbriefe, Drucksachen werden nicht mehr angenommen (Folge des Eisenbahnerstreiks)
1922	02.	10.	1	Postdienste werden wieder voll aufgenommen
1922	03.	01.	OPD	Karl Konrad Georg Ernst, Präsident bis 30. 9.1924
1922	03.	03.	OPD	Schreiben Adolf Hitler's an Wilhelm Ohnesorge; Leiter der NSDAP-Ortsgruppe Dtmd; Inhalt: Zurechtweisung seiner Kritik an NSDAP-Funktionär
1922	03.	18.	Luft	Vfg des RPM: kein Flugpostbetrieb Berlin-Braunschweig-Dtmd in diesem Jahr
1922	08.	00.	Dtmd	Bericht des Hans Heimann über die Verhältnisse innerhalb der Stadt

1923

1923	00.	00.	Dtmd	Auf dem Höchsten wird eine französische Grenzstation eingerichtet
1923	00.	00.	Giro	Postscheckamt als „Geldbunker“ der Inflation
1923	00.	00.	1	Aufgrund der franz. Besetzung und Erliegen des Eisenbahnpostbetriebes werden die folgenden „Postlinien“ mit Kfz bzw. Pferdewagen gefahren: Dtmd-Barop-Annen-Witten und zurück 2 x tgl. Dtmd-Brünningh.-Kirchhörde bis Volmarstein Wengern-Kirchhörde-Brünningh.-Dtmd Dtmd-Bochum-Essen 2x tgl. mit Lastwagen

noch 1923				Dtmd-Herne-Wanne-Gelsenkirch. 2x tgl. mit Kw Dtmd-Huckarde-Marten-Merklinde-Castrop-Rauxel-Mengede-Waltrop-Brambauer-Eving-Dtmd 1x tgl. mit Kw Dtmd-Derne-Lünen 2x tgl. mit Pferdepost
1923	00.	00.	000	Einrichtung von Postagenturen in Landorten, geleitet von Beamten im Nebenamt
1923	00.	00.	OPD	Besetzung der Registratur durch Franzosen, Einrichtung ihrer Nachrichtenstelle bis 10.1923
1923	00.	00.	Brech	Aufhebung der PAg Brechten infolge Sparmaßnahmen
1923	00.	00.	000	Postbestellbezirke jetzt „Zustellbereiche“
1923	01.	00.	1	Besonderer Tagesstempel der Franz. Feldpost, 3. Inf.Div. „Tresor et postes“ in Dtmd bis 10.1924
1923	01.	02.	000	1 \$ = 7.260 Mark
1923	01.	15.	Dtmd	Erste franz. Truppen am Westrand der Stadt in Dorstfeld
1923	01.	16.	Dtmd	Besetzung der Stadt durch 9. Infanterie-Brigade unter General de Viry; 2.054 Soldaten, kriegsmäßig mit Tanks, Kanonen und Panzerfahrzeugen ausgerüstet; Behörden, Beamte, Bevölkerung setzen passiven Widerstand dagegen
1923	01.	16.	Dtmd	Besetzung durch französische Truppen; Grenzbahnhöfe: Scharnhorst, Brackel, Aplerbeck-Süd, Herdecke
1923	01.	16.	1	Fast alle leitenden Beamten der Post werden nach und nach verhaftet und ausgewiesen
1923	01.	24	FA	Funkleitstelle wird auf Lastautos von Dtmd nach Soest dann Kassel gefahren (Sicherung vor Einzug der Franzosen)
1923	01.	29.	OPD	Vertreibung des OPD-Präsidenten Ernst durch Franzosen
1923	02.	20.	1	Verschärfte Kontrollen der Postsendungen/Pakete durch franz. Besatzungsmacht an den Übergangspunkten der Postlinien zum unbesetzten Gebiet (Lünen, Scharnhorst, Brackel, Aplerbeck, Hengstey, Herdecke); oftmals Beschlagnahme ohne Grund und Mitteilung
1923	03.	01.	000	Normalbrief kostet 100 Mark; 1\$ = 22.800 Mark
1923	06.	06.	OPD	Besetzung des OPD-Gebäudes durch Franzosen
1923	06.	07.	OPD 1 FA	Auslagerung der OPD (behelfsmäßig) in PSchA, ev. Vereinshaus, Maschinenbauschule; das Telegraphenamt zur landwirtschaftlichen Winterschule im Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde; dem PA 1 gelingt es rund 40 Sackwagen mit fehlgeleiteten Pkt auf den Franzosen bis dahin unbekannten Schienenwegen ins unbesetzte Gebiet zu schleusen
1923	06.	08.	OPD	Nachricht an Stadtverwaltung Dtmd durch General Douchy: OPD besetzt zwecks Einrichtung einer eigenen Telefonzentrale
1923	06.	30.	Dtmd	Nur 4 Züge täglich ab Dortmund Richtung Westen von Franzosen zugelassen
1923	08.	01.	1	Erklärung des Generals Steinmetz der 3. franz. Div.: „... Beförderung von Briefposten durch Kraftwagen grundsätzlich nicht gestattet; die Postbehörde möge sich der Pferdewagen und Handkarren bedienen..“
1923	08.	18.	Dtmd	Gahmen, Horstmar, Beckinghausen vom Amt Derne zur Stadt Lünen
1923	08.	24.	000	Normalbrief: 20 Tausend Mark; 1\$= 4,2 Mill .Mark
1923	10.	00	Bp	Bahnpost wieder auf den Strecken: Dtmd-Süd-Löttringhausen-Witten; Dtmd-Süd-Schwerte-Iserlohn; Dtmd-Süd-Hörde-Hamm
1923	10.	01.	FA	Einführung des Rundfunkentstörungsdienstes

1923	10.	10.	000	Normalbrief: 5 Mill.Mark; 1\$= 2.975 Mill. Mark
1923	10.	20.	OPD	Räumung der OPD durch franz. Truppen
1923	11.	11.	Dtmd	General Degoutte als Oberbefehlshaber der franz. Truppen versichert der Bevölkerung in Dtmd: „...in ihrem normalen Leben wird keine Störung, keine Veränderung erfolgen...“
1923	11.	26.	000	Normalbrief: 80 Milliarden M; 1\$= 4.200 Mill. M.
1923	11.	30.	000	Normalbrief: 100 Milliarden Mark
1923	12.	01.	000	Ende der Inflation; Rentenmark wird eingeführt (1 RM=1 Billion alter Währung)

1924

1924	00.	00.	000	Postanweisungs- und Zahlkarten-/Zahlungsanweisungsverkehr werden vereinigt
1924	00.	00.	4	Umwandlung Dtmd 4 in ZwPA (Aufhebung im Jahr 1931)
1924	00.	00.	FA	Nach Abzug der Franzosen wird Unterhaltungs-Rundfunk eingeführt
1924	03.	18.	000	Reichspostfinanzgesetz: die DRP wird aus dem Reichshaushalt herausgelöst und auf eigene Füße gestellt
1924	04.	01.	1	Dem PA 1 werden unterstellt (als nunmehrige ZwPÄ): Dtmd 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11
1924	08.	30.	Bp	Kostenlose Posttransporte der Eisenbahn fallen weg; ab sofort müssen die Fahrten abgegolten werden. Folge: Einsparungen bei Bahnposten
1924	08.	30.	000	Londoner Abkommen bestimmt Abzug der Franzosen zum 22.10.1924
1924	10.	22.	Dtmd	Abzug der französischen Truppen aus Dtmd
1924	11.	01.	OPD	Präsident: Erich Lindow; bis 28.2.1927

1925

1925	00.	00.	FA	Verlegung der Tel-Zustellung vom TelegrAmt zum PA 1; besondere Rohrpostanlage zwischen beiden Ämtern wird in Betrieb genommen Bisher angenommene Telegramme wurden vom PA 1 zum Telegraphenamt mittels Radfahrer gebracht.
1925	00.	00.	1	Für die Briefzusteller werden erstmals besondere Verteilspinde angeschafft; davor alles „von Hand/aus der Hand“
1925	03.	20.	Dtmd	Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk beschließt Ausbau der Verbandsstraße Bochum-Lütgendtmd-Dtmd auf 9m Breite
1925	04.	01.	000	Postwurfsendungen; neu
1925	04.	27.	Luft	Inbetriebnahme des Flughafens in DO-Brackel
1925	04.	27.	Luft	Luftpassagiere bis 1.7.: 389 ab/ 368 an Dtmd
1925	05.	25.	Luft	Gründung der Luftverkehrs-AG Westfalen in Dtmd
1925	06.	01.	Dtmd	Die Straße Lünen-Dtmd-Bochum wird als „Versuchsstrecke“ einheitlich beschildert
1925	09.	18.	FA	Funknebenseiter von Münster nach Dtmd-Dorstfeld; Leiter: TI Kemna
1925	09.	18.	FA	Rundfunksender (Welle 283 m), Nicolaistr. 5, Nebenstelle der Westdeutschen Funkstunde Münster, wird der OPD übergeben
1925	10.	01.	000	Wertbriefe erhalten „V-Zettel“ mit Ort und fortl. Nummer
1925	12.	31.	1	Paketeingang: 1.284.484 Stück

1926

1926	00.	00.	FA	Erstmaliger Einsatz einer Kabelkraftwinde im Telegraphen-Bau
1926	00.	00.	000	Einführung der „Schnürösen“ für das (inner-betriebliche) Abbinden der Bf-Bunde

1926	00.	00.	Bar	Barop erhält ein Dreirad-Phänomen-Fahrzeug für die Paketzustellung
1926	00.	00.	1	Adrema-Rollendruck-Maschine für Zeitungsverlagsstelle; neu
1926	00.	00.	000	Anschriftenprüfung wird Zustellern übertragen
1926	00.	00.	FA	Uhlmann-Bixterheide, Telegraphenbeamter, westf. Schriftsteller; Kämpfer gegen Kapp-Putsch etc.
1926	00.	00.	FA	Umstellung des Telegraphen-Leitungsnetzes; Ableitung des Telegrammverkehrs von Telegraphen- auf Fernsprechleitungen; Benutzung von Schreibmaschinen T25 für die Niederschrift der Telegramme
1926	00.	00.	FA	Inbetriebnahme von Fernkabeln Dtmd-Ffin und Dtmd-Münster-Bremen
1926	01.	06.	000	Einheitliche Kennzeichnung mit Stempel in roter Farbe: „Nachgebühr bezahlt“ lt. Vfg v. 9.4.1926 bei allen Bestimmungsämtern im Reichspostgebiet
1926	01.	15.	1	Zulassung des ersten Freistemplers (Frankotyp) in Dtmd
1926	03.	01.	Dtmd	Merklinde, Bövinghausen zur Stadt Castrop-Rauxel
1926	03.	01.	Bar	Ortskraftfahrdienst; neu
1926	03.	01.	Bar	Handwagenbetrieb nachweisbar
1926	04.	06.	Luft 1	Aufnahme des Luftpostdienstes in Dtmd unter Einrichtung eines Zubringerdienstes der Lufthansa zwischen PA 1 und Flugplatz Brackel Luftpostlinien: Dtmd-München; Düsseldorf-Dtmd-Berlin; Köln-Dtmd-Hamburg; Essen-Dtmd-Frankfurt/Main; Leipzig-Dtmd-London; Dtmd-Osnabrück (Im Winter ruhte der Luftpostverkehr)
1926	04.	16.	Luft	Gründung der „Flughafen GmbH Dortmund-Brackel“
1926	07.	01.	Giro	Umstellung der Handbuchung auf Maschinensystem „Remington“; später vollautomatische Fabrikate „Burrough“, „Conti“, „Astra“, „Underwood“
1926	08.	04.	SPA	32. Deutscher Philatelistentag in Dortmund, Bismarckgymnasium, Luisenstr., bis 9.8.1926 - 2 Sonderstempel: 1x Phila-Tag; 1x Luftpost Erste SSt in Dtmd: Nr. 1 und Nr. 2 des DO-Verzeichnisses
1926	09.	14.	000	Stempel für Nachgebühren lt. Vfg Nr. 171 nur noch „Nachgebühr“; alte Stempel „Nachgebühr bezahlt“ mußte „bezahlt“ entfernt werden; dann Weiterverwendung
1926	09.	21.	000	Einführung der 24-Stunden Zeit im Postdienst
1926	10.	15.	11	ZwPA Dtmd 11 im Hauptbahnhof hinter der Sperre vor den Wartesälen eingerichtet; 1932 Verlegung vor der Sperre
1926	12.	00.	FA	Einstellung des Funksendebetriebs für Flugsicherungszwecke und Übernahme durch Köln
1927				
1927	00.	00.	1	Dtmd hat 17 Postanstalten
1927	00.	00.	FA	Morseapparate werden durch Springschreiber ersetzt
1927	00.	00.	OPD	Kraftfahr-Oberbetriebsleitung Nordwest zum PA 1 Dtmd (bis 1942) betreut 10 OPD-Bezirke
1927	00.	00.	FA	Aufnahme des Wechselstrom-Telegraphenbetriebes in Dtmd; Aufnahme des Springschreiberdienstes zwischen Dtmd-Köln und Dtmd-Leipzig; Einmannbetrieb im Siemens-Verkehr zwischen Dtmd und Köln als Versuch günstig verlaufen
1927	00.	00.	FA	Morseapparate werden durch Springschreiber ersetzt
1927	00.	00.	Hom	Hombruch (Kr Hörde); neu
1927	00.	00.	000	Umstellung der Tagesstempel von 1-12 V,M in 1-24 Uhr

1927 01. 15. FA Funknebensender wird vom Westdeutschen Rundfunk übernommen
 1927 03. 01. OPD Präsident Friedrich Wilhelm Rothe bis 15.5.1930

1927 03. 31. 1	Anzahl der Dienstposten:	832
1927 03. 31. 12	Anzahl der Dienstposten:	11
1927 03. 31. 13	Anzahl der Dienstposten:	13
1927 03. 31. Apl	Anzahl der Dienstposten:	13
1927 03. 31. Bar	Anzahl der Dienstposten:	20
1927 03. 31. Bra	Anzahl der Dienstposten:	6
1927 03. 31. Der	Anzahl der Dienstposten:	11
1927 03. 31. Hör	Anzahl der Dienstposten:	77
1927 03. 31. Huck	Anzahl der Dienstposten:	8
1927 03. 31. K'lin	Anzahl der Dienstposten:	5
1927 03. 31. Kley	Anzahl der Dienstposten:	7
1927 03. 31. Kurl	Anzahl der Dienstposten:	9
1927 03. 31. L'dor	Anzahl der Dienstposten:	23
1927 03. 31. Lün	Anzahl der Dienstposten:	47
1927 03. 31. Mar	Anzahl der Dienstposten:	9
1927 03. 31. Men	Anzahl der Dienstposten:	37
1927 03. 31. Schü	Anzahl der Dienstposten:	6
1927 03. 31. Söl	Anzahl der Dienstposten:	4
1927 03. 31. WAss	Anzahl der Dienstposten:	14

1927 04. 01. Schü PA Schüren wird ZwPA
 1927 04. 01. Söl PA Sölde wird ZwPA
 1927 04. 19. Luft Betriebsaufsicht (19.04. bis 31.08.) des PA 1 für Luftpoststrecken:
 1. Halle/Leipzig-Dtmd-Essen/Mülheim
 2. Berlin-Dtmd-Essen/Mülheim; jedoch nur für Teilstrecke Dtmd-Essen
 3. Dtmd-Düsseldorf
 4. Dtmd-Köln
 5. Dtmd-Münster

1927 05. 01. Luft Einrichtung einer „PAg m.e.B.“ (mit eingeschränktem Betrieb; Bezeichnung:
 1 „Dortmund-Flugplatz“

1927 05. 01. Lün Ortskraftfahrdienst; neu
 1927 05. 01. Lün Posthalterei nachweisbar
 1927 05. 19. SPA Ausstellungsgelände Nußbaumweg: SPA 33. Wanderausstellung Deutsche Landwirtschafts Gesellschaft bis 31.5. mit SST Nr. 3
 1927 12. 31. Luft Flugzeuge an 2.121 ab 2.129
 Fluggäste an 2.299 ab 2.677
 Postsendungen an 10.624 kg ab 8.882 kg
 Fracht/Gepäck an 20.866 kg ab 16.987 kg

1928

1928 00. 00. FA Rundfunküberwachungsempfänger werden beim TA bzw. OPD eingesetzt
 1928 00. 00. 000 Einführung der Bezirksnummernstempel für Zahlkarten und Postanweisungen

1928 00. 00. 1 Automatische Briefkastenleerungsanlage im Postamt; neu

1928 00. 00. 1 Einrichtung einer (innerbetrieblichen) Seilpost im PA 1
 1928 00. 00. Dtmd Eingemeindung von Brambauer nach Lünen, doch erst 1960 Bezeichnung Lünen-Brambauer, da vorher keine geeigneten Postverbindungen und ausreichen-der Raum im PA Lünen vorhanden
 1928 00. 00. FA Ausbau des Ortsnetzes Hörde für den SA-Betrieb (Selbst-Anschluß-Amt=Wählamt)
 1928 00. 00. Luft Flughafenfunkstelle Brackel erweitert um eine Funkpeilanlage
 1928 00. 00. FA Einrichtung einer FVSt mit Wählerbetrieb:
 04.3.1928 in Dtmd-HauptamtNorden
 05.5.1928 in Lütgendortmund

noch				20.7.1928	in	Lünen
1928				18.8.1928	in	Schanze
				25.8.1928	in	Hörde
				26.10.1929	in	Brackel
1928	00.	00.	Brech	Brechten wird Lünen eingemeindet		
1928	00.	00.	000	Briefpäckchen mit Brief-Post- und Päckchen mit Paket-Post-Beförderung		
1928	00.	00.	1	Paketzustellung statt der bisherigen 3rad Phänomobile jetzt 4rad (RL) Wagen (luftgekühlte Phänomobile)		
1928	00.	00.	000	Poststelle Stadt bzw. Land; neu		
1928	00.	00.	1A	PSt Stadt Dtmd I A im Warenhaus Althoff; neu; nur Verkauf von Postwertzeichen u. Annahme von Einschreibbriefen		
1928	00.	00.	1B	PSt Stadt Dtmd 1B, Kl. Beurhausstr. 5; neu (Dienste wie 1A)		
1928	00.	00.	1C	PSt Stadt Dtmd 1C, Bornstr. 126; neu (wie 1A)		
1928	00.	00.	Kurl	Verwaltungsstelle Kurl auch für Husen, Grevel und Lanstrop		
1928	02.	00.	1	Entstaubungsanlage für Ausschütten der Beutel mit Postsendungen in Betrieb genommen		
1928	03.	04.	FA	FVSt Dtmd-Norden; neu		
1928	04.	01.	Dtmd	Eingemeindung von: Oespel, Kley, Lütgendortmund, Bövinghausen, Kirchlinde, Marten, Westerfilde, Bodelschwingh, Brüninghausen, Mengede, Nette, Ellinghausen, Holthausen, Brechten, Kirchderne, Derne, Grevel, Lanstrop, Kurl, Husen, Asseln, Wickede Fläche: 11.571 ha; Einwohner: 134.684		
1928	04.	01.	12	Umbenennung in Dtmd-Dorstfeld		
1928	04.	01.	13	Umbenennung in Dtmd-Eving		
1928	04.	01.	Dtmd	Auflösung des Stadtkreises Dtmd in Stadt Dtmd		
1928	04.	23.	Luft 1	Aufnahme des verstärkten Sommerluftpostverkehrs; Linien waren jetzt nummeriert. Betriebsaufsicht der OPD für: Linie 14: Dtmd-Essen-Amsterdam Linie 50a: Essen/Mülheim-Dtmd		
1928	05.	31.	1	Letzter Tag der Paket-Zustellung durch Pferdewagen; damit Einstellung des Posthaltereibetriebes		
1928	05.	31.	Hör	Wegfall Posthaltereietrieb;		
1928	06.	01.	Hör	Ortskraftfahrdienst; neu		
1928	06.	01.	1	Erster Tag der Paketzustellung durch Kraftwagen (7 elektrische 2Tonnerwagen)		
1928	07.	01.	Bwkw	Eröffnung der Hauptwerkstatt für Postkraftwagen in Dortmund (Schützenstr.)		
1928	08.	18.	FA	FVSt Dtmd-Schanze; neu		
1928	08.	18.	Scha	PSt Schanze erhält Fernsprechvermittlungsstelle		
1928	10.	01.	Bwkw	Namensänderung in „Ausbesserungswerk für Postkraftwagen“		
1928	10.	15.	Luft 1	Einführung des Winterflugplans auf der Linie 14 mit je einem Flug in jeder Richtung bis 3.11.		
1928	10.	17.	Bp	Eröffnung der Eisenbahn Dtmd-Lünen-Münster		

1929

1929	00.	00.	1	Aufgrund der Eingemeindungen verfügt Dtmd jetzt über 31 Postanstalten; die Nummernbezeichnungen fallen für die Vororte weg		
1929	00.	00.	FA	Springschreiberdienst erweitert auf Leitungen 1142 Dtmd-Köln; 1131 Dtmd-Leipzig; 2141 Dtmd-Bochum; 2311 Dtmd-Iserlohn		
1929	00.	00.	FA	Inbetriebnahme der Fernkabel 37 Hannover-Dtmd II und 38 Dtmd-Dssd II; dadurch Abbruch von rund 200 km Freileitung und rund 667 t Altkupfer gewonnen; gem. Vfg II/VI 4210-1 v. 8.7. wurde das Fernleitungsnetz nach den Erfordernissen des SA-Betriebes umgestaltet		

1929	00.	00.	Bp FA	Auf der Strecke Hamburg-Berlin wird das 1. Zugtelefon eingeführt
1929	00.	00.	000	Höchstgrenze unversiegelte Wertpakete: 300 RM
1929	00.	00.	FA	Schnellverkehr in Betrieb mit: 20.7.1929 Lünen mit Elberfeld 6.10.1929 Dtmd mit Remscheid, Lennep
1929	02.	04.	Luft 1	Aufnahme des Luftpostverkehrs
1929	04.	01.	Hör Kley 12,13 Bra Huck Ev	Umwandlung in Zweigpostämter (ZwPA) des Postamts 1 Dortmund
1929	05.	21.	Luft 1	Aufnahme des (Sommer-)Flugpostverkehrs Linie 14 Chemnitz-Halle/Leipzig-Amsterdam; (Betriebsaufsicht PA 1 Dtmd)
1929	07.	01.	1	Paketzustellung in 11 Bezirken vormittags und nachmittags
1929	08.	01.	Dtmd	Eingemeindung von: Landkreis Hörde; Barop, Kirchhörde, Wellinghofen, Berg-hofen, Schüren, Aplerbeck, Syburg, Sölde, Somborn
1929	08.	01.	1	Telegrammzustellung u.a. durch ein DKW-Krad mit Beiwagen
1929	09.	12.	Luft	Luftschiff „Graf Zeppelin“ über Dtmd; Abwurf von 91 Karten/Briefe über Dtmd; keine Landung
1929	10.	01.	1	Nunmehr 3 DKW-Kräder mit Beiwagen
1929	10.	26.	FA	FVSt Dtmd-Brackel; neu
1929	11.	01.	Luft 1	Aufnahme des Winterluftpostverkehrs bis 28.2.1930: je eine Flugverbindung von/nach Köln
1929	12.	31.	Dtmd	Einwohnerzahl: 544.634 Personen

1930

1930	00.	00.	FA	Zeitstempel werden bei den Telegraphenbetriebsstellen in Dtmd eingeführt (u.a. Kontrolle der Telegrammlaufzeiten)
1930	00.	00.	WAss	Umwandlung PA Wickede-Asseln in ZwPA (PA 1)
1930	00.	00.	Bar	PAnst Barop neu in Schönastr. 22/Ecke Uferstr.; PH Großkurth
1930	01.	01.	Dtmd	Zahl der Einwohner: 544.634 Personen
1930	01.	01.	Dtmd	Zahl der Zechenbelegschaften in Dtmd: 39.569
1930	04.	16.	L'dor	Der bisherige Handwagenbetrieb und die Bahnhofsfahrten durch den Posthalter von Langendreer werden eingestellt; Einsatz von Kraftwagen beim PA Lütgendortmund;
1930	04.	17.	1	Innerbetriebliche Seilbahn zur Beförderung der eingehenden Telegramme zur Eilbo-tenstelle geht in Betrieb

1930 12. 31. 1

zugestellt werden:

Telegramme:	113.129 Stück
Eil-:	
-Briefe:	102.761 “
-Wertbriefe:	708 “
-Wertpakete:	211 “
-Pakete:	13.822 “
-Einschreibebriefe:	5.997 “
8D8D	

1931

1931	00.	00.	Bp	Bahnpost Hagen-Dtmd wird Hagen unterstellt
1931	00.	00.	FA	Morsebetrieb in Dtmd wird eingestellt, da jetzt Fernsprechverkehr möglich. Einspa-rung: rd. 347 km Telegraphenleitungen; rd. 15.000 kg Altkupfer
1931	00.	00.	FA	Uhlmann-Bixterheide ist Mitglied im Aufsichtsrat der Dortmunder Gas AG

1931	00.	00.	FA	Einrichtung des Reise-, Auftrags- u. Zettelgesprächsauftragsdienstes auf der Bahnstrecke Köln-Berlin; hierzu wird auf dem Hauptbahnhof Dtmd ein Fernsprechkäuschen aufgestellt.
1931	00.	00.	FA	Modernisierung der Schaltungen Dtmd-Königsberg; -Chemnitz; -München Einrichtung einer Achtertelegraphenverbindung Dtmd-Siegen Umstellung des Siemens-Betriebes Dtmd-Berlin auf Springschreiber
1931	00.	00.	1	Kraftpost mit Sonntags- und Ausflugsverkehr; neu
1931	00.	00.	4	Aufhebung des ZwPA Dtmd 4 am Markt
1931	03.	24.	000	Normstempel wird eingeführt (Beschreibung für Philatelisten: siehe Dr. Anderson/Poststempelgilde)
1931	05.	01.	OPD	Präs Karl August Schwarz bis 20.9.1937
1931	05.	02.	1	Zur Beschleunigung der Bereitstellung von Abholersendungen wird eine Elektropost, Hersteller Fa. Mix und Genest, zwischen Schließfachstelle, Ortsentkartung und Briefabfertigung in Betrieb genommen

1932

1932	00.	00.	FA	Umstellung der Hughes-Verbindungen Dtmd-Düsseldorf, Dtmd-Emden auf Springschreiberdienst; erstmalig wird eine SA-Nebenstellenanlage in Dtmd bei einem privaten Teilnehmer eingerichtet; Einrichtung einer Netzersatzanlage, bestehend aus einem Dieselmotor, gekoppelt mit einem Drehstromgenerator; neu
1932	00.	00.	11	Verlegung des ZwPA 11 im Hbf vor die Sperren
1932	00.	00.	K'lin	Kirchlinde wird ZwPA
1932	00.	00.	Giro	Anzahl der Postscheckkunden: 7.275
1932	00.	00.	FA	Fertigstellung des Siemensraumes im TA Dtmd
1932	00.	00.	Dtmd	Einwohnerzahl: 525.000, damit an 10. Stelle der Großstädte im Deutschen Reich Von 210.000 Erwerbstätigen sind 33% arbeitslos
1932	01.	31.	1 B	Aufhebung der PSt Dtmd 1 B
1932	01.	31.	1 C	Aufhebung der PSt Dtmd 1 C
1932	02.	01.	1	Einrichtung der PSt im Verkehrsverein Ecke Beten-/Nikolaistr. (bis Februar 1934)
1932	05.	01.	1 FA	Verlegung der Öffentlichen Fernsprechstelle hinter die Briefschalterhalle mit eigenem Eingang von der Straße her; Bestand: 16 Zellen ÖMünz; 6 Ferngesprächszellen; Dienstzeit: 7 bis 22 Uhr
1932	05.	16.	Luft	Erstflug Sabena: Brüssel-Antwerpen-Essen-Dtmd-Berlin u. zurück.
1932	06.	24.	SPA	Westfalahalle: SPA „Fleischmesse“ bis 30.6.
1932	07.	21.	SPA	Westfalahalle: SPA „3. Reichstreffen der Deutschen Jugendkraft“ bis 24.7.
1932	08.	22.	SPA	Westfalahalle: SPA „Verbandstag des Deutschen Metallarbeiterverbandes“ bis 25.8.
1932	11.	01.	Kurl	PA Kurl wird ZwPA des PA 1

1933

1933	00.	00.	000	Postgut; neu
1933	00.	00.	000	Postzeitungsgutverfahren; neu Tägl. Durchschnitt: 900 Stück ein-; 950 Stück abgehend.
1933	00.	00.	FA	Ort -Verkehr (beschränkt für den Fernverkehr und Schnellverkehr) zu 86 % möglich
1933	00.	00.	000	Posthorn in Postflagge durch Hakenkreuz ersetzt
1933	03.	01.	1	Auf Anordnung des RPMIn wird ein bewaffneter Postschutz eingerichtet (bis Ende des Krieges). Das PA 1 wird sog. Befehlsbereich
1933	03.	09.	Dtmd	Straßen erhalten nationalsozialistische Namen; u.a. Rathenauallee/Adolf-Hitler-Allee; Stresemannstr./ Göringstraße etc.
1933	04.	01.	1/TF	Rundfunkteilnehmer: 180.943, davon gebührenbefreit: 29.912

1933 04. 01. Dtmd Beginn des auf Reichsebene stattfindenden Boykotts jüdischer Geschäfte, Waren, Ärzte, Beamte etc.
 1933 04. 20. Dtmd Adolf Hitler wird Ehrenbürger (Aberkennung am 26.8.1947)
 1933 07. 17. Luft Luftpoststrecke Dtmd-Borkum bis 4.9.1933
 1933 08. 03. Höch PAg Höchsten (Börstinghaus, Wittbräucker Straße 411); neu
 1933 11. 01. Luft PAg m.e.B. wird PSt (Stadt)
 1933 12. 31. 1 Eingang an Paketen im Jahr 1933: 1.066.719 Stück
 Eingang an Päckchen i.J. 1933: 1.343.285 Stück

1932 12. 31. 1 Statistik über Eingang/Abgang der Sendungen

1934

1934 00. 00. 000 Umbenennung der Postagenturen in Poststellen

1934 00. 00. 1 Einrichtung einer neuen Landkraftpost

1934 00. 00. 1 Hauptkasse PA1 zuständig für:
 10 Zweigstellen des eigenen Amts
 9 Innenstadt, 7 Außenstadt-Zweigstellen
 10 Postagenturen, 25 Poststellen(

1934 00. 00. 1 Umbau der Seilzuganlage

1934 00. 00. 1 Werktäglich werden in 11 motorisierten Bezirken rund 3.000 Pakete und 800 Päckchen zugestellt

1934 00. 00. 000 Briefkästen erhalten eine neue Farbe: Rot statt bisher Dunkelblau

1934 00. 00. FA Bezirksrundfunkstörungsstelle; neu
 ab 13.4.1935:
 Bezirksrundfunkentstörungsstelle (BzRfeSt)

1934 00. 00. FA SA-Ämter des Fernsprechverkehrs werden umbenannt, da „SA“ der neuen NSDAP zugehörig

1934 02. 30. 1 Aufhebung der Poststelle im Verkehrsverein Dortmund

1934 03. 31. FA Bestand an:
 Fernsprechhauptanschlüssen : 11.500
 Nebenanschlüssen : 10.982
 Öffentl. Sprechstellen auf Straßen: 344
 auf je 100 Einwohner/Sprechst. : 3,9

1934 04. 01. Hör ZwPA Hörde wird wieder selbständiges PA; ihm werden die ZwPÄ Aplerbeck, Sölde, Schüren unterstellt

1934 04. 01. 1 B Einrichtung der PSt Dtmd I B, Westfalendamm

1934 04. 01. 1 Rundfunkteilnehmer: 208.572

TF davon gebührenbefreit: 23.820

1934 04. 01. 1 Selbstverwaltung der Postkleiderkasse aufgehoben und OPD unterstellt

1934 04. 01. OPD Umbenennung in Reichspostdirektion (RPD)

1934 04. 01. Capp PAg Cappenberg von RPD Münster nach Dtmd

1934 04. 01. 1 Verkehrsumfang der Zeitungsstelle:
 Zeitungsverlag: 47 Zeitungen
 an Bezieher: rund 3.965 Zeitungen
 Stammkarten (monatl.) 11.400 Stück
 Stammkarten (viertelj.) 12.400 Stück
 Zeitungen tägl. eingeh.: 22.000 Stück
 davon werden durch Adrema bedr.: 20.800 Stück
 mit Hand beschriftet: 1.200 Stüc vOO

noch 1934				Maschinenbestand: Rollendruckmaschine Mod. ND: 1 Stück elektr. Druckmaschinen Mod. A; VIIb; NEA: 3 Stück elektr. Prägemaschine: 1 Stück Personalbestand: 27 Kräfte
1934	04.	01.	1 TF	Verkehrsumfang der Rundfunkstelle: Rundfunkteilnehmerzahl: 46.000 Zugang monatlich: ca. 1.500 Abgänge monatlich: ca. 700 Druck der Rundfunkempfangsscheine (für 42 VÄ mit zusammen 212.000 Teilnehmer durch Adrema-Maschinen) Personalbestand: 6 Kräfte
1934	04.	01.	1	Lautsprecheranlage im Briefträgersaal; neu (für Verlesen unzustellbarer Sendungen und für Rundfunkübertragungen)
1934	08.	27.	1	<u>Vereidigung der Beamten auf den neuen Reichskanzler und Führer Adolf Hitler: Dienstestid mit der Formel: „<i>Ich werde dem Führer des Deutschen Reiches und Volkes, Adolf Hitler...</i>“, jedoch noch mit dem Zusatz: „<i>...so wahr mir Gott helfe.</i>“</u>
1934	09.	30.	10	Wegfall der PAg Dtmd 10 Körne
1934	10.	01.	1 C	Einrichtung der PSt Dtmd 1 C, Körner Hellweg
1934	10.	01.	1 D	Einrichtung der PSt Dtmd 1 D, Wambeler Hellweg
1934	10.	30.	Luft	Wegfall des Flugbestätigungsstempels für Luftpostsendungen beim Bestimmungs- postamt Fluglinien ab Dtmd: Dtmd-Braunschweig-Berlin (Ost u. Südostdeutschland) Dtmd-Ffm (Süddeutschland./Schweiz) Dtmd-Köln (Süddeutschland, Wien, Prag, Budapest) Dtmd-Hamburg-Kopenhagen Dtmd-Essen-Amsterdam Sabena-Linie: Brüssel-Dtmd-Berlin-Dtmd Bäderlinie: Dtmd-Borkum-Norderney (im Sommer)
1934	11.	01.	1	<u>Einführung der Landverkraftung mit Elektrowagen Landkraftpost mit 6 Postagenturen und 20 Poststellen; neu</u>
1934	11.	01.	Lött	PAg Löttringhausen wird PSt
1934	11.	01.	Schan	PAg Schanze wird PSt
1934	11.	01.	H'sy	PAg Hohensyburg wird PSt (1935 von Westhofen nach PA I)
1934	11.	01.	Schö	Schöna, bisher zum PA Barop, wird in die Landverkraftung als PSt II des PA I aufgenommen;
1934	11.	12.	1	<u>Papierbestellung zentral über OPD</u>
1934	12.	31.	1	Kraftsonderpost-Stützpunkt Dtmd aufgehoben
1935				
1935	00.	00.	Bp	Eisenbahn führt Ruhrschnellverkehr ein; damit Umleitung von Bp-Zügen und Verringerung der Bahnpostwagen; Zug D 5001 und ZugD 5010 mit jeweils 4-6 Bpw werden zum Verschiebebahnhof Eving umgeleitet; Pakete für Dtmd werden in Hamm bzw. Wanne=Eickel ausgeladen und mittels Sackwagen nach Dtmd befördert
1935	00.	00.	000	<u>Alle Pferdepostfahrer erhalten die neue „DA für Pff“</u>
1935	00.	00.	Lün	Straßenbahn-Linienvkehr Dtmd-Lünen wird eingestellt

1935	01.	22.	000	Deutscher Gruß „„Heil Hitler““ ab sofort für allBeamten zwingend
1935	04.	01.	Luft	Luftpostverkehr auf den Strecken 132: Berlin-Hannover-Münster- Dtmd-Essen/Mülheim-Amsterdam 139: Köln- Dtmd-Hammover-Bremen 144: Dtmd-Ffm-Nürnberg-München Dtmd-Borkum (29.6.-9.9.) Aufsicht: Postamt I Aufhebung des zivilen Luftpostverkehrs mit Kriegsbeginn 1939
1935	04.	01.	1	Rundfunkteilnehmer: 245.084
			TF	davon gebührenbefreit: 22.190
1935	05.	01.	11	Personalbestand: 2 Kräfte (PAss)
1935	05.	01.	O'end	PSt Ostende wird aufgehoben u. Kirchende zugeteilt
1935	05.	15.	1	Kraftgüterpost (KgP) zwischen Dtmd und Castrop-Rauxel 1; Grund: nicht ausreichende Eisenbahnpostverbindungen
1935	07.	14.	FA	Inbetriebnahme des Knotenamtes Dtmd für den öffentlichen Fernschreibverkehr (TW-Netz)
1935	07.	19.	000	Zulassung von Freimarkenstemplern
1935	08.	09.	SPA	Westfalenhalle: SPA „Deutsche Keglermeisterschaften“ bis 11.08.
1935	08.	30.	SPA	Westfalenhalle: SPA „Westfalenschau“ bis 10.9. mit SSt Nr. 5
1935	10.	01.	K'bar	Wegfall der PSt Klein-Barop
1935	12.	01.	1	Erstmals Conti Pult Addiermaschine für Buchung der von den Geldzustellern eingezogenen Nachnahme- u. Auftragsbeträge
1936				
1936	00.	00.	Luft	Kw-Verbindung zwischen PA 1 und Flughafen als Zubringerdienst mit eigenem Kleinkraftwagen
1936	00.	00.	FA	Erweiterung des Knotenamtes anlässlich der Olympischen Spiele und Aufnahme des Teilnehmerfernschreibverkehrs mit den Niederlanden
1936	00.	00.	000	Dienstanweisung für Postkraftfahrzeugführer mit 33 §§ wird jedem PostKwf ausgehändigt
1936	01.	01.	1 B	PSt Dtmd 1 B wird aufgehoben
1936	02.	00.	1	Schalterhalle dient vielen als Wärmestube (Gustav Schäcke in Rheinisch-Westf. Zeitung)
1936	02.	00.	SSt	„Olympische Winterspiele 1936“ bis 16.2. (Maschinenserienstempel)
1936	03.	01.	1 B	PSt Dtmd 1 B im Defdahl 339 wieder eingerichtet
1936	03.	10.	SPA	Westfalenhalle: SPA „Großkundgebung zur Reichs-tagswahl“ mit Redner Ministerpräsident Göring
1936	03.	21.	1	Postsportverein Dtmd musste sich auflösen
1936	03.	30.	7	Umzug nach Münsterstr. 118
1936	04.	01.	1	Rundfunkteilnehmer: 275.289
			TF	davon gebührenbefreit: 29.110
1936	04.	15.	Luft	PSt „Dortmund-Fliegerhorst“; neu auf Fluggelände Brackel der Heeresverwaltung
1936	05.	02.	SSt	„Olympische Sommerspiele 1936“ bis 29.9. (Maschinenserienstempel)
1936	08.	00.	SSt	„XI. Olympiade-Segeln Kiel 4.-14.8.1936“ (Maschinenserienstempel)
1936	09.	00.	Luft	Entzug der Genehmigung für Verkehrsflughafen Dtmd; Umwandlung in „Sonderflughafen“
1936	10.	07.	1	Auf einer Seitenleiste der Tür einer Klosettanlage im PA 1 von unbekannten Tätern mit Tintenstift geschrieben: „Hitler verrecke“
1936	10.	16.	1	Erstmals werden Briefe mit beleidigendem Inhalt an Hitler, Hess, Schacht von der Postzensur/ Überwachung angehalten
1936	11.	24.	FA	Selbsttätige Zeitansage in Betrieb; ab Ende 1936 auch für Bochum zuständig
1936	12.	00.	1	Postsonderzüge für Weihnachtspäckereiverkehr

1937

- 1937 04. 01. FA Aufnahme des Teilnehmerfernschreibverkehrs mit England und Belgien
- 1937 04. 01. Apl Aplerbeck wieder selbst. PA; Übernahme der ZwPÄ Sölde u. Schüren von Hörde
- 1937 09. 20. SPA Westfalenhalle: SPA „Reichsausstellung für Nahrungs- und Genußmittel“ bis 4.10. mit SSt (6)
- 1937 11. 13. 000 Wegfall der Sonderrechte für Fahrzeuge der DRP aufgrund neuer Straßenverkehrsordnung

1938

- 1938 00. 00. FA Drahtfunk in Dtmd mit eigenem Drahtfunkamt; neu
- 1938 00. 00. Schö PH Adolf Wissmann in der Uferstr.
- 1938 00. 00. Schön Verlegung der PSt zur Schönastr. 53; PH August Arning, zugleich Hauseigentümer
- 1938 00. 00. 000 Die DRP stellt eigene Postärzte für das Personal ein
- 1938 04. 01. 1 Rundfunkteilnehmer: 361.473
- TF davon gebührenbefreit: 29.379
- 1938 05. 01. TZA Auszeichnung als Musterbetrieb im Rahmen eines Leistungswettbewerbes der öffentlichen Dienste

1939

- 1939 00. 00. Dtmd Landwirtschaftliche Nutzfläche: 55,5 qkm;
Wegeland und Eisenbahn 10,4 von insgesamt 271,4 qkm;
damit hat Dtmd von den Ruhrgebietsstädten nach Bochum (64,6) die größte landwirtschaftliche Fläche
Auf 1 qkm kommen in Dtmd: 1.988 Einwohner;
Ruhrgebietsstädte: 2.540 Einwohner; Wanne-Eickel: mehr als 3.000 Einwohner!
- 1939 00. 00 Fp Feldpostsammelstelle Dtmd für OPD-Bez.; neu
- 1939 00. 00 1 Auf den Strecken DO-Mengede und DO-Bodelschwingh-Westerfilde sind Posthaltereien nachweisbar
- 1939 00. 00 1 Kirchen im Kampf gegen die NSDAP:
„Nicht das Hauptpostamt als stillen Briefkasten benutzen!“
- 1939 00. 00 Bp Im Gebiet der Stadt Dtmd befinden sich 24 Personenbahnhöfe
- 1939 00. 00 1 Außenbezirke der Paketzustellung (Einmannbezirke) erhalten jetzt $\frac{3}{4}$ t el Kw
- 1939 00. 00 Dtmd Anzahl der erfaßten Wohnungen: 148.000
- 1939 00. 00 Dtmd Zahl der Einwohner: 537.865
- 1939 00. 00 1 Statistik der Stadt: 1.558 Postfach- und Postarbeiter
- 1939 01. 01 000 Postsparkassendienst wird eingeführt;
lt. PSparO v. 11.11.1938 für gesamtes Reichsgebiet
- 1939 03. 11 FA Zentrales Dienstant neu für alle dienstlichen Nebenstellen des ON Dtmd; neu
- 1939 03. 16 Luft Einrichtung von Reichspostflügen zwischen Köln (über Dtmd) nach Berlin
- 1939 04. 01 000 Poststellen werden in Poststellen (II) –PSt (II)- umbenannt
- 1939 06. 30 1 Drucksachenverteilstelle wird eingeschränkt, da Fachkräfte zur Wehrmacht und Verteilspinde zur FpSSt abgegeben werden müssen
- 1939 07. 01 FA Drahtfunknetz wird ausgebaut, zunächst für Behörden, Industrie. öffentliche Lokale in Dtmd: damit an 3. Stelle im Reichsgebiet

1939	08.	01	Bp	Bahnpost auf folgenden (Neben-)Strecken des PA 1: Dtmd-Gronau(Westf) Dtmd=Süd-Löttringhausen-Hagen Dtmd-Schwerte-Iserlohn
1939	08.	28	Luft	Einstellung der Reichspostflüge ab/an Dtmd
1939	09.	01	000	Radio meldet: Ausbruch des Krieges mit Polen (Beginn des 2. Weltkrieges)
1939	09.	02	1 Fp	Feldpostsammelstelle; neu
1939	10.	14	1	In und bei der Westfalenhalle wird ein Stalag (Stammlager „Nr VI D“ für Kriegsgefangene) eingerichtet. Postsendungsaustausch über PA 1
1939	11.	14	1 Fp	PA1 wird „Knotenamt“ für Feldpostsendungen; Abholpostamt für Wehrmacht

1940

1940	03.	30.	SPA	6. WHW-Reichs-Straßensammlung, Deutsches Haus, Betenstr.; bis 31.3.1940 mit SSSt (7)
1940	05.	28.	PSD	Erstmals führt das Finanzamt Dtmd-Süd eine Betriebsprüfung durch (bis 1.6.1940)
1940	08.	01.	10	PSt I Dtmd 10, Liboristr. 6, wird ZwPA (K)
1940	10.	18.	Dtmd	Erste Bomben auf Stadtgebiet
1940	11.	11.	1	Knotenamt übernimmt auch zivilen Päckchenverkehr (in Körnerhalle)

1941

1941	01.	01.	PSD	Mustersatzung wird eingeführt. Vorstand: Präsident der RPD; Geschäftsführer und 6 Beisitzer
1941	01.	11.	SPA	Tag der Briefmarke, Brückstr. 17; 11./12.01.1940 mit SSSt (8)
1941	02.	13.	000	Todesurteil gegen Postfacharbeiter wegen Diebstahls von Feldpostpäckchen
1941	07.	01.	1	Anmietung der Kraftfahrzeughallenanlage am Königshof für die Kraftfahrzeugstelle (KfzSt)
1941	07.	25.	000	Päckchenleitgebiete werden eingeführt
1941	07.	25.	000	PLGZ für Päckchenleitgebiete (24 Gebiete); neu
1941	08.	01.	10	Verlegung des ZwPA Dtmd 10 zum Körner Hellweg 104 und Einrichtung von 8 Zustellbezirken (Körne/Wambel; bisher PA 1)
1941	08.	01.	14	PSt (I) Dtmd 14 von Lindenhofstr. 231 nach Walter-Ufer-Str. 133; weiterhin nur Annahmedienst; Zustellung bleibt beim ZwPA Eving
1941	09.	01.	1	Anmietung eines Raumes in Fa. Brügelmann für Päckchensammelstelle
1941	09.	01.	000	Einführung der PLGZ für Päckchenverteil- u. beförderungsdienst
1941	11.	27.	1	Anmietung eines Zelttes auf Bahnhofsvorplatz für Päckchen-Verkehr

1942

1942	00.	00.	1	Verzeichnis aller selbständigen Ämter (Post/FA etc.) im Stadtgebiet Dtmd
1942	00.	00.	1	Zahlung der Löhne für Arbeiter wird zentralisiert; Lohnamt für Dtmd ist PA 1
1942	01.	00.	1	Ldkp-Fahrten nur noch einmal statt bisher zweimal täglich
1942	01.	10.	SPA	Tag der Briefmarke, Sonderschalter beim Postamt 1; 10./11.01.1941 mit SSSt (9)
1942	03.	01.	1	Anmietung im Hause Münsterstr. 2 (Gastwirt Vogel) für tech, Aufsicht und Ersatzzeillager der KfzStelle
1942	11.	01.	1	Lohnamt mit neuen Aufgaben

1942 11. 01. 1 Saal der Wirtschaft Vogell, Münsterstr. 2, wird für Unterbringung ausl. Arbeiter angemietet (3.300 M jährlich)

1943

1943 00. 00. Bp Einsatz von weiblichen Kräften im Bp-Dienst der Tageszüge

1943 01. 30. SPA Das Sowjet-Paradies; Westfalenhalle u. Hochschule Lehrerbildung, Lindemannstr. bis 7.3.1943 mit SSt (10)

1943 03. 25. 1 Keine Beförderung von Sendungen mit der Straßenbahn in Dtmd. Bestätigung durch PA 1 und Stadtwerke Dtmd

1943 05. 04. 1 Erster Luft-Großangriff auf Dtmd mit 9 getöteten Postangehörigen; 565 Wohnungen der Postangehörigen z.T. total geschädigt

1943 05. 24. 1 Wiederum Zerstörung und Tote durch Luftangriff

1943 05. 24. Giro PschA in der Lindenstr. wird durch Bombentreffer restlos zerstört

1943 06. 00. OPD Verlegung der Besoldungskasse der RPD nach Unna (weniger Luftangriffe) bis 06.1948

1943 06. 01. Giro Wiederaufnahme des Betriebes; nunmehr in der Lehrerbildungsanstalt am Hindenburgdamm

1943 06. 04. 1/Fp Einstellung des Dienstes der FpPnSSt aufgrund Kriegseinwirkung

1943 06. 20. 1 Verlegung der Postanmeldestelle und Zollamt Post in Turnhalle Brüggmannschule

1943 10. 01. 000 Auf Antrag der RPD Dtmd wird Westfalen in die Leitgebiete „21a“ und „21b“ aufgeteilt

1943 10. 19. 000 Einführung der Postleitzahl (PLGZ) in Deutschland auch für die Briefpost; Dortmund erhält „21b“

1943 10. 29. 1/Fp Wiederaufnahme des Dienstes der FpPnSSt

1943 11. 19. 1 Knotenamt wird Briefleitstelle

1943 12. 01. 000 Einführung des „Eilnachrichtendienstes der DRP“

1943 12. 09. PSD Verlagerung des Geschäftsbetriebes nach Iserlohn; Personal fährt täglich mit dem Zug hin/zurück, da dort keine Übernachtungsmöglichkeiten

1944

1944 00. 00. 1 Ausweichstelle Kronen-Säle durch Luftangriff zerstört, Verlegung in die Canisiusschule, Meißener Str.

1944 00. 00. Bp Ausweichbahnhöfe für Postsendungen für PA 1: Hörde, Kurl, Dorstfeld

1944 03. 11. Phil Auf einer Briefmarke des Satzes „Wehrmacht II“ ist der U-Boot-Kommandant Brandis aus Dtmd am Sehrohr abgebildet

1944 03. 23. Dtmd Großangriff auf Dtmd

1944 05. 00. 1 Zerstörung der Briefleitstelle Dtmd (noch in Betrieb: Hagen und Hamm); zusätzlich wird Soest eingerichtet

1944 06. 06. 000 PLGZ in Tagesstempel; neu (wie Pn, Bf)

1944 08. 00. Bp Zug (durchgehend) ab Dtmd: 18.00 Uhr – an Wien 14.00 Uhr am nächsten Tag; Tagebuch eines Reisenden

1944	08. 00.	1	Einstellung des Postverkehrs nach Frankreich „Zurück! z.Zt. nicht zu befördern“
1944	10. 06.	Dtmd	Großangriff auf Dortmund; aufgrund der Zerstörungen Betrieb im PA 1 fast ganz eingestellt
1944	10. 06.	FA	Zerstörung des FA am Hiltropwall durch Bombenangriff. Nach Zerstörung wurden Telegramme mit der Post versandt. Zerstörung des Fernschreibamtes; zuletzt rund 150 Fernschreibteilnehmer
1944	10. 27.	1	Verlegung der FpPnSSt nach Unna, zuständig für RPDBez. Dtmd
		Fp	Postaustausch täglich: Zug SF 111 Tilsit-Brüssel Nord
		Bp	Fp: Brüssel, München, Mhn, Lgb, Wien; an DO: 3.01Uhr, ab DO: 3.05 Uhr
1944	10. 06.	OPD	Das OPD-Gebäude brennt fast restlos aus

1945

1945	00. 00.	OPD	Verlegung in Gebäude der Stadt: Pädagogische Akademie (Lindemannstr.), zusammen mit PSchA
1945	01. 00.	FA	Beamten des FA Dtmd fahren mit dem Zug nach Leipzig, München, Hamburg, Wien usw. und befördern so Telegramme (bis etwa März)
1945	01. 17.	1	Verteilung der Eilnachrichtenkarten beim PA Dtmd
1945	01. 25.	1	Fenstervorhänge, Gardinen sind abzuliefern
1945	01. 31.	1	Statistik über eingelieferte Sendungen (s.Gesch.)
1945	02. 05.	1	Annahmebeschränkung für Pakete
1945	02. 26.	1	Annahmesperre für Pakete nach Berlin
1945	02. 28	1	Statistik über eingelieferte Sendungen (s.Gesch.)
1945	03. 03.	1	PA 1 lehnt zunächst die Annahme von 123 Einschreibebriefen (Einberufungsbescheide) ab
1945	03. 09.	1	Annahmesperre für Pakete nach Süddeutschland
1945	03. 10.	1	Annahmesperre für Pakete nach Köln
1945	03. 12.	Dtmd	Nach dem letzten und schwersten Luftangriff auf Dortmund sind zerstört: 59,9 % des Wohnraums, 95 % des Stadtkerns von Dtmd 10 Millionen cbm Schutt (statistisch: auf 1 ha Stadtgebiet 370 cbm; auf 1 Einwohner 20,3 cbm)
1945	03. 12.	1	Zerstörung der FpPnSSt Canisiusschule (Meißener Straße.)
		Fp	Zur Feldpost sind insgesamt 244 Postangehörige eingezogen worden; zur Wehrmacht 4.862
1945	03. 12.	FA	Zerstörung des Telegraphenzeugamtes (TZA)
1945	03. 12.	1	Zerstörung der Canisiusschule
1945	03. 12.	Giro	Zerstörung des PSchA; Einstellung des Dienstes
1945	03. 13.	Brü	Zerstörung der PSt Brünninghausen, Hagener/Ecke Stockumer Str. durch Fliegerbombe
1945	03. 31.	Dtmd	Lebensmittelrationen der 74. Kartenperiode (s.Gesch.)

1945	04.	01.	000	Schließung des Ruhrkessels durch Verbände der 1. und 9. US-Armee in Lippstadt
1945	04.	03.	000	Vorletzte Ausgabe des „Amtsblatt des Reichspost-ministeriums Nr. 21“
1945	04.	07.	Huck	Einmarsch der Amerikaner in Huckarde
1945	04.	08.	Dtmd	Amerikaner erreichen erstmals den Stadtbezirk von Dortmund (Lütgendortmund)
1945	04.	09.	Dtmd	Dortmund wird vom Westen her durch Amerikaner besetzt (290. InfReg. -Bereich Dorstfeld; 289. InfReg. -Lütgendortmund; 75. Div. -Nordwesten und Westen von Dortmund)
1945	04.	10.	L'dor	Besetzung von Lütgendortmund, Oespel, Kley, Westerfilde, Nette, Huckarde
1945	04.	10.	000	„Amtsblatt des Reichspostministeriums Nr. 22“; letzte Ausgabe
1945	04.	11.	Kurl	Einmarsch der Amerikaner in Kurl/Husen
1945	04.	11.	000	Ungültigkeitserklärung für Deutsche Postwert-zeichen durch SHAEP
1945	04.	12.	Söl	Einmarsch der Amerikaner in Sölde, Kirchderne, Brackel
1945	04.	13.	Dtmd	Um 16.30 Uhr endgültige Besetzung der Stadt durch amerikanische Truppen; Verhaftung des RPD-Präs Hochstrate; Verbot der Postbeförderung; zuständig für Postwesen: PTT-Offizier Oberst Barley, Arnsberg
1945	04.	13.	Dtmd	Zahl der Einwohner: rund 300.000 (1939: rund 542.000)); 118.000 von 160.700 Wohnungen sind zerstört. Rat britischer Offiziere: <i>„Dortmund als Ruine liegen lassen und an anderer Stelle ein neues Stadtzentrum aufbauen!“</i>
1945	04.	13.	000	Bekanntmachung der alliierten Truppen anlässlich der Besetzung des deutschen Reichsgebiets; u.a. Post betreffend
1945	04.	13.	1	Verzeichnis der noch bestehenden Posteinrichtungen
1945	04.	14.	Dtmd	„The Journal“ der amerik. Truppen berichtet über Zerstörungen in Dtmd
1945	04.	14.	Dtmd	Übernahme der Stadt durch brit. Militärregierung
1945	04.	14.	1	Plünderung des PA 1
1945	04.	14.	1	Sicherung des PA durch amerik. Truppen; Posten besetzen Eingänge; Postangehö- rige haben keinen Zutritt
1945	04.	15.	Dtmd	Bekanntmachung der brit. Militärregierung: <i>„Herr Dr. Ostrop ist einziger Bürgermeister im Stadtkreis Dortmund“</i>
1945	04.	19.	1	Freigabe des Postamts für Postangehörige; Aufräu-mungsarbeiten mehr als 14 Tage lang
1945	04.	19.	000	OKW-Bericht: „Der Kampf zwischen Rhein und Ruhr ist beendet...“
1945	04.	20.	1	Amtsvorsteher des PA 1 jetzt: PR Pohl
1945	04.	22.	Phil	Letzter und einzig bekannter Brief aus dem unbesetzten Dortmund; sog. Überroller (Archiv d. Verf.)
1945	04.	30.	PSD	Postspar- und Darlehnskasse Dtmd nimmt als erste Posteinrichtung den Ge- schäftsbetrieb wieder auf (Anordnung brit. MilReg v. 25.4.1945)
1945	05.	01.	FA	Von 16.000 Fernsprechan Schlüssen sind nur noch 3.000 vorhanden
1945	05.	05.	1	Beschlagnahme sämtlicher Postsendungen durch brit. MilReg. (Lagerung in La- gerpackkammer unter Verschluss; Schlüssel an MilReg.)

1945	05.	07.	000	Unterzeichnung der Gesamtkapitulation der deutschen Wehrmacht im amerik. Hauptquartier in Reims durch Generaloberst Jodl; offizielle Kapitulation der Deutschen Wehrmacht Wortlaut im Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Ergänzungsblatt Nr. I, Absatz III, Seite 6
1945	05.	08.	000	Gesamtkapitulation tritt um 23.01 Uhr in Kraft
1945	05.	08.	000	Arnsberg veröffentlicht „Bekanntmachung“ über Ende des Krieges
1945	05.	09.	000	Unterzeichnung der Kapitulation in Berlin-Karlshorst um 0.16 Uhr durch Generalfeldmarschall Wilhelm Keitel (Stalin hat darauf bestanden)
1945	05.	11.	Dtmd	Verordnung über Ausgehzeiten
1945	05.	11.	Dtmd	Erste Nr. der „Bekanntmachungen für Groß-Dortmund“ (Text s.Gesch.)
1945	05.	12.	Dtmd	Erstmals wieder Tageszeitung in Dtmd: „Ruhr-Zeitung“, Herausgeber: 12. amerikanische Heeresgruppe
1945	05.	14.	Giro	Wiederaufnahme des Postscheckdienstes
1945	05.	17.	000	Keine Briefpost zugelassen. Nur offizielle Behördenpost sowie Postkarten für den Gebrauch von Franzosen, Belgiern und Holländer in Deutschland (lt. einer amtl. Mitteilung)
1945	05.	18.	1	Beginn der Auszahlung von Invaliden- und Angestellten-Renten
1945	05.	18.	Dtmd	Bekanntmachung für Gross-Dortmund: Kein Postverkehr (Text s.Gesch.)
1945	05.	23.	000 1	Einrichtung einer Kurierpost der Militärregierung mit den Landräten, Bürgermeistern und sonstigen amtlichen Stellen des RPD-Bezirks an jedem 2. Wochentag. Auch offizielle Sendungen der Reichspost werden befördert
1945	05.	25.	Giro	Aufnahme des Postscheck- und Postsparkassen-dienstes
1945	05.	28.	1	Trennung der beschlagnahmten Post: von oder nach Militärdienststellen (Wehrmacht) von oder nach Parteidienststellen Privatpost
1945	05.	29.	1	Ausführlicher Situationsbereich des PA 1 (Text s.Gesch.)
1945	05.	30.	000	Botschaft des Feldmarschalls Montgomery an die Deutschen in der britischen Zone: „Das Postwesen muß in Gang gebracht werden...“
1945	06.	05.	000	Gesetz Nr. 76 (Post-, Fernsprech-, Telegraphen- und Rundfunkwesen) Postverkehr eingestellt Zuständig für Post in britischer Zone: 21. Army Group, umbenannt in: B.A.O.R. (British Army of the Rhine), Military Government, Abteilung 10 (Postal and Telecommunication Branch = PTB)
1945	06.	05.	000	Vier alliierte Deklarationen: Übernahme der obersten Gewalt in Deutschland durch die Besatzungstreitkräfte. Aufteilung in Zonen, Beschluß des Alliierten Kontrollrates
1945	06.	09.	1	Hinweis von OPD, daß Postbeförderung wieder aufgenommen werden soll
1945	06.	14.	OPD	Keine Einstellung von Beamten
1945	06.	18.	1	Keine Beförderungsmöglichkeit von Dtmd nach DO-Mengede
1945	07.	00.	Dtmd	Änderung der Ausgehzeiten
1945	07.	01.	1	Ziviler Postdienst wieder zugelassen

1945	07.	01.	KK	PBetrKK Dtmd ist wieder selbständig
1945	07.	03.	FA	Inbetriebnahme Ausweichfernamt Brackel; zunächst nur Leitungen für Lüdinghausen, Bork und Wuppertal
1945	07.	04.	OPD	Keine Postkarten mit eingedrucktem Wertstempel, stattdessen Vordrucke mit „6“ bzw. „5 Rpf bezahlt“
1945	07.	04.	Bp	Erste Bahnpost auf der Strecke Duisburg-Dtmd-Hamm-Duisburg
1945	07.	07.	1	Zahlkarten- und Zahlungsanweisungs-Verkehr innerhalb von 4 RPDn (Dortmund, Düsseldorf, Köln, Münster) wieder zugelassen
1945	07.	07.	KK	Postbetriebskrankenkasse (PBetrKK) als Nachfolgerin der Reichspostbetriebskrankenkasse in Dtmd eingerichtet
1945	07.	09.	000	Aufnahme des PANw-Dienstes
1945	07.	09.	FA	Aufnahme des zivilen Telegraphendienstes in Dtmd, und zwar für die OPD-Bereiche Braunschweig, Bremen, Dtmd, Düsseldorf, Hannover, Kiel, Köln, Münster. Zustellung werktäglich von 8.00 bis 18.00 Uhr. Alle Telegramme unterliegen der Zensur
1945	07.	16.	1	Ziviler Postdienst für gesamte britische Zone zugelassen
1945	07.	17.	1	Absender-Freistempeler wieder zugelassen (ohne Nazi-Embleme etc.)
1945	07.	18.	OPD	Erhebliche Verstöße gegen Zensurbestimmungen
1945	07.	24.	Phil	AM-Post-Marken „Deutscher Druck“ durch Fa. Georg Westermann
1945	07.	26.	1	Postkarten von/an Wehrmachtsangehörige zugelassen; ebenso Nach-/Rücksendung von Postkarten innerhalb der brit. Zone
1945	07.	28.	1	Pakete, die seit Kriegsende lagern, dürfen ausgehändigt werden
1945	07.	28.	Bp	Bahnposten fahren vereinzelt
1945	08.	01.	1	Briefkastenleerung wieder 1x täglich
1945	08.	01.	1	Zeitungsdienst wird aufgenommen („Rheinisch Westfälische Zeitung“, Oelde). Freigabe beschlagnahmter Post-u. ZAnw, die innerhalb der brit. Zone eingeliefert worden waren. Beschlagnahmte Pakete dürfen ausgehändigt werden; Zeitungen werden vernichtet und Einschreibbriefe der Zensur übergeben
1945	08.	03.	1	Es lagern etwa 500 Beutel mit beschlagnahmten Sendungen in PA Kellern
1945	08.	06.	Bp	Wiedereinrichtung von Bahnposten: Dortmund-Schwerte und Dortmund-Holzwickede
1945	08.	06.	1	OPDir Fieck, AV des PA 1, wird verhaftet; OPAm Sander übernimmt die Leitung
1945	08.	07.	Bp	Bahnpost Bielefeld-Hamm-Dtmd-Duisburg; neu
1945	08.	07.	Dtmd	Erstmals wieder Volksschule in Dtmd
1945	08.	09.	1	Es lagern noch 33 Wertbriefe, die noch nicht zugestellt werden dürfen (von vor dem Einmarsch)
1945	08.	11.	1	Briefkastenleerung wieder 2x täglich um 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
1945	08.	12.	Bp	Änderung der Bahnposten
1945	08.	16.	1	Beschlagnahmte Wertbriefe werden der brit. MilReg. zur Zensur übergeben
1945	08.	18.	000	Einschreiben für Briefe/Postkarten zugelassen
1945	08.	18.	1	Beschlagnahmte Post wird getrennt nach: gewöhnlicher Post amtlicher Post
1945	08.	22.	1	Alle Postbediensteten müssen einen Fragebogen der MilReg. ausfüllen (Beginn der Entnazifizierung)
1945	08.	31.	1	Eingeliefert im Monat August: 452 Einschreibbriefe

1945	09.	00.	1	Postsendungen müssen der Zensurstelle Bonn zugeleitet werden
1945	09.	01.	1	Postwertzeichen sind knapp; Briefe bis 500 g; Postkarten, Päckchen bis 2 kg in brit. Zone wieder zugelassen
1945	09.	01.	FA	Ausweichamt Brackel erhält Leitungen nach: Köln, Gütersloh, Essen, Münster, Recklinghausen, Paderborn
1945	09.	07.	FA	Ziviler Telegraphendienst zugelassen
1945	09.	10.	1	Drei Kraftpostlinien werden eingerichtet <i>Dtmd 1 –Dorstfeld –Huckarde –Castrop=Rauxel –Lütgendortmund –Oespel –Kley –Marten –Kirchlinde –Dtmd 1</i> <i>Dtmd 1 –Eving –Brecht –Brambauer –Lindenhorst –Dtmd 7 –Dtmd 5 –Dtmd 1</i> <i>Dtmd 1 –Dtmd 10 –Dtmd 4 –Brackel –Wickede=Asseln –Dtmd 1</i>
1945	09.	16.	Bp	Wiederaufnahme Dtmd=Ost-Gronau (bis Lünen)
1945	09.	17.	FA	Aufnahme des Telegraphendienstes im RPD-Gebäude, Raum 136/138 mit 12 Telegraphenleitungen; am ersten Tag werden rund 5.000 Telegramme bearbeitet, die alle der Zensurstelle unterlagen
1945	09.	19.	000	Bildung der „Reichspost-Oberdirektion für die Britische Zone (BZRPO) in Salzuflen“
1945	09.	19.	OPD	Dtmd gehört zum „Postgebiet“ der brit. Besatzungszone und wird OPD
1945	09.	24.	000	Nachnahmen bis 1.000 RM auf Briefsendungen in brit. Zone zugelassen Andere Zonen nur Briefe bis 500 g, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen
1945	10.	03.	KK	LVA akzeptiert neue PBetrKK
1945	10.	01.	FA	Ausweichamt Brackel erhält weitere Leitungen: Iserlohn, Recklinghausen, Hannover, Dorsten, Siegen, Menden, Meschede, Hamm, Lippstadt, Wesel, Arnsberg, Soest, Beckum, Köl
1945	10.	11.	1	Beschlagnahme Briefpost wird dem brit. Heerespostamt 648 in DO-Marten übergeben. Insgesamt: 444 Briefbeutel mit 13.937 kg
1945	10.	13.	1	Herstellung von Postkarten mit aufgedruckten „5“ und „6-Pf“; Herstellung in Dtmd wird aufgehoben
1945	10.	17.	1	Beschlagnahme Wertbriefe werden an Transex Hannover weitergeleitet
1945	10.	18.	OPD	Blaue statt bisher gelbe Postscheckbriefumschläge sind zu verwenden
1945	10.	22.	Bp	Neue Bahnposten Köln-Braunschweig und zurück
1945	10.	25.	1	PA bestellt 100.000 Postkarten zu 5 Pf und 800.000 zu 6 Pf
1945	10.	26.	Bp	Täglich werden 18 Züge mit Post abgefertigt
1945	10.	31.	KK	PBetrKK wieder Körperschaft des öffentlichen Rechts
1945	11.	12.	1	Auszahlung der lagernden P- und ZAnw aus der Zeit vor der Besetzung zugelassen
1945	11.	12.	1	Ziviler Briefverkehr von/an britische Besatzung zugelassen; Post austausch über britische Feldpost Münster
1945	11	12.	000	Briefe bis 2.000 g, auch Einschreiben, zugelassen
1945	11	24.	OPD	Die OPD erhält wieder eine eigene Geschäftsordnung
1945	11	27.	1	Statistik der angenommenen Sendungen
1945	12	01.	1	Zahlung der Militärversorgungsgebühren zugelassen
1945	12	03.	1	Landkraftpost befährt wieder alte Strecke

1945	12.	14.	Dtmd	Erste Sitzung des Stadtparlaments
1945	12.	28.	1	Einrichtung einer 3. Briefkastenleerung mit Kraftwagen ab 17.00 Uhr
1945	12.	31.	1	Um die Versorgung des Personals zu verbessern, werden mit Hilfe des PA Soest landwirtschaftliche Flächen gepachtet und ein Gemüseanbau aufgenommen. Dadurch können 80 Ctr. Kartoffeln und 355 Ctr. Gemüse erwirtschaftet und dem Personal zur Verfügung gestellt werden. Vom finanziellen Erlös erhalten die Innere Mission, die Caritas, die Arbeiter-Wohlfahrt und das DRK Soest, jeweils einen Anteil
1945	12.	00.	FA	Zahl der Telgramme: 13.000-16.000 Stück pro Tag
1945	12.	31.	1	Verzeichnis aller Postämter im Stadtgebiet von Dortmund

1946

1946	00.	00.	000	Einheitlicher gelber Anstrich aller Postbriefkästen; Entfernung des Wortes „Reichspost“
1946	00.	00.	000	Empfängeranschrift bei Fensterbriefen auf Briefumschlag; nicht auf Einlage (Vfg 31.12.45/1.5.46 MilGov. P&T bzw. BZRPO für brit.Zone Bad Salzuflen)
1946	01.	01.	Dtmd	Einwohnerzahl: 418.605
1946	01.	10.	Bp	Bp Dortmund-Schwerte wieder bis Iserlohn
1946	01.	18.	000	Drucksachen, Warenproben, Mischsendungen bis 500 g für alle Orte der britischen Zone zugelassen
1946	01.	21.	Bp	Bp Dtmd-Unna wieder bis Soest
1946	01.	30.	000	Eilbriefsendungen von/nach allen Orten zugelassen
1946	02.	00.	1	Landkraftposten verkehren 2x wöchentlich
1946	02.	11.	1	Hauptkasse und Geldzustellung wieder im PA-Gebäude
1946	02.	12.	000	Postverkehr zwischen Zivilinternierten und ihren Familien zugelassen
1946	02.	22.	1	Schalteranlage im Löwenhof (Hansastr./Ecke Burgwall; Holzbaracke) wird erweitert
1946	02.	25.	000	Pkt-Dienst in brit.Zone beschränkt aufgenommen; bis 7kg; keine Wertangabe; kein Postgut; keine dringenden Pkt etc. (Nachnahmen jedoch zugelassen). Sofern keine Kw vorhanden, werden nur die Pkt-Karten zugestellt
1946	02.	26.	Ztg	Erste Presselizenzen für Zeitungen in brit.Zone
1946	03.	01.	000	Postgebühren werden verdoppelt, ausgenommen PAnw und Zk; sowie Versicherungsgeb. für Wertsendungen.
1946	03.	06.	000	Geschäftsordnung für Zonenbeirat in der brit.Zone; lt. § 2 c) 5. Post- und Fernverbindungen (ein Fachvertreter in Beirat)
1946	03.	14.	000	Hinweis der BZRPO, daß Auslandsdienst in RPDn Braunschweig, Bremen, Dtmd, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Kiel, Köln, Münster aufgenommen werden soll. (Text s.Gesch.)
1946	03.	15.	1	Paketannahme/-ausgabe wieder im PA-Gebäude (Eingang 4)
1946	04.	01.	000	Internationaler Postverkehr (ohne Spanien, Japan) aufgenommen Briefe bis 20g (75 Rpf) und Postkarten (45 Rpf) mit Familiennachrichten.
1946	04.	01.	000	Behörden können wieder „Gebührenpflichtige Dienstsache“ ohne Zuschlaggebühr versenden
1946	04.	11.	1	Kgp Dtmd-Barop-Annen-Witten-Hagen; neu
1946	04.	13.	000	Neue Vfg für Auslandsdienst durch BZRPO Bad Salzuflen
1946	05.	01.	1	OPDir Keibel übernimmt Leitung des PA I
1946	05.	01.	1	Brief-Stempelmaschine wieder in Betrieb
1946	05.	01.	1	Postanmeldestelle; Firmen-u. Vollmachtstelle wieder im PA-Gebäude
1946	05.	01.	Dtmd	Straßenbahnlinie Brambauer-Dtmd wieder neu
1946	05.	04.	000	Geschäftspapiere bis 500 g wieder allg. zugelassen

1946	06.	00.	FA	Stadtmitte und Hafengebiet haben wieder rund 400 Fernsprechteilnehmer über Behelfsvermittlung
1946	06.	01.	Ztg	Postzeitungsdienst wieder zugelassen
1946	06.	07.	1	Einrichtung zweiter Stadtpostfahrt nach den ZwPÄ Innenstadt für Post aus den Morgenstunden
1946	06.	15.	000	Unversiegelte Wertpakete in brit. Zone zugelassen
1946	06.	15.	000	Unversiegelte Wertpakete (20 Rpf) zugelassen
1946	06.	18.	000	Blindenschriftsendungen allg. zugelassen
1946	06.	21.	000	Beschluß der brit.Reg.: Ehemalige preußischen Provinzen Rheinland und Westfalen; soweit in brit.Zone, bilden neues Land Nordrhein-Westfalen
1946	06.	22.	1	Aufgrund zunehmender Diebstähle wird ein Überwachungsdienst (Üwa, später Betriebssicherung) eingeführt
1946	06.	24.	1	In zwei entfernt liegenden Bezirken wieder Paket-Zustellung mit el Kw
1946	07.	17.	000	Kontrollkommission in Berlin gibt Gründung des neuen Landes (Berlin) bekannt
1946	07.	22.	Dtmd	Umbenennung von Straßen in Dtmd; z.B. Langemarckstr./Voßkuhle; Richthofen/Flughafenstr. Albert-Leo-Schlageter-Platz/Urbanusstr.
1946	08.	01.	000	Militär-Versorgungsgebühren dürfen nicht mehr gezahlt werden
1946	08.	15.	000	Wertbriefe und versiegelte Wertpakete in brit.Zone zugelassen
1946	08.	23.	000	Verordnung Nr. 46 der brit. MilReg.: Auflösung der preußischen Provinzen innerhalb des Besatzungsgebietes und Bildung der Länder : „NORDRHEIN-WESTFALEN“ sowie Hannover und Schleswig-Holstein
1946	08.	26.	000	Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, Mischsendungen mit Einschreiben in brit.Zone zugelassen. Ausnahme: Blindensendungen
1946	09.	16.	1	Erste Geschenkpakete aus USA (Care-Pakete) treffen ein und werden der (behelfsmäßigen) Zollstelle in der Packkammer zugeführt
1946	09.	23.	1	Paketverkehr nimmt zu (von 1.000 auf 3.500 Stück täglich); Im Stadtgebiet wird 4. Briefkastenleerung (ab 19.15 Uhr) eingeführt; In Vororten Briefkastenleerung einmal an Sonn-/Feiertagen. Einsammelfahrt nach Landorten nachmittags zur Abbeförderung der Post der Landbriefträger; Landpoststelle wird Nachtdienst eingeführt
1946	09.	29.	1	Kursmäßiges Verteilverfahren für Sendungen nach brit- Zone; neu
1946	10.	03.	000	Rückschein für Pakete, Wert- u. Einschreibsendungen (brit. Zone) zugelassen. Interzonenverkehr nur für Einschreibsendungen
1946	10.	16.	000	Hauptverwaltung für Post- und Fernmeldewesen des amerikanischen und britischen Besatzungsgebietes in Frankfurt/Main gebildet
1946	10.	20.	000	Ansichtspostkarten wieder zugelassen; Eilzustellung wieder allgemein zugelassen
1946	11.	01.	000	In brit.Zone wird Postdienst erweitert: - Briefe von 500 auf 1.000 g - dringende Pakete Postprotestaufträge
1946	11.	10.	000	Postverkehr mit US-Zone wie brit. Zone zugelassen
1946	11.	10.	Giro	Postscheck-/PANw-Dienst mit amerik. Zone zugelassen
1946	11.	10.	FA	Annahmestelle Löwernhof erhält 3 öffentliche Sprechstellen
1946	11.	10.	FA	Telegraphendienst für brit./amerik. Zone wieder zugelassen
1946	11.	25.	Ev	Verlegung des ZwPA Eving von Evinger Str. 168 nach Deutsche Str. 67
1946	12.	02.	000	New Yorker Abkommen über Errichtung der Bizone (amerik./brit.) in Deutschland
1946	12.	13.	000	Pakete bis 20 kg zugelassen
1946	12.	17.	1	Nachtfahrt der Kgp Dtmd-Hagen(Westf); neu
1946	12.	30.	000	Polizei-Kurierdienst wird eingeführt

1947

1947	00.	00.	Kurl	Kurl, Husen, Fleier als VerwSt K/H (zu Brackel)
1947	00.	00.	1	Eilzustellung wird oftmals „wegen Einbruch der Dunkelheit“ abgebrochen; es fehlt die Straßenbeleuchtung, Taschenlampen können nicht beschafft werden. In der Innenstadt „läuft“ ein Invalide mit steifem Bein und Krückstock als Eilzusteller
1947	00.	00.	FA	Einrichtung einer Vermittlungsstelle des F-Dienstes im Kepahaus (Körner Platz/Westentor)
1947	00.	00.	Giro	Behelfsmäßiger Betrieb in Außenstelle Dorstfeld; wegen Papiermangel werden Kontoauszüge nur noch dienstags und freitags versandt
1947	00.	00.	Bp	Einrichtung einer Bp im: <i>D-Zug 107/108 Dtmd-Köln-München und</i> <i>D-Zug 269/270 Dtmd-Köln-Freiburg;</i> Personal von Köln, da Dtmd ohne Personal
1947	01.	01.	Giro	Postscheck-/PANwDienst mit franz.Zone
1947	01.	01.	000	Postwurfsendungen wieder zugelassen
1947	01.	15.	000	Auslandsdienst: Sämtliche Sprachen wieder zugelassen
1947	01.	15.	1	Paketzustellung im gesamten Ortsbereich (9 Bezirke)
1947	01.	15.	000	Blindenschriftsendungen bis 1 kg (6 Rpf) zugelassen
1947	01.	21.	000	Land Lippe-Detmold kommt nach NRW (Verordnung Nr. 77 der MilReg.)
1947	01.	27.	1	Care-Pakete so zahlreich, daß Zollstelle 14 Tage lang Tag-/Nachtdienst einführen muß
1947	02.	01.	1	Kgp Dtmd-Hagen-Dtmd verkehrt wieder (Abfahrt: 23.00 Uhr ab Dtmd). Briefkästen werden geleert um: 7, 12, 15.30 und 18.30 Uhr
1947	02.	01.	000	Auslandsdienst: Postverkehr mit Finnland ; Gew. Briefe bis 500g (75 Rpf bis 20 g);
1947	02.	01.	000	Sperrgut für Pakete wieder zugelassen
1947	02.	15.	000	Interzonenverkehr: Briefe bis 1.000 g (120 Rpf)
1947	02.	25.	000	Offizielle Auflösung Preußens durch Beschluß des Alliierten Kontrollrates
1947	03.	01.	000	BZRPO Bad Salzuflen geht über in : „Hauptverwaltung für das Post- und Fernmeldewesen“ in Frankfurt/Main
1947	03.	01.	OPD	Reichspostdirektion wird wieder Oberpostdirektion
1947	03.	10.	000	Kontrollratsgesetz bestimmt, daß alle Postwertzeichen der Vorbesetzungszeit ungültig und ablieferungspflichtig sind.
1947	04.	01.	000	Schaffung der Bizone (amerik./brit.)
1947	04.	05.	1	Paketzustellung jetzt in 12 Bezirken
1947	04.	28.	000	Devisenpoststellen (DPSt); neu
1947	05.	15.	000	Päckchen bis 2 kg und Pakete bis 7 kg nach Berlin
1947	07.	01.	000	Eröffnung des Postsparkassendienstes mit amerikanischer und französischer Zone
1947	07.	05.	1	Verbesserung des Eilzustelldienstes durch 2 Kräder (Motorräder)
1947	07.	07.	9	ZwPA 9 wird in der Saarlandstr. 33 wieder eröffnet
1947	07.	24.	000	Wirtschaftsrat wählt für Post- und Fernmeldewesen Hans Schuberth als zuständigen Direktor für Bizone
1947	08.	01.	1	Nur 1 Briefzustellung täglich
1947	08.	07.	FA	Inbetriebnahme des Fernschreibzentramtes (bis 1952) im Kepa-Haus
1947	10.	09.	1	Paketbearbeitung stockt; es fehlt an Personal, Karren, Güterwagen; zudem noch immer unzureichende Raumverhältnisse. Leergutsendungen werden nicht mehr angenommen
1947	10.	20.	000	Gew. und eingeschriebene Päckchen bis 2 kg und gew. Pakete bis 7 kg zur franz. Zone zugelassen

1947 10. 30. 000 Pakete werden vorübergehend nur noch bis zu einem Gewicht von 15 kg angenommen

1948

1948 00. 00. 1 Wegfall der Kgp Dtmd-Hagen-Dtmd nach Wiederherstellung der Ruhrbrücke bei Wetter

1948 00. 00. 1 Kgp Dtmd-Castrop=Rauxel-Dtmd; neu

1948 01. 15. 1 Behelfspostamt (Löwenhof) kann mehrere Schalter nicht mehr besetzen, weil durch die Decke Regenwasser dringt; für Abhilfe kein Material

1948 01. 20. FA Inbetriebnahme eines neuen automatischen Fernschreibknotenamtes in Dtmd; Nach dem Zusammenbruch war das Ortsnetz (Fernsprechnet) Dtmd-Mitte nach einem Jahr erst wieder zu 20% in Betrieb (VStW Dtmd=Hiltropwall und Dtmd-Norden=Burgtor waren total zerstört)

1948 02. 01. 000 Brit./Amerik./Franz.Zone werden zur Trizone zusammengefaßt

1948 02. 09. 1 Leitung des PA jetzt an PR Dr. Vitzethum

1948 02. 15. 000 Pakete wieder bis 20 kg

1948 03. 01. 000 Gründung der „Bank Deutscher Länder“ mit Sitz in Ffm (Vorläufer der Bundesbank)

1948 03. 10. 1 Verlegung der Paketannahme/ausgabe in neu errichtete Pakethalle auf dem Bahnhofsvorplatz

1948 04. 01. 1B PSt (II) Stadt Dortmund 1 B, Im Dedahl 241, wird in einen PSt (I) umgewandelt und erhält die Bezeichnung „Dtmd 4“

1948 05. 09. 1 Inbetriebnahme wieder eingerichtete Schalterhalle im PA; nebst Geldzust., Geldsammel- u. Zahlstelle

1948 05. 24. 1 In Pakethalle (Bahnhofsvorplatz) werden auch Paketverteilstelle, Lagerpackkammer, Nachforschungsstelle und Zollamt 1 Post untergebracht

1948 06. 21. 000 Währungsreform in den Westzonen; Einführung der „Deutschen Mark“ durch Gesetz Nr. 61 der MilReg.

1948 06. 21. 1 Währungsreform auch beim PA 1. Eine Hilfsumtauschstelle für Angehörige des Amts wird eingerichtet. Es werden 210.000 RM-Altgeldnoten abgeliefert

1948 06. 23. 000 Währungsreform auch in der sowjetischen Zone

1948 06. 24. 000 Gültigkeit der DM auch in den 3 Westzonen Berlins
--

1948 06. 24. 000 Beginn der Berliner Blockade

1948 06. 26. 000 Beginn der Berliner Luftbrücke

1948 07. 30. 1 Ein Nachtschalter in der Briefschalterhalle wird eröffnet

1948 07. 31. Derne PA Dtmd-Derne wird in den Kurs der Kgp Dtmd 1-Wickede=Asseln einbezogen

1948 07. 31. Scha PA Dtmd-Scharnhorst wird in Kurs der Kgp Dtmd 1-Wickede=Asseln einbezogen

1948 08. 01. 1 Einrichtung der 3. Briefkastenleerung

1948 08. 16. 1 Zweite Briefzustellung wird eingeführt; jedoch ohne Neueinstellungen, daher 50 Kräfte aus anderen Dienststellen herangezogen; insgesamt jetzt wieder 96 Stamm- und 24 Aushilfsbezirke (Vorkrieg: 226 Bezirke)

1948 09. 01. 000 Ermäßigung der Postgebühren (u.a. Briefe von 24 auf 20 Pf; Postkarten von 12 auf 10 Pf)

1948 09. 01. 1 Senkung der Postgebühren, aber fehlende Pwz bei der Bezirkswertzeichenstelle des PA 1. Es fehlen besonders 10 und 20 Pf-Marken

Einziehung der Posthorn-Überdruckmarken; hierfür wird eine besondere Stelle eingerichtet, da Dtmd für den gesamten OPD-Bezirk zuständig ist.

1948 09. 06. ZwPÄ Einführung der 2. Briefzustellung bei den ZwPÄ; besondere Botenpostfahrten für Zulieferung für 2. Zustellung

1948 09. 08. 1 Gesamte Briefkastenleerung jetzt mit Kraftwagen

1948	09.	20.	1	Besonders gekennzeichnete Briefkästen (mit breitem roten Strich) der Innenstadt werden morgens so früh geleert, daß diese Sendungen noch in die 1. Briefzustellung gelangen
1948	10.	01.	000	Angestellten- und Invalidenmarken-Verkauf; neu
1948	10.	15.	1	Einrichtung eines Devisenpostschalters (DPSt)
1948	10.	15.	1	Zwischen dem englischen Heerespostamt am Westfalendamm, das sich bis Anfang des Jahres in Dtmd-Marten befand, und dem PA 1 wird ein Post austausch verabredet. Die Posten werden in verplombten Beuteln mit Fahne ausgetauscht.
1948	11.	01.	1	Gehälter werden in 2 Raten am 1. und 16. eines Monats gezahlt. Alle Angehörigen müssen sich ein Postscheckkonto (kostenfrei) für die Gehaltsüberweisung einrichten.
1948	11.	01.	1	Die Firma Fischer-Hettlage erhält erstmals die Genehmigung, Einzahlungen und Kauf von Wertzeichen gegen Privatbankscheck vorzunehmen, ohne dass Gutschrift des Betrages abgewartet wird.
1948	11.	08.	000	Ein Wirtschaftsgesetz führt eine als „Notopfer-Berlin“ bezeichnete Sonderabgabe für alle natürlichen Personen und Körperschaften der Bizone ein, um dem von der Blockade finanziell bedrängten Berlin (West) zu helfen
1948	12.	00.	Giro	Bekanntmachung des PschA Dtmd: <i>„Vom 1.1.49 ab dürfen auf Veranlassung der Militärregierung Überweisungs-, Scheckbriefe und sonstige Formblätter des Postscheckdienstes mit Hakenkreuz nicht mehr benutzt werden“</i>
1948	12.	00.	Dtmd	in: Bekanntmachungen der Stadt Dtmd Bekanntmachungen der Stadt Dtmd: „81 männliche und weibliche Personen sind von dem Einfachen Gericht der Militär-Regierung Dortmund für schuldig erklärt und zu Gefängnisstrafen bis zu 30 Tagen verurteilt worden wegen Verstöße gegen die Verordnung der Sperrzeit.“
1948	12.	01.	000	Notopfer-Berlin durch 2 Pf-Wertzeichen für alle Briefsendungen eingeführt
1948	12.	06.	Bp	Bahn führt den Ruhrschnellverkehr (ohne Bahnpostwagen!) ein.
1948	12.	06.	Giro	Im Verkehr mit den 3 Westsektoren von Berlin und dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet sind Überweisungen auf dem Postscheckwege, Zahlkarten und ZANw zugelassen. Zahlkarten werden in Luftpostumschlägen an das PSchA Bln-West, Berlin-Charlottenburg 9, Dernburgstr. 50 versandt. Kein Postanweisungsverkehr
1949				
1949	00.	00.	FA	Erste Auslandsleitungen im Fernsprechverkehr werden nach Amsterdam, Rotterdam, Brüssel und Paris geschaltet
1949	01.	01.	Ztg	Zeitungsverlagsdienst wieder 126.336; Zeitungsabsatzdienst wieder 122.994 Zeitungsnummernstücke im Bestand
1949	01.	03.	1	Einrichtung einer Drucksachenverteilstelle für den OPD-Bezirk in der Briefabgangsstelle
1949	02.	01.	FA	Wertmarken für Münzfernsprecher werden wie bares Geld von der Post behandelt;
			1	Die Geldsammelstelle beliefert alle Ämter des Bezirks
1949	02.	21.	FA	TZA wird in Fernmeldezeugamt (FZA) umbenannt (Vfg. der HV Ffm)
1949	03.	01.	Lück	PSt (II) Land Lücklemburg, Kirchhörder Str. 58, wird PSt I
1949	04.	01.	000	Postsparkarte wieder neu
1949	05.	01.	Witt	PSt (II) Land Wittbräucke, Wittbräucker Str. 5 wird PSt I
1949	05.	01.	Bre	PSt (I) Brechten wird ZwPA des PA 1
1949	05.	08.	000	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland wird vom Parlamentarischen Rat mit 53 zu 12 Stimmen gebilligt. Mit „Nein“ stimmen: 6 CSU-Delegierte und je 2 der KPD, DP und Zentrum

Jahr/Monat/Tag - Bereich				Ereignis
1949	05.	12.	000	Die Militärgouverneure der westlichen Besatzungszonen genehmigen das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
1949	05.	17.	FA	Transferred-Account-Dienst; neu
1949	06.	02.	5	ZwPA Dtmd 5 wird in Schützenstr. 90 (I. OG) neu eingerichtet
1949	07.	00.	FA	Erste Fernsprechkäuschen wieder in Betrieb
1949	07.	29.	SPA	Lortzingplatz: „Galiwa-Ausstellung-30.7.-7.8.49“ (Große Wirtschaftsschau u. Gas, Elektr. u. Wasser-Fachausstellung) bis 07.08. mit SSt (11)
1949	08.	01.	K'hör	PSt (I) Kirchhörde, Hagener Str. 258 (PH Bäcker-meister Alfred Meier) wird ZwPA und nach Hagener Str. 199 (Gasthaus „Roter Hirsch“, Eigentümer Gastwirt August Schröer) verlegt
1949	09.	01.	Berg	PSt (I) Berghofen, Berghofer Str. 170 (Eigentümer H, Wienke; Lebensmittelgeschäft) wird ZwPA
1949	09.	04.	SPA	Magerviehhof: „Jubiläums-Rassehundeausstellung 4. Sept. 1949“ mit SSt (12)
1949	09.	07.	000	Geburtsstunde der „Bundesrepublik Deutschland“; erste Sitzung des Deutschen Bundestages
1949	09.	21.	Dtmd	Ende der Militär-Regierungszeit in Dortmund; Inkrafttreten des Besatzungstatuts; Hohe Kommission der Westmächte übernimmt Ausübung der obersten Gewalt in Westdeutschland
1949	10.	00.	Bp	Erster Postsonderzug Köln-Hannover-Köln und Hamm-Köln-Hamm
1949	10.	01.	1	Briefeingangsstelle erhält Postgut-Entstaubungsanlage in Ortsverteilung
1949	10.	07.	000	Gründung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) – Staatspräs. Pieck; MinPräs: Grotewohl
1949	11.	01.	000	Aufnahme des Paketdienstes mit der Sowjetzone; keine Verzollungsgebühren
1949	11.	01.1.7.1.		ZwPA Dtmd 7, Münsterstr. 118; neu. (Eigentümer: Konditorei und Cafe Karl Lücktemeyer)
1949	11.	15.	6	ZwPA Dtmd 6, Oestermärsch 76; neu (Eigentümer Witwe Julia Aßauer)
1949	12.	01.	Höch	PSt (I) Höchsten wird ZwPA
1950				
1950	00.	00.	1	Versuchsweise Einführung von (privaten) Ablagestellen für Briefpost in Dortmund (Entlastung der Briefzusteller durch Überbringen von verschlossenen Briefbeuteln zur „Ablagestelle“)
1950	03.	01.	Well	PSt I Wellinghofen wird ZwPA (M)
1950	03.	09.	1	Umstellung der Briefkastenleerung von 2 auf 3 Bezirke und von 6 auf 7 Leerungen. Die 7. Leerung (Spätleerung) umfaßt 21 Briefkästen
1950	03.	19.	1	Einrichtung einer zentralen Drucksachenverteilstelle für Postleitgebiet 21 b
1950	03.	20.	1	Postschließfachanlage mit 520 kleinen, 344 mittleren und 20 großen Fächern ersetzt durch Kriegseinwirkung zerstörte alte Anlage
1950	03.	31.	000	Kabinettsbeschluß: Lebensmittelrationalisierung gilt fortan als beendet
1950	04.	01.	000	Die „Deutsche Bundespost“ (DBP) entsteht durch Zusammenlegung der bisherigen Länderpostverwaltungen (Nachfolger der „Deutschen Post“)
1950	04.	01.	000	Postgut bis 7 kg wieder zugelassen
1950	04.	01.	000	Auflösung der Ernährungsämter und Beendigung der Lebensmittelbewirtschaftung
1950	04.	15.	1	Rohrpostanlage zwischen FA 1 Körnerplatz (Westentor) und PA 1 wieder in Betrieb (Herst.: Fa. Mix & Genest, Berlin)

1950	06.	19.	1	Kgp (anstelle der fehlenden Haltezeiten der Züge) -Dtmd-Hagen-Dtmd -Dtmd-Brambauer-Lünen-Dtmd -Dtmd-Witten-Bochum-Wattenscheid-Wanne=Eickel-Dtmd
1950	06.	28.	000	Verfassung des Landes NRW
1950	07.	01.	Deu	PHSt Deusen, Deusener Str. 195, im Hause des Gastwirts Plaas eingerichtet; zu ZwPA Huckarde
1950	07.	05.	1	PA 1 erhält im Innenhof eigene Tankanlage mit 5.000 l Fassungsvermögen (für Kraftwagen)
1950	10.	06.	SPA	Capitol-Hansastr.: „Premiere Schwarzwaldmädel Der erste neue deutsche Farbfilm“ bis 10.10. mit SSt (13)
1950	11.	16.	OPD	Allgemeine Devisengenehmigung für DBP gem. JEIA-Anweisung Nr. 31
1950	11.	25.	SPA	Ostbahnhof: „ERP Marshall-Plan-Zug“ bis 27.11. mit SSt (14)
1950	12.	04.	1	Behelfsmäßige Postzollstelle im Hauptbahnhof bis 28.12. zur Bewältigung des Weihnachtsverkehrs
1950	12.	20.	2	ZwPA Dtmd 2, Kaiserstr. 59 nimmt Dienst auf
1951				
1951	02.	08.	Dor 2	ZwPA Dorstfeld 2, Am Höhweg 2: neu
1951	02.	08.	Dor 1	Bisheriges ZwPA Dorstfeld, Wittener Str. 8, erhält die Bezeichnung: Dorstfeld 1
1951	03.	17.	SPA	Barop (Hombruch): Gaststätte Lang „Internationales Schachturnier 17.3.-31.3.51 Dortmund Schachverein-Hombruch-Barop“ bis 31.03. mit SSt (15)
1951	05.	29.	SPA	Lortzingplatz „Bauen, Wohnen, Siedeln Ausstellung 27.4. bis 6.5.“ bis 06.05. mit SSt (16)
1951	06.	01.	Luft	Verbot, Aufklebungen auf Sendungen bei Flugveranstaltungen anzubringen
1951	06.	30.	3	ZwPA Dtmd 3 im östlichen Erweiterungsbau der OPD, Hiltropwall 10, wieder eröffnet
1951	07.	00.	Giro	Grundsteinlegung für neues PSchA am Hohen Wall 9-11 durch OPD-Präsident Dr. Martens
1951	07.	01.	000	Paketselbstbucher erhalten eine Vergütung von 3 Pf je freigemachtes Paket
1951	07.	01.	000	Schnellpaket neu; Wegfall dringendes Paket und durch Eilboten zuzustellendes Paket
1951	07.	09.	000	Die westlichen Besatzungsmächte erklären den Kriegszustand mit Deutschland als beendet
1951	08.	01.	Scha	PSt I Scharnhorst wird ZwPA
1951	08.	03.	FA	Vereinfachter Selbstwählerndienstes in Dtmd von Witten, Castrop-Rauxel, Schwerte, Lünen eingeführt
1951	09.	01.	Ahl	PSt II Ahlenberg über Dtmd wird PSt I
1951	10.	01.	FA	Selbstwählerndienst jetzt auch von Dtmd nach Witten, Castrop-Rauxel, Schwerte, Lünen
1951	10.	06.	SPA	Ardeystr.: „Erfinder und Wirtschaft Ausstellung 6.-14. Okt. 1951“ bis 14.10. mit SSt (17)
1951	10.	31.	FA	Selbstwählerndienst jetzt auch mit Bochum, Düsseldorf, Hagen
1951	11.	12.	10	Verlegung des ZwPA Dtmd 10 in posteigenes Gebäude Körner Hellweg 124 (Bauzeit: 20.1.51-1.11.51)

1952

1952	00.	00.	000	Einführung eines Landbriefkastens aus Stahlblech (EB 9) bei der DBP
1952	00.	00.	OPD 3	Fertigstellung des viergeschossigen Anbaus der OPD (östlich); im Erdgeschoß; ZwPA Dtmd 3
1952	01.	01.	000	Paketzustellgebühr von 20 auf 30 Pf erhöht
1952	02.	01.	1	Verlegung des „Zollamt I Post“ in Holzbaracke am Brüggmannplatz
1952	03.	24.	Bre	ZwPA Brechten von Wittichstr. 236 (Eigentümer Wwe. Helene Hageneuer) nach Luerwaldstr. 4 (Eigentümer Elektromeister Heinrich Knippberg)
1952	03.	25.	8	ZwPA Dtmd 8, Rheinische Str. 91 (Eigentümer Dortmunder Actien-Brauerei); neu
1952	05.	10.	SPA	Halle: „1. Westf. Hotel-u. Gaststättenfachschau“ bis 20.05. mit SSt (?)
1952	05.	16.	Giro	Richtfest für neues PSchA Hoher Wall
1952	06.	06.	13	ZwPA Dtmd 13, Steubenstr. 16 (Eigentümer Spar- und Bauverein Dtmd); neu
1952	09.	01.	1	Einstellung der bisher in eigener Regie betriebenen Werksküche; Übergabe an Pächter Berger; Eröffnung der Kantine des PA 1
1952	09.	29.	Ber	ZwPA Berghofen von Berghofer Str. 170 nach Berghofer Str. 144 (Eigentümer Bäckermeister Gustav Hacheneu)
1952	10.	03.	000	Wegfall der Klammern bei PSt I bzw. II -vorher PSt (II)
1952	11.	03.	Rah	PSt I Rahm (nur Annahmedienst), Sydowstr. 20 (PH Adolf Weber); neu
1952	11.	15.	Deu	PHSt Deusen, Deusener Str. 195 (PH Gastwirt Heinrich Plaas) wird PSt II mit Zustelldienst
1952	12.	07.	SPA	Halle: „Westfalenhalle Weihnachtsmarkt v. 7.-21.12.52“ bis 21.12. mit SSt (18)
1952	12.	21.	Scha	ZwPA Scharnhorst von Am Westheck 424 nach Am Westheck 388 (Eigentümer Erben Gem. Albert)
1952	12.	25.	000	Erstes deutsches Nachkriegs-Fernsehprogramm wird von Hamburg und Köln ausgestrahlt
1952	12.	31.	1	Statistik: 315 Ortszusteller; 13 Landzusteller

1953

1953	00.	00.	000	Umstellung des Paketdienstes auf freie (mit schwarzer) und unfreie Pakete (mit brauner Nummer). Außerdem erhalten die Nummernzettel spezielle Amtskennzeichen. Dtmd erhält das Amtskennzeichen 10 (mit Unterscheidungsgruppen 10 A 1 c; 10 A 1 a etc.)
1953	00.	00.	1	Betriebsversuch beim PA 1 zur Neugestaltung des Päckchendienstes
1953	04.	01.	Deu	Offizielle Umstellung lt. AmtsblVfg. Nr. 373/1954 PSt II Deusen wird PSt I
1953	04.	13.	Giro	Aufnahme des Betriebes im neuen Gebäude Hoher Wall; Grundfläche: 10.000 m², rund 170 Räume (bisher: Baracken am Sunderweg und Pädagogische Akademie Lindemannstraße) Statistik der Entwicklung: (s. Gesch.)
1953	04.	27.	000	Wegfall der Paketkarte bei freigemachten Paketen und Postgütern ohne Nachnahme
1953	05.	01.	SPA	Magerviehnhof: „Automarkt“ bis 04.05. mit SSt (?)
1953	07.	01.	000	Wegfall der Selbstbuchervergütung (3 Pf) wegen ungünstiger Finanzlage der DBP
1953	08.	01.	3	Im ZwPA Dtmd 3 wird erstmalig im OPD-Bezirk ein Kriegsblinder im Schaltdienst eingesetzt. Besonderer Hinweis: „Hier bedient Sie ein Kriegsblinder. Bitte nur mit Hartgeld zahlen“
1953	08.	05.	SPA	Fahrbares SPA vor „Rote Erde“: „III. FIS Intern. Hochschulsportwoche 09.-16. Aug. 1953“ bis 16.8. mit SSt (19)
1953	08.	10.	12	ZwPA Dtmd 12, Märkische Str. 146 im Neubau der Stadtwerke AG; neu

1953	09. 06.	FA	Erstmals Mitteilung der Wahlergebnisse zur Bundestagswahl vom 6.9. 18.30 Uhr bis 7.9. vormittags über besondere Rufnummer nach Schallplattenbesprechungen in Dtmd
1953	09. 20.	Ev	ZwPA Eving erhält 1 ¾ t Kfz für Pkt-Zustelldienst
1953	09. 20.	Bra	ZwPA Brackel erhält 1 ¾ t Kfz für Pkt-Zustelldienst
1953	09. 20.	Huck	ZwPA Huckarde erh. 1 ¾ t Kfz für Pkt-Zustelldienst
1953	09. 20.	Dor	ZwPA Dorstfeld erhält 1 ¾ t Kfz für Pkt-Zustelldienst
1953	10. 30.	FA	Statistik: 15.965 Fernsprechan Schlüsse in Dtmd, aber 3.000 auf der Warteliste
1953	11. 07.	FA	Aufnahme des Selbstwähl-Ferndienstes von Dortmund nach Hamm (Westf) über vorzuwählende Kennzahl 008
1953	12. 09.	000	Dipl.-Ing. Dr. Siegfried Balke neuer Postminister (Vorgänger Schubert aus politischen Gründen zurückgetreten)
1953	12. 18.	1	Inbetriebnahme des eingeschossigen Erweiterungsbaus mit 220 m² und Einrichtung der Drucksachenverteilstelle
1953	12. 31.	Dtmd	Einwohnerzahl: 578.316 mit 140.198 Wohnungen

1953	12. 31.	1	Umfangreiche Statistik über Personal, Sendungen etc. des PA 1 Dtmd
------	---------	---	--

1954

1954	00. 00.	Ztg	Einführung der maschinellen Beschriftung im Postzeitungsdienst (Absatzdienst) – Zeitungen werden maschinell und nicht mehr mit der Hand mit dem Namen des Empfängers beschriftet
1954	01. 01.	1	Die ersten 200 Kisten der neuen mechanischen Briefverteilanlage sind eingetroffen
1954	01. 01.	TF	Gebühr für Rundfunkempfänger in Kfz bzw. Schiffen wird von 0,50 DM auf 2,00 DM erhöht
1954	02. 25.	1	Versorgung der Heizanlage durch Ferndampf der VEW, Weißenburger Str. (Großrohrsystem entlang der Bahnlinie)
1954	04. 21.	1	Beginn des Aufbaus der neuen Briefverteilanlage im Raum der Briefabgangsstelle
1954	05. 01.	Bit	PSt I Bittermark (Annahme-
1954	06. 16.	Dor 1	ZwPA Dorstfeld 1, Wittener Str. 8, nach Um- und Erweiterungsbau; neu (vom 24.3. - 15.6. in der Gaststätte Hartmann, Dorstfelder Hellweg 5, ausgelagert)
1954	09. 30.	Bp	Gepäckbahnsteige des Hbf (nach Wiederherrichtung) für den Post austausch wieder benutzbar
1954	10. 01.	Bp	Inbetriebnahme eines Ilo-Einradwagenschiebers zum Rangieren der Bahnpost- und Sackwagen auf den Postgleisen des PA 1 (vorher Rangierseilwinde, die jedoch nach 42 Jahren unbrauchbar ist)

1954	11. 01.	1	Vorläufige Inbetriebnahme der mechanischen Briefverteilanlage, soweit fertiggestellt; Gesamtaufbauzeit: 8 Monate; Hersteller: Fa. Mix und Genest Berlin
------	---------	---	--

1954	11. 16.	1	Einweihung des Hauptzollamtes Hainallee 1 und „Zollamt 1 Post“ mit Auslandspaketannahme (bisher PA 1, Baracke Brüggmannplatz)
1954	12. 01.	1	PA 1 wird Drucksachenknotenamt für die Bewältigung des Drucksachenaufkommens im WNV
1954	12. 07.	1	Versuchsweise Einsatz eines Lkw „Tempo“ mit Rechtslenkung für die Briefkasten-leerung

1954	12. 31.	1	Umfangreiche Statistik über Personal, Sendungen etc.
------	---------	---	--

1955

1955	00. 00.	Bp	Erstmals Telefonanschluß im Fernschnelltriebwagen FT 31/32 „Rhein-Main“ zwischen Frankfurt/Main und Dortmund (zunächst handvermittelt über Fernamt der Post)
------	---------	----	---

1955	01.	00	1	Offizielle Inbetriebnahme der neuen mechanischen Briefverteilanlage (auf der Verkehrsausstellung in München 1954 erprobt, aber mit verdoppelter Zahl der Arbeitsplätze)
1955	01.	14.	Hör	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	01.	14.	Apl	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	01.	26.	FA	Erste ortsfeste Funkanlage des öffentlichen beweglichen Landfunkdienstes (öbL) im Haus der Ärztekammer, Westfalendamm 45, nimmt Betrieb auf (besser bekannt als Autotelefon)
1955	02.	03.	1	Hochleistungsstempelmaschine; neu
1955	03.	01.	1	Unterrichtsstelle wird zum Ostenhellweg 47 verlegt
1955	03.	01.	Wich	PHSt Wichlinghofen, Wichlinghofer Bergstr. 6, wird PSt II (Land) mit Annahme- und Zustelldienst
1955	03.	10.	Men	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	03.	10.	L'dor	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	03.	10.	Mar	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	03.	25.	16	ZwPA Dtmd 16 von Wittekindstr. 4 nach Querstr. 4/Harnackstr. 24 ½ verlegt
1955	04.	12.	Bar	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	04.	12.	Bram	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	05.	17.	1	Übernahme des Briefabgangsdienstes von den PÄ: Dülmen – Lüdinghausen – Selm – Bork
1955	05.	22.	Bp	<i>Bp Dtmd-Soest-Dtmd Zug 1664 und 1667</i> <i>Bp Dtmd-Iserlohn-Dtmd Zug 1706 und 1743</i> eingestellt
1955	05.	22.	Bp	In den Bp Zug 10/D 58; 10/3005; 10/D 82; 14/783; 14/377; 14/3595 bis Ffm und zurück fahren auch Bedienstete des PA 1 mit
1955	06.	01.	1	Gelände Bülowstr. ist offene Kfz-Halle zum Abstellen der Kfz errichtet worden
1955	06.	15.	Ev	Baubeginn in Amtsstr. für neues PA Eving (posteigenes Gebäude)
1955	07.	10.	T SPA	Fahrbares SPA vor „Rote Erde“: „Endspiel um die Handball-Weltmeisterschaft 10. Juli 1955“ mit SSt (20)
1955	07.	11	Bp	Bp Dtmd-Soest-Dtmd Zug 1653 und 1678 aufgehoben; Ersatz: Päckereikraftpost (Pkp)
1955	08.	19.	4	Baubeginn Gartenstadt für neues PA Dtmd 4 Bauherren: Eheleute Schmitz
1955	09.	15.	Ev	Richtfest für neues PA Eving
1955	10.	01.	1	Einführung des ABC-Verteilverfahrens im Briefeingangsdienst (Personalreduzierung)
1955	11.	06.	Der	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	11.	06.	Lün	Aufhebung des Briefabgangsdienstes (zur neuen Maschine im PA 1)
1955	11.	19.	SPA	Stadthaus: „1905-1955 50 Jahre Dortmunder Briefmarken-Sammler-Verein BdPh“ bis 21.11. mit SSt (21)
1955	12.	31.	1	Statistik über Personal, Sendungen etc.

1956

1956	01.	21.	1	Westhoffgarage wird aufgegeben; neuer Standort: Schützen-/Ecke Bülowstr. für Kfz des PA 1
1956	04.	01.	Ztg	Neuregelung der gesamten Benutzungsbestimmungen des Postzeitungsdienstes (BPMIn Vfg v. 17.2.56 u. AmtsblVfg. 99/1956)
1956	05.	07.	Luft	Aufnahme der Briefbeförderung auf der Hubschrauberlinie SN-H 926 Brüssel-Duisburg-Dtmd der Fluggesellschaft „Sabena“ (Landeplatz: Rheinlanddamm)

1956

Jahr/Monat/Tag - Bereich

Ereignis

1956	05.	15.	1	Platzmangel im PA, daher Anmietung von -Gnadenort 3-5 (Rundfunkstelle; Hauptkasse) -Westfalenhaus (DSt A3., XIII u. XV)	
1956	05.	16.	SPA	Halle: „nowega NRW.Gaststätten- u. Hotelfach-schau 17.-26.5.1957 Westfalenhal- le“ bis 26.05. mit SSt (22)	
1956	05.	25.	SPA	Halle: „Ausstellung Westfalenhalle Wohne und lebe zeitgemäß 25. Mai - 3. Juni 1956“ bis 03.06. mit SSt (23)	
1956	06.	01.	4	PSt I Dtmd 4 wird ZwPA Dtmd 4 in Westfalendamm 291; neu	
1956	06.	01.	Wel	ZwPA Wellinghofen wird ZwPA (K)	
1956	06.	04.	Ev	ZwPA Eving von Deutsche Str. 67 nach Amtsstr./Ecke Evinger Str.; neu	
1956	06.	30.	M'hö	PHSt Mittelhöchsten aufgelöst	
1956	06.	30.	1	Verlegung der Postanmeldestelle vom PA 1 nach Rittershausstr. 55	
1956	07.	01.	1 A	PSt II Stadt Dtmd 1 A (nur Annahme) in Theodor-Fliedner-Heim, Wittekindstraße; neu	
1956	07.	05.	Brü	PHn (Vertreterin) Frau Pieper verhindert Raubüberfall auf PSt I Brünninghausen	
1956	08.	01.	Wel	PSt Wellinghofen wird um- und ausgebaut (Postdarlehn an Eigentümer Zwiehoff)	
1956	08.	01.	K'hö	PSt Kirchhörde wird um- und ausgebaut (Postdarlehn an Eigentümer Wille)	
1956	09.	01.	Schn	PSt II Schnee wird PSt I	
1956	09.	10.	SPA	Goldsaal: „IGM IG Metall 4. Gewerkschaftstag vom 10.-15.9.1956“ bis 15.09. mit SSt (24)	
1956	09.	13.	SPA	PSt I Brünninghausen: „(21b) Dortmund-Brünninghausen Ausflugsziel Bot. Garten u. Tierpark“ Werbe-Fauststempel (SSt) bis 31.08.59 mit SSt. (22/25/28/32/38/43/46/49)	
1956	11.	22.	Ev	Im früheren ZwPA Eving, Deutsche Str., wird eine Unterkunft mit 15 Betten für auswärtige Arbeitskräfte eingerichtet	
1956	12.	01.	Kurl	ZwPA Kurl erhält neue Schalteranlage	
1956	12.	04.	1	Vorraum der Schalterhalle PA 1 erstmals elektrischer Briefmarkenautomat (6 Automaten mit der Beschriftung „Bediene Dich selbst“)	
		12.	31.	1	Fertigstellung der bombengeschädigten Straßenfront des PA-Gebäudes
1956	12.	31.	M'hö	PSt II Mittelhöchsten wird aufgelöst; Zustellung nun vom ZwPA Höchsten; Rentenzahlung für Mittelhöchsten in Gastwirtschaft Ostmann	
1956	12.	31.	1	Statistik: Personal, Sendungen etc.	

1957

1957	00.	00.	Bp	Elektrifizierung der Bergisch-Märkischen Strecke
1957	00.	00.	Bp	Anbindung der Strecke Hagen-Herdecke-Löttringhausen-Westfalenhalle an Dort- mund-Hauptbahnhof
1957	01.	01.	000	Das Saarland kommt wieder zu Deutschland
1957	01.	25.	SPA	Halle: „62. Wanderversammlung Verband Deutscher-Reisetaubenliebhaber e.V.“ bis 27.01. mit SSt (26)
1957	02.	01.	1	Zweite Annahmemaschine für Postanweisungen/Zahlkarten in Briefschalterhalle
1957	02.	15.	1	Castrop-Rauxel wird in Zentralisierung des Briefabgangsdienstes PA1 einbezogen
1957	03.	01.	Scha	PSt II Schanze wird PSt I; neue Räumlichkeiten werden dazugemietet; PHn II Ida Eckardt wird PHn I; PSt bleibt in Hagener Str. 522
1957	03.	30.	K'hö	ZwPA Kirchhörde von Hagener Str. 199 nach Hagener Str. 232 in größere, moder- nere Räume
1957	04.	29.	Wel	ZwPA Wellinghofen von Preinstr. 63 nach Wellinghofer-Amtsstr. 19
1957	05.	02.	1	Verlegung der Bezirksanschriftenstelle vom PA 1 zur Arndtstr. 37
1957	05.	16.	SPA	Halle: „nowega NRW.Gaststätten u. Hotelfachschau 17.-26.5.1957 Westfalenhalle“ bis 26.05. mit SSt (27)

1957	07.	01.	Bp	Verwaltung der Bahnpostwagen vom PA Dtmd auf BPA Köln-Deutz verlagert
1957	07.	17.	1	Eine weitere Hochleistungsstempelmaschine wird in der Briefabgangsstelle in Betrieb genommen
1957	07.	18.	1	Im Haus Arndstr. 37 werden zusätzliche Übernachtungsräume für auswärtige Arbeitskräfte (15 Betten) angemietet
1957	07.	18.	Ev	Aufgabe der Übernachtungsräume in Eving
1957	08.	01.	Löt	PSt I Löttringhausen von Lütgenholthausen Str. 261 (PHn I Bahrenberg scheidet wegen Alters aus) nach Kruckeler Str. 17; PHn jetzt Frau Emma Mechthold
1957	09.	01.	FA	Aufteilung des Fernmeldewesens in Dortmund in FA 1 und FA 2 ; Aufhebung des FBA Dtmd
1957	09.	01.	1	Eingang 2 für Postbenutzer geöffnet (mit Pfortner)
1957	09.	10.	ZwPÄ	Mit Ausnahme der ZwPÄ 2, 3, 7 und 8 schließen andere über Mittag für 2 Stunden
1957	09.	15.	1	Neuanmietung von Räumen im Haus Königswall 2 (für Unterrichtsstelle; bisher Ostenhellweg 47)
1957	10.	01.	K'hol	Zustellung für Kleinholthausen jetzt vom ZwPA Kirchhörde
1957	10.	01.	1	Neue, eigene Tankanlage (Tankstelle) für alle Post-Kfz auf dem Gelände Schützenstr. in Betrieb
1957	12.	15.	Bra	Anmietung eines Wirtshaussaales für WNV Paketzustellung
1957	12.	15.	Huck	Anmietung eines Wirtshaussaales für WNV Paketzustellung
1957	12.	31.	1	Statistik: Personal, Sendungen etc.

1958

1958	00.	00.	000	Poststempel jetzt links vom Wertrahmen beim Absender-Freistempel
1958	01.	24.	SPA	Halle: „63. Wanderversammlung Verband Deutscher Reisetabenliebhaber e.V.“ bis 26.01. mit SSt (29)
1958	02.	09.	1	Drucksachenverteilstelle (DVSt) wd auf ABC -Verfahren umgestellt
1958	03.	01.	Wich	PSt II Wichlinghofen wird PSt I (PH Würtz)
1958	03.	01.	1	Unterrichtsstelle von Ostenhellweg 47 nach Königswall 2
1958	03.	01.	1	Beginn der groß angelegten Hausbriefkastenaktion. Eigentümer erhalten Zuschuß von der Post, sofern Hausbriefkasten installiert werden
1958	04.	01.	1	Umstellung der Paketzustellung von el-Kw auf Kw mit Verbrennungsmotoren (Lieferung: 5 Ldkw-Mercedes)
1958	04.	01.	1	Verlegung der Rentenzahlstellen von Schützenstr. 90/92 in Saal des Hotels „Industrie“ Mallinckrodtstr.
1958	05.	01.	1	Verlegung der Firmen- und Vollmachtenstelle vom PA1 nach Gnadenort 3-5
1958	05.	19.	1	Fortlaufend ausländischer Besuch zwecks Besichtigung der modernsten Briefverteilanlage Europas im PA-Gebäude
1958	05.	30.	SPA	Halle: „wohne + lebe zeitgemäß Ausstellung Westfalenhalle 30.5.-8.6.1958“ bis 08.06. mit SSt (30)
1958	06.	15.	SPA	Halle: „Westfalenhalle Dortmund 16.-21.6.1958 Deutsche-Amateur-Box-Meisterschaft“ bis 21.06. mit SSt (31)
1958	07.	01.	1	Postordnungsprüfer (Prüfung von Sendungen auf Übereinstimmung mit Postordnung und Gebührenvorgabe); neu
1958	07.	14.	Ev 2	ZwPA Eving 2, Heideweg/Ecke Stoppelheck; neu
1958	07.	26.	Bp	BPMVfg: Liegt in einem Zug mit mehreren Bpw oder bei Personalwechsel in durchlaufenden Bpw die Betriebsleitung bei mehreren Ämtern, so müssen sich die Stempelabdrucke (auf Eilbriefen) unterscheiden
1958	08.	01.	Höch	Bauliche Vergrößerung der Räumlichkeiten der PSt Höchsten abgeschlossen
1958	08.	15.	WAss	ZwPA Wickede-Asseln erhält Kokscentralheizung anstelle Kohleofen
1958	09.	28.	Bp	Wegfall der Bp Dortmund-Gronau
1958	10.	01.	Rf	Rundfunkabrechnungsstelle Gnadenort 3-5 erhält alle Diensträume zwecks Vergrößerung; Firmen/Vollmachtenstelle ins Westfalenhaus

1958	10.	15.	1	Ausmusterung der letzten el-Kw der Paketzustellung; nunmehr alle 31 Bezirke mit Lkw Mercedes bzw. DKW
1958	10.	20.	Huck	Abschluß der umfangreichen Baumaßnahmen (Vergrößerung der Schalterhalle; Hinzunahme des 1. OG); während des Umbaus: Umzug in Gaststätte Wibbecke
1958	11.	01.	Schar	ZwPA Scharnhorst erhält Lkw für Paketzustellung
1958	11.	01.	W'en	PSt II Westende wird PSt I
1958	11.	20.	1	Verlegung der Rentenstelle (Schützenstr. 90/92) nach Westenhellweg 43 (Kühndahlhaus) wegen Umbau;
1958	11.	20.	PSD	Verlegung vom Kühndahlhaus ins Westfalenhaus
1958	12.	31.	1	Statistik: Personal, Sendungen etc.
1959				
1959	01.	01.	000	Postamt (V); neu. Postamt mit Verwaltungsdienst ist selbständiges PA. ZwPA wird PA; ZwPA-Vorsteher wird Betriebsleiter
1959	01.	20.	1	Wegfall der handbedienten Fernsprechhausvermittlung, neue W-Unteranlage zum SW-Amt bei der OPD (OPD, FA1, FA2, PSchA, PA); neu (gemeinsame Fernsprechvermittlung für o.a. Ämter)
1959	02.	00.	Luft	Einstellung des Flugbetriebes in Brackel; das Gelände wird von den britischen Streitkräften übernommen (Aufbau einer Raketenstellung)
1959	03.	27.	SPA	Halle: „25. Tischtennis-Weltmeisterschaft Westfalenhalle 27. März – 5. April 1959“ bis 05.04. mit SSt (33)
1959	04.	00.	FA	Fernsehsendeturm Dtmd für UHF-Sendernetz in Betrieb (Florianturm im Westfalenpark) Erster großer Turm, zudem mit 1. Dreh-Restaurant; anlässlich Bundesgartenschau 1959
1959	04.	30.	SPA	Halle (Bundesgartenschau): „Bundesgartenschau Mai bis Okt. 1959“ bis 17.10. (4 Schalterbeamte; 2 Zusteller, 2 Innendienstkräfte) mit SSt (34)
1959	06.	01.	6	Vertrag über erweiterte, größere Räume für PA 6 (im selben Haus)
1959	06.	15.	1	Ldkp-Fahrt 5232/7 L fährt jetzt sämtliche PSt an
1959	06.	25.	SPA	Kleine Westfalenhalle: „Konsum-Genossenschaftstag“ Verkauf von Postwertzeichen; Postsparkasse, Orts-/Ferngespräche; Telegramme; bis 05.07. (kein SSt)
1959	07.	03.	SPA	„Rote Erde“: DJK-Treffen; bis 05.07. mit SSt (35)
1959	07.	15.	Bra	Vertrag über erweiterte, größere Räume für PA Brackel
1959	08.	03.	SPA	Fritz-Henßler-Haus: „32. Esperanto-Kongreso 1.-7.8.1959“ bis 07.08. mit SSt (36)
1959	10.	01.	SPA	Goldsaal (Westfalenhalle): „XI. Kongress der Europa-Union“ bis 03.10. mit SSt (37)
1959	10.	01.	1	AV OPDir Krauss geht in Ruhestand; neuer AV: OPR Kieseler
1959	10.	01.	1	ABC-Verteilverfahren im Briefeingangsdienst; neu
1959	10.	03.	10	Wegfall der Briefzustellung beim PA 10 (zum PA 1)
1959	10.	03.	1	Übernahme der Briefzustellung vom PA 10
1959	10.	03.	1	Vergrößerung der Landpoststelle im Hause
1959	10.	27.	Bra	Schreibwarengeschäft Ruth Krampe, Am Westheck 64, wird Amtliche Abgabestelle für Postwertzeichen
1959	10.	29.	1	Ortspäckchenverteilung und Päckchenzustelldienst in Behelfsbau Grundstück Roßstr. 15-17 (Nordausgang Hbf). Hierfür wurden im Laufe der Zeit 70 Grundstücke im Umfeld angekauft. Geplant: Paketumschlagdienst bzw. weitere PA-Bauten
1959	11.	06.	Bra	Aufhebung der Amtlichen Abgabestelle für Pwz in Leihbücherei Irmgard Schneider, Am Westheck 31
1959	11.	25.	Luft	Einstellung der Hubschrauberpostlinie Dtmd-Duisburg-Brüssel-Dtmd
1959	11.	27.	1	Leihbücherei, Schreib- u. Papierwaren Anneliese Kurtzner, Im Defdahl 38, wird Amtliche Abgabestelle für Postwertzeichen

1959	11.	30.	Men	PHSt Kleinholthausen aufgelöst
1959	11.	30.	M'ha	PSt II Menglinghausen aufgehoben; Zustellung jetzt von Barop aus
1959	12.	01.	WAss	Wohnung im 1.OG des PA Wickede-Asseln mit Genehmigung des Wohnungsamtes für Postzwecke ausgebaut
1959	12.	14.	14	Verlegung des PA 14 (Lindenhorst) von Bergstr. 133 nach Bergstr. 109 (Vergrößerung)
1959	12.	15.	Kurl	Bewaffneter Raubüberfall mit Schußwaffengebrauch auf PA Kurl (Schalter: Verf.); Täter auf Flucht vor PA gefaßt

1960

1960	01.	01.	Ztg	Jede zum Postzeitungsvertrieb zugelassene Zeitung /Zeitschrift erhält vom Postzeitungsamt (PZA) Berlin-West ein Vertriebskennzeichen (VKZ); anzubringen auf Titelseite deutlich sichtbar
1960	01.	20.	1	Erfrischungshalle Ilona Wein, Kesselstr. 57, wird Amtliche Abgabestelle für Postwertzeichen
1960	02.	01.	Bwkw	Verlegung des Kfz-Pflegedienstes von Brünninghausen zur Bwkw
1960	02.	01.	1	Verwaltung aller Kfz der PÄ Aplerbeck; Barop; Derne; Hörde; Lütgendortmund; Marten; Mengede; Brambauer; Kamen, Lünen geht auf PA 1 über
1960	02.	01.	Per	PSt II Persebeck wird PSt I
1960	03.	01.	FA	Erreichbare Ortsnetze im Selbstwählerdienst (SWF): 1.725
1960	04.	01.	G'hol	PSt II Großholthausen wird PSt I
1960	04.	04.	6	PA Dtmd 6 von Oestermärsch 74-76 nach Oestermärsch 70 (4 Schalter, 1 Pkt-Schalter)
1960	04.	21.	5	Bewaffneter Raubüberfall auf PA Dtmd 5; Schalterbeamter durch Kopfschuß schwer verletzt; Täter nach 56 Stunden gefaßt
1960	05.	01.	1	Verlegung der Rentenzahlstelle Flurstr. 10a (Kath. Pfarramt St. Dreifaltigkeit) nach Gastwirtschaft Fredy Beyer, Oestermärsch 83
1960	05.	04.	SPA	Halle: „Landesfachschau Gaststätten- und Hotel-Gewerbe Westfalenhalle 6.-15.5.1960“ bis 16.05. mit SSt (39)
1960	06.	26.	SPA	Halle: „5. Ordentl. Gewerksch.-Tag Dortmund 1960 IG Chemie-Papier-Keramik“ bis 01.07. mit SSt (40)
1960	07.	01.	Der	PA(V) Derne wird PA und dem PA1 unterstellt
1960	07.	01.	1	PA1 übernimmt PA(V) Derne
1960	07.	01.	Brü	PSt I Brünninghausen wird PA; von PA1 nach Barop (mit Zustellung)
1960	07.	01.	Bar	PA Barop übernimmt PSt I Brünninghausen und PSt I Schöna, vom PA1
1960	07.	01.	1	PSt I Brünninghausen und Schöna vom PA1 zum PA(V) Barop
1960	07.	01.	Schö	PSt I Schöna wird PA, von PA1 nach Barop (mit Zustellung)
1960	07.	01.	G'bar	PSt II Großbarop wird aufgehoben (zum PA Barop)
1960	07.	01.	Sal	Salingen; Zustellung nach Barop
1960	07.	01.	1	PSt I Ahlenberg, Kirchende, Westende, Wittbräucke von Dortmund nach Herdecke bzw. Hagen (neue Gemeindeordnung)
1960	07.	01.	Bram	PA (V) Brambauer (bisher zu Dtmd) wird PA (V) Lünen unterstellt; jetzt: PA Lünen-Brambauer
1960	07.	01.	Der	PA (V) Derne wird PA1 Dtmd unterstellt; jetzt PA Dortmund-Derne
1960	07.	01.	1	PA(V) Brambauer zu PA(V) Lünen; PA(V) Derne zum PA1
1960	07.	03.	SPA	Halle: „7. IGB 3.7.-8.7.1960 Generalversammlung“ bis 08.07. mit SSt (41)
1960	08.	01.	Bra	PA Brackel hat 2. Briefzustellung (3 Zusteller v. 7)
1960	08.	01.	Dor 1	PA Dorstfeld 1 hat 2. Briefzustellung (3 Zusteller)
1960	08.	01.	Ev	PA Eving hat 2. Briefzustellung (4 v. 10)
1960	08.	01.	1	PA Dtmd 1 hat 2. Briefzustellung (150 v. 197)
1960	09.	05.	1	Kursstelle zur Regelung der Leitung der Brief- und Paketsendungen; neu (u.a. Dienstleitung der Bp Köln-Dortmund Expr 3005 und D 363)
1960	09.	17.	1	PA hat rund 2.000 Postfächer, für die täglich 80.000-100.000 Sendungen (jedoch nur 10% haben Postfachnummer) eingehen. Besondere Broschüre soll Abhilfe schaffen
1960	09.	30.	9	PA Dtmd 9 von Saarlandstr. 33 nach Saarlandstr. 51-67 (Fernmeldeamt)

1960	10.	01.	1	Umorganisation der DSt im PA 1 aufgrund „Richtlinien über die Organisation der Postämter“
1960	10.	10.	1	Postdienststellen (Pkt) auf Bahnhofsvorplatz zur Schützenstr. 92, da Gelände an DB zurück
1960	10.	24.	Bra	PA Brackel in Schimmel-/Ecke Oberdorfstr.; neu (Umzug am 22.10.)
1960	11.	18.	SPA	Halle: „Internat. Schul-Ausstellung 18.-27.11.60“ bis 27.11. mit SSt (42)
1960	12.	31.	Giro	Anzahl der Konten jetzt: 130.207
1960	12.	31.	1	Statistik: Personal , Sendungen etc.
1961				
1961	00.	00.	Bp	Elektrifizierung der Köln-Mindener Strecke
1961	00.	00.	000	Bildung von Leiteinheiten (Leitzonen, Leiträume, Leitbereiche, Leitabschnitte, Leitorte) wegen neuer PLZ
1961	01.	01.	1	Wegfall der Neujahrs-Brief-/Paketzustellung
1961	01.	01.	Ztg	Zeitungsverlagsdienst vom PA(V) Lütgendortmund, Marten, Mengede nach PA 1
1961	01.	01.	L'do	Wegfall des Zeitungsverlagsdienstes (nach PA1)
1961	01.	01.	Mar	Wegfall des Zeitungsverlagsdienstes (nach PA1)
1961	01.	01.	Men	Wegfall des Zeitungsverlagsdienstes (nach PA1)
1961	03.	05.	SPA	Halle: „4. Hallen-Handball-Weltmeisterschaft vom 1.-12.3.1961“ bis 12.03. mit SSt (44)
1961	04.	01.	Ztg	Nur noch 7 Verlagspostämter im OPD-Bez.; Dtmd mit 126 Zeitungen stärkstes Amt
1961	04.	29.	Ev	Einbruch in das PA; Sachschaden
1961	06.	09.	SPA	Halle: „Int. Ausstellung „lebe schöner“ 9.-18.6.61“ bis 18.06. mit SSt (45)
1961	07.	01.	H'sy	PSt I Hohensyburg von Hohensyburger Str. 204 nach Reichsmarkstr. 164 (PHn Frau Clemens)
1961	08.	01.	1	Briefkasten-Nachtleerung (23-1 Uhr); neu
1961	09.	01.	Luft	Dtmd wird in das neue Nachtluftpostnetz einbezogen
1961	10.	21.	Rf	Rundfunkstelle Dtmd jetzt „Rundfunkabrechnungsstelle“ für gesamte OPD Dtmd
1961	11.	03.	000	Einführung der neuen Postleitzahl (PLZ) PLZ „46“ statt „21 b“ für Dtmd: amtl. Abkürzung des Namens Dortmund „DO“, wie Kfz-Kennzeichen
1961	11.	10.	Ev	Einbruch in das PA Eving; Sachschaden
1961	11.	13.	Böv	Verlegung des Dienstbetriebs zur Gaststätte Frank wegen Umbauarbeiten im PA Bövinghausen
1961	11.	16.	Lan	Annahme-PA Lanstrop, Lanstroper Str. 89; neu
1961	11.	16.	Lan	PHSt Lanstrop aufgehoben
1961	12.	31.	K'hol	PSt II (Stadt) Kleinholthausen aufgehoben
1961	12.	31.	1	Statistik: Personal, Sendungen etc.
1962				
1962	01.	19.	1	Einsatz von neuartigen Münz-Wertzeichengeber (MWzG) am PA
1962	01.	19.	Bra	Einsatz von neuartigen Münz-Wertzeichengeber (MWzG) am PA Brackel
1962	01.	19.	Schar	Einsatz von neuartigen Münz-Wertzeichengeber (MWzG) am PA Scharnhorst

1962	02.	00.	000	Vorläufige Bestimmungen über Tagesstempel von 28,5 mm Durchmesser mit neuer Postleitzahl
1962	03.	01.	1	Neue Postleitzahlverzeichnisse als Postwurfsendung an alle Haushaltungen verteilt
1962	04.	01.	Men	PA(V) Mengede aufgehoben und PA1 unterstellt
1962	04.	01.	Men	Mengede 2 jetzt statt zu Mengede zum PA1
1962	04.	01.	Bod	Bodelschwingh jetzt statt zu Mengede zum PA1
1962	04.	01.	W'fil	Westerfilde jetzt statt zu Mengede zum PA1
1962	04.	30.	Sal	PHSt Salingen aufgehoben
1962	06.	01.	Syb	PSt I Hohensyburg jetzt „Syburg“
1962	06.	02.	SPA	Halle: „CDU 11. Bundesparteitag 2.-5.VI 1962“ bis 05.06. mit SSt (47)
1962	06.	13.	1	Verlegung der Paketzustellung vom PA1 zur Feldstraße
1962	07.	04.	1	Beginn der „Aktion Igel“ der DPG; Protest gegen schleppende Behandlung der Besoldungsfragen
1962	08.	24.	SPA	Westfalenpark: „Ausstellung fertig-bau 24.8.-9.9.62“ bis 09.09. mit SSt (48)
1962	12.	31.	1	Statistik: Personal, Sendungen etc.

1963

1963	00.	00.	000	Gebühren: Bf = 20 Pf; Pk = 15 Pf; Drucks. = 10 Pf
1963	00.	00.	Bar	PA Barop „46 Dortmund-Barop Ausflugsziel Bot. Garten u. Tierpark“ Allgemeiner Werbe-Fauststempel (SSt)
1963	01.	01.	1	Briefverteilung vollständig auf das neue Postleitzahlssystem umgestellt
1963	03.	02.	DBSV	80jähriges Jubiläum des ältesten Phila-Verein NRW „Dortmunder Briefmarkensammler-Verein v. 1882 e.V.“ mit falschem SSt „...Dürpem“
1963	03.	02.	SPA	Stadthaus: „80 Jahre DBSV So fast as Dürpem“ bis 03.03 mit SSt (51)
1963	05.	25.	1	Schließung der alten Schalterhalle wegen umfangreicher Umbaumaßnahmen; während des Umbaus: notdürftig in ehemaliger Ortspackkammer im gleichen Gebäudeteil (Eingang 4)
1963	06.	01.	Höch	Verlegung der Rentenzahlung aus den Räumen der Gaststätte Ostmann in PA Höchsten
1963	07.	01.	Giro	Banküberweisungen (Banken, Sparkassen) werden den Postscheckkonten direkt gutgeschrieben (kein Umschreiben mehr auf Postscheckformblätter)
1963	07.	24.	SPA	„11. Deutscher Evangelischer Kirchentag Erstausgabe“ 46 Dortmund
1963	07.	24.	SPA	PA1: Maschinenstempel „11. Deutscher Evgl. Kirchentag -d-“ bis 28.07. mit SSt (52)
1963	07.	23.	SPA	Hauptbahnhof: (wie Maschine) UB -b- bis 28.07. mit SSt (53)
1963	07.	23.	SPA	Berufsschule Brüggmannplatz: (wie Maschine) UB -g- bis 28.07. mit SSt (54)
1963	07.	25.	SPA	FbPA Halle: (wie Maschine) UB -c- bis 28.07. mit SSt (54)
1963	07.	25.	SPA	Halle: (wie Maschine) UB -d- bis 27.07. mit SSt (54)
1963	07.	28.	SPA	Rennbahn Wambel: (wie Maschine) UB -e- mit SSt (54)
1963	07.	28.	SPA	FbPA Rennbahn Wambel: (wie Maschine) UB -f- mit SSt (54)
1963	09.	06.	SPA	Halle: „Landesfachschau Gaststätten- u. Hotel-gewerbe 6.-15.9.63“ bis 15.09. mit SSt (55)
1963	11.	01.	Hom	Verlegung des PA Barop nach Hombruch, Ginsterstr.
1963	11.	02.	SPA	Eving, Herder-Schule: „Briefmarken Ausstellung Dortmund-Eving“ bis 03.11. mit SSt (56)
1963	12.	16.	1	Neue Schalterhalle mit 21 Schaltern; neu

1963 12. 31. 1

Statistik: Personal, Sendungen

1964

- 1964 02. 23. SPA Halle: „Weltmeisterschaften Eiskunstlaufen und Eistanzen 1964 25.2.-1.3.64“ bis 01.03.
mit SSt (58)
- 1964 04. 01. 1 Rentenzahlstelle „Haus Göbbeln“. Schützenstr., aufgelöst; zum PA 1
- 1964 04. 01. 1 Telegramm- u. Eilzustellung in Groß-Dortmund zentralisiert (alle PÄ außer Hörde)
- 1964 05. 19. SPA Fritz-Henßler-Haus: „23.-30.5.64 auslandskulturtag der stadt dortmund deutschland niederlande“ bis 30.05.
mit SSt (59)
- 1964 06. 05. SPA Halle: „interbau 5.-14.6.64“ bis 14.6. UB -a- -b-
mit SSt (60)
- 1964 06. 15. Wick Annahme-PA Dtmd-Wickede im Haus Wickeder Hellweg 140; neu
- 1964 06. 15. Ass PA Wickede-Asseln in Asseln jetzt: Dtmd-Asseln
- 1964 06. 29. SPA Halle: „5. Gewerkschaftstag ötv 28.6.- 4.7.64“ bis 4.7.
mit SSt (61)
- 1964 07. 01. Hör PA (V) Hörde werden die PÄ Berghofen, Höchsten, Wellinghofen sowie PSt I Reichsmark, Wichlinghofen angegliedert (vom PA1)
- 1964 07. 01. 1 PÄ Berghofen, Höchsten, Wellinghofen sowie PSt I Reichsmark, Wichlinghofen werden dem PA(V) Hörde unterstellt
- 1964 07. 01. Berg PA Berghofen vom PA 1 nach Hörde
- 1964 07. 01. Höch PA Höchsten vom PA 1 nach Hörde
- 1964 07. 01. Well PA Wellinghofen vom PA 1 nach Hörde
- 1964 07. 01. Rei PSt Reichsmark vom PA 1 nach Hörde
- 1964 07. 01. Wich PSt Wichlinghofen vom PA 1 nach Hörde
- 1964 07. 10. SPA FbPA vor „Rote Erde“: „IPA 2. Intern. Freundschaftstreffen“
mit SSt (62)
- 1964 07. 11. SPA Halle: „Bundestreffen der Westpreussen 11./12.7.1964“ bis 12.07.
mit SSt (63)
- 1964 08. 01. Rf Rundfunkstelle Dtmd wird endgültig Bezirks-Rundfunkstelle für gesamte OPD-Gebiet
- 1964 09. 11. SPA Halle: „IBA 1964 Intern. Bäckerei-Fach-Ausstellung“ UB -a-, -b- bis 21.09.
mit SSt (64)
- 1964 10. 01. Deu PSt I Deusen wird Annahme-PA; Zustellung jetzt von Huckarde außer Ellinghausen (nach Mengede)
- 1964 10. 01. Men Verlegung der Rentenzahlstelle aus Saalbau (Inh. B. Vieth) nach PA Mengede I
- 1964 10. 01. 1 PA Kirchhörde, PSt I Bittermark, Großholthausen, Kruckel, Löttringhausen, Lücklemberg, Persebeck, Schanze, Schnee, Syburg werden dem PA(V) Hombruch unterstellt
- 1964 10. 01. Hör PA(V) Hörde werden PA Kirchhörde, PSt I Bittermark, Großholthausen, Kruckel, Löttringhausen, Lücklemberg, Persebeck, Schanze, Schnee, Syburg angegliedert (vom PA1)
- 1964 10. 01. K'hö PA Kirchhörde vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Bit PSt I Bittermark vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. G'hol PSt I Großholthausen vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Kru PSt I Kruckel vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Löt PSt I Löttringhausen vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Lück PSt I Lücklemberg vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Per PSt I Persebeck vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Scha PSt I Schanze vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Schn PSt I Schnee vom PA1 nach Hombruch
- 1964 10. 01. Syb PSt I Syburg vom PA1 nach Hombruch

1964 12. 31. 1

Statistik: Personal, Sendungen etc.

1965

1965 01. 01. 000 Neue Postleitzahl auch in der DDR

1965	04.	16.	SPA	FbPA am Mahnmal: „Bittermark Niemals vergessen 1945-1965“ Dortmund-Bittermark mit SSt (65)
1965	04.	29.	OPD	Einrichtung der „Fahrenden Postschule“
1965	05.	18.	Rf	Rundfunkabrechnungsstelle wirbt mit Postwurfsendungen um unbare Zahlung der Rundfunkgebühren
1965	05.	19.	SPA	Halle: „FAB 19. bis 22. Mai 25. Fachausstellung für Anstalts-Bedarf“ bis 22.05. mit SSt (66)
1965	05.	23.	SPA	Halle: „10 Jahre Deutsche Postgilde 7. Gildetag 23.-27.5.1965“ bis 26.05. mit SSt (67)
1965	05.	29.	SPA	„Krone am Markt“: „DLRG Bundestagung“ mit SSt (68)
1965	05.	31.	Der	Zentralisierung der Briefkastenleerung: Derne, Lanstrop, Scharnhorst nach PA Derne
1965	05.	31.	1	Zentralisierung der Pkt-Zustellung (Dorstfeld 1 und Huckarde) nach PA I
1965	05.	31.	1	Zentralisierung der Briefkastenleerung: Brecht, Dorstfeld 1, Eving 1 und Huckarde nach PA I
1965	05.	31.	Ass	Zentralisierung der Briefkastenleerung: Asseln, Brackel, Kurl, Wickede nach PA Asseln
1965	07.	01.	K'der	PSt I Kirchderne von Baukamp 15 nach Im Karrenberg 78 verlegt; Rentenzahlung jetzt ebenfalls in neuer PSt I
1965	07.	11.	SPA	Halle: „Pommerntreffen im Jahr der Menschenrechte“ mit SSt (69)
1965	08.	14.	SPA	Halle und FbPA vor Halle: „IV. Deutschlandtreffen DO-SPD 1965“ UB -a-, -b- mit SSt (70)
1965	09.	03.	SPA	Westfalenpark: „fertighaus 65 3.-19.Sept.“ bis 19.09. mit SSt (71)
1965	10.	01.	SPA	Eving, Vereinshaus St. Barbara: „Briefmarken Ausstellung Dortmund-Eving“ bis 03.10. mit SSt (72)
1965	11.	13.	SPA	Halle: „3. hallen-handball weltmeisterschaft 1965 der frauen“ mit SSt (73)
1965	11.	26.	5	PA 5 von Schützenstr. 90 nach Mallinckrodtstr. 215 verlegt; Umbaumaßnahmen
1965	11.	30.	SPA	Goldsaal: „GD BA Kongress Mehr Rücksicht auf den Menschen“ mit SSt (74)
1965	12.	01.	1	Inbetriebnahme eines Zeltbaus, der den Tunnelmund des Posttunnels (Hbf) mit den übrigen Behelfsbauten (Grüne Str.) verbindet
1965	12.	31.	1	Statistik: Personal, Sendungen etc.
1966				
1966	03.	03.	Men	PA Mengede wird im selben Haus vergrößert (Anmietung weiterer Räume)
1966	03.	30.	FA	FZA Dtmd aufgelöst; nach Burgsteinfurt verlagert
1966	04.	01.	Bp	Einrichtung einer Technischen Stelle für Bahnpostwagen (TSt Bpw III) auf dem Gelände des Betriebsbahnhofes Wambel
1966	04.	01.	000	Portoänderung; Bf 30; Pk 20; Drucks. 10 Pf
1966	04.	27.	SPA	Halle: „Landesfachschau Gaststätten- und Hotelgewerbe 27.4.-5.5.66“ bis 05.05. mit SSt (75)
1966	06.	05.	SPA	Halle: „SPD-Parteitag“ UB -a- -b- mit SSt (76)
1966	06.	16.	SPA	Halle: „Ausstellung farbe am Bau und im Raum 16.-19.6.1966“ bis 19.06. mit SSt (77)
1966	07.	08.	SPA	FbPA vor „Rote Erde“: „IPA 3. Internationales Freundschaftstreffen und inter-police-hobby“ mit SSt (78)

1966	08.	15.	5	PA 5 von Mallinckrodtstr. 215 zurück zur Schützenstr. 90 in völlig umgebautes PA; erstmals „Halb-rechtsschalter“ in Dtmd
1966	09.	04.	SPA	Halle: „7. Gewerkschaftstag IG. Chemie Papier Keramik vom 4.9. bis 10.9.66“ bis 10.09. mit SSt (79)
1966	09.	16.	1	Erstmaliger Einsatz einer Geldzähl- und -sortiermaschine in der Geldsammelstelle
1966	09.	20.	SPA	Halle: „20.-25. Sept. Weltmeisterschaften Kunstturnen Westfalenhalle“ bis 25.09 mit SSt (80)
1966	10.	01.	Ztg	Übernahme des Zeitungsverlagsdienstes von Bochum und Lipstadt
1966	10.	01.	8	Besonderer Rentenzahlschalter; neu
1966	10.	24.	1	Wertverbindungsdienst (WVD) einschließlich der PÄ(V) Hörde, Hombruch, Lütgendortmund, Marten, Castrop-Rauxel, Kamen und Lünen; neu (Geldtransport mittels posteigener gepanzerter Spezialfahrzeuge)
1966	10.	24.	1	Pkt-Zustellung vom PA(V) Hörde nach PA1
1966	10.	24.	Hör	Wegfall der Pkt-Zustellung; nach PA1
1966	11.	06.	SPA	FbPA vor PA Hombruch: „Tag der offenen Tür Dortmund-Hombruch“ mit SSt (81)
1966	12.	04.	1	Inbetriebnahme der Päckchensammelstelle auf dem neuen Postgrundstück Grüne Straße (Nord-Hbf)
1966	12.	28.	Huck	PA Huckarde von Altfriedstr. 3 (seit 1.4.26) in posteigenen Neubau Rahmer Str. 9
1966	12.	31.	1	Geldsammelstelle des PA1 war im Jahr 1966 neben Lübeck und Ffm Versuchsamt für die Neuregelung des Arbeitsverfahrens Geldstelle
1966	12.	31.	1	Statistik: Personal, Sendungen etc.

1967

1967	00.	00.	PSD	Neue Satzung
1967	01.	01.	Ztg	Übernahme des Zeitungsverlagsdienstes vom PA(V) Hamm
1967	01.	01.	Rf	BezRfAbrSt Dtmd verwaltet 1.146.934 Ton- und 900.200 Fernseh-Rundfunkteilnehmer
1967	01.	01.	PSD	Kontenhaltung jetzt im EDV-Verfahren
1967	01.	02.	1	Briefeingangs-Verteildienst (Umstrukturierung): montags bis freitags 14.30-16.00 Uhr eingestellt; Abgang 1. Briefzustellung: 08.30 Uhr Abgang 2. BfZustellung (mo-fr): 14.30 Uhr
1967	02.	01.	1	Päckchenauffangstelle; neu
1967	03.	01.	1	Kinzele-Buchungsmaschinen für die Annahme von PANw und Zk werden versuchsweise durch Anker-Buchungsmaschinen mit gekoppelten Geldrückgebern ausgetauscht (Dtmd neben Hamburg und Lübeck). Zum Stempeln werden die bisherigen Standard-Stempelmaschinen weiterverwendet
1967	03.	01.	Rf	Anschriften der Rundfunkteilnehmer werden der Deutschen Postreklame GmbH überlassen (BPM-Vfg IV H 1 7110-0 v. 7.4.65 und 3.2.66)
1967	03.	04.	SPA	Volksschule Kleybredde 44: „1. Oespel-Kleyer Briefmarkenausstellung Dortmund-Kley“ bis 05.03. mit SSt (82)
1967	03.	20.	1	Funkleitstelle für WVD in Betrieb
1967	04.	01.	1	PÄ(V) Hombruch, Marten mit Lütgendortmund, verlieren Hauptkasse (HK) an PA1, das damit erhöht sich bei der HK Dtmd die Zahl der abrechnenden Zweigkassen auf 60 (bisher 44)
1967	04.	01.	Hom	Hk des PA(V) Hombruch nach PA1
1967	04.	01.	Mar	Hk des PA(V) Marten nach PA1
1967	04.	01.	L'do	Hk des PA(V) Marten/Lütgendortmund nach PA1
1967	05.	28.	1	PA1 übernimmt Paket-Zustellung von den PÄ Lütgendortmund und Marten
1967	05.	28.	Mar	Pkt-Zustellung vom PA Marten nach PA1
1967	05.	28.	L'do	Pkt-Zustellung vom PA Lütgendortmund nach PA1
1967	06.	03.	SPA	Halle: „3.-11.6.1967 2. Internationale Schul-ausstellung“ bis 11.06. mit SSt (83)

Jahr/Monat/Tag - Bereich				Ereignis
1967	06.	29.	SPA	Halle: „29.6.-2.7.67 2. Bundesfachschau der Geflügelwirtschaft“ bis 2.7. mit SSt (84)
1967	07.	06.	SPA	Halle: „Vergiss mein nicht Aktion Sorgenkind“ mit SSt (85)
1967	08.	12.	1	Einführung von Personalnummern für alle aktive Beamte; monatliche Zahlung auf EDV-Verarbeitung
1967	09.	29.	SPA	Eving, Vereinshaus St. Barbara: „Partnerschafts-Ausstellung Leeds Dortmund A-miens“ bis 01.10. mit SSt (86)
1967	10.	01.	1	Zentralisierung der Telegramm- u. Eilzustellung: Südliches Stadtgebiet nach PA I (bisher Hörde)
1967	10.	01.	Hör	Telegramm- u. Eilzustellung nach PA I
1967	10.	28.	SPA	Stadthaus: „Tag der Briefmarke deutsch-tschechische jugend briefmarkenausstellung“ bis 29.10. mit SSt (87)
1968				
1968	02.	07.	SPA	Karstadt: „Postausstellung im Karstadthaus“ bis 17.02. mit SSt (88)
1968	04.	01.	SPA	Einführung der „Richtlinien für das Einrichten von Sonderpostämtern“ (gültig bis 1983)
1968	04.	25.	SPA	Halle: „25.4.-2.5.68 Landesfachschau Gaststätten und Hotelgewerbe“ bis 02.05. mit SSt (89)
1968	06.	04.	SPA	Kaufhof: „Olympisches Jahr Kaufhof Briefmarken Ausstellung“ bis 15.06. mit SSt (90)
1968	06.	04.	SPA	Kaufhof: „Kaufhof Briefmarkenausstellung Olympisches Jahr“ bis 15.06. mit SSt (91)
1968	06.	23.	SPA	Halle: „23.-27. Juni IG Bergbau u. Energie 9. Gewerkschafts-Kongress '68“ bis 27.06. mit SSt (92)
1968	07.	08.	SPA	Horten: „Lufthansa zu Gast bei Horten-Dortmund“ bis 20.07. mit SSt (93)
1968	08.	17.	SPA	Halle: „17.8.-1.9.68 fertigungsbau 68“ bis 01.09. mit SSt (94)
1968	09.	02.	1	Paket-Zustellung von Brechten, Derne, Eving nach PA I (Gesamtdortmund ohne Bereich Hombruch/Mengede)
1968	09.	02.	Bre	Wegfall Pkt-Zustellung; nach PA I
1968	09.	02.	Der	Wegfall Pkt-Zustellung; nach PA I
1968	09.	02.	Ev	Wegfall Pkt-Zustellung; nach PA I
1968	09.	07.	SPA	FbPA im Westfalenpark: „4. Internationales Freundschaftstreffen IPA Ausstellung inter-police-hobby“ bis 08.09. mit SSt (95)
1968	10.	19.	SPA	Kinogaststätte Borussiastr. 26: „Oespel-Kleyer Briefmarkenausstellung Dortmund-Oespel“ bis 20.10. mit SSt (96)
1968	12.	03.	000	Postbenutzer heißt jetzt offiziell „Postkunde“
1968	12.	11.	000	BPMVfg. über Pwz-Beanstandungen durch Ostblockstaaten (Postkrieg)
1969				
1969	03.	03.	1	Einrichtung einer „Überlandpost mit Umarbeitung“ (ÜpU) - analog zu Bahnpostwagen auf Rädern (Bus)

1969	03.	05.	1	Kfz-Sperrzeiten in der Innenstadt führen zu Problemen bei der Post-Zustellung; teilweise wird stillschweigend darüber hinweggesehen
1969	04.	21.	SPA	Westfalenpark, Eingang Ruhrallee: „Bundesgarten-schau Euroflor Dortmund 1969“ UB -a-, -b-, -c- bis 15.10. mit SSt (97)
1969	05.	15.	SPA	Westfalenpark, Pavillon: „1959 1969 10 Jahre Dortmund-Eving Briefmarken-Tauschring“ bis 26.05. mit SSt (98)
1969	05.	24.	SPA	Flugplatz Wickede: „3. Florian-Sternflug Aero-Club Dortmund e.V.“ bis 25.05. mit SSt (99)
1969	05.	28.	SPA	Kaufhof: „Auslandskulturtag der Stadt Dortmund Deutschland Grossbritannien“ bis 07.06. mit SSt (100)
1969	06.	27.	SPA	Halle: „27.-29. Juni 69 3. Bundesfachschau der Geflügelwirtschaft“ bis 29.06. mit SSt (101)
1969	06.	30.	1	Beschwerde der DB, daß auf der Ladestraße die km-Beschränkung von 20 km/h von Postfahrzeugen nicht eingehalten wird
1969	07.	28.	000	Gesetz über das Postwesen (Bundesgesetzbl. I S. 1006); neu
1969	08.	14.	1	Anzahl der Briefzustellbezirke: 179
1969	08.	30.	SPA	FbPA Hubschrauber-Landeplatz an der B1: „Int. Polizei Rallye inter-stern-euroflor“ mit SSt (102)
1969	09.	12.	SPA	Halle: „Europäische Postwertzeichen-Ausstellung 1969“ bis 21.09. mit SSt (103)
1969	09.	12.	SPA	Halle: „Europäische Postwertzeichen-Ausstellung 1969 12.-21.9.“ bis 21.09. mit SSt (104)
1969	09.	12.	SPA	Halle (Israelische Postagentur): „Israel Dortmund Briefmarkenausstellung Bar Kochba“ bis 21.09. mit SSt (105)
1969	10.	18.	SPA	Halle: „19. Okt. 1969 VDH Jubiläums-Rassehundeschau“ bis 19.10. mit SSt (106)
1969	11.	03.	SPA	Halle: „ghk 8. Ordentlicher Gewerkschaftstag Gewerkschaft Holz u. Kunststoff“ bis 07.11. mit SSt (107)
1970				
1970	00.	00.	Giro	Einführung von Magnetkartencomputer, System Nixdorf; Grund: Einsparung von 50 Arbeitskräften
1970	00.	00.	Bar	PHn Hilde Schnöring, verw. Jabsen gibt PSt auf: Verlegung nach Schönastr. 57 (Eigentümer Mergell; verm. Giebeler)
1970	01.	01.	1	Erstmals in der BRD Zahlung der Gas-/Wassergebühren am Schalter oder mit Überweisung
1970	03.	26.	SPA	Goldsaal: „Niemals vergessen Widerstandskämpfer 25 Jahre danach“ bis 27.03. mit SSt (108)
1970	04.	01.	1	Streckenänderung der ÜpU
1970	04.	15.	SPA	Pressehaus Westenhellweg: „105 Jahre Jules Verne „Die Reise zum Mond“ Astro-philatelie-Schau Ruhr-Nachrichten“ mit SSt (109)
1970	04.	16.	SPA	Pressehaus Westenhellweg: „Astrophilatelie-Schau Ruhr-Nachrichten“ mit SSt (110)
1970	05.	20.	SPA	Kaufhof: „Auslandskulturtag der Stadt Dortmund Deutschland Frankreich“ bis 06.06. mit SSt (111)

- 1970 05. 30. SPA Basenachstr. 7, Kath. Jugendheim: „wer hat die be-ste Mini-Sammlung Jugend-Ausstellung Briefmar-ken Wettbewerb Dortmund-Huckarde“ bis 31.05.
mit SSt (112)
- 1970 07. 17. SPA Westfalenpark: „70 inter police hobby 5. Internationale Polizei-hobby-Schau“ bis 22.08.
mit SSt (113)
- 1970 10. 08. SPA Halle: „8.-15.10.1970 Landesfachschau Gaststätten- und Hotelgewerbe“ bis 15.10.
mit SSt (114)
- 1970 11. 16. SPA Stadtbücherei Alter Markt: „Weihnachtsmarkt Briefmarken-Ausstellung BTR Dort-mund-Eving“ bis 23.11.
mit SSt (115)

1971

- 1971 00. 00. Dtmd Ortsteil Neu-Scharnhorst, eine Großstadt (jedoch ohne Schulen, Geschäfte, Ärzte) aus der Retorte mit über 28.000 Einwohnern immer noch ohne Post; Beschwerde der Bürger
- 1971 01. 28. 1 Anweisung für das Verfahren bei der Inanspruchnahme von Sonderrechten aus § 35 Abs. 7 StVO für Fahrzeuge der Deutschen Bundespost
- 1971 04. 29. SPA Kaufhof: „Fahrbares Sonderpostamt Auslandskulturtage der Stadt Dortmund BR Deutschland –VR Ungarn 29.04.-7.5.1971“ bis 07.05.
mit SSt (116) -Maschinenstempel mit Fahne links-
- 1971 05. 08. SPA Halle: „8.5.-15.5.1971 3. Interschul 1971“ bis 15.05.
mit SSt (117)
- 1971 05. 15. SPA Strünkeder-/Castroper Str.: „425 Jahre Bürger-Schützen in Mengede Dortmund-Mengede“ bis 24.05.
mit SSt (118)
- 1971 06. 05. SPA Halle: „Dein Freizeitpartner ein Rassehund 5+6. Juni VDH Deutsche Sieger-Zuchtschau Dortmund 1971“ bis 06.06.
mit SSt (119)
- 1971 06. 19. SPA FbPA „Rote Erde“: „VdK Intern. Kriegsoffer- und Frontkämpfertreffen“
mit SSt (120)
- 1971 06. 24. SPA Halle: „24.-27. Juni'71 4. Bundesfachschau der Geflügelwirtschaft“ bis 27.06.
mit SSt (121)
- 1971 06. 28. 1 PA1 erhält eigene Brandschutzordnung
- 1971 09. 01. 000 Portoänderung: Bf 30; Pk 25; Drucks. 20 Pf
- 1971 09. 15. Kurl PA Kurl wird PA Dtmd 47; von Plabstr. 20 (Kurl) nach Husener Str. 62 (Husen); Briefzustellung Lanstrop nach Derne; Kurl/Husen nach Asseln)
- 1971 10. 04. SPA Goldsaal: „11. Ordentlicher Gewerkschaftstag Gewerkschaft Textil-Bekleidung 4. bis 8. Oktober 1971“ bis 08.10.
mit SSt (122)
- 1971 10. 07. SPA Halle: „7.-10.10.1971 1. Nordrhein-Westfälische Waffenbörse“ bis 10.10.
mit SSt (123)
- 1971 11. 13. SPA Saalbau Mengede: „30 Jahre Briefmarken-Sammlerverein“ bis 14.11.
mit SSt (124)
- 1971 11. 18. SPA Goldsaal: „'71 Jahr des jungen Arbeitnehmers 8. Bundesjugendkonferenz des Deut-schen Gewerkschaftsbundes“ bis 19.11.
mit SSt (125)
- 1971 12. 11. SPA Alter Markt: „Zum Treffpunkt Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.
mit SSt (126)
- 1971 12. 31. 1 AV Ltd OPDir Schwarz tritt in Ruhestand

1972

- 1972 02. 08. 1 Neuer AV: Ltd OPDir Heimann
- 1972 05. 09. SPA PA1: „Briefmarken werben für München 1972 Briefmarken-Ausstellung Spiele der XX. Olympiade“ bis 10.05.
mit SSt (127)

Jahr/Monat/Tag - Bereich				Ereignis
1972	05.	19.	1	Dienstanschlüsse dürfen für private Gespräche unter bestimmten Voraussetzungen benutzt werden
1972	05.	28.	SPA	Halle: „50 Jahre Bund der Polen in Deutschland e.V. 2. Kongress in der Westfalenhalle“ mit SSt (128)
1972	07.	01.	000	Portoänderung: Bf 40; Pk 30; Drucks. 25 Pf
1972	07.	31.	Dtmd	Die letzte Gas-Straßenleuchte in Dtmd „erlischt“
1972	09.	18.	SPA	Halle: „9. Gewerkschaftstag IG Chemie Papier Keramik vom 17.9. bis 23.9.72“ bis 23.09. mit SSt (129)
1972	09.	22.	1	Personalrat hat Recht auf eigenen Dienst-Pkw
1972	10.	01.	1	Pkt-Zustellung von Mengede nach PA I
1972	10.	01.	Men	Wegfall Pkt-Zustellung; nach PA I
1972	10.	02.	SPA	Halle: „8. Gewerkschaftstag Handel, Banken und Versicherungen“ bis 06.10. mit SSt (130)
1972	10.	06.	SPA	Eving, St. Barbara: „Amiens Leeds Dortmund E Partnerschafts ausstellung“ bis 08.10. mit SSt (131)
1972	11.	03.	SPA	Halle: „Landesfachschau für das Gaststätten- u. Hotelgewerbe NRW 3.-9. Nov. 1972 Westfalenhalle“ bis 09.11. mit SSt (132)
1972	11.	10.	SPA	Stadthaus: „1882-1972 90 Jahre Dortmunder Briefmarkensammler-Verein“ bis 12.11. mit SSt (133)
1972	12.	13.	SPA	FbPA, Alter Markt: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12. mit SSt (134)
1973				
1973	01.	23.	1	Kfz-Führer dürfen vor Dienstantritt und während des Dienstes keinen Alkohol (das gilt auch für alkoholfreies Bier) trinken
1973	01.	29.	1	Umfangreiche Rationalisierungsmaßnahmen
1973	05.	10.	SPA	Halle: „Internationale Veredlungs-Ausstellung für Geflügel und Schweine 10.-13. Mai 1973 Westfalenhalle“ bis 13.05. mit SSt (135)
1973	05.	31.	SPA	Halle: „Fachmesse Dach + Wand 31.5.-3.6.73 Westfalenhalle“ bis 03.06. mit SSt (136)
1973	06.	16.	SPA	Halle: „VDH Weltausstellung Rassehunde“ bis 17.06. mit SSt (137)
1973	08.	17.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst'73 17.-26. Aug. 1973 Westfalenhalle“ bis 26.08. mit SSt (138)
1973	10.	11.	SPA	Halle: „3. Nordwestdeutsche Waffen- und Antiquitäten-ausstellung 11.-14. Okt. 1973 Westfalenhalle“ bis 14.10. mit SSt (139)
1973	12.	10.	SPA	FbPA, Alter Markt: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.73/1973 mit SSt (140) Erstmals Verwendung von Gummi-Stempelplatten ohne Uhrzeit und mit vollem Jahr „1973“
1974				
1974	02.	11.	1	Erstmals Streik bei der Post zur Durchsetzung der Lohn- und Gehaltsforderungen (bis 13.02.)

1974	03.	15.	Lan	Einbruch in PA Lanstrop; Sachschaden
1974	03.	30.	SPA	Hörde, Ev. Gemeindehaus: „Hörder Briefmarken-Freunde 2. Briefmarkenausstellung“ bis 31.03.73/1973 mit SSt (141)
1974	04.	16.	1	Verlegung weiterer DSt nach Königswall 8a
1974	05.	18.	SPA	Halle: „4. Interschul 1974 18.-25. Mai 1974 Westfalenhalle“ bis 25.05.74/1974 mit SSt (142)
1974	06.	10.	SPA	Rosenterasse: „WM 74 Presse-zentrum Fifa World Cup 1974“ bis 04.07. (Uhrzeit – 17 feststehend) mit SSt (143)
1974	06.	14.	SPA	FbPA Westfalenstadion: „WM 74 Fifa World Cup 1974“ am 14.; 19.; 23.06. und 03.07. (-17 festst.) mit SSt (144)
1974	07.	01.	000	Portoänderung: Bf 50; Pk 40; Drucks. 30 Pf
1974	07.	09.	SPA	Halle: „VGB-Kongreß 9. bis 11. Juli“ bis 11.07. mit SSt (145)
1974	08.	12.	Men	Erweiterungsbau PA Dtmd 15 wird in Betrieb genommen; neue Schalter- und Postfachanlage
1974	09.	27.	1	Paketabholfahrten zu den Selbstbuchern im Bereich PA1 werden aus wirtschaftlichen (Kosten-) Gründen eingestellt
1974	09.	27.	SPA	Halle: „DH Dortmunder Herbst'74 Ausstellungsgelände Westfalenhalle“ bis 06.10.74/1974 mit SSt (146)
1974	10.	12.	Huck	7 Kinder im Alter von 9-13 Jahren brechen in PA Huckarde ein und entwenden mit vorgefundenen Schlüsseln aus dem Stahlschrank 3.148,- DM. Die Kinder werden in den frühen Morgenstunden von der Polizei aufgegriffen
1974	11.	01.	SPA	Karl-Exius-Haus, Westhusener Str. 16: „10 Jahre Briefmarken-Freunde DO-Huckarde Jubiläums Ausstellung“ Dortmund-Huckarde bis 03.11.74/1974 mit SSt (147)
1974	11.	07.	SPA	Halle: „7.-10. November 1974 4. Nordwestdeutsche Antiquitäten und Waffenausstellung Ausstellungsgelände Westfalenhalle“ bis 10.11.74/1974 mit SSt (148)
1974	11.	30.	1	Bewaffneter Überfall auf Nachtschalter; kein Personenschaden; 1.150,- DM Verlust
1974	12.	04.	Der	PA Derne bezieht In der Liethe 30 das neue posteigene PA-Gebäude; vorher Bahnhofstr.
1974	12.	10.	SPA	FbPA, Alter Markt: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.74/1974 mit SSt (149)

1975

1975	00.	00.	Bar	PSt Barop wird aufgelöst
1975	01.	02.	1	Die letzten vier Fahrradbezirke für die Tel- u. Eilzustellung in der Innenstadt werden aus Verkehrssicherheitsgründen abgeschafft; jetzt Zustellung per Straßenbahn bzw. zu Fuß
1975	01.	02.	1	PA1 ist nach Übernahme der Pkt-Zustellung von Hombruch zentrales Paketzustellamt für ganz Dtmd; Abholung lagernder Pkt nur noch beim PA1
1975	01.	02.	FA	Wegfall des HK-Dienstes beim FA 2; an PA1
1975	01.	02.	1	HK des FA2 wird vom PA1 übernommen
1975	01.	02.	Schar	Briefzustellung vom PA Scharnhorst nach PA Derne
1975	01.	02.	Der	PA Derne jetzt Briefzustellamt für: Derne, Grevel, Kirchderne, Lanstrop, Scharnhorst und Neu-Scharnhorst
1975	03.	31.	1	Zentralisierung der Paket-Selbstbucherannahme: Annahme nur noch PA1 Zentrale Selbstbucherannahme, Pakum Grüne Str.
1975	04.	01.	1	Umorganisation aller Postämter in Dortmund; Wegfall der Vorortsbezeichnungen; neu: Nummerierung
1975	04.	18.	SPA	Westfalenpark: „inter police hobby 6. Internationale Polizei-Hobby-Schau“ bis 18.04. mit SSt (150)

1975	05.	03.	SPA	Stadthaus: „DÖBADO’75 Deutsche-Österreichische Jugend-Briefmarkenausstellung“ bis 04.05.75 mit SSt (151)
1975	06.	06.	SPA	Eving, St. Barbara: „Auslandskulturtage der Stadt Dortmund Deutschland-Polen BTR Dortmund-Eving Briefmarkenausstellung“ bis 08.06.75/1975 mit SSt (152)
1975	09.	13.	SPA	FbPA Parkplatz Syburg: „1200 Jahre Syburg Reichshof Westhofen“ bis 14.09.1975 mit SSt (153)
1975	09.	19.	SPA	Halle: „19.-28. Sept. DH Dortmunder Herbst’75 Mode-Heim-Hobby Ausstellungsgelände Westfalenhalle“ bis 28.09.75/1975 mit SSt (154)
1975	10.	12.	SPA	Halle: „DLRG LV Westfalen 1925 1975 50 Jahre DLRG LV Westfalen“ mit SSt (155)
1975	12.	10.	SPA	FbPA Alter Markt: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.75 (1975) mit SSt (156)
1975	12.	31.	1	AV Ltd OPDir Heimann zur OPD versetzt (InterimsAV: OPDir Maeteling)

1976

1976	00.	00.	FA	170.000 Telefonanschlüsse; in der Erwinstraße wird 1.000 Telefonzelle eingerichtet.
1976	01.	01.	Rf	Wegfall des Gebühreneinzugs der Rundfunk- und Fernsehgebühren durch die DBP; Neueinrichtung Gebühreneinzugszentrale (GEZ) Köln der Rundfunkanstalten
1976	04.	01.	Priv	Der Deutsche Paketdienst (DPD) tritt im Paketdienst als Konkurrent der DBP auf
1976	05.	08.	SPA	Flughafen Wickede: „50 Jahre Flughafen Dortmund 1926 1976 Oldtimer-Treffen Dortmund-Wickede“ mit SSt (157)
1976	05.	17.	SPA	Halle: „17.5.-21.5. Interschul 1976 Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 21.05.76/1976 mit SSt (158)
1976	05.	31.	Rf	Auflösung der Bezirks-Rundfunkabrechnungsstelle
1976	06.	09.	SPA	Fritz-Henßler-Haus: „Auslandskulturtage der Stadt Dortmund mit Griechenland Briefmarkenausstellung Arbeitsgemeinschaft DO“ 9., 12, 13.06.76/1976 mit SSt (159)
1976	08.	09.	1	Neuer AV: OPDir Karl Goeken
1976	08.	16.	Priv	United Parcel Service (UPS) tritt im Paketdienst als Konkurrent der DBP auf
1976	10.	14.	SPA	Halle: „14.-16. Oktober Elektro-Technik 76 Ausstellungs-gelände Westfalenhallen“ bis 16.10.76/1976 mit SSt (160)
1976	10.	29.	OPD	Baubeginn für neue OPD Florianstr.
1976	11.	10.	SPA	Halle: „DV=DO 68. Deutscher Fürsorgetag“ bis 12.11.76/1976 mit SSt (161)
1976	11.	15.	000	Neue Vorschriften für das Tragen von Dienstkleidung
1976	11.	23.	SPA	Halle: „11. Gewerkschafts-kongreß 23.-27.11.76 Industriegewerkschaft Bergbau und Energie“ bis 27.11.76/1976 mit SSt (162)
1976	12.	10.	SPA	FbPA Alter Markt: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.76 /1976 mit SSt (163)

1977

1977	01.	19.	SPA	Halle: „19.-23.1. interSchau’77 Ausstellungsgelände Westfalenhalle“ bis 23.01.77/1977 mit SSt (164)
------	-----	-----	-----	--

1977	01.	21.	1	Umfangreiche Vfg., dass Fahrten ohne Berechtigung (Schwarzfahrten) mit Dienst-Kfz, schwerwiegende Folgen nach sich zieht
1977	03.	19.	SPA	Ev. Gemeindehaus Hörde: „15 Jahre Hörder Briefmarken Freunde 1962 3. Briefmarken-Ausstellung“ bis 20.03.77/1977 mit SSt (165)
1977	03.	28.	142	PA 142 Lanstrop von Steinhofstr. 1 in posteigenen Neubau Färberstr. 15
1977	05.	22.	1	Umfangreiche Umstrukturierung des Pkt-Verkehrs: Versand nur noch in Behältern; Verlagerung der Paketabgangsverteilung von Dtmd nach Hamm, Westf 1 und Hagen 1; Paketeingangsverteilung bleibt bei PA1 (Wegfall von 23 voll- und 35 nicht-vollbeschäftigten Mitarbeitern)
1977	06.	01.	1	Bwkw wird dem PA1 angegliedert
1977	06.	01.	Bwkw	Wegfall der Selbständigkeit; zum PA1
1977	09.	04.	SPA	Halle: „4.-8.9. GEFA 77 Dortmund Ausstellungs-gelände Westfalenhalle“ bis 08.09.77/1977 mit SSt (166)
1977	09.	23.	SPA	Halle: „23. September – 2. Oktober DH Dortmunder Herbst’77 Ausstellungsgelände Westfalenhalle“ bis 02.10.77/1977 mit SSt (167)
1977	10.	12.	SPA	Halle: „12.-15.10. Elektro Technik 77 Ausstellungsgelände Westfalenhalle“ bis 15.10.77/1977 mit SSt (168)
1977	10.	25.	1	Alle „Kassen“ rechnen mit der Hauptkasse ab (Wegfall: Zweig-/Nebenkasse)
1977	10.	27.	SPA	Halle: „Fachschau für das Gaststätten und Hotelgewerbe NRW 27. Okt.-1. Nov. 1977 Ausstellungsgelände Westfalenhalle“ bis 01.11.77/1977 mit SSt (169)
1977	10.	29.	SPA	Stadthaus: „95 Jahre Briefmarken Sammler-Verein“ 29.; 30.10.; 01.11.77/1977 mit SSt (170)
1977	11.	01.	50	AV versetzt; AV des PA1 ist zugleich AV des PA 50 in Personalunion
1977	11.	13.	SPA	Franziskus-Zentrum Scharnhorst: „Briefmarkenwerbeschau Der erste Schritt“ mit SSt (171)
1977	12.	10.	SPA	FbPA Alter Markt: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.77 /1977 mit SSt (172)

1978

1978	01.	10.	1	StV DSt VI 5 (maschinentechn. Stelle) von Königswall 8a nach Schützenstr. 92
1978	01.	11.	1	AbtL II, DSt II 3 und II 4 von Hansastr. 7 nach Königswall 8a
1978	02.	01.	Bp	Auflösung der Bp-DSt Dtmd; Angliederung an Außenstelle Münster des BPA Köln
1978	04.	01.	1	PA1 übernimmt die bisher selbständigen PÄ(V) 50, 70 und Lünen 1
1978	04.	01.	50	PA(V) 50 Hombruch verliert Selbständigkeit an PA1
1978	04.	01.	70	PA(V) 70 Lütgendortmund verliert Selbständigkeit an PA1
1978	04.	01.	Lün	PA(V) Lünen verliert Selbständigkeit an PA1
1978	05.	14.	SPA	FbPA, Tierpark: „25 Jahre Tierpark Pfingsten 1978“ bis 15.05.78/1978 mit SSt (173)
1978	05.	16.	SPA	Goldsaal: „Festakt 125 Jahre Gewerbe Aufsicht“ bis 17.05.1978 mit SSt (174)
1978	05.	29.	SPA	Halle: „29. Mai – 2. Juni 6. Interschul’78 Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 02.06.78/1978 mit SSt (175) (Erstmals Westfalenhallen statt Westfalenhalle wie bisher)
1978	06.	01.	30	PA(V) 30 verliert (vorab) Selbständigkeit an PA1
1978	06.	01.	1	PA1 übernimmt bisher selbständiges PA(V) 30 Hörde
1978	06.	18.	SPA	Halle: „Otto Lilienthal 30 Jahre Pommersche Landsmannschaft“ 18.06.1978 mit SSt (176)
1978	06.	28.	74	PA 74 Kirchlinde von Kirchlinde Str. 9 nach Bärenbruch 151
1978	07.	10.	1	Erster Betriebsversuch im Bundesgebiet: „Verkauf von Wertmarken und Streifenkarten für die Dortmunder Stadtwerke AG“

Jahr/Monat/Tag - Bereich				Ereignis
1978	08.	31.	1	Planungsausschuß der Stadt Dortmund stimmt Plänen für Neubau PA1 Dortmund an der Nordseite des Hauptbahnhofs zu
1978	09.	10.	SPA	Halle: mit/ohne SSt (?) „Gefa 78“ bis 14.09.1978
1978	09.	22.	SPA	Halle: 22. September – 1. Oktober DH Dortmunder herbst'78 Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 01.10.78/1978 mit SSt (177)
1978	10.	18.	SPA	Halle: „18.-21.10. Elektro-Technik 78 Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 21.10.78/1978 mit SSt (178)
1978	11.	15.	1	Baubeginn des 1. Bauabschnitts Neubau PA I Grüne Straße
1978	12.	02.	SPA	FbPA Alter Markt: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.78/1978
1979				
1979	01.	09.	1	Fund einer 5-Zentner-Bombe bei Ausschachtungsarbeiten auf Baustelle Schützen-/Grüne Str.; umfangreiche Absperr-/und Sicherheitsmaßnahmen
1979	01.	11.	000	Erstmals Absenderstempelmaschine im Einsatz (Fa. Sieger, Lorch) – AmtsblVfg. Nr. 135/1978- „Gebühr bezahlt“
1979	03.	15.	1	Einstellung des Dienstes in der Rentenstelle; Wegfall des „Rentendienstes“ bei der DBP
1979	04.	21.	SPA	Westfalenpark: „10 Jahre Gemeinsch. d Schachmotiv-sammler 7. Intern. Dortmunder Schachtage 10.-22.4.79“ bis 22.04.79/1979 mit SSt (180)
1979	04.	29.	SPA	FbPA Buschmühlenteich: „DO 20 Jahre Westfalenpark Jubiläumstage vom 29.4.-1.5.79“ bis 01.05.79/1979 mit SSt (181)
1979	05.	16.	SPA	Halle: „Fachausstellung Büro-Technik“ bis 19.05.1979 mit/ohne SSt (?)
1979	05.	24.	SPA	Reinoldinum: „Asien-Philatelie'79 Briefmarkenausstellung ARGE-Eving-Huckarde“ bis 27.05.79/1979 mit SSt (182)
1979	08.	10.	SPA	Hafenamt: „80 Jahre Dortmunder Hafen Hafentage vom 10.8.-12.8.79“ bis 12.08.79/1979 mit SSt (183)
1979	08.	10.	SPA	Halle: „intertabac“ bis 19.08.1979 mit/ohne SSt (?)
1979	08.	31.	SPA	Halle: „WGT 79 9. Westdeutsche Gartenbau-Technik“ bis 02.09.1979 mit/ohne SSt (?)
1979	09.	07.	SPA	Halle: „90 Jahrfeier 7.u.8.9.1979 Industriegewerkschaft Bergbau und Energie 1889-1979“ bis 08.09.79/1979 mit SSt (184)
1979	09.	21.	SPA	Halle: „Dortmunder Herbst“ bis 30.09.1979 mit/ohne SSt (?)
1979	10.	15.	1	Organisationsänderungen beim PA I
1979	10.	24.	SPA	Halle: mit/ohne SSt (?) „Elektrotechnik 79“ bis 27.10.1979
1979	10.	25.	SPA	Halle: mit SSt (185) „10. Konferenz der IG Metall für Vertrauensleute 25. bis 27. 25.10.1979
1979	11.	08.	1	Richtfest für 1. Bauabschnitt beim PA I Neubau Grüne Straße

Jahr/Monat/Tag - Bereich			Ereignis
1979	11. 10.	SPA	Halle: „Fachschaufür das Gaststätten-und Hotelgewerbe NRW 10.-15.Nov.1979 Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 15.11.79/1979 mit SSt (186)
1979	11. 29.	SPA	Halle: „West-Antique 28.November-2.Dezember 1979 9. Deutsche Waffenbörse Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 02.12.79/1979 mit SSt (187)
1979	12. 01.	SPA	FbPA Alter Markt: „Weih-nachts-markt * 1979 **“ bis 23.12.79/1979 mit SSt (188)
1980			
1980	00. 00.	Arge	Verzeichnis aller Briefmarkensammler-Vereine der Arge Dtmd und Umgebung
1980	02. 20.	SPA	Halle: „20.-24.Febr. 3. Ausstellung für Hobby-Elektroniker Hobby-tronic'80 Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 24.02.80/1980 mit SSt (189)
1980	03. 06.	SPA	Halle: „6.-9.März Automarkt'80 Verkaufsschau für Gebrauchtfahrzeuge Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 09.03.80/1980 mit SSt (190)
1980	03. 11.	SPA	Halle: „Weltmeisterschaften im Eiskunst-laufen 11.-16.März 1980 Westfalenhalle“ bis 16.03.80/1980 mit SSt (191)
1980	03. 19.	SPA	Halle: „Modellbau'80 19.-23.März Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 23.03.80/1980 mit SSt (192)
1980	03. 21.	1	Umzug mehrerer DSt von Königswall 4-6 nach Schützenstr. 92 (DSt I 5-BS-); Schützenstr. 92 nach Königswall 2 bzw. Königswall 8a
1980	05. 05.	SPA	Halle: „5.-9.Mai 1980 7. Internationale Schulausstellung Interschul'80 Ausstellungsgelände Westfalenhallen“ bis 09.05.80/1980 mit SSt (193)
1980	05. 24.	SPA	Naturkundemuseum Münsterstr.: „Naturkunde-museum Dortmund Urpferdchen aus Messel Neueröffnung am 24. Mai 1980“ bis 29.05.80/1980 mit SSt (194)
1980	05. 30.	SPA	Halle: „30.5.-5.6. Sicherheit'80“ bis 05.06.80/1980 mit SSt (195)
1980	06. 12.	1	Betriebsversuch „Telebrief“
1980	06. 16.	1	Kanzlei erhält eigenen Telebriefanschluß
1980	08. 15.	1	Herausgabe einer Amtsschrift „Die Klappe“ für alle Angehörigen des PA I
1980	08. 17.	SPA	FbPA Westfalenpark: „Jugend-Schach-Weltmeisterschaft 17.-31.8.1980 Westfalen-park Dortmund“ 17.08.1980 mit SSt (196)
1980	09. 17.	SPA	Goldsaal: „14. Gewerkschaftstag Postverband“ bis 19.09.80/1980 mit SSt (197)
1980	09. 20.	1	Pkt-Zustellung von Feldstr. 13 in Neubau Grüne Str.
1980	09. 26.	SPA	Halle: „26.Sept.-5.Okt. 9.Verbraucher-Ausstellung Dortmund Herbst'80 Mode-Heim-Hobby“ bis 05.10.80/1980 mit SSt (198)
1980	10. 01.	1	PA(V) 30 Hörde wird PA I unterstellt; damit nur noch 1 selbständiges PA in Dtmd und Lünen: PA I Dortmund
1980	10. 01.	30	PA(V) 30 Hörde jetzt offiziell an PA I
1980	10. 01.	1	Aufnahme des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) und damit Verkauf dieser Wertmarken am Postschalter in Dtmd

1980	10.	01.	31	Schüren von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	32	Berghofen von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	33	Benninghofen von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	34	Höchsten von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	35	Wellinghofen von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	36	Reichsmark von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	37	Wichlinghofen von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	38	Holzen von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	39	Syburg von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	41	Aplerbeck von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	42	Sölde von Hörde nach PA1
1980	10.	01.	43	Lichtendorf von Hörde nach PA1
1980	10.	15.	SPA	Halle: mit SSt (199) Elektro-Technik 80 15.-18.10.“ bis 18.10.80/1980
1980	11.	05.	Giro	Einführung der fiktiven Zustellamtsnummer „Dortmund 9“ für das Postscheckamt
1980	11.	06.	SPA	Halle: „West-Antique 6.-9.Novmeber 1980 10. Deutsche Waffenbörse“ bis 09.11.80/1980 mit SSt (200)
1980	11.	19.	1	Beginn von Streikmaßnahmen des Personals; Behinderung des Betriebsablaufs
1980	11.	24.	1	Beendigung der Streikmaßnahmen
1980	11.	29.	SPA	Holzhaus Alter Markt: „Weih-nachts-markt“ bis 22.12.80/1980 mit SSt (201)
1981				
1981	01.	24.	SPA	Halle: „Einander verstehen miteinander leben Internationales Jahr der Behinderten 1981“ bis 25.01.1981 mit SSt (202)
1981	01.	27.	FA	Einrichtung des ersten Telefonladens in Dortmund
1981	02.	18.	SPA	Halle: „18.-22.2.'81 Hallen-Garten-schassu Dortmund mit Fachausstellung für Hobbygärtner“ bis 22.02.81/1981 mit SSt (203)
1981	03.	04.	1	Berufsbildungsstelle des PA1 von Königswall 2 nach Westenhellweg 91 (Quelle-Haus)
1981	03.	11.	SPA	Halle: „11.-15.3. 4.Ausstellung für Hobby-Elektroniker Hobby-tronic'81“ bis 15.03.81/1981 mit SSt (204)
1981	03.	16.	1	Übergabe der fertiggestellten neuen Postverladerampe auf der Ladestr. 1 (Gelände der DB)
1981	03.	20.	1	Versuchsweise werden PostÖ mit einem zweiten Hörer ausgestattet
1981	03.	26.	1	Paketabgangsstelle von PA1 nach Ladestr. 1
1981	03.	31.	OPD	Fertigstellung des neuen Gebäudes der OPD; Florianstraße (Stadtkrone)
1981	04.	10.	SPA	Westfalenpark: „inter hobby 7.Internationale Polizei-Hobby-Schau“ 10.04.1981 mit SSt (205)
1981	04.	26.	SPA	Halle: „26.-27.April'81 Fachausstellung für Friseurbedarf-Körperpflege-Kosmetik 32.Deutsche Meister-schaft der Friseure“ bis 27.04.81/1981 mit SSt (206)
1981	05.	13.	SPA	Halle: „13.-16.5.'81 Bürofachschau Ruhr 2. Ausstellung für Büro-Technik, Systeme, Organisation und Daten-Verarbeitung“ bis 16.05.81/1981 mit SSt (207)
1981	07.	01.	000	Einführung des Gummistempels: „Geb.bez. Taxe percue“

1981	08.	04.	OPD	Abriß der alten OPD am Hiltropwall; ältestes Gebäude der Stadt Dortmund!
1981	09.	11.	SPA	Halle: „11.-13.Sept.1981 WGT'81 10.Westdeutsche Gartenbau-Technik“ bis 13.09.81/1981“ mit SSt (208)
1981	09.	25.	SPA	FbPA hinter Halle 5: „25.Sept.-4.Okt. 10.Verbraucher-Ausstellung Dortmund Herbst'81 Mode-Heim-Hobby“ bis 04.10.81/1981 mit SSt (209)
1981	10.	14.	SPA	Halle: „Elektro-Technik'81 14.-17.10.“ bis 17.10.81/1981 mit SSt (210)
1981	10.	15.	OPD	Übergabe/Einweihung der neuen OPD
1981	10.	19.	FA	Richtkranz über Neubau Westentor
1981	11.	01.	1	AV Ltd.PDir Karl Goeken versetzt zur OPD Düsseldorf; OPDir Maeteling übernimmt kommissarisch das PA1
1981	11.	07.	SPA	Halle: „Fachschau für das Gaststätten und Hotelgewerbe NRW 7.-12.Nov.1981“ bis 12.11.81/1981 mit SSt (211)
1981	11.	21.	SPA	Auslandsinstitut Arndtstr. 30a: „Europatag 81 Tag der offenen Tür Rheinisch-Westfälische Auslandsgesellschaft e.V.“ 21.11.1981 mit SSt (212)
1981	11.	26.	SPA	Halle: „West Antique 26.-29. November 1981 11. Deutsche Waffenbörse“ bis 29.11.1981 mit SSt (213)
1981	11.	28.	SPA	Holzhaus Alter Markt: „Weih-nachts-markt“ bis 23.12.1981 mit SSt (214)
1981	12.	31.	113	Annahme-PSt II Dortmund 113 (Theodor-Fliegener-Heim, Wittekindstr.) aufgehoben
1982				
1982	01.	01.	000	Staatshaftungsgesetz neu; danach müssen Pkt bis 1.000,-DM von Amts wegen versichert sein
1982	01.	29.	SPA	Halle: „DGB Deutscher Gewerkschaftsbund Dortmund 29.-30.1982 12. Ordentliche Landes Bezirkskonferenz NRW“ 29.01.1982 mit SSt (215)
1982	02.	24.	SPA	Halle: „23.2.-7.3. 1982 Hallenhandball-Weltmeisterschaft“ 24.; 26.02.; 02.; 04.; 06.; 07.03.1982 mit SSt (216)
1982	03.	10.	SPA	Halle: mit SSt (217) „10.-14.3. 5.Ausstellung für Hobby-Elektroniker Hobby-tronic'82“ bis 14.03.1982
1982	04.	01.	1	OPDir Wilhelm-Friedrich Gundlach wird neuer AV des PA1
1982	04.	07.	SPA	Halle: „West-Antique“ bis bis 07.04.1982 mit/ohne SSt (?)
1982	04.	21.	SPA	Halle: „Modellbau'82 21.-25.4.“ bis 25.04.1982 mit SSt (218)
1982	04.	22.	SPA	Halle: „VdK9.Verbandstag VDK Deutschland“ 22.04.1982 mit SSt (219)
1982	05.	14.	SPA	Halle: „Rhein Ruhr Posta'82 Dortmunder Briefmarken Sammler-Verein v. 1882 e.V.“ 14.05.1982 mit SSt (220)
1982	05.	15.	SPA	Halle: „1882 1982 100-Jahr-Feier Dortmunder Briefmarken Sammler-Verein v. 1882 e.V.“ 15.05.1982 mit SSt (221)
1982	05.	16.	SPA	Halle: „33. Landesverbandstag Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.“ 16.05.1982 mit SSt (222)
1982	06.	03.	SPA 13	Möbel Ostermann, Asselner Hellweg 111: „1100 Jahre Asseln Festwochen 22.5.-9.6.1982 882-1982“ bis 05.06.1982 (Dortmund 13) mit SSt (223)

1982	06. 26.	SPA	Halle: „Pommerntage im 1100-jährigen Dortmund Briefmarkenausstellung“ 26.06.1982 mit SSt (224)
1982	07. 01.	000	Portoänderungen; neue Gebührensätze
1982	09. 03.	Dtmd	Stadt begeht 1100-Jahrfeier ihrer Gründung
1982	09. 03.	SPA	FbPA Alter Markt: „882-1982 1100 Jahre Dortmund Festwochenende 3.-5.Sept.'82 So fast as Düörpm So fast as Düörpm“ bis 05.09.82/1982 mit SSt (225)
1982	09. 10.	SPA 41	FbPA Aplerbecker Markt: „Festtage vom 10.-13.9.82 75 Jahre Amtshaus Dortmund-Aplerbeck“ bis 13.09.82/1982 (Dortmund 41) mit SSt (226)
1982	09. 11.	SPA	Halle: „Inter-tabac'82 5. Fachschau für Tabakwaren & Raucherbedarf 11./12.Sept.“ bis 12.09.82/1982 mit SSt (227)
1982	09. 24.	SPA	Halle: „24.Sept.-3.Okt. 11. Verbraucher-Ausstellung Dortmund Herbst'82 Mode- Heim-Hobby“ bis 03.10.82/1982 mit SSt (228)
1982	10. 07.	000	Einführung von EPOS der 1. Generation
1982	10. 20.	SPA	Halle: „Elektro-Technik'82 20.-23.10.“ bis 23.10.82/1982 mit SSt (229)
1982	10. 21.	000	Rücknahme der Staatshaftung für Pakete bis 1.000,- DM
1982	10. 31.	SPA	Westfalenpark: „DMG Briefmarkenschau Mg. Mineralogie und Paläontologie Westfalenpark 4. Dortmunder Mineralien und Fossilienbörse“ 31.10.1982 mit SSt (230)
1982	11. 04.	SPA	Halle: „West Antique 4.-7.November 1982 12. Deutsche Waffenbörse“ bis 07.11.82/1982 mit SSt (231)
1982	11. 13.	SPA	FbPA Kronenbrauerei Märkische Str.: „13.11.1982 Eröffnung des Brauerei- Museums“ 13.11.1982 mit SSt (232)
1982	11. 24.	SPA	Halle: „Naturvita'82“ bis 28.11.1982 ohne SSt!
1982	11. 27.	SPA	Holzhaus Alter Markt: „Weih-nachts-markt“ bis 23.12.1982 mit SSt (233)

1983

1983	00. 00.	Dtmd	Einwohnerzahl: 592.700
1983	01. 20.	SPA	Goldsaal: „SPD Parteitag“ bis 21.01.1983 ohne SSt!
1983	01. 31.	SPA	Halle: „Europameister-schaften im Eiskunslaufen 31.1.-6.2.1983“ bis 06.02.83/1983 mit SSt (234)
1983	02. 02.	000	Offizielle Warnung der DBP vor gefälschten Pwz: 230 Pf Burg Lichtenberg
1983	02. 28.	17	PA 17 (Dorstfeld) von Wittener Str. 8 nach Dorstfelder Hellweg 15 (Ecke Wörthstr.)
1983	02. 28.	SPA	Halle: „28.Febr.-4.März8.Interschul'83“ bis 04.03.83/1983 mit SSt (235)
1983	03. 15.	SPA	Halle: „15.-20.3. Hallen-Gartenschau mit Fachausstellung für Hobbygärtner“ bis 20.03.83/1983 mit SSt (236)
1983	03. 21.	FA	Beginn der Kabelverlegung für Pilotprojekt Breitbandkabelnetz

1983	04.	13.	SPA	Halle: „Modellbau'83 13.-17.4.“ bis 17.04.83/1983 mit SSt (237)
1983	04.	16.	SPA	Halle: „Eishockey-Welt-und Europameisterschaft“ bis 17.04.83/1983 mit SSt (238)
1983	04.	27.	SPA	Halle: „27.April-1.MaiHobby-tronic'83“ bis 01.05.83/1983 mit SSt (239)
1983	04.	27.	1	Neuer Service beim PA1: Fernschreiben für Jedermann (besondere Telefonzelle)
1983	05.	01.	SPA	Westfalenpark: „E DGB Tagungen der Europäischen Gewerkschaften Europa-Union Deutschland Deutscher Gewerkschaftsbund“ 01.05.1983 mit SSt (240)
1983	05.	05.	SPA	Westfalenpark: „E DO Europatag im Westfalenpark Briefmarkenausstellung AR-GE-Dortmd“ 5.5.1983 mit SSt (241)
1983	05.	07.	SPA	Auslandsinstitut Arndtstr.: „E EPPE Europawoche 2.-8.5.1983 Rheinisch-Westfälische Auslandsgesellschaft Europa-Union Deutschland“ 07.05.1983 SSt mit (242)
1983	05.	21.	SPA	FbPA vor Propsteikirche: „Briefmarkenschau –Christliche Motive- Frühlingsfest rund um Propstei“ 21.05.1983 mit SSt (243)
1983	06.	04.	SPA Lün	FbPA in Lünen: Goldstr. „DB zu Gast in Lünen“ 04.06.1983 mit SSt
1983	06.	20.	1	Betriebsversuch mit E-Schleppern EFZ 6/0606 der Fa. Still
1983	06.	24.	SPA 14	Hauptschule Derne: „950 Jahre Derne Festtage 23.-26.Juni“ bis 26.06.83/1983 (Dortmund 14) mit SSt (244)
1983	09.	23.	SPA	Halle: „23.September-2.Oktober 12. Verbraucherausstellung Dortmund Herbst'83“ bis 02.10.83/1983 mit SSt (245)
1983	10.	03.	1	Einführung des Betriebsversuchs „Postkurierdienst“ in Dtmd (
1983	10.	06.	SPA 30	FbPA Brückenplatz Hörde: „Wiedererrichtung Schlanke Mathilde“ bis 07.10.1983 (Dortmund 30) mit SSt (246)
1983	10.	13.	1	Pilotprojekt: Mikrofilm-Lesegerät über offene Stellen durch Arbeitsamt Dtmd in Schalterhalle PA1
1983	10.	19.	SPA	Halle: „Elektro-Technik'83 19.-22.10.“ bis 22.10.1983 mit SSt (247)
1983	11.	05.	SPA	Halle: „Gahofa'83 5.-10.Nov.“ bis 10.11.1983 mit SSt (248)
1983	11.	24.	SPA	Halle: „West Antique 24.-27.November'83 13. Deutsche Waffenbörse“ bis 27.11.1983 mit SSt (249)
1983	11.	26.	SPA	Holzhaus Alter Markt: „Weih-nachts-markt“ bis 23.12.1983 mit SSt (250)
1983	12.	31.	Dtmd	Statistik der Einwohner etc. von Dtmd und Vororten
1984				
1984	00.	00.	PSD	Umzug von Hansastr. 7 nach Hohe Str. 7
1984	01.	01.	Giro	Postscheckamt in Postgiroamt (PGiroA) umbenannt
1984	01.	01.	Giro	Umbenennung von Postscheckamt in Postgiroamt
1984	01.	03.	Giro	Festakt: 75 Jahre Post(scheck)giroamt in Dtmd
1984	05.	01.	000	Wegfall des „Postdienstpaket ohne Paketkarte“; jetzt „Postsache“

1984	08.	21.	1	Sonderbriefmarke „X. Interantionaler Archivkongreß Bonn“ zeigt als Hintergrund eine Urkunde aus der Stadtgeschichte von Dtmd
1984	10.	01.	FA	Inbetriebnahme der ersten Bildschirmtext (Btx)-Vermittlungsstelle beim FA 1 Dtmd
1984	11.	29.	FA	Verlegung des ersten Glasfaserkabels in Dtmd
1984	11.	29.	1	Offizielle Grundsteinlegung für neues PA1 Kurfürstenstr. (II. Bauabschnitt für Verwaltung, Schalterhalle etc.)
1984	12.	01.	117	PA 117 Deusen wird PSt I
1984	12.	04.	OPD	Präsident Joachim Klimeck geht in den Ruhestand. Nachfolger wird Siegfried Kutz
1984	04.	28.	SPA	ohne SPA: „DO 25 Jahre Westfalenpark 28.4.-21.10.1984 Jubiläumsveranstaltungen“ mit SSt (251)
1984	05.	26.	SPA	Revierpark Wischlingen: „R philatelie aktuell Jubiläumsausstellung Briefmarkenfreunde Lütgendortmund 25 Jahre 20 Jahre Briefmarkenfreunde Huckarde“ bis 27.05.1984 mit SSt (253)
1984	05.	26.	SPA 15	ohne SPA: „Mengeder Gildenfest Festtage 26.und 27.5.1984“ bis 27.05.1984 (Dortmund 15) mit SSt (252)
1984	06.	02.	SPA	Balkenstr. 40: „DO S Eröffnung Stadtbahn und S-Bahn“ 02.06.1984 mit SSt (254)
1984	08.	13.	SPA	ohne SPA: „BVB 09 1909 1984 75 Jahre Borussia Jubiläums-ausstellung vom 13.8. bis 13.9.1984“ bis 13.09.1984 mit SSt (255)
1984	08.	31.	SPA	Stadion „Rote Erde“: „31.8.-2.9.84 Dortmund SV-Siegerhaupt-Zuchtschau Der Deutsche Schäferhund Freund und Helfer des Menschen“ bis 02.09.1984 mit SSt (256)
1984	09.	07.	SPA	ohne SPA: „1. Dortmunder Bürgerfest Festtage vom 7.-9.Sept.'84 So fast as Düörpm So fast as Düörpm“ bis 09.09.1984 mit SSt (257)
1984	09.	21.	SPA	Halle: „Dortmunder Herbst“ bis 30.09.1984 ohne SSt!
1984	10.	17.	SPA	Halle: mit SSt (258) „Elektro-Technik 84 17.-20.10.84“ bis 20.10.1984
1984	11.	08.	SPA	Halle: mit SSt (259) „West-Antique'84 14. Deutsche Waffenbörse 8.-11.November 84“ bis 11.11.1984
1984	11.	26.	SPA	Halle: „13. Gewerkschafts-kongreß 26.-30.11.84 Industriegewerkschaft Bergbau und Energie“ bis 30.11.1984 mit SSt (260)
1984	12.	08.	SPA	Holzhaus Alter Markt: mit SSt (261) „Weih-nachts-markt“ bis 23.12.1984

1985

1985	00.	00.	FA	Erstmals öffentliche Videokonferenz des Studio Dtmd in der IHK zu Dortmund (1 von 13 in der BRD)
1985	01.	01.	1	Statistik etc. des PA
1985	01.	02.	1	Neuer Betriebsversuch: „Einlösung von Treue-Rabattkarten“ für Waschmittel
1985	06.	01.	FA	Eröffnung des Sendebetriebs des Kabelpilotprojektes in Dtmd
1985	11.	00.	000	Neuordnung der Maße, Aufschriften etc für Briefsendungen
1985	12.	23.	Giro	Erster Scheck(Geld)-Automat in Dtmd an der Westseite des PA1 (im Auftrag des Giroamtes Dtmd)
1985	12.	31.	Dtmd	Statistik etc. von Dtmd(

1985	01.	31.	SPA	Halle: „2. Internationaler Reise-Freizeit-markt 1985“ bis 03.02.1985 ohne SSt !
1985	03.	02.	SPA	Halle: „Hallen-Garten-Schau Dortmund 2.-10.3.1985“ bis 10.03.1985 mit SSt (262)
1985	03.	20.	SPA	Halle: „Hobby-tronic Computer-Schau 20.-24.3.85“ bis 24.03.1985 mit SSt (263)
1985	03.	22.	SPA	Halle: „Fachkongreß Arbeit und Umwelt“ bis 23.03.1985 ohne SSt !
1985	04.	24.	SPA	Halle: „Modell Bau 85 24.-28.4.85“ bis 28.04.1985 mit SSt (264)
1985	05.	15.	SPA	Halle: „C creativa'85 15.-19.5.85“ bis 19.05.1985 mit SSt (265)
1985	05.	29.	SPA	ohne SPA: „Finnland Auslandskulturtag der Stadt Dortmund 29.Mai-5.Juni'85 ARGE-Dortmund“ bis 05.06.1985 mit SSt (266)
1985	08.	16.	SPA	ohne SPA: „1125 Jahre Huckarde 860 1985 Festtage vom 16. bis 31.8.1985“ mit SSt (267)
1985	08.	23.	SPA	Halle: „WGT'85 Westdeutsche Gartenbau-Technik 23.-25.8.85“ bis 25.08.1985 mit SSt (268)
1985	09.	07.	SPA	Halle: „Intertabac'85 7./8.September 1985“ bis 08.09.1985 mit SSt (269)
1985	09.	20.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst'85 20.-29.9.85“ bis 29.09.1985 mit SSt (270)
1985	10.	16.	SPA	Halle: „Elektro-Technik 85 16.-19.10.85“ bis 19.10.1985 mit SSt (271)
1985	11.	09.	SPA	Halle: „Fachschau für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW 9.-14. November 85“ bis 14.11.1985 mit SSt (272)
1985	12.	07.	SPA	Holzhaus Alter Markt: „Weih-nachts-markt“ bis 24.12.1985 mit SSt (273)

1986

1986	01.	29.	SPA	Halle: „internationale Reise und Freizeit“ bis 02.02.1986 ohne SSt !
1986	02.	00.	1	Straßenverzeichnis mit Angabe der Zustellbezirke etc.
1986	02.	17.	SPA	Halle: „interschul 9. Internationale Schul-ausstellung 17.-21.Februar 86“ bis 21.02.1986 mit SSt (274)
1986	04.	09.	SPA	Halle: „Modell Bau'86“ 9.-13.4.-86“ bis 13.04.1986 mit SSt (275)
1986	04.	23.	SPA	Halle: „Hobby-tronic Computer-Schau 23.-27.4.86“ bis 27.04.1986 mit SSt (276)
1986	05.	28.	SPA	Halle: „creativa'86 28.5.-1.6.86“ bis 01.06.1986 mit SSt (277)
1986	07.	02.	SPA	ohne SPA: „USA Amerikanische Woche in Dortmund 2. Juni-13.Juli 1986 ARGE- Dortmund“ bis 13.07.1986 mit SSt (278)
1986	08.	04.	16	PA 16 (Eving) nach Umbaumaßnahmen wieder in Evinger Str.221-223 (bis 02.08. Ausweichräume)
1986	09.	01.	1	PAm = PAfr = Postamtsfrau erstmals als Dienstbezeichnung beim PA 1
1986	09.	04.	SPA	Halle: „Auto Mobil Schau DO-86 4.-7.9.86“ bis 07.09.1986 mit SSt (279)
1986	09.	19.	SPA	Halle: „Raum Ausstattung'86 19.-21.9.86“ bis 21.09.1986 mit SSt (280)
1986	09.	26.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst'86 26.Sept.-5.Okt.86“ bis 05.10.1986 mit SSt (281)
1986	10.	13.	SPA	PA 1: PA 50; PA Lünen 1 mit SSt „50 1936 1986 Sammler-Service der Post 50 Jahre Tag der Briefmarke“ bis 18.10.1986 mit SSt (282)

Jahr/Monat/Tag - Bereich				Ereignis
1986	10.	15.	SPA	Halle: „Elektro-Technik 86 15.-18.10.86“ bis 18.10.1986 mit SSt (283)
1986	11.	06.	SPA	Halle: „Bundeskonzferenz 1986 Arbeiterwohlfahrt“ bis 08.11.1986 mit SSt (284)
1986	11.	06.	SPA	Halle: „West-Antique'86 16. Deutsche Waffenbörse 6.-9.November86“ bis 09.11.1986 mit SSt (285)
1986	11.	21.	SPA	ohne SPA: „Deutsche Rassetaubenausstellung“ bis 23.11.1986 mit SSt (286)
1986	11.	26.	SPA	Halle: „naturvita 26.-30.11.86“ bis 30.11.1986 mit SSt (287)
1986	12.	08.	SPA	ohne/mit SPA „Weihnachtsmarkt“ 08./12.; 15./19.; 22./23.12. davon Holzhaus Markt: 6.;7.;13.;14.;20.;21.12.86 mit SSt (288)
1986	12.	11.	1	Ausmusterung des Tagesstempels 4600 Dortmund 1 UB „mz“
1986	12.	16.	FA	Kartentelefone (statt Bargeld jetzt Telefonkarte) als Betriebsversuch u.a. erstmals in Dtmd (AmtsBlVfg. 1015/1986 v. 11.12.1986; Standorte: Bahnhofsvorplatz (zur U-Bahn) und PA 1 –öffentl. Sprechstelle –
1986	12.	31.	1	Anzahl der PÄ in Dtmd (und Lünen): PÄ 12 (+1); AnnahmePÄ 44 (+5); AnPSt I 11 (+2) gleich 67 in Dtmd und 8 in Lünen
1986	12.	31.	1	Statistik über Personal und Fläche
1987				
1987	01.	30.	SPA	ohne SPA „20. Brieftauben-Olympiade'87 30. Jan.-1.Febr.“ bis 01.02.1987 mit SSt (289)
1987	02.	12.	000	Sondermarke „75. Todestag Karl May“; Entwurf: Helga Regenstein, Dortmund (AmtsBl. 2/1987 v. 08.01.87
1987	02.	18.	SPA	Halle: „Hobby-tronic Computer-Schau'87“ bis 22.02.1987 mit SSt (290)
1987	03.	01.	ASt	PÄ 12, 13, 131, 132, 133 werden der DSt 135 unterstellt; dadurch Wegfall der Betriebsleitung
1987	03.	13.	SPA	Halle: „Hallen-Garten-Schau Dortmund 13.-22.3.87“ bis 22.03.1987 mit SSt (291)
1987	03.	31.	Dtmd	Zeche Minister Stein schließt als letzte Zeche (nach 112 Jahren) in Dortmund
1987	04.	01.	SPA	Halle: „Modell Bau 87 1.-5-4-1987“ bis 05.04.198 mit SSt (292)
1987	04.	12.	SPA	Halle: „Frisur, Kosmetik Technik 12.-13.4.87“ bis 13.04.1987 mit SSt (293)
1987	05.	11.	SPA	Halle: „Fachschau für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW Gahofa 11.-15.Mai1987“ bis 15.05.1987 mit SSt (294)
1987	05.	16.	SPA	Rathaus Lünen: „Lüposta'87“ bis 17.05.1987 mit SSt
1987	05.	19.	SPA	ohne SPA „Ungarn D'87 19.-27.Mai1987 Auslandskulturtag der Stadt Dortmund ARGE Dortmund“ bis 27.05.1987 mit SSt (295)
1987	05.	23.	SPA	ohne SPA: „Jubiläums-Veranstaltung 140 Jahre Köln-Mindener Eisenbahnstrecke DB“ bis 24.05.1987 mit SSt (296)
1987	05.	28.	SPA	Halle: „West-Antique'87 28.-31.Mai1987“ bis 31.05.1987 mit SSt (297)

1987	05.	30.	SPA	ohne SPA: „75 Jahr-Feier Museum für Naturkunde Stadt Dortmund 1912-1987“ bis 04.06.1987 mit SSt (298)
1987	06.	04.	1	Münz-Wertzeichendrucker neu; Bahnhofstr. 1 (PA1)
1987	06.	10.	Lü	Münz-Wertzeichendrucker neu; Lünen, Kurt-Schumacher-Str. 5 (PA Lünen 1)
1987	06.	11.	30	Münz-Wertzeichendrucker neu; Semerteichstr. 175 (PA 30)
1987	06.	17.	SPA	Halle: „creativa'87 17.-21.6.87“ bis 21.06.1987 mit SSt (299)
1987	07.	23.	1	Genereller Umzug des Blocks Verwaltung in neues PA 1 Kurfürstenstr.
1987	08.	27.	FA	Versendeplan der AFeB für PÄ in Dtmd: insgesamt 210.050 Stück Fernsprechbücher
1987	09.	04.	SPA	Halle: „WGT Westdeutsche Gartenbau-Technik“ bis 06.09.1987 mit SSt (300)
1987	09.	12.	SPA	Halle: „Intertabac“ bis 13.09.1987 mit SSt (301)
1987	09.	18.	SPA	Halle: „Raum Ausstattung“ bis 20.09.1987 mit SSt (302)
1987	09.	25.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst“ bis 04.10.1987 mit SSt (303)
1987	10.	21.	SPA	Halle: „Elektro-Technik Fachschau für elektrotechnische Ausrüstung“ bis 4.10.1987 mit SSt (304)
1987	11.	02.	1	DSt 118 (HV) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	11.	09.	1	DSt 174 (Mt) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	11.	13.	1	DSt 104 (FASi) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	11.	16.	1	DSt 115 (ÖBS) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	11.	17.	SPA	Halle: „MTQ Fachausstellung für Messen und Prüfen in der Qualitätssicherung“ bis 20.11.1987 mit SSt (305)
1987	11.	23.	1	DSt 112 (Pers) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	11.	26.	SPA	Halle: „West-Antique Deutsche Waffenbörse“ bis 29.11.1987 mit SSt (306)
1987	11.	27.	1	DSt AbtL in neues PA Kurfürstenstr.
1987	11.	28.	SPA	ohne SPA: „Weihnachtsmarkt“ bis 22.12.1987 mit SSt (307)
1987	11.	30.	1	DSt PersR in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	00.	1	„Der Dortmunder Postbrief“ berichtet über den Neubau des PA 1 in der Kurfürstenstraße
1987	12.	02.	1	AV in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	02.	1	DSt 111 (Og) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	07.	1	DSt 114 (HV) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	07.	1	DSt 114 (BerufsBSt) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	11.	1	DSt 125 (ZtgSt) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	14.	1	DSt 117 (Presse) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	15.	1	DSt Sob in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	16.	1	DSt Schwb in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	17.	1	DSt 121 (HK) in neues PA Kurfürstenstr.
1987	12.	17.	1	DSt 121 (GSK) in neues PA Kurfürstenstr.

1988

1988	01.	04.	1	DSt 135 (AStL) in neues PA Kurfürstenstr.
1988	01.	19.	SPA	Halle: „Jagt & Hund Europäische Publikumsmesse für Jagd und Sportfischerei“ bis 24.01.1988 mit SSt (308)
1988	02.	00.	1	Straßenverzeichnis mit Angabe der Zustellbezirke etc.
1988	02.	03.	SPA	Halle: „naturvita 26.-30.11.86“ bis 30.11.1986 mit SSt (309)
1988	02.	22.	SPA	Halle: „interschul Internationale Schul-ausstellung“ bis 26.02.1988 mit SSt (310)

1988	03.	04.	1	Grundstückszufahrt von 04./05.03. wegen Pflasterarbeiten gesperrt
1988	03.	07.	1	DSt 121 (BzWzSt) in neues PA Kurfürstenstr.
1988	03.	10.	1	Umfangreiche Vfg. über Zuführung der Briefsendungen zum Briefabgang der neuen Briefverteilung/Automation
1988	03.	13.	SPA	Halle: „Frisur. Kosmetik Technik“ bis 14.03.1988 mit SSt (311)
1988	03.	19.	105	PA 105, Schützenstr. wird ersatzlos geschlossen
1988	03.	21.	1	Offizielle Schalteröffnung im Neubau Kurfürstenstr.
1988	03.	21.	1	DSt 141 (PostAbg/Zust) in neues PA Kurfürstenstr.
1988	03.	21.	1	DSt 142 (BfZust) in PA neues Kurfürstenstr.
1988	03.	21.	76	Zustellung vom PA 76 (Kley) zum PA 1
1988	03.	21.	101	PA 101 neu in altem PA 1, Bahnhofstr. 1
1988	03.	23.	SPA	Halle: „Modell Bau“ bis 27.03.1988 mit SSt (312)
1988	04.	26.	51	Handrollstempel Dortmund 51 mit UB „a“ ist „in Verlust“ geraten
1988	05.	11.	SPA	Halle: „creativa“ bis 15.05.1988 mit SSt (313)
1988	05.	18.	1	DSt 152 (BfAbg) wird DSt 144
1988	06.	02.	SPA	Lünen: ohne SPA „Naturfreunde“ mit SSt
1988	06.	08.	1	Formelle Übergabe des neuen PA 1 an DBP
1988	06.	09.	Arge	Vorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft der Briefmarkensammler-Vereine Dortmund und Umgebung“ wird Heinz-Dieter Lehr, 1. Vorsitzender des „Dortmunder Briefmarkensammler-Verein von 1882 e.V.“
1988	06.	24.	1	Schalterterminalsysteem (STS) wird nach und nach bei allen ASt des PA 1 installiert
1988	07.	00.	1	Fernsprech- u. Stellenverzeichnis
1988	07.	11.	51	Vermißter Stempel wieder aufgefunden
1988	07.	25.	1	Schalterterminalsysteem (STS) wird nach und nach bei allen ASt des PA 1 installiert (2.Phase)
1988	07.	26.	151	PA 151 (Nette) in neue Diensträume Dörwerstr. 45
1988	08.	16.	1	PA 1 erhält neue, eigene Nebenstellenanlage mit der Ziffer 1 80-0
1988	09.	00.	1	„EinBlick“, farbige Broschüre über neues PA 1
1988	09.	09.	SPA	Halle: „Raum Ausstattung“ bis 11.09.1988 mit SSt (314)
1988	09.	17.	SPA	Halle: „Intertabac“ bis 18.09.1988 mit SSt (315)
1988	09.	20.	Arge	Nationale Postwertzeichenausstellung 1993 (Naposta'93) auf Antrag der Arge nach Dortmund vergeben
1988	09.	22.	61	PA 61 vom 22./27.09. wegen Einbau STS geschlossen
1988	09.	23.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst“ bis 02.10.1988 mit SSt (316)
1988	09.	29.	1	Offizielle Einweihung des neuen PA Kurfürstenstr. durch BpMin Dr. Christian Schwarz-Schilling
1988	10.	12.	SPA	Halle: „Elektro-Technik Fachschau für elektrotechnische Ausrüstung“ bis 15.10.1988 mit SSt (317)
1988	10.	17.	133	PA 133 vom 17./19.10. wegen Einbau STS geschlossen
1988	10.	25.	71	PA 71 vom 25./28.10. wegen Einbau STS geschlossen
1988	11.	03.	1	Schalterterminalsysteem (STS) wird nach und nach bei allen ASt des PA 1 installiert (3.Phase)
1988	11.	03.	SPA	Halle: „West-Antique Deutsche Waffenbörse“ bis 06.11.1988 mit SSt (318)

1988	11. 07. 1		Einweihung der Figurengruppe vor PA 1 durch Präsident Siegfried Kutz der OPD Dtmnd und Künstler Michael Schwarze
1988	11. 21. SPA		Halle: „14. Gewerkschaftskongreß 21.-25.11.1988 Industriegewerkschaft Bergbau und Energie“ bis 25.11.1988 mit SSt (319)
1988	11. 23. SPA		Halle: „naturvita Ausstellung für gesunde und natürliche lebensweise“ bis 27.11.1988 mit SSt (320)
1988	11. 23. SPA		ohne SPA; „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.1988 mit SSt (322)
1988	11. 29. SPA		Halle: „MTQ Fachausstellung für Messen und Prüfen in der Qualitätssicherung“ bis 02.12.1988 mit SSt (321)
1988	12. 01. FA		Telefon-Laden des FA in der Petergasse; neu
1988	12. 07. 000		Wertbriefe erhalten keinen Eingangsstempel mehr; ausgenommen Eilzustellung
1989			
1989	01. 09. 1		Wartezonen vor den Schaltern 1, 2 und 3 in der Schalterhalle des PA 1 eingerichtet
1989	01. 24. SPA		Halle: „Jagd & Hund Europäische Publikumsmesse für Jagd und Sportfischerei“ mit SSt (323)
1989	02. 10. SPA		Halle: „Hallen-Gartenschau Dortmund mit Ausstellung für Hobby-Gärtner und Heimwerker“ bis 19.02.1989 mit SSt (324)
1989	03. 15. SPA		Halle: „Modell Bau“ bis 19.03.1989 mit SSt (325)
1989	03. 28. SPA		Halle (PresseSPA): „40. Tischtennis-WM 1989 Westfalenhallen 29. März-9. April 1989“ bis 09.04.1989 mit SSt (326)
1989	03. 29. SPA		Halle: „40. Tischtennis-WM 1989 Westfalenhallen 29. März-9. April 1989“ bis 09.04.1989 mit SSt (326)
1989	04. 12. SPA		Halle: „Hobby-tronic mit Computer-Schau“ bis 16.04.1989 mit SSt (327)
1989	04. 24. SPA		Halle: „Gahofa Fachschau für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW“ bis mit SSt (328)
1989	05. 01. 000		Eilsendungen und Kursbriefe erhalten keine Bp-Zugstempel mehr
1989	05. 01. Priv		„TANAT GmbH“ wirbt für ihren Service: Versand von Dokumenten weltweit
1989	05. 02. Priv		„Heißer Reifen“ wirbt für seinen Service: Abholung der Sendungen aus Postfach
1989	05. 03. 114		PA 114 (Oberdorstfeld) von Am Höhweg 2 in neue Räume Spickufer 7
1989	05. 16. SPA		ohne SPA: „20 Jahre Partnerschaft 30 Jahre BTR Dortmund Eving Briefmarken-Ausstellung Dortmund Leeds“ bis 24.05.1989 mit SSt (329)
1989	05. 16. SPA		ohne SPA: „30. Auslandskulturtag der Stadt Dortmund Grossbritannien 16.-24. Mai 1989 ARGE Dortmund und Umgebung e.V.“ bis 24.05.1989 mit SSt (330)
1989	05. 21. SPA		Halle: „Frisur, Kosmetik Technik“ bis 22.05.1989 mit SSt (331)
1989	05. 24. SPA		Halle: „creativa“ bis 28.05.1989 mit SSt (332)
1989	06. 00. Dtmnd		Einweihung des neuen Rathauses der Stadt Dtmnd
1989	06. 05. SPA		Halle: „40 Jahre Deutsche Postgewerkschaft 21. Ordentlicher Bezirkstag 1949-1989“ mit SSt (333)
1989	06. 09. SPA		ohne SPA: „Festtage 800 Jahre Kurl 1189-1989 Heimatverein Kurl/Husen e.V.“ bis 19.06.1989 mit SSt (334)

1989	06.	16.	SPA	Rathaus: „Rathaus-Eröffnung Dortmund“ mit SSt (335)
1989	06.	23.	SPA	Lünen: „10. Europäischer Knappentag“ bis 25.06.1989 mit SSt
1989	07.	01.	000	Gesetz zur Neustrukturierung des Post- und Fernmeldewesens und der Deutschen Bundespost (Poststrukturgesetz – PostStruktG) tritt in Kraft
1989	07.	10.	Giro	Erster Spatenstich für neues Gioramt am Hiltropwall (früheres OPD-Gelände)
1989	08.	11.	SPA	ohne SPA mit SSt (336)
1989	08.	30.	SPA	„Festtage v. 11.-13.8.89 90 Jahre Dortmunder Hafen“ bis 13.08.1989 Halle: „Bibliotheca 30.8.-1.9.89“ bis 01.09.1989 mit SSt (337)
1989	09.	01.	000	Data-Post Inland als neuer Service; Postkurier-Dienst neuer Service; auch in Dtmd
1989	09.	06.	FA	ISDN (Bildtelefon) auch in Dtmd
1989	09.	08.	SPA	Halle: „Jubiläum 100 Jahre IG Bergbau und Energie 8. und 9. Sept.1989“ bis 09.09.1989 mit SSt (338)
1989	09.	09.	SPA	Wischlingen: „Jubiläumsausstellung 9.-10.9.1989 Revierpark Wischlingen 25 Jahre Briefmarkenfreunde Dortmund-Huckarde e.V.“ bis 10.09.1989 mit SSt (339)
1989	09.	15.	SPA	Halle: „RaumAusstattung“ bis... mit SSt (340)
1989	09.	23.	SPA	Halle: „Intertabac“ bis... mit SSt (341)
1989	09.	29.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst“ bis 08.10.1989 mit SSt (342)
1989	10.	02.	101	Verlegung des PA 101 von Bahnhofstr. 1 nach Reinoldistr. 7-9 Einstellung des Dienstes im alten Gebäude am 29.09. ab 12.00 Uhr. Damit endet die Ära in der Bahnhofstr. 1 nach 77 Jahren
1989	10.	05.	1	Dienstleistungsabend erstmals beim PA 1, Schalter-öffnungszeit bis 20.30 Uhr
1989	10.	24.	Huck	PA Huckarde wegen Umbau geschlossen
1989	10.	25.	SPA	Halle: „Elektro-Technik Fachschau für elektrotechnische Ausrüstung“ bis... mit SSt (343)
1989	11.	01.	PSD	Postspar- und Darlehnsverein zieht in neue Räume Hohe Str. 7 (von Hansastr. 7)
1989	11.	06.	1	Postverzollungsstelle wird von Hainallee 1 (Zollamt) zum PA 1, Grüne Str. 8, verlegt
1989	11.	08.	1	Telefax beim PA 1; neu
1989	11.	09.	000	DDR öffnet Grenzen zur Bundesrepublik
1989	11.	10.	Ev	PA Eving wegen Renovierung geschlossen am 10./11.11.1989
1989	11.	10.	118	PA 118 (Eving, Bergstr.) wegen Umbau am 10./11.11.1989 geschlossen
1989	11.	21.	1	Alte Hauptpost, Bahnhofstr., von der Post verkauft
1989	11.	27.	SPA	ohne SPA: „Weihnachtsmarkt“ bis 22.12.1989 mit SSt (345)
1989	11.	30.	SPA	Halle: „West-Antique Deutsche Waffenbörse“ bis 03.12.1989 mit SSt (344)
1989	11.	30.	FA	Video-Konferenz erstmals in Dtmd, Rathaus
1989	12.	31.	1	Statistik über Personal etc.
1990				
1990	01.	09.	1	Briefkasten für Autofahrer (ohne auszusteigen) am Bahnhofsvorplatz in Dtmd
1990	01.	09.	000	Bargeldumtausch für DDR-Bürger an allen Postschaltern (auch Dtmd)
1990	01.	15.	000	Einschreibsendungen werden ab sofort mit der gewöhnlichen Post befördert

1990	01.	16.	SPA	Halle: „Jagd & Hund Europäische Publikumsmesse für Jagd und Sportfischerei“ bis 21.01.1990 mit SSt (346)
1990	02.	12.	SPA	Halle: „Interschul Internationale Schul-ausstellung“ bis 16.02.1990 mit SSt (347)
1990	03.	10.	SPA	Huckarde, DO 18: „3. Deutsch-Schwedische Jugend Briefmarkenausstellung“ bis 11.03.1990 mit SSt (349)
1990	03.	10.	SPA	Huckarde, DO 18: „Landesring der jungen Philatelisten in NRW“ bis 11.03.1990 mit SSt (348)
1990	03.	11.	SPA	Halle: „Frisur, Kosmetik Technik“ bis 12.03.1990 mit SSt (350)
1990	03.	15.	SPA	Halle: „DO'90 Auto Reise Freizeit 15.3.-18.3.90“ bis 18.03.1990 mit SSt (351)
1990	03.	20.	SPA	PA 1: „1490 1990 500 Jahre Post Grundsteinlegung Postgiroamt Dortmund“ mit SSt (352)
1990	03.	28.	SPA	Halle: „Inter Modell Bau“ bis 01.04.1990 mit SSt (353)
1990	04.	02.	000	EMS/Datapostdienst auch mit DDR
1990	04.	25.	SPA	Halle: mit SSt (354) „Hobby-tronic mit Computer-Schau“ bis 29.04.1990
1990	05.	14.	1	Paket-/Päckchenannahme etc. von Schützenstr. in Neubau Grüne Straße verlegt
1990	05.	16.	SPA	Halle: „creativa“ bis 20.05.1990 mit SSt (355)
1990	05.	17.	000	Gemeinsame Erklärung des Postministers der DDR, Dr. Emil Schnell und der BRD, Dr. Christian Schwarz-Schilling, in der zum Ausdruck gebracht wird: „die Vereinigung beider Staaten führt zu einem einheitlichen Post- und Fernmeldewesen“
1990	05.	18.	000	Staatsvertrag über „Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik“ unterzeichnet
1990	05.	20.	SPA	ohne SPA: „Bundesposaunenfest Dortmund 1990 CVJM-Westbund“ mit SSt (356)
1990	05.	27.	SPA	PA 1: „1490 1990 500 Jahre Post Tag der offenen Tür Tag der offenen Tür“ mit SSt (357)
1990	05.	27.	SPA	PA 1: „1490 1990 500 Jahre Post Tag der offenen Tür Tag der offenen Tür“ mit SSt (357)
1990	05.	27.	1	Das PA 1 Dortmund veranstaltet zum ersten mal im neuen Postamt einen Tag der offenen Tür
1990	05.	28.	000	Postanweisungsdienst auch mit DDR
1990	06.	06.	Giro	Barauszahlung vom Girokonto am Schalter jetzt mit Auszahlungsschein im kurzen Weg
1990	07.	01.	000	Gemeinsame Wirtschafts-, Währungs- Sozialunion der Bundesrepublik mit (ehemaliger) DDR; Deutsche Mark allgemeines Zahlungsmittel in Gesamtdeutschland tritt in Kraft (vom 18.05.1990)
1990	07.	02.	000	Neue Pwz der DDR mit Aufdruck „Deutsche Post“ nur noch gegen DM-Beträge
1990	08.	12.	SPA	ohne SPA: mit SSt (359) „Jenseits der grossen Mauer Museum am Ostwall Ausstellung 12.8.-11.11.90“ bis 11.09.1990
1990	08.	18.	SPA	ohne SPA: „1490 1990 500 Jahre Post Historischer Omnibus Post-Kutschen-Fahrten in Hörde“ mit SSt (360)
1990	08.	20.	SPA	ohne SPA: „500 Jahre Post Jubiläums-Sonderflug Köln-Düsseldorf-Dortmund-Münster“ mit SSt (361)
1990	08.	21.	SPA	ohne SPA: „500 Jahre Post Jubiläums-Sonderflug Münster-Dortmund-Düsseldorf-Köln“ mit SSt (362)

1990	09. 05.	SPA	Halle: „Elektro-Technik Fachschau für elektrotechnische Ausrüstung“ bis 08.09.1990 mit SSt (363)
1990	09. 09.	000	Gesamtdeutsches Postleitzahlssystem: „W“ vor PLZ der BRD „O“ vor PLZ der DDR Wegfall von „D“ bzw. „DDR“ vor PLZ
1990	09. 15.	SPA	Halle: „Intertabac“ bis 16.09.1990 mit SSt (364)
1990	09. 21.	SPA	Halle: „Raumausstattung“ bis 23.09.1990 mit SSt (365)
1990	10. 03.	000	Deutsche Bundespost und Deutsche Post (DDR) werden vereinigt
1990	10. 03.	000	Tag der Deutschen Einheit; neu (statt bisher 17. Juni)
1990	10. 05.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst“ bis 14.10.1990 mit SSt (366)
1990	10. 12.	000	Internationale Werbeantwortdienst als neuer Service
1990	10. 26.	SPA	FA 1: „1490/1990 500 Jahre Post Grundsteinlegung Fernmeldeamt 1 Dortmund“ mit SSt (367)
1990	11. 01.	SPA	Halle: „West-Antique Deutsche Waffenbörse“ bis 04.11.1990 mit SSt (368)
1990	11. 15.	Giro	Einführung der Btx-Postbarscheck-Direktbuchung am Schalter
1990	11. 20.	SPA	Halle: „MTQ Fachausstellung für Messen und Prüfen in der Qualitätssicherung“ bis 23.11.1990 mit SSt (369)
1990	11. 28.	SPA	Halle: „naturvita Ausstellung für gesunde und natürliche Lebensweise“ bis... mit SSt (370)
1990	11. 28.	SPA	ohne SPA: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.1990 mit SSt (371)
1990	12. 05.	Giro	Wegfall der Btx-Direktbuchung durch EPOS-STIS an Schaltern der Post
1990	12. 31.	000	Beginn des Wegfalls der „Postsache“ für nicht POSTDIENST-Stellen (z.B. Ges.f.Postgesch.; BDisAnw; Bundesdruckerei)
1990	12. 31.	Giro	Zahlkarten/Postanweisungen fallen ersatzlos weg
1991			
1991	01. 22.	SPA	Halle: „Jagd & Hund Europäische Publikumsmesse für Jagd und Sportfischerei“ bis 27.01.1991 mit SSt (372)
1991	02. 04.	1	Aufgabe der gesamten Transportbahnpost-Bedienung beim PA 1 und damit Einstellung des Betriebes auf der Ladestraße der DB Wegfall: Hagen-Dtmd = 10 Verbindungen Wegfall: Dtmd-Hagen = 19 Verbindungen Wegfall: Hamm-Dtmd = 2 Verbindungen
1991	02. 08.	SPA	Halle: „Hallen-Gartenschau Dortmund mit Ausstellung für Hobby-Gärtner und Heimwerker“ bis 17.02.1991 mit SSt (373)
1991	02. 11.	SPA	PA1: „Wahl der Schönsten 1990 Sammler-Service der Post“ bis 16.02.1991 mit SSt (374)
1991	03. 00.	Dtmd	Statistik Einwohner: 313.537 weiblich 293.321 männlich insgesamt: 606.658 - darunter: 62.020 Ausländer

1991	03.	06.	000	Gefälschter Tagesstempel „46 Dortmund I“ im ehemaligen Stasi-Hauptquartier in Leipzig aufgefunden
1991	03.	08.	SPA	ohne SPA: „Präsentation des InterCityExpress (ICE) im Bahnhof Dortmund v. 8.3.-10.3.1991“ bis 10.03.1991 mit SSt (375)
1991	03.	13.	SPA	Halle: „creativa C“ bis 17.03.1991 mit SSt (376)
1991	03.	28.	OPD	Dipl.-Ing. Helmut Kob wird neuer Präsident der OPD Dortmund
1991	04.	01.	000	Wegfall der „Berlin-Vergünstigung“ für Postgebühren (u.a. Datapost-Pakete) Gebührensätze in ehem. DDR jetzt gleich den Gebührensätzen der DBP, Wegfall Ortsgebühr Berlin (11208/219/225)
1991	04.	10.	SPA	Halle: „InterModellBau“ bis 14.04.1991 mit SSt (377)
1991	04.	21.	SPA	Halle: „GAHOFA Fachschau für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW“ bis 25.04.1991 mit SSt (378)
1991	04.	26.	SPA	Westfalenpark: „Bundesgartenschau Dortmund'91 April-Oktober“ bis 20.10.1991 mit SSt (379)
1991	04.	27.	SPA	Lünen, Rathaus: „Lüposta'91 Briefmarkenausstellung Rang II 27. und 28.04.91 im Rathaus Vereinigung Lünener Brief-Markensammler von 1957 E.V.“ bis 28.04.1991 mit SSt
1991	04.	28.	SPA	Huckarde, G.H.-Schule: „Tag der jungen Briefmarkenfreunde“ mit SSt (380)
1991	05.	07.	SPA	Halle: „15. Gewerkschaftskongreß 7.-11.5.1991 Industriegewerkschaft Bergbau und Energie“ bis 11.05.1991 mit SSt (381)
1991	05.	08.	SPA	Halle: „Hobby-tronic mit Computer-Schau“ bis 12.05.1991 mit SSt (382)
1991	05.	10.	000	Datapostsendungen jetzt auch nach VGO zugelassen
1991	05.	26.	SPA	Halle: „Deutsche Meisterschaft der Friseure mit Fach-Ausstellung 26./27. Mai“ bis 27.05.1991 mit SSt (383)
1991	06.	04.	000	Selbstklebende Postwertzeichen erstmalig, u.a. Heftchenmarken mit 80 Pf „Zeche Zollen II Dortmund“
1991	06.	05.	SPA	Halle: „24. Deutscher Evangelischer Kirchentag Ruhrgebiet 5.-9.6.1991“ bis 08.06.1991 mit SSt (384)
1991	06.	15.	13	Schließung des PA 13 Asseln, Asselner Hellweg 103 (nach Neubau Donnerstr. 16)
1991	06.	17.	13	PA 13 Asseln in neuen Räumen Donnerstr. 16 (von Asselner Hellweg 103)
1991	06.	28.	SPA	Lünen; ohne SPA: „650 Jahre Stadt Lünen“ bis 07.07.1991 mit SSt
1991	07.	01.	000	EMS Kurierdienst (Tochter der DBP) befördert keine Sendungen mehr mit dem Vermerk „Postsache“
1991	07.	01.	000	AGB für die Abgabe von Postwertzeichen durch Versandstellen der DBP; neu
1991	07.	24.	000	Paketsendungen im VGW mit schwarzer Einlieferungsnummer sind am Schalter mit dem Datum des Einlieferungstages zu versehen
1991	09.	04.	SPA	Halle: „Elektro-Technik Fachschau für elektrotechnische Ausrüstung“ bis 07.09.1991 mit SSt (385)

1991	09.	09.	1	Praxistest für neues „Frachtkonzept“ beim PA 1 bis 30.09.91; zwei spezielle Zustellbezirke in Dtmd
1991	09.	14.	SPA	Halle: „Intertabac“ bis 15.09.1991 mit SSt (386)
1991	09.	17.	000	Annahmeverbot für EMS Kurierpostsendungen nach Jugoslawien aufgrund dortiger Kriegshandlungen
1991	09.	20.	SPA	Halle: „Raum Ausstattung“ bis 22.09.1991 mit SSt (387)
1991	09.	26.	SPA	Halle: „Bibliotheka“ bis 28.09.1991 mit SSt (388)
1991	10.	01.	1	EMS (Express Mail Service) Kurierpost GmbH (Tochtergesellschaft der DBP) bezieht Mieträume im PA 1
1991	10.	04.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst‘91“ b. 13.10.1991 mit SSt (389)
1991	11.	07.	SPA	Halle: „West-Antique Deutsche Waffenbörse“ bis 10.11.1991 mit SSt (390)
1991	11.	07.	1	Amtsvorsteher des PA 1, Ltd PDir Gundlach wird zur Direktion Postdienst Dresden abgeordnet (Aufbauhilfe)

1991	12.	06.	000	GD Bonn erläßt Vfg zur Ermittlung von Basisdaten (der PÄ) für neues PLZ-System
------	-----	-----	-----	--

1991	12.	25.	SPA	ohne SPA: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.1991 mit SSt (391)
------	-----	-----	-----	---

1992

1992	01.	01.	FA	Telekom nimmt keine Telegramme mehr mit dem Vermerk „Postsache“ entgeltfrei an
1992	01.	14.	SPA	Halle: „Jagd und Hund Europäische Publikumsmesse für Jagd und Sportfischerei“ bis 19.01.1992 mit SSt (392)
1992	02.	17.	SPA	Halle: „Interschul Internationale Schul-ausstellung“ bis 21..02.1992 mit SSt (393)
1992	03.	18.	SPA	Halle: „creativea C“ bis 22.03.1992 mit SSt (394)
1992	03.	19.	SPA	ohne SPA: „10. Handwerkskonferenz der Industriegewerkschaft Metall 19.-21. März 1992“ bis 21.03.1992 mit SSt (395)
1992	03.	25.	SPA	Halle: „Hobby-tronic mit Computer-Schau“ bis 29.03.1992 mit SSt (396)
1992	04.	08.	SPA	Halle: „Inter Modell Bau“ bis 12.04.1992 mit SSt (397)
1992	04.	26.	SPA	Halle: „Frisur, Kosmetik Technik“ bis 27.04.1992 mit SSt (398)
1992	05.	18.	1	Rufnummer (Zentrale) 984-0 neu für PA 1
1992	05.	19.	SPA	ohne SPA: „Internationale Kulturtage Dortmund 1992 Briefmarkenschau Keuning- haus 19. u. 20.05.92 Tschecho-Slowakei nachbar in Europa“ bis 20.06.1992 mit SSt (399)
1992	09.	02.	SPA	Halle: „Elektro-Technik Fachschau für elektronische Ausrüstung“ bis 05.09.1992 mit SSt (400)
1992	09.	18.	SPA	Halle: „Raum Ausstattung“ bis 20.09.1992 mit SSt (401)
1992	09.	25.	SPA	Halle: „Intertabac“ bis 27.09.1992 mit SSt (402)

Jahr/Monat/Tag - Bereich				Ereignis
1992	10.	02.	SPA	Halle: „Ausstellung Dortmunder Herbst“ bis 11.10.1992 mit SSt (403)
1992	11.	05.	SPA	Halle: „West-Antique Deutsche Waffenbörse“ bis 08.11.1992 mit SSt (404)
1992	11.	17.	SPA	Halle: „MTQ Fachausstellung für Messen und Prüfen in der Qualitätssicherung“ bis 20.11.1992 mit SSt (405)
1992	11.	23.	SPA	ohne SPA: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.1992 mit SSt (406)
1992	11.	25.	SPA	Halle: „naturvita Ausstellung für gesunde und natürliche Lebensweise n“ bis 29.11.1992 mit SSt (407)
1992	12.	21.	OPD	Bezirksblatt der OPD Dtmd stellt Erscheinen als gemeinsame Publikation der Post ein, da Postdienst, Postbank, Telekom eigene Wege gehen
1993				
1993	01.	01.	1	Versorgungsfahrten zu den Personalkassen der FÄ 1 und 2 werden eingestellt, da Dienste von Telekom selbst übernommen werden
1993	01.	01.	OPD	Bisherige OPDn werden aufgegliedert in: Direktion Postdienst und Direktion Telekom
1993	01.	26.	SPA	Halle: „Jagd und Hund Europäische Publikumsmesse für Jagd und Sportfischerei“ bis 31.01.1993 mit SSt (408)
1993	02.	12.	SPA	Halle: „Dortmunder Frühling Haus & Garten Reise & Freizeit“ bis 21.02.1993 mit SSt (409)
1993	02.	15.	SPA	ohne SPA Dtmd 50: „Friedrich Harkort 220-Jahr-Feier 22. Februar 1793 22. Februar 1993“ bis 06.03.1993 mit SSt (410)
1993	03.	17.	SPA	Halle: „creativea C Kreative Techniken, Materialien, Zubehör“ bis 21.03.1993 mit SSt (411)
1993	03.	21.	SPA	Halle: „Frisur- Kosmetik-Technik Fachschau mit Landesmeisterschaft der Friseure Nordrhein-Westfalen“ bis 22.03.1993 mit SSt (412)
1993	03.	23.	72	EC-Automat an PA 72, Werner Str.; neu
1993	03.	24.	000	Postwertzeichenheftchen zu 2,- DM mit 2x 80Pf Zeche Zollern II Dortmund; neu
1993	03.	31.	SPA	Halle: „Intermodell-Bau Ausstellung für Modellbau u. Modelsport“ bis 04.04.1993 mit SSt (413)
1993	04.	01.	000	Änderung der Entgelte, aber „hinwegsehen“ bei Sendungen in der Zeit vom 01. - 04.04. bei fehlendem Entgelt
1993	04.	01.	000	Postkarten mit eingedrucktem Pwz „80 Pf Zeche Zollern II Dortmund“; neu Amtsbl 14 v. 11.2.1993, Vfg P 112/1993
1993	04.	25.	SPA	Halle: „Gahofa Fachschau für das Gaststätten- u. Hotelgewerbe NRW“ bis 29.04.1993 mit SSt (414)
1993	04.	30.	63	PSt 63 Großholthausen wird ersatzlos aufgehoben
1993	04.	30.	63	PST I Dortmund 63, Großholthausen, wird ersatzlos aufgehoben
1993	05.	12.	SPA	Halle: „Hobby-tronic & Computerschau“ bis 16.05.1993 mit SSt (415)

1993	05.	19.	Arge	Nationale Postwertzeichenausstellung (NAPOSTA'93) erstmals in Dortmund und zugleich erstmals für Gesamtdeutschland in den Westfalenhallen
1993	05.	19.	000	Erstausgabe der neuen Automatenmarken „Schloß Sassouci Potsdam“ in Dortmund auf der Naposta'93
1993	05.	19.	000	Erstausgabe einer Bildpostkarte von Dortmund mit Hinweis auf Naposta'93
1993	05.	19.	SPA	Halle: „Naposta'93 Nationale Postwert-zeichenausstellung“ bis 23.05.1993 mit SSt (416)
1993	05.	19.	SPA	Halle: „Naposta'93 Sanssouci Skizze Friedrichs II. Sammler-Service der Post Neues Motiv der Automatenmarken“ mit SSt (417)
1993	05.	19.	SPA	Halle: „Europatag Naposta'93 Nationale Postwert-zeichen-ausstellung“ mit SSt (418)
1993	05.	20.	SPA	Halle: „Naposta'93 Hopfen und Malz Gott erhalt's Tag des Bieres Nationale-Postwert-zeichenausstellung“ mit SSt (419)
1993	05.	21.	SPA	Halle: „Naposta'93 Die Vereinten Nationen – Partner in Sachen Umweltschutz Nationale Postwert-zeichen-ausstellung“ mit SSt (420)
1993	05.	22.	SPA	Halle: „Naposta'93 Tag der Jugend Nationale Postwert-zeichenausstellung“ mit SSt (421)
1993	05.	23.	SPA	Halle: „Naposta'93 Challenge Day'93 15 Minuten Sport für unsere Stadt Nationale Postwert-zeichenausstellung“ mit SSt (422)
1993	07.	01.	000	Einführung des neuen Postleitzahlensystems
1993	07.	01.	1	Verzeichnis aller neuen Stempel mit ÜB im Gesamtbereich des PA I Dtmnd
1993	07.	07.	000	Vfg über die nachträglich Entwertung nicht gestempelter gültiger Pwz
1993	06.	30.	1	Wegfall des Stempels „Nachträglich entwertet“ aufgrund neuer PLZ
1993	09.	01.	SPA	Halle: „Fachmesse Elektrotechnik“ bis 04.09.1993 mit SSt (423)
1993	09.	10.	SPA	Halle: „Fachmesse Inter tabac Tabakwaren & Raucherbedarf“ bis 12.09.1993 mit SSt (424)
1993	09.	17.	SPA	Halle: „Fachmesse Raumausstattung“ bis 19.09.1993 mit SSt (425)
1993	09.	30.	59	PSt I Dortmund 59, Schanze, Hagener Str. 522, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	01.	SPA	Halle: „Dortmunder Herbst Verbraucher-Ausstellung“ bis 10.10.1993 mit SSt (426)
1993	10.	30.	33	PA Dortmund 33, Benninghofen, Benninghofer Str. 156, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	36	PSt I Dortmund 36, Reichsmark, Wittbräucker Str. 748, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	51	PA Dortmund 51, Barop, Baroper Bahnhofstr. 55, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	57	PSt I Dortmund 57, Bittermark, Sichelstr. 18, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	62	PSt I Dortmund 62, Schnee, Silberknapp 211, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	71	PA Dortmund 71, Marten, Lina-Schäfer-Str. 37, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	75	PA Dortmund 75, Oespel, Borussiastr. 2, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	103	PA Dortmund 103, Hiltropwall 4, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	106	PA Dortmund 106, Oestermärsch 70, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	108	PA Dortmund 108, Rheinische Str. 89, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	111	PA Dortmund 111, Querstr. 4, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	112	PA Dortmund 112, Märkische Str. 146, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	116	PA Dortmund 116, Rahm, Rahmer Str. 250, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	118	PA Dortmund 118, Lindenhorst, Bergstr. 109, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	120	PA Dortmund 120, Kemminghausen, Stoppelheck 7, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	133	PA Dortmund 133, Neuasseln, Aplerbecker Str. 274, wird ersatzlos aufgehoben

1993	10.	30.	144	PA Dortmund 144, Alt-Scharnhorst, Friedrich-Hölscher-Str. 388, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	152	PA Dortmund 152, Bodelschwingh, Kösterstr. 1, wird ersatzlos aufgehoben
1993	10.	30.	Lü 8	PSt I Lünen 8, Dorfstr. 69, wird ersatzlos aufgehoben
1993	11.	04.	SPA	Halle: „West-Antique Deutsche Waffen-Börse“ bis 07.11.1993 mit SSt (427)
1993	11.	22.	SPA	ohne SPA: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.1993 mit SSt (428)

1994

1994	01.	18.	SPA	Halle: „Jagd & Hund Internationale Ausstellung für Jagd & Angelfischerei“ bis 23.01.1994 mit SSt (429)
1994	02.	01.	000	ePOST (der elektronische Briefservice); neu: offizieller Ersttag
1994	02.	02.	SPA	Halle: „Hobby-tronic & Computerschau“ bis 06.02.1994 mit SSt (430)
1994	02.	21.	SPA	Halle: „Interschul Europäische Bildungsmesse mit Fachteil „Berufliche Qualifizierung“ bis 25.02.1994 mit SSt (431)
1994	03.	20.	SPA	Halle: mit SSt (432) „Fachschau mit Landesmeisterschaft der Friseure NRW Frisur-Kosmetik-Technik“ bis 21.03.1994
1994	03.	23.	SPA	Halle: „Creativa Ausstellung für kreatives Gestalten“ bis 27.03.1994 mit SSt (433)
1994	03.	24.	SPA	Halle: mit SSt (434) „West-Antique Westdeutsche Kunst- und Antiquitätenausstellung“ bis 27.03.1994
1994	04.	07.	1	Verzeichnis der E-Nr.Zettel der Selbstbücher
1994	04.	13.	SPA	Halle: „Intermodellbau Ausstellung für Modellbau und Modellsport“ bis 17.04.1994 mit SSt (435)
1994	05.	25.	SPA	Halle: „Bibliotheca“ bis 27.05.1994 mit SSt (436)
1994	06.	04.	SPA	Halle: „IBF Boxweltmeisterschaft im Halbschwergewicht“ mit SSt (437)
1994	09.	07.	SPA	Halle: „Fachmesse Elektrotechnik“ bis 10.09.1994 mit SSt (438)
1994	09.	16.	SPA	Halle: „Fachmesse Inter-tabac Tabakwaren & Raucherbedarf“ bis 18.09.1994 mit SSt (439)
1994	09.	23.	SPA	Halle: „Fachmesse Raumausstattung“ bis 25.09.1994 mit SSt (440)
1994	10.	00.	1	Verzeichnis aller PÄ in Dtmd
1994	10.	01.	SPA	Huckarde: „Jubiläumsausstellung zum Tag der Deutschen Einheit 30 Jahre Briefmarkenfreunde Dortmund-Huckarde e.V.“ bis 02.10.1994 mit SSt (441)
1994	10.	07.	SPA	Halle: „Dortmunder Herbst Verbraucher-Ausstellung“ bis 16.10.1994 mit SSt (442)
1994	11.	03.	SPA	Halle: „Deutsche Waffen-Börse“ bis 06.11.1994 mit SSt (443)
1994	11.	15.	SPA	Halle: „MTQ Fachmesse für Messen u. Prüfen in der Qualitätssicherung“ bis 18.11.1994 mit SSt (444)
1994	11.	15.	SPA	Halle: „Kunstturn WM 1994 Dortmund Westfalenhallen 15.-20. November ,94“ bis 20.11.1994 mit SSt (445)

1994	11.	21.	SPA	ohne SPA: „Weihnachtsmarkt“ bis 23.12.1994 mit SSt (446)
1994	11.	24.	SPA	Halle: „naturvita Ausstellung für gesunde und natürliche Lebensweise“ bis 27.11.1994 mit SSt (447)
1994	12.	19.	SPA	ohne SPA: „85 Jahre Borussia Dortmund“ mit SSt (448)

1994 12. 31. 000

Ende der Ära

DEUTSCHE BUNDESPOST

und damit auch Beendigung dieser Dokumentation, da die Nachfolgerin
„Deutsche Post AG“ ein eigenständiges, privates Unternehmen ist

1995

1995 01. 01. 000

DBP POSTDIENST

wird

Deutsche Post AG

damit Wegfall u.a.:

Bundessiegel:
(Dienststempel,
Dienstsiegel,
Dienstprägestempel,
Dienstsiegelmarke,
Beglaubigungsdienststempel)

Amtsschilder mit Bundesadler

Bundespostflagge

Die (privatisierte) „Deutsche Post AG“ hat nicht mehr den Status
einer staatlichen Behörde, so dass ihr die o.a. Rechte
nicht mehr zugestanden werden können.